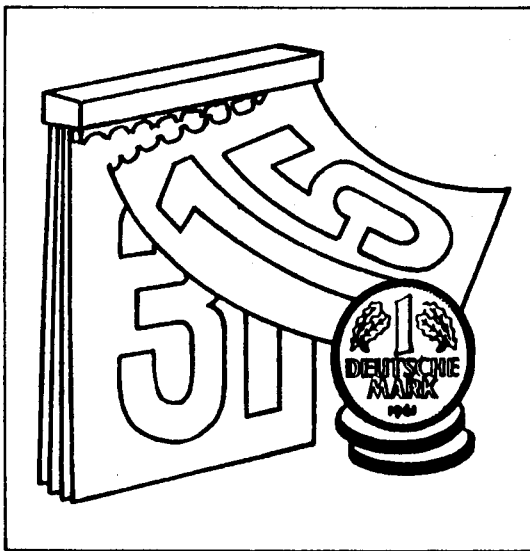


Statistisches Bundesamt

Löhne und Gehälter



Fachserie **16**

Reihe 4.1

Tariflöhne

Oktober 1997

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe VI B, Telefon: 06 11 / 75 29 62 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im März 1998

Preis: DM 28,50

Bestellnummer: 2160410 - 97532



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt.
Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedürfen der vorherigen Zustimmung.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

	Seite
Einführung	7

Tabellenteil I Früheres Bundesgebiet

Nachgewiesene Wirtschaftszweige 1)

Bezeichnungen WZ 79	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 1993
	Seite	Seite	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau			
100	8	144	40.1 - 41.0
110	9	144	10.1
111	10	145	10.2
113	11	145	13.1 - .2
115	11	146	14.3 - .4
116	12	146	11.1
Verarbeitendes Gewerbe			
200	12	146	24.1 - .7
210	18	149	25.2
213	19	150	25.1
220a)	20	150	14.1 - .2, .5, 26.4 - .8
224	31	155	26.2 - .3
227	34	156	26.1
230	35	156	27.1 - .2, .5
			(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)
231	36	156	27.3 - 35.5 (ohne 28.52, 35.1)
			(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)
239	43	160	28.52
246	45	160	35.1
249b)	46	161	50.2
250c)	49	162	31
252	49	162	33.1
			Herstellung von medizinischen- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen

a) Ohne 224 und 227. - b) Ohne 416. - c) Ohne 252, 254, 256, 257, 258 und 259.

Bezeichnungen WZ 79	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 1993
	Seite	Seite	
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	50	162	36.2 - .5
260 Holzbearbeitung	51	163	20.1 - .2
261 ^{d)} Holzverarbeitung	54	164	20.3 - .5, 36.1
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	62	167	21.1
265 Papier- und Pappeverarbeitung	66	169	21.2
268 Druckerei und Vervielfältigung	71	171	22.2 - .3
270 Ledererzeugung	72	171	19.1
271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	73	172	19.2
272 Herstellung von Schuhen	75	172	19.3
275 Textilgewerbe	75	173	17.1 - .7
276 Bekleidungsgewerbe	79	174	18.1 - .3
281 Mahl- und Schälmaschinen	84	176	15.61
284 Herstellung von Backwaren	84	176	15.81 - .82
285 Zuckerindustrie	89	178	15.83
286 Obst- und Gemüseverarbeitung	90	178	15.3
287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	92	180	15.84
288 Milchverwertung	95	181	15.5
289 Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten	98	182	15.4
291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung ..	99	182	15.1
292 Fischverarbeitung	103	184	15.2
293 Brauerei, Mälzerei	104	184	15.96 - .97
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung	108	186	15.91 - .95
295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	109	187	15.98
296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)	110	187	15.85 - .89
299 Tabakverarbeitung	111	188	16.0
Baugewerbe			
300 Hoch- und Tiefbau	112	188	45.1-2 (ohne 45.22)
308 Zimmerei, Dachdeckerei	113	189	45.22
310 Bauinstallation	114	189	45.3
316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	119	191	45.44.1
Handel			
400 Großhandel	123	193	51.2 - .7
430 Einzelhandel	129	196	52.1 - .6
Eisenbahnen			
511 Deutsche Bundesbahn (bis 31.12.1993)	134	198	60.1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung			
512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	135	198	60.2, 63.4
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht			
710 Gastgewerbe	140	201	55.11.1, 55.11.2
731 Wäscherei, Reinigung	140	201	93.01
735 Friseurgewerbe	141	202	93.02.1 - .3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung			
900 Gebietskörperschaften	143	202	aus 75 - 93.0

d) Einschließlich 210.

Bezeichnungen WZ 79	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
	Seite	Seite	
Anhang zu Tabellenteil I			
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1997			144
Tabellenteil II Neue Länder und Berlin-Ost			
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau			
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	203	240	40.1 - 41.0
111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung	203	240	10.2
118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung	204	240	10.3,14.5
Verarbeitendes Gewerbe			
200 Chemische Industrie	204	240	24.1 - .7
210 Herstellung von Kunststoffwaren	205	241	25.2
213 Herstellung von Gummiwaren	205	241	25.1
220 ^{e)} Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	205	241	14.1 - .2, .5, 26.4-.8
224 Feinkeramik	211	243	26.2 - .3
227 Herstellung und Verarbeitung und Glas	212	243	26.1
230 Eisenschaffende Industrie	212	244	27.1 - .2, .5
(desgl. für Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung)			
231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie	213	244	27.3 - 35.5 (ohne 28.52, 35.1)
(desgl. für NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei, Herst. von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen, Weichenbau, Kessel- und Behälterbau, Maschinenbau, Herst. von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Herst. von Kraftwagen und deren Teilen, Straßenfahrzeugbau (ohne Herst. von Kraftwagen), Schienenfahrzeugbau, Luft- und Raumfahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren)			
249 ^{f)} Reparatur von Kraftfahrzeugen	215	245	50.2
258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.	215	245	36.2 - .5
260 Holzbearbeitung	216	245	20.1 - .2
261 ^{g)} Holzverarbeitung	216	245	20.3 - .5, 36.1
264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	218	246	21.1
265 Papier- und Pappeverarbeitung	218	247	21.2
268 Druckerei und Vervielfältigung	218	247	22.2 - .3
272 Herstellung von Schuhen	219	247	19.3
275 Textilgewerbe	219	247	17.1 - .7
276 Bekleidungs-gewerbe	219	247	18.1 - .3
284 Herstellung von Backwaren	220	248	15.81 - .82
285 Zuckerindustrie	221	248	15.83
287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	222	248	15.84
288 Milchverwertung	222	248	15.5
291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung ..	223	249	15.1
293 Brauerei, Mälzerei	223	249	15.96 - .97
294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und - verarbeitung	224	249	15.91 - .95
295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	224	249	
297 Herstellung von Futtermitteln	225	250	15.7

e) Ohne 224 und 227. - f) Ohne 416. - g) Einschließlich 210.

Bezeichnungen WZ 79	Tabellen- teil	Tarifliche Rege- lungen	Nachrichtlich: WZ 93
	Seite	Seite	
Baugewerbe			
300 Hoch- und Tiefbau	225	250	45.1-.2 (ohne 45.22)
308 Zimmerei, Dachdeckerei	226	250	45.22
310 Bauinstallation	228	250	45.3
316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	229	251	45.44.1
Handel			
400 Großhandel	233	252	51.2 - .7
430 Einzelhandel	235	253	52.1 - .6
Eisenbahnen			
511 Deutsche Reichsbahn (bis 31.12.1993)	238	254	60.1
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht			
735 Friseurgewerbe	238	254	93.02.1 - .3
794 Grundstücks- und Wohnungswesen	239	254	70.1 - .3
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung			
900 Gebietskörperschaften	239	255	aus 75 - 93.0
Anhang zu Tabellenteil II			
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande Oktober 1997		240	

1) Dreistellig nachgewiesene Gruppen der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) bzw. nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1993) auch Viersteller und Fünfsteller - vorläufige Zuordnung -

Gebietsstand

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein. Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- r = berichtigte Zahl
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Einführung

Diese Veröffentlichung soll ergänzend zu den vierteljährlichen Indizes der Tariflöhne (Fachserie 16, Reihe 4.3) einen Einblick in die tarifliche Lohnentwicklung nach Lohn- bzw. Entgeltgruppen (in DM) geben. Hierfür wurden für das frühere Bundesgebiet (Teil I) besonders wichtige Lohntarifverträge ausgewählt, wobei die Zahl der unter die einzelnen Verträge fallenden Beschäftigten für die Auswahl bestimmend ist. Für die jeweiligen Tarifverträge werden die Lohnsätze und einige besonders wichtige tarifliche Regelungen nachgewiesen. Die Tarifverträge sind nach Wirtschaftszweigen der WZ-Systematik 1979 des StBA signiert (Dreisteller). Nachrichtlich wurde die vorläufige Zuordnung der Tarifverträge zur Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993, in das Verzeichnis der nachgewiesenen Wirtschaftszweige (s.S. 3ff.) aufgenommen. Für die neuen Länder und Berlin-Ost wurden - in Anlehnung an die Abgrenzung für das frühere Bundesgebiet - die Tarifverträge mit Gültigkeit frühestens ab Juli 1990 ausgewertet. Firmentarifverträge werden in die Auswahl nicht einbezogen.

Mit dem Datum des Inkrafttretens sowie der erstmaligen Kündbarkeit (Vorspalte) wird über die **zeitliche Geltung** des jeweiligen Tarifvertrages informiert und damit auch klargestellt, daß sich Tarifierhöhungen in sehr vielen Fällen nur auf einen Teil des laufenden Jahres auswirken. Ohne solche zeitlichen Angaben ist jeder Bericht allein über tarifliche Erhöhungsraten im Jahresverlauf unvollständig.

Über sonstige tarifstatistische Veröffentlichungen hinaus liefern die vorgelegten Übersichten ferner im **Rückblick** auf die letzten 5 bis 10 Jahre wertvolle Anhaltspunkte über den Gleichlauf oder die Unterschiede der Lohnentwicklung nach niedrigen und hohen Lohngruppen. Im Hinblick auf diese soziale Komponente wurden in der Regel die unterste und die oberste Lohngruppe in die Übersichten einbezogen. Der **Ausblick** auf die künftige tariflich vereinbarte Lohnentwicklung wurde in die Übersichten aufgenommen.

Die Übersichten vermitteln nicht zuletzt Einblicke in die **Struktur** der wichtigsten Tarifverträge, d.h. auch über die Festlegung sog. **Ecklohngruppen**, die berufliche Bezeichnung oder tätigkeitsmäßige Beschreibung unterster Lohngruppen (z.B. "Putzhilfe" oder "einfache Tätigkeit ..."), die Gesamtzahl der Lohngruppen, die Einstufung von Vorarbeitern, Handwerkern und Monteuren in diversen Tarifverträgen sowie die Vielzahl der beruflichen und sonstigen Lohngruppenbezeichnungen. Letztere belegt auch die Notwendigkeit, bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der gesamten Lohnstatistik übergreifend über alle Tarifverträge sog. **Leistungsgruppen** zu definieren, denen die Lohngruppen durch das Statistische Bundesamt zugeordnet wurden und - bei neu in die Lohnstatistik aufzunehmenden Tarifverträgen - werden. Anhaltspunkte zu diesen Definitionen liefert die Fachserie 16, Reihe 2.1 über die Verdienste der Arbeiter nach den drei Leistungsgruppen *ungelemte Arbeiter*, *angelemte Arbeiter*, *Facharbeiter*.

Die absoluten Angaben dieser Übersichten über die Löhne und Arbeitszeiten werden maschinell zu tariflichen Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Wochenarbeitszeiten verarbeitet, die in der Fachserie 16, Reihe 4.3 veröffentlicht werden.

Die Darstellung erstreckt sich auf die tariflich festgelegten Zeitlohnsätze je Stunde der höchsten tarifmäßigen Altersstufe und der höchsten tariflichen Ortsklasse derjenigen Lohngruppen mit dem höchsten und niedrigsten Lohnsatz sowie für einige dazwischenliegende stärker besetzte Lohngruppen. Für Jugendliche, die noch

nicht die höchste tarifmäßige Altersstufe erreicht haben, wird für die unter 18 Jahren liegende Altersklasse angegeben, welchen Prozentsatz des Vollarbeiterlohnes sie erhalten. Ist bei der Altersstaffelung des Tarifvertrages eine Klasse unter 18 Jahren nicht vorgesehen, so wird die unterste tarifmäßige Altersstufe aufgeführt. Sofern im Tarifvertrag ein Prozentsatz nicht vorgesehen ist, wird für eine Lohngruppe der Lohnsatz dieser Altersstufe ausgewiesen. Soweit ein Tarifvertrag mehrere Ortsklassen vorsieht, wird die prozentuale Abstufung zur höchsten Ortsklasse nachgewiesen. Ist im Tarifvertrag keine solche Abstufung festgelegt, werden für die übrigen Ortsklassen außerhalb der höchsten Ortsklasse die Lohnsätze für eine oder mehrere ausgewählte Lohngruppen eingesetzt. Beim Wegfall niedriger Ortsklassen erhalten die Arbeitnehmer den Lohn der nächsthöheren Ortsklasse. Verbleibt nur noch die höchste Ortsklasse (z.B. I oder S), so werden die Lohnangaben unter dieser Bezeichnung weitergeführt, auch wenn in neueren Tarifverträgen eine Ortsklasse nicht mehr genannt wird. Die angegebenen Berufsbezeichnungen wurden aus den Tarifverträgen entnommen und gelten gleichermaßen für Männer und Frauen.

Als **wichtige tarifliche Regelungen** werden im Anhang zum jeweiligen Tabellenteil die tarifliche Wochenarbeitszeit, die Urlaubsdauer (in der Regel gilt die 5-Tage Woche mit Ausnahme der Feiertage) sowie von bestimmten Voraussetzungen abhängige Zahlungen - bei Kinderzulagen, Urlaubsbezahlung und Bezahlung bei Krankheit nur die über die gesetzliche Regelung hinausgehenden Sätze - aufgeführt.

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

- Zusätzlich zu der numerischen bzw. alphabetischen Bezeichnung der Lohngruppe im Tabellenkopf werden eine oder mehrere der unter diese Lohngruppe fallenden Tätigkeiten in Textform eingesetzt. Diese sind nur als ausgewählte Beispiele anzusehen; die angegebenen Lohnsätze beziehen sich immer auf die gesamte Lohngruppe.
- Der Tabellenkopf enthält die jeweils nach dem letzten Stande des entsprechenden Tarifvertrages geltende Lohngruppenbezeichnung und Tätigkeit. Ein Wechsel der Bezeichnungen, wie er im Laufe des nachgewiesenen Zeitraums gelegentlich vorkommt, kann nicht berücksichtigt werden. Es ist jedoch sichergestellt, daß die Zeitreihen nach ihrem Begriffsinhalt vergleichbar sind. Wenn in Ausnahmefällen die begriffliche Kontinuität nicht im Willen der Vertragspartner liegt, wird die Tabelle abgeschlossen und eine neue Tabelle eingefügt.
- In einigen Tarifverträgen werden keine Zeitlohnsätze, sondern Monatsbeträge vereinbart. Diese werden mit der Zahl der tariflichen Wochenstunden auf Stundenwerte umgerechnet, damit eine kontinuierliche Reihe dargestellt werden kann. Sobald die Tabelle - z.B. wegen Strukturänderung - neu erstellt wird, wird auf den Nachweis der Monatswerte übergegangen.
- Ist im Tarifvertrag eine Lohngruppe als Ecklohngruppe bestimmt, so wird diese mit (E) gekennzeichnet.
- In der Metallindustrie wird teilweise während einer festgelegten Zahl von Wochen, die als Einarbeitungszeit gelten, ein Einstelllohn gezahlt. In das Tabellenwerk ist nicht der Einstelllohn, sondern der nach Einarbeitung zustehende Tariflohn aufgenommen.

Tabellenteil I
Früheres Bundesgebiet
100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 1 Vergütungstarifvertrag für die tarifgebundenen Beschäftigten in Unternehmen, die dem Arbeitgeberverband von Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen e.V. Essen angehören, im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum	Vergütungssätze je Monat 1)							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % der Vollarbeitervergütung
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Vergütungsgruppe							
		7	6	5	4	3	2	1	
		Schlossler I	Handwerker in der Werkatt	Zählerableser	Schlosserhelfer	Bote	Küchenhilfe	Putzhilfe	
01.07.88	30.06.89	3 120	2 937	2 772	2 615	2 466	2 330	2 200	90
01.07.89		3 196	3 009	2 840	2 679	2 526	2 387	2 254	
01.07.90	30.06.91	3 260	3 069	2 897	2 733	2 577	2 435	2 299	
01.07.91	30.06.92	3 482	3 278	3 094	2 919	2 752	2 601	2 455	
01.07.92	30.06.93	3 684	3 468	3 273	3 088	2 912	2 752	2 597	
01.07.93	30.06.94	3 802	3 579	3 378	3 187	3 005	2 840	2 680	
01.07.94	30.06.95	3 878	3 651	3 446	3 251	3 065	2 897	2 734	
01.07.95	30.06.96	4 025	3 790	3 577	3 375	3 181	3 007	2 838	
01.10.96	30.09.97 ²⁾	4 106	3 866	3 649	3 443	3 245	3 067	2 895	
01.10.97	31.03.99	4 196	3 951	3 729	3 519	3 316	3 134	2 959	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.01.1990 geteilt durch 165.

2) Für Juli bis September 1996 Pauschalabgeltung von DM 480.

100 2 Vergütungstarifvertrag für die Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum	Vergütungssätze je Monat 1)						für Jugendliche in den Vergütungsgruppen 1- 5 im Alter unter 21 Jahren in % der Anfangsvergütung
		für Arbeitnehmer im Alter über 21 Jahre						
		in Vergütungsgruppe						
		8	5	4 (E)	3	2	1	
		Aufsichtsführende Monteure mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen usw.	Facharbeiter Leitstandsfahrer usw.	Lagerfacharbeiter, Fachhandwerker usw.	Angelernte Arbeiter, Wagenwächer usw.	Einfache Tätigkeiten mit Einarbeitung Bote	ohne Einarbeitung Küchenhilfe usw.	
01.06.88		3 700	3 030	2 831	2 701	2 555	2 427	92
01.06.89		3 778	3 094	2 890	2 758	2 609	2 478	
01.06.90	31.05.91	3 865	3 165	2 956	2 821	2 669	2 535	
01.06.91	31.05.92	4 128	3 380	3 157	3 013	2 850	2 707	
01.06.92	31.05.93	4 367	3 576	3 340	3 188	3 015	2 864	
01.06.93	31.05.94	4 507	3 690	3 447	3 290	3 111	2 956	
01.06.94	31.05.95	4 597	3 764	3 516	3 356	3 173	3 015	97
01.06.95	31.05.96	4 772	3 907	3 650	3 484	3 294	3 130	
01.06.96	31.05.97	4 867	3 985	3 723	3 554	3 360	3 193	
01.06.97	31.05.98	4 959	4 061	3 794	3 622	3 424	3 254	

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.10.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 165.

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 3 Vergütungsstarifvertrag für die bayerischen Energie-Versorgungsunternehmen
DM

Datum des Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Vergütungsgruppe je Monat 1)					
		in Vergütungsgruppe					
		7 Beetqualifizierte Facharbeiter (Elektroniker usw.)	6 Qualifiziertere Facharbeiter (Baggerführer usw.)	5 (E) Facharbeiter (Lageristen usw.)	4 Kraftfahrer usw., soweit nicht in Vergütungsgruppe 5	3 Helfer usw., soweit nicht in Vergütungs- gruppe 4	1 Küchenhilfen usw.
01.05.87	30.04.88	2 979	2 798	2 628	2 468	2 318	2 045
01.06.88		3 097	2 909	2 732	2 566	2 410	2 126
01.05.90	30.04.91	3 206	3 011	2 828	2 656	2 495	2 200
01.07.91	30.06.92	3 425	3 217	3 021	2 837	2 665	2 351
01.07.92	30.06.93	3 623	3 403	3 196	3 002	2 819	2 487
01.07.93	30.06.94	3 739	3 511	3 298	3 097	2 909	2 566
01.07.94	30.06.95	3 814	3 582	3 364	3 159	2 967	2 618
01.07.95	30.06.96	3 959	3 718	3 492	3 280	3 080	2 717
01.07.96	30.06.97	4 038	3 793	3 562	3 345	3 142	2 772
01.11.97		4 115	3 865	3 630	3 409	3 202	2 825
01.11.98	31.08.99 2)	4 218	3 962	3 721	3 494	3 282	2 896

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 173,928 = Stunden-lohn; ab 01.05.1989 geteilt durch 165,2.

2) Für Juli bis Oktober 1997 Einmalzahlung von DM 550.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Lohntarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Rheinisch-westfälisches Revier (Ruhrgebiet) Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Schicht 1)											Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		Männliche Arbeiter											
		in Lohngruppe											
		11	10		09		08		07		06		
UT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT		
Hauer in der Ge- winnung	Hauer für Erweite- rungear- beiten	Metall- hand- werk- vor- arbeiter	Streb- hauer 1	Metall- fach- arbeiter 2	Metall- fach- arbeiter	Labora- torium- helfer	Angelern- te Metall- hand- werker	Aneschlä- ger 2	Wetter- männer	Aneschlä- ger 1	Band- reiniger		
01.08.87		134,01	126,92		120,33		115,31		111,37		107,50	95,75	85
01.11.88	30.11.89	136,69	129,46		122,74		117,62		113,60		109,65	97,67	
01.01.90	31.01.91	140,86	133,41		126,48		121,21		117,06		112,99	100,65	
01.02.91	31.01.92	147,76	139,95		132,68		127,15		122,80		118,53	105,58	
01.03.92	28.02.93 2)	154,70	146,53		138,92		133,13		128,57		124,10	110,54	
01.01.94		145,42	137,74		130,58		125,14		120,86		116,65	103,91	
01.01.95 2)		147,96	140,14		132,86		127,33		122,96		118,69	105,72	
01.07.95		154,70	146,53		138,92		133,13		128,57		124,10	110,54	
01.01.96 3)		162,53	153,95		145,95		139,86		135,08		130,38	116,14	
01.01.98	30.06.98	163,34	154,72		146,68		140,56		135,76		131,03	116,72	

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung von DM 200 für Februar 1992; vom 01.03.1993 - 31.12.1993 anstelle einer Erhöhung zusätzlich 6 Freischichten. Ab 01.01.1994 werden die Tarifechichtlohnsätze vom 01.03.1992

um 6 % abgesenkt, (anstelle einer Erhöhung ab 01.09.1994 zusätzlich 8 Freischichten). Ab 01.01.1995 durch die Rückgabe von 3 Freischichten von 6 % auf 4,36 % Einkommensenkung.

3) Tarifvertrag ab 01.01.1996 verlängert bis 31.12.1997.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei
110 2 Lohnstarifvertrag für den Steinkohlenbergbau Saar
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Schicht 1)									Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		Männliche Arbeiter									
		in Lohngruppe									
		11	09	08	07	06	05	04	02		
Hauer in der Aus- und Vorrichtung	Metallfach- arbeiter 2 usw	Metallfach- arbeiter usw.	Maschinen 1 usw.	Maschinen- wärter usw.	Sprengmittel- ausgeber usw.	Bandwärter usw.	Gezählaus- geber usw.				
01.08.87		129,98	116,75	111,88	107,73	104,29	100,50	96,68	89,11	85	
01.11.88		132,58	119,09	114,12	109,88	106,38	102,51	98,61	90,89		
01.01.89	30.11.89	134,60	120,90	115,85	111,55	108,00	104,07	100,11	92,27		
01.01.90	31.01.91	138,71	124,59	119,38	114,95	111,29	107,24	103,16	95,08		
01.02.91	31.01.92	145,51	130,69	125,23	120,58	116,74	112,49	108,21	99,74		
01.03.92	28.02.93 2)	152,35	136,83	131,12	126,25	122,23	117,78	113,30	104,43		
01.01.95	31.12.95 3)	153,87	138,20	132,43	127,51	123,45	118,96	114,43	105,47		
01.01.98		160,86	144,47	138,44	133,30	129,06	124,36	119,63	110,26		

1) Zusätzlich Untertagezulage 5 DM.

2) Einmalzahlung von DM 200 für Februar 1992; Tarifvertrag vom
01.03.1992 bis 31.08.1994 verlängert; vom 01.09.1994 - 31.12.1995
8 bezahlte Zusatzfreischichten, von denen 6 im Jahre 1995 bezahlt

werden. 2 Schichten werden um 1 % Lohnerhöhung für die Zeit vom
01.01.1995 - 31.12.1995 umgewandelt.

3) Tarifvertrag vom 01.01.95 verlängert bis 31.12.97.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung
111 1 Tarifvertrag für den Rheinischen Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)										Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildun unter 18 Jahren der Tarif- gruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
Gruppen- führer	Vorarbeiter, Bagger und Abeetzer	Oberlok- führer	Betriebs- schlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raum- pflegerin			
01.12.87		22,68	21,74	20,87	20,02	19,23	18,46	17,72	16,99	16,29	15,65	95
01.12.88	30.11.89	23,14	22,18	21,29	20,42	19,62	18,84	18,08	17,34	16,62	15,97	
01.12.89	30.11.90	24,55	23,54	22,60	21,67	20,82	19,99	19,18	18,40	17,63	16,94	
01.12.90		25,86	24,79	23,79	22,83	21,92	21,05	20,20	19,37	18,58	17,85	
01.01.91	30.11.91	26,56	25,47	24,44	23,45	22,52	21,62	20,75	19,90	19,08	18,33	
01.12.91	31.11.92	28,27	27,11	26,03	24,98	24,01	23,06	22,15	21,25	20,38	19,59	
01.12.92	31.01.94	29,45	28,24	27,12	26,02	25,01	24,02	23,07	22,14	21,24	20,41	
01.02.94	31.01.95	30,03	28,81	27,66	26,55	25,51	24,51	23,53	22,58	21,66	20,82	
01.02.95	31.01.96	30,93	29,67	28,48	27,33	26,27	25,24	24,23	23,25	22,30	21,44	
01.02.96		31,85	30,55	29,33	28,15	27,05	25,99	24,95	23,95	22,97	22,08	
01.01.97		32,65	31,31	30,06	28,85	27,73	26,63	25,57	24,54	23,54	22,63	
01.02.97	31.10.98 2)	33,35	31,99	30,71	29,48	28,33	27,21	26,12	25,07	24,05	23,12	

1) Endvergütung.

2) Für die folgenden 12 Monate bis 31.10.1999 Einmalzahlung von DM 850.

113 Erzbergbau
113 1 Lohnarvertrag für den Sachtleben-Bergbau in den Gruben:
Meggen (NW), Dreislar (Rh-Pf), Wolfach (Ba-Wü)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Schicht									
		Männliche Arbeiter									
		in Lohngruppe 1)									
		2.21.-28	Unter Tage 2)					Über Tage			
Hauer im Gedinge	Handwerker, Spritzbeton- facharbeiter	Angelernter Handwerker	1.11	2.21	3.31	3.33	6.63		Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes unter und über Tage		
			Vorarbeiter, Handwerker	Besondere qualifizierter Handwerker	Besonders qualifizierter Aufbereiter	Besondere qualifizierter Aufbereiter in der naßme- chanischen Aufbereitung	Transport- arbeiter				
01.06.87	31.05.88	144,00	123,63	111,19	132,85	126,26	120,90	112,27		108,47	85
01.06.88	31.05.89	148,75	127,71	114,86	137,24	130,43	124,89	115,98		112,05	
01.06.89	31.05.90	151,73	130,27	117,16	139,99	133,04	127,39	118,30	114,29		
01.06.90	31.05.91	155,83	133,79	120,32	143,77	136,64	130,83	121,50	117,38		
01.06.91	31.05.92	165,18	141,82	127,54	152,40	144,84	138,68	128,79	124,42		
01.06.92	31.05.93	173,44	148,91	133,92	160,02	152,09	145,62	135,23	130,64		
01.06.93	30.09.94	180,38	154,87	139,28	166,43	158,18	151,45	140,64	135,87		
01.01.95	31.12.95	183,99	157,97	142,07	169,76	161,34	154,48	143,45	138,59		
01.03.96	31.01.97	190,43	163,50	147,04	175,71	166,99	159,89	148,47	143,44		
01.04.97	31.01.98	193,29	165,95	149,25	178,35	169,49	162,29	150,70	145,59		
01.02.98	31.01.99	196,77	168,94	151,94	181,56	172,54	165,23r	153,41	148,21		

1) Monatslohn (geteilt durch 174 = Stundenlohn); ab 01.01.1989 geteilt durch 169,5 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung im Januar 1993 DM 200; ab 01.05.1994 - 30.04.1995 eine monatliche Pauschale von 70 DM, für 1997 Einmalzahlung DM 600, zahlbar in zwei gleichen Beträgen am 31.03. und 30.09.1997.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Lohnarvertrag für den Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und Südbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)									
		Männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		02	03		04		05		06	07	08
UT	UT	ÜT	UT	ÜT	UT	ÜT	ÜT	ÜT	ÜT		
Vorarbeiter	Schwierige oder viel- seitige Fach- arbeiten	Selbständig schwierige und besondere vielseitige Fach- arbeiten	Hochbruch- und Teuf- arbeiten	Reserve- förder- maschinist	Spreng- stoffauf- geber	Hochdruck- kessel- wärter	Heizer, Hilfs- maschinist	Bohr- schneiden schleifen	Transport- arbeiter, Schmierer		
01.10.87		2 884	2 728		2 618		2 505	2 387	2 336	2 278	90
01.10.88	30.09.89	2 942	2 783		2 670		2 555	2 435	2 383	2 324	
01.10.89	30.09.90	3 048	2 883		2 766		2 647	2 523	2 469	2 408	
01.10.90	30.09.91	3 185	3 013		2 890		2 766	2 637	2 580	2 516	
01.10.91	30.09.92	3 376	3 194		3 063		2 932	2 795	2 735	2 667	
01.02.93	30.04.94 2)	3 511	3 322		3 186		3 049	2 907	2 844	2 774	
01.05.95		3 581	3 392		3 256		3 119	2 977	2 914	2 844	
01.09.95	31.08.96 2)	3 696	3 501		3 360		3 219	3 072	3 007	2 935	

1) Monatslohn (geteilt durch 174 = Stundenlohn); ab 01.01.1989 geteilt durch 169,5 = Stundenlohn.

2) Pauschalzahlung im Januar 1993 DM 200; ab 01.05.1994 - 30.04.1995 eine monatliche Pauschale von 70 DM, für 1997 Einmalzahlung DM 600, zahlbar in zwei gleichen Beträgen am 31.3. und 30.9.1997.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Lohnstarifvertrag für die Erdöl-, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)						Jugendliche Arbeiter im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für männliche Arbeiter						
		in Lohngruppe						
		VIII Schichtführer 2, Handwerkervor- arbeiter 2 usw.	V Bohrarbeiter 3 usw.	IV (E) Bohrarbeiter 2 usw	III Bohrarbeiter 1 usw.	II Pförtner 1 usw.	I Wächter usw.	
01.10.87		3 310	2 809	2 648	2 496	2 346	2 240	90
01.10.88		3 376	2 865	2 701	2 546	2 393	2 285	
01.10.89	30.09.90	3 444	2 922	2 755	2 597	2 441	2 331	
01.10.90	30.09.91	3 644	3 091	2 915	2 748	2 583	2 466	
01.10.91	30.09.92	3 888	3 298	3 110	2 932	2 756	2 631	
01.10.92	30.09.93	4 082	3 463	3 266	3 079	2 894	2 763	
01.10.93	30.09.94	4 213	3 574	3 371	3 178	2 987	2 851	
01.01.95	30.09.95 2)	4 297	3 645	3 438	3 242	3 047	2 908	
01.01.96	30.09.96	4 460	3 784	3 569	3 365	3 163	3 019	
01.11.96	30.09.97 2)	4 545	3 856	3 637	3 429	3 223	3 076	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.01.1989 geteilt durch 169; ab 01.01.1990 geteilt durch 165.

2) Einmalzahlung in Höhe von DM 520, Einmalzahlung von DM 630.

200 Chemische Industrie

200 1 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8 Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	E 4 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebs- werker	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 783	2 625	2 498	2 414	2 251	85
01.08.89	31.07.90	2 839	2 678	2 548	2 462	2 296	
01.09.90	31.07.91 2)	3 024	2 852	2 714	2 622	2 445	
01.08.91	31.07.92	3 227	3 043	2 896	2 798	2 609	
01.08.92	30.11.93	3 392	3 198	3 044	2 941	2 742	
01.12.93	28.02.95	3 460	3 262	3 105	3 000	2 797	
01.04.95	31.03.96 2)	3 591	3 386	3 223	3 114	2 903	
01.04.96	31.03.97	3 663	3 454	3 288	3 176	2 961	
01.04.97	31.03.98 2)	3 718	3 506	3 336	3 224	3 005	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie
200 2 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetrieβerwerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 836	2 677	2 549	2 461	2 290	85
01.08.89	31.07.90	2 893	2 731	2 600	2 510	2 336	
01.09.90	31.07.91 2)	3 081	2 909	2 769	2 673	2 488	
01.08.91	31.07.92	3 287	3 104	2 955	2 852	2 655	
01.08.92	30.11.93	3 455	3 262	3 106	2 997	2 790	
01.03.94	28.02.95	3 524	3 327	3 168	3 057	2 846	
01.04.95	31.03.96 2)	3 658	3 453	3 288	3 173	2 954	
01.04.96	31.03.97	3 731	3 522	3 354	3 236	3 013	
01.04.97	31.03.98 2)	3 787	3 575	3 404	3 285	3 058	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 3 Entgelttarifvertrag für die chemische und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2		E 1
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetrieβerwerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 838	2 652	2 538	2 488	2 435	2 309	1 963
01.08.89	31.07.90	2 894	2 706	2 588	2 538	2 483	2 356	2 002
01.09.90	31.07.91 2)	2 993	2 798	2 676	2 624	2 568	2 436	2 070
01.08.91	31.07.92	3 194	2 985	2 855	2 800	2 740	2 599	2 209
01.08.92	30.11.93	3 357	3 137	3 001	2 943	2 880	2 732	2 322
01.03.94	28.02.95	3 424	3 200	3 061	3 002	2 938	2 787	2 369
01.04.95	31.03.96 2)	3 554	3 322	3 177	3 116	3 050	2 893	2 459
01.04.96	31.03.97	3 625	3 389	3 241	3 179	3 111	2 951	2 508
01.04.97	31.03.98 2)	3 679	3 440	3 290	3 227	3 158	2 995	2 546

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie
200 4 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln
DM

		Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8 Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	E 4 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	E 3 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.88		2 814	2 655	2 529	2 461	2 401	2 268	85
01.07.89	30.06.90	2 870	2 708	2 580	2 510	2 449	2 313	
01.08.90	31.07.91 2)	3 057	2 884	2 748	2 673	2 608	2 463	
01.07.91	30.06.92	3 262	3 077	2 932	2 852	2 783	2 628	
01.07.92	31.10.93	3 428	3 234	3 082	2 997	2 925	2 762	
01.02.94	31.01.95	3 497	3 299	3 144	3 057	2 984	2 817	
01.03.95	29.02.96 2)	3 630	3 424	3 263	3 173	3 097	2 924	
01.03.96	28.02.97	3 703	3 492	3 328	3 236	3 159	2 982	
01.03.97	31.03.98 2)	3 759	3 544	3 378	3 285	3 206	3 027	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.07.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 5 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Westfalen
DM

		Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 8 Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	E 6 Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	E 4 Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	E 3 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	E 2 Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	E 1 Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 803	2 655	2 546	2 470	2 403	2 279	85
01.08.89	31.07.90	2 859	2 708	2 597	2 519	2 451	2 325	
01.09.90	31.07.91 2)	3 045	2 884	2 766	2 683	2 610	2 476	
01.08.91	31.07.92	3 249	3 077	2 951	2 863	2 785	2 642	
01.08.92	30.11.93	3 415	3 234	3 102	3 009	2 927	2 777	
01.03.94	28.02.95	3 483	3 299	3 164	3 069	2 986	2 833	
01.04.95	31.03.96 2)	3 615	3 424	3 284	3 186	3 099	2 941	
01.04.96	31.03.97	3 687	3 492	3 350	3 250	3 161	3 000	
01.04.97	31.03.98 2)	3 742	3 544	3 400	3 299	3 208	3 045	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie
200 6 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.88		2 768	2 581	2 449	2 364	2 262	85
01.07.89	30.06.90	2 823	2 633	2 498	2 411	2 307	
01.08.90	30.06.91 2)	3 006	2 804	2 660	2 568	2 457	
01.07.91	30.06.92	3 207	2 992	2 838	2 740	2 622	
01.07.92	31.10.93	3 371	3 145	2 983	2 880	2 756	
01.02.94	31.01.95	3 438	3 208	3 043	2 938	2 811	
01.03.95	29.02.96 2)	3 569	3 330	3 159	3 050	2 918	
01.03.96	28.02.97	3 641	3 397	3 223	3 111	2 977	
01.03.97	31.03.98 2)	3 695	3 448	3 270	3 158	3 021	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 7 Entgelttarifvertrag für die chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.07.88		2 768	2 599	2 483	2 377	2 275	85
01.07.89	30.06.90	2 842	2 651	2 533	2 425	2 321	
01.08.90	30.06.91 2)	3 027	2 823	2 698	2 583	2 472	
01.07.91	30.06.92	3 230	3 012	2 879	2 756	2 638	
01.07.92	31.10.93	3 395	3 166	3 026	2 897	2 773	
01.02.94	31.01.95	3 463	3 229	3 087	2 955	2 828	
01.03.95	29.02.96 2)	3 595	3 352	3 204	3 067	2 935	
01.03.96	28.02.97	3 667	3 419	3 268	3 128	2 994	
01.03.97	28.02.98 2)	3 722	3 470	3 317	3 175	3 039	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.07.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Juli 1990, für Februar 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200, E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie
200 8 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1		
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern		
01.08.88		2 912	2 707	2 536	2 431	2 305	1 959	
01.08.89	31.07.90	2 970	2 761	2 587	2 480	2 351	1 998	
01.09.90	31.07.91 2)	3 163	2 940	2 755	2 641	2 504	2 128	
01.08.91	31.07.92	3 375	3 137	2 940	2 818	2 672	2 271	
01.08.92	30.11.93	3 547	3 297	3 090	2 962	2 808	2 387	
01.03.94	28.02.95	3 618	3 363	3 152	3 021	2 864	2 434	
01.04.95	31.03.96 2)	3 755	3 491	3 272	3 136	2 973	2 527	
01.04.96	31.03.97	3 830	3 561	3 337	3 199	3 032	2 577	
01.04.97	31.03.98 2)	3 887	3 614	3 387	3 247	3 077	2 615	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 - E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 9 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche der Entgeltgruppe E 1 unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.09.88		2 751	2 560	2 446	2 394	2 342	2 238	1 902
01.09.89	31.08.90	2 806	2 611	2 495	2 442	2 389	2 283	1 941
01.11.90	31.07.91 2)	2 988	2 781	2 657	2 601	2 544	2 431	2 006
01.08.91	31.07.92	3 188	2 967	2 835	2 775	2 714	2 594	2 205
01.08.92	30.11.93	3 351	3 118	2 980	2 917	2 852	2 726	2 317
01.03.94	28.02.95	3 418	3 180	3 040	2 975	2 909	2 781	2 364
01.04.95	31.03.96 2)	3 548	3 301	3 156	3 088	3 020	2 887	2 454
01.04.96	31.03.97	3 619	3 367	3 219	3 150	3 080	2 945	2 503
01.04.97	31.03.98 2)	3 673	3 418	3 267	3 197	3 126	2 989	2 541

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn; ab 01.09.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für Oktober 1990, für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 bis E 5 DM 200 und E 6 bis E 8 DM 220; im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

200 Chemische Industrie
200 10 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens		Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
erstmals kündbar zum:		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.09.88		2 786	2 599	2 483	2 377	2 275	85
01.09.89	31.08.90	2 842	2 651	2 533	2 425	2 321	
01.10.90	31.08.91 2)	3 027	2 823	2 698	2 583	2 472	
01.09.91	31.08.92	3 230	3 012	2 879	2 756	2 638	
01.09.92	31.12.93	3 395	3 166	3 026	2 897	2 773	
01.04.94	31.03.95	3 463	3 229	3 087	2 955	2 828	
01.05.95	30.04.96 2)	3 595	3 352	3 204	3 067	2 935	
01.05.96	30.04.97	3 667	3 419	3 268	3 128	2 994	
01.05.97	30.04.98	3 722	3 470	3 317	3 175	3 039	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für September 1990; für April 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220.

200 11 Entgelttarifvertrag für die Chemische Industrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens		Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8	E 6	E 4	E 2	E 1	
erstmals kündbar zum:		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.08.88		2 751	2 586	2 464	2 364	2 249	85
01.08.89	31.07.90	2 806	2 638	2 513	2 411	2 294	
01.09.90	31.07.91 2)	2 988	2 809	2 676	2 568	2 443	
01.08.91	31.07.92	3 188	2 997	2 855	2 740	2 607	
01.08.92	30.11.93	3 351	3 150	3 001	2 880	2 740	
01.03.94	28.02.95	3 418	3 213	3 061	2 938	2 795	
01.04.95	31.03.96 2)	3 548	3 335	3 177	3 050	2 901	
01.04.96	31.03.97	3 669	3 432	3 255	3 107	2 959	
01.04.97 2)		3 724	3 483	3 304	3 154	3 003	

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.08.1989 geteilt durch 169,5; ab 01.04.1993 geteilt durch 163,13).

2) Pauschale von DM 230 für August 1990; für März 1995 in den Entgeltgruppen E 1 - E 5 DM 200, E 6 - E 8 DM 220, im April 1997 Einmalzahlung von DM 60.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 1 Lohntarifvertrag für die kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg
und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig- kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)							für Jugendliche der Tätigkeits- gruppen II - IV im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)							
		in Tätigkeitsgruppe							
		VII	VI	V	IV	III	II	I	
		Qualifizierte Handwerker- facharbeiten	Handwerker- facharbeiten u.w.	Arbeiten, deren Ausführung ein Fachkönnen Voraussetzen	Arbeiten mit erhöhten körper- lichen Anforder- ungen, nach Anlernung oder längerer Erfahrung	Arbeiten nach Einarbeitung, mittlere Arbeit- schwierigkeiten u.w.	Arbeiten nach Einweisung und Einarbeitung, gewisse Arbeit- schwierigkeiten u.w.	Arbeiten nach Einweisung, ohne besondere Anforderungen u.w.	
01.07.87	30.06.88	14,45	13,84	12,09	11,47	10,90	10,29	10,08	90
01.07.88		14,96	14,32	12,51	11,87	11,28	10,65	10,43	
01.07.89		15,65	14,98	13,09	12,42	11,80	11,14	10,91	
01.07.90		15,96	15,28	13,35	12,67	12,04	11,36	11,13	
01.10.90	30.06.91	16,38	15,68	13,70	13,00	12,36	11,66	11,42	
01.07.91	30.06.92	17,52	16,77	14,65	13,90	13,12	12,46	12,21	
01.07.92		18,54	17,74	15,50	14,71	13,99	13,18	12,92	
01.01.93	31.10.93	18,79	17,98	15,71	14,91	14,18	13,36	13,09	
01.05.94		19,17	18,34	16,02	15,21	14,46	13,63	13,35	
01.05.94		19,17	18,34	16,02	15,21	14,46	13,63	13,35	
01.05.95	30.04.96 3)	19,90	19,04	16,63	15,79	15,01	14,15	13,86	
01.07.96	31.05.97	20,30	19,42	16,96	16,11	15,31	14,43	14,14	
01.07.97	30.06.98	20,65	19,75	17,25	16,38	15,57	14,68	14,38	

1) Zeittöherer, die nach mindestens 12 monatiger Betriebszugehörigkeit nicht wenigstens 1,10 DM über Tarif verdienen, haben Anspruch auf eine Zeitlohnzulage von insgesamt mindestens 1,10 DM.

2) Lohngruppe V - VII ohne Altergliederung.

3) Pauschale von 160 - 180 DM je nach Lohngruppe für April 1995.

210 2 Tarifvertrag für die kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Vergütungsätze je Monat 1)							für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		in Vergütungsgruppe							
		8 (alt I)	6 (alt III)	4 (alt IV)	3 (alt V)	2 (alt VI)	1 (alt VII)	1 (alt VIII)	
		Qualifizierte Kenntnisse und Fertigkeiten, die selbständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufaus- bildung (Über- wachen und Steuern von Produktions- anlagen)	Planmäßige betriebliche Anlernung	Anlernzeit von mindestens 2 - 6 Monaten	Kenntnisse und Fertigkeiten, Anlernzeit von mindestens 1 - 3 Monaten	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Arbeiten	Ohne Berufe- ausbildung, einfache Arbeiten	
01.10.87		14,87	13,02	12,28	11,79	11,52	11,28	11,08	90
01.10.88		15,24	13,35	12,59	12,08	11,81	11,56	11,36	
01.10.89		15,54	13,62	12,84	12,32	12,05	11,79	11,59	
01.01.90	30.09.90	15,94	13,97	13,17	12,64	12,36	12,09	11,89	
01.11.90	30.09.91 2)	16,98	14,88	14,03	13,46	13,16	12,88	12,66	
01.10.91	30.09.92	18,12	15,88	14,97	14,36	14,04	13,74	13,51	
01.10.92		18,95	16,61	15,66	15,02	14,69	14,37	14,13	
01.01.94	30.09.94 3)	20,03	17,56	16,55	15,88	15,53	15,19	14,94	
01.11.94	30.09.95	3 213	2 961	2 791	2 678	2 618		2 519	
01.10.95	30.09.96	3 316	3 056	2 880	2 764	2 702		2 600	
01.10.96	30.09.97 3)	3 359	3 096	2 917	2 800	2 737		2 634	
01.10.97	30.09.98	3 409	3 142	2 961	2 842	2 778		2 674	

1) Vor dem 01.11.1994 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.11.1994 Monats-
entgelt, Basisätze (geteilt durch 165,3 = Stundenlohn).

2) Pauschale von DM 100 für Oktober 1990.

3) Tarifvertrag vom 01.01.1994 verlängert bis 31.10.1994, im Dezember
1996 Einmalbetrag von DM 250.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 3 Lohntarifvertrag für die kunststoffbe- und verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche sonstige Arbeiter im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I Bestqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angelernte Arbeiter	V Angelernte Arbeiter	VI Betriebearbeiter	VII Sonstige Arbeiter	
01.11.87	31.10.88	15,31	14,44	13,32	12,33	11,85	11,13	10,48	85
01.11.88	31.10.89	15,69	14,80	13,65	12,64	12,15	11,51	10,74	
01.11.89		16,00	15,10	13,92	12,89	12,39	11,74	10,95	
01.01.90	31.10.90	16,41	15,49	14,28	13,22	12,71	12,04	11,23	
01.12.90	31.10.91	17,48	16,50	15,21	14,08	13,54	12,82	11,96	
01.11.91	31.10.92	18,65	17,61	16,23	15,02	14,45	13,68	12,76	
01.11.92	28.02.94	19,55	18,46	17,01	15,74	15,14	14,34	13,37	
01.01.94		20,06	18,95	17,46	16,15	15,54	14,72	13,72	
01.08.94	28.02.95	20,46	19,33	17,81	16,47	15,85	15,01	13,99	
01.03.95	31.03.96	21,24	20,06	18,49	17,10	16,45	15,58	14,52	
01.04.96	31.03.97	21,63	20,43	18,83	17,42	16,75	15,87	14,79	
01.04.97	31.03.98	21,95	20,74	19,11	17,68	17,00	16,11	15,01	

213 Herstellung von Gummiwaren
213 1 Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Niedersachsen und im Land Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)2)						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI Schwierige und hochwertige Arbeiten, abgechlossene Berufsausbildung	V Arbeiten nach langer Anlernzeit, größere Fertigkeit, Erfahrung	IV Arbeiten nach mittlerer Anlernzeit	III Arbeiten nach kurzer Anlernzeit	II Arbeiten nach spezieller Einarbeitung	I Arbeiten ohne spezielle Ausbildung nach Einweisung	
01.07.87	30.06.88	14,13	13,04	12,31	11,57	11,23	10,85	85
01.07.88		14,63	13,50	12,74	11,97	11,63	11,23	
01.07.89		15,30	14,12	13,33	12,52	12,16	11,75	
01.07.90		15,61	14,40	13,60	12,78	12,41	11,98	
01.10.90	30.06.91	16,02	14,78	13,95	13,11	12,73	12,30	
01.07.91	30.06.92	17,09	15,77	14,89	13,99	13,58	13,12	
01.07.92		18,09	16,69	15,75	14,80	14,37	13,88	
01.01.93	31.10.93	18,33	16,91	15,96	15,00	14,56	14,07	
01.03.94	31.03.95 3)	18,69	17,25	16,28	15,30	14,85	14,35	
01.05.95	30.04.96 4)	19,41	17,91	16,91	15,89	15,42	14,90	
01.07.96	31.05.97	19,80	18,27	17,24	16,20	15,73	15,20	
01.07.97	30.06.98	20,13	18,58	17,54	16,48	16,00	15,45	

1) Grundlöhne.

2) Darüber hinaus erhalten Zeitlöhner eine Zulage von DM 0,10 im Anhängerverfahren.

3) Tarifvertrag vom 1.1.1993 verlängert bis 28.02.94.

4) Für April 1995 Pauschale von DM 160 in den Lohngruppen I bis IV und DM 180 in den übrigen Lohngruppen.

213 Herstellung von Gummiwaren
213 2 Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							Für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Handwerkliche Spezialtätigkeiten, besonders qualifizierte Kenntnisse usw.	VI Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre usw.	V Lange Anlernzeit, entsprechendes Fachkönnen	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	III (E) Spezielle Einarbeitung usw.	II Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	I Arbeiten ohne Ausbildung nach Einweisung	
01.07.87	30.06.88	15,12	14,40	12,78	12,21	11,41	11,17	11,02	85
01.07.88		15,65	14,90	13,23	12,64	11,81	11,56	11,41	
01.07.89		16,36	15,59	13,83	13,21	12,35	12,09	11,93	
01.07.90		16,70	15,90	14,11	13,48	12,60	12,34	12,17	
01.10.90	30.06.91	17,13	16,32	14,48	13,84	12,93	12,66	12,49	
01.07.91	30.06.92 2)	18,29	17,42	15,46	14,77	13,80	13,51	13,33	
01.07.92		19,35	18,43	16,35	15,62	14,60	14,29	14,10	
01.01.93	31.10.93 3)	19,60	18,66	16,56	15,83	14,79	14,48	14,29	
01.03.94	31.03.95	19,99	19,03	16,89	16,15	15,09	14,77	14,58	
01.05.95	30.04.96 2)	20,75	19,76	17,54	16,76	15,66	15,33	15,13	
01.07.96	31.05.97	22,22	21,16	18,78	17,94	16,77	16,41	16,20	
01.07.97	30.06.98	22,60	21,51	19,10	18,25	17,05	16,70	16,47	

1) Grundlöhne + 5%.

2) Einmalzahlung von DM 60 im September 1991, für April 1995 Pauschale von DM 160 für die Lohngruppen I bis III, DM 190 für Lohngruppe IV, DM

220 für Lohngruppe V, DM 230 für Lohngruppe VI und DM 240 für Lohngruppe VII.

3) Tarifvertrag vom 1.01.1993 verlängert bis 28.02.1994.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 1 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Hessen (hier: Naturstein-, Zement-, Kalk-, Gips-, Feuerfeste- und Ziegelindustrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	4 Facharbeiten	3 Arbeiten mit größerer Berufserfahrung und höherer Verantwortung	2 Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	1 Einfache Arbeiten	
01.04.87		14,99	13,68	13,40	13,20	13,04	80
01.01.88	31.03.88	15,18	13,86	13,57	13,37	13,21	
01.04.88		15,68	14,32	14,02	13,81	13,65	
01.01.89		15,88	14,51	14,20	13,99	13,83	
01.04.89	31.03.90	16,36	14,95	14,63	14,41	14,24	
01.04.90	31.03.91	17,23	15,74	15,41	15,17	14,99	
01.04.91	31.03.92	18,44	16,84	16,49	16,23	16,04	
01.04.92	31.03.93	19,58	17,88	17,51	17,24	17,03	
01.04.93	31.03.94	20,57	18,78	18,39	18,11	17,89	
01.05.94	31.03.95 ¹⁾	21,06	19,23	18,83	18,54	18,32	
01.05.95	31.03.96 ¹⁾	21,87	19,97	19,55	19,25	19,03	
01.04.96	31.03.97	22,27	20,34	19,91	19,61	19,38	
01.04.97		22,60	20,65	20,21	19,90	19,67	

1) Einmalbetrag für April 1994 von DM 85, für April 1995 DM 80.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 2 Lohntarifvertrag für die Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier sowie in den Städten Mainz und Worms und den Landkreisen Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 - E 4 in % der Entgeltsätze 5)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe 2)					
		E 7 3)	E 6 4)	E 4	E 1		
		Schwierige Tätigkeiten, höherqualifizierte fachliche Fortbildung Voraussetzung, im 1. Jahr	Abgeschlossene Berufsausbildung, Selbständigkeit und weitgehende Verantwortung (z.B. gelernte Handwerker) im 1. Jahr	Tätigkeiten nach allgemeinen Anweisungen, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern, (systematische Anlernzeit, z.B. Baggerfahrer)	Arbeiten, die nach Einweisung verrichtet werden (z.B. Platzarbeiter)		
01.04.92	31.03.93	-	17,03 (18,95)	16,78	16,36	85	
01.05.93	31.03.94 6)	-	17,71 (19,71)	17,45	17,01		
01.05.94	31.03.95 6)	-	18,14 (20,18)	17,87	17,42		
01.04.95	31.03.96	-	18,84 (20,96)	18,56	18,09		
01.04.96	31.03.97	-	19,19 (21,35)	18,90	18,42		
01.04.97		3 570	3 409	3 156	2 885	-	
01.06.97	31.03.98 7)	3 624	3 460	3 203	2 928	-	

1) Vor dem 01.04.1997 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1997 Monatsentgelt im 1. Jahr der Tätigkeit (geteilt durch 164,5 = Stundenlohn).

2) Die Entgeltgruppen sind nur bedingt mit den früheren Lohngruppen vergleichbar.

3) Neue Entgeltgruppe ab 01.04.1997.

4) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einchl. Zulage gelten für Betriebsarbeiter, Lohnsätze für Betriebsarbeiter der Lohngruppe 2 entfällt ab 01.04.1997.

5) Vor dem 01.04.1997 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

6) Pauschale für April 1993 von DM 100; April 1994 von DM 85.

7) Sollte das neue Tarifentgelt niedriger sein "Besitzetandwahrung".

220 3 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahren)				
		in Lohngruppe				
		5	3	2	1	
		Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	Arbeiter, die nicht nur einfache Arbeiten verrichten	Arbeiter für einfache Tätigkeiten nach Einarbeitung usw.	Arbeiter für einfache Tätigkeiten	
01.04.88	31.03.89	15,67	13,91	13,24	12,84	90
01.04.89		16,48	14,63	13,92	13,50	
01.04.90	31.03.91	17,19	15,27	14,53	14,09	
01.04.91		18,43	16,37	15,58	15,10	
01.01.92	31.03.92	18,67	16,58	15,78	15,30	
01.04.92	31.03.93	19,86	17,63	16,78	16,27	
01.04.93		20,64	18,33	17,44	16,91	
01.09.93	31.03.94 2)	20,91	18,57	17,67	17,13	
01.04.94	31.03.95	21,43	19,03	18,11	17,56	
01.04.95	31.03.96	22,28	19,78	18,83	18,25	
01.04.96	31.03.97 2)	22,69	20,15	19,18	18,59	
01.04.97	31.03.98	23,03	20,45	19,47	18,87	

1) Entfällt ab 1.4.1991.

2) Einmalzahlung von DM 90 im Mai 1993; Einmalzahlung von DM 150.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 4 Lohntarifvertrag für die Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 b Betriebshandwerker und Facharbeiter, die schwierige und vielseitige Arbeiten selbständig ausführen	4 b Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	3 Angelernte Arbeiter mit höherer Verantwortung	2 für schwierige Arbeiten	1 Hilfsarbeiter und ungelernte Arbeiter	
01.06.88	30.04.89	15,30	14,94	13,81	13,59	13,40	80
01.05.89		15,84	15,46	14,29	14,07	13,87	
01.05.90		16,32	15,92	14,72	14,49	14,29	
01.07.90		16,74	16,33	15,10	14,87	14,66	
01.05.91		18,23	17,79	16,48	16,23	16,01	
01.07.91	30.04.92	18,47	18,02	16,69	16,44	16,22	
01.05.92		19,62	19,14	17,72	17,46	17,23	
01.07.92	30.04.93	19,88	19,39	17,95	17,69	17,45	
01.05.93		20,66	20,15	18,65	18,38	18,13	
01.05.94	30.04.95	21,18	20,65	19,12	18,84	18,58	
01.05.95		21,92	21,37	19,79	19,50	19,23	
01.05.96	30.04.97	22,33	21,77	20,16	19,86	19,59	
01.05.97	30.04.98	22,66	22,10	20,46	20,16	19,88	

220 5 Lohntarifvertrag für die Baustoffindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	3 Angelernte Arbeiter ohne abgeschlossene Lehre	2 Arbeiten nach kurz- fristiger Einarbeitungszeit	1 Einfache Arbeiten	
01.06.88	30.04.89	13,75 (15,32)	13,52 (15,11)		13,28	85
01.06.89		14,20 (15,83)	13,97 (15,61)		13,72	
01.05.90		14,48 (16,15)	14,25 (15,92)		13,99	
01.09.90		14,85 (16,56)	14,61 (16,33)		14,35	
01.05.91		15,15 (16,89)	14,90 (16,66)		14,64	
01.09.91	30.04.92	15,55 (17,33)	15,29 (17,10)		15,03	
01.05.92	30.04.93	16,56 (18,46)	16,28 (18,21)		16,01	
01.05.93		17,21 (19,18)	16,91 (18,92)		16,63	
01.06.94	30.04.95	17,62 (19,64)	17,32 (19,37)		17,03	
01.05.95	30.04.96	18,29 (20,39)	17,98 (20,11)		17,68	
01.07.96	30.04.97 2)	18,63 (20,77)	18,31 (20,48)		18,01	
01.06.97	30.04.98	18,91 (21,08)	18,58 (20,79)		18,28	

1) Betriebshandwerker erhalten die in Klammern angeführten Lohnsätze.

2) Für Mai und Juni 1996 Pauschale von DM 80.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 6 Lohntarifvertrag für die Kies- und Sand-, Mörtel- und Transportbetonindustrie,
hier: Landbaggereien, Mineralmahl- und Mörtelwerke in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vorklarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		1 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung, z.B. Betriebshandwerker	2 Angelernte Arbeiter mit Spezialkönnen, das durch eine abgeschlossene Anlernausbildung oder durch ein Anlernen mit zusätzlicher Berufserfahrung erreicht wird	3 Hilfsarbeiter; einfache Arbeiten, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.06.88	31.05.89	14,31	13,92	13,53	80
01.06.89	31.05.90	14,81	14,40	13,99	
01.07.90	30.04.91 1)	15,61	15,18	14,75	
01.05.91	30.04.92	16,71	16,25	15,79	
01.05.92	31.03.93	17,68	17,19	16,71	
01.04.93	31.03.94	18,37	17,86	17,36	
01.04.94	31.03.95	18,82	18,29	17,78	
01.05.95	31.03.96 1)	19,54	18,89	18,46	
01.04.96	31.03.97	19,90	19,24	18,80	
01.04.97	31.03.98	20,20	19,63	19,08	

1) Pauschale von DM 165 für Juni 1990, für April 1995 Einmalzahlung von DM 165.

220 7 Lohntarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern
(hier: Sand- und Kies-Industrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		4 Betriebshandwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	3 a (E) Arbeiter, die eine besonders verantwortliche Tätigkeit ausüben	2 Angelernte Arbeiter, z.B. Baggerführer	1 Betriebsarbeiter	
01.06.88	30.04.89	15,62	14,45	14,00	13,60	80
01.05.89		16,17	14,96	14,49	14,08	
01.05.90		16,66	15,41	14,92	14,50	
01.07.90	30.04.91	17,09	15,81	15,31	14,88	
01.05.91		18,47	17,10	16,56	16,10	
01.07.91	30.04.92	18,71	17,32	16,78	16,31	
01.05.92		19,87	18,39	17,82	17,32	
01.07.92	30.04.93	20,13	18,63	18,05	17,55	
01.05.93		20,92	19,36	18,75	18,23	
01.05.94	30.04.95	21,44	19,84	19,22	18,69	
01.05.95		22,28	20,62	19,98	19,43	
01.05.96	30.04.97	22,69	21,00	20,35	19,76	
01.05.97	30.04.98	23,03	21,32	20,66	20,09	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 8 Tarifvertrag für die Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)							für Jugendliche in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		je Entgeltgruppe							
		8		8a 3)	5	4	3	1	
		Selbständige Tätigkeiten mit besonderen Fachkenntnissen, z.B. Handwerker, die programmierbare Steuerungen selbständig einrichten und optimieren ab 6. Berufsjahr	Regel- und 2) Meßmechaniker	Facharbeiter (Handwerker) mit dreijähriger Ausbildung und besonderen Fachkenntnissen, ab 1. Berufsjahr	Tätigkeiten mit längerer systematischer fachlicher Anlernzeit, z.B. Stoffprüfer	Tätigkeiten mit fachlicher Anlernzeit, z.B. Baggerfahrer, Sprengberechtigter	Tätigkeiten mit Kenntnissen bzw. Fertigkeiten durch Einarbeitung und Erfahrung, z.B. Maschinenwärter mit Wartungsaufgaben	Nach kurzer Einweisung die zugewiesenen Arbeiten verrichten, z.B. Reiniger, Werkbote	
01.04.88	31.03.89	-	3 239	3 174	2 818	2 753	2 656	2 494	80
01.04.89		-	3 304	3 238	2 874	2 808	2 709	2 544	
01.04.90	31.03.91	-	3 370	3 303	2 932	2 865	2 763	2 595	
01.04.91	31.03.92	-	3 613	3 541	3 143	3 071	2 963	2 782	
01.04.92	31.03.93	-	3 837	3 761	3 338	3 261	3 147	2 954	
01.06.93		4 071	-	3 890	3 452	3 373	3 254	3 055	90
01.05.94	31.03.95	4 161	-	3 974	3 528	3 447	3 326	3 122	
01.04.95	31.03.96	4 321	-	4 127	3 664	3 580	3 454	3 242	
01.06.96	31.03.97 4)	4 392	-	4 194	3 724	3 639	3 511	3 295	
01.04.97	31.03.98	4 458	-	4 257	3 780	3 694	3 564	3 344	

1) Monatslohn geteilt durch 173, ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5 = Stundenlohn; ab 01.06.1993 Entgeltsätze geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.
 2) Ab 01.06.1993 in Entgeltgruppe 8 enthalten.

3) Ab 01.06.1993 wird in die Gruppe 8a (alt HW III) kein Mitarbeiter mehr neu eingestuft.

4) Für April und Mai 1996 Einmalzahlung von DM 130.

220 9 Lohntarifvertrag für die Zement- und Recyclingindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5	4	3	2 (E)	1	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung	Handwerker mit abgeschlossener Ausbildung	Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die zusätzliche Berufserfahrung erfordern usw.	Arbeiter mit schwierigen oder verantwortlichen Tätigkeiten usw.	Arbeiter für einfache Arbeiten	
01.06.88	30.04.89	15,64	14,68	13,91	13,73	13,53	80
01.05.89		16,19	15,19	14,40	14,21	14,00	
01.05.90		16,68	15,65	14,83	14,64	14,42	
01.07.90	30.04.91	17,11	16,06	15,22	15,02	14,79	
01.05.91		18,68	17,56	16,66	16,45	16,20	
01.07.91	30.04.92	19,03	17,90	16,98	16,77	16,51	
01.05.92		20,21	19,01	18,03	17,81	17,53	
01.07.92	30.04.93	20,47	19,26	18,26	18,04	17,76	
01.05.93	30.04.94	21,27	20,01	18,97	18,74	18,45	
01.05.94	30.04.95	21,80	20,51	19,44	19,21	18,91	
01.05.95		22,65	21,31	20,21	19,97	19,66	
01.05.96	30.04.97	23,07	21,70	20,58	20,34	20,02	
01.05.97	30.04.98	23,42	22,03	20,89	20,65	20,32	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 10 Entgelttarifvertrag für die Kalk- und Dolomitindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Entgeltgruppe					
		E 8 Tätigkeiten mit Spezialwissen, die selbständig ausgeführt werden	E 4 Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung, systematisches Anlernen von 6 Monaten	E 3 Tätigkeiten nach systematischem Anlernen von 3 Monaten	E 2 Tätigkeiten nach 6wöchigem betrieblichem Anlernen	E 1 Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.06.87	31.05.88	17,29	15,17	14,47	14,12	13,76	90
01.07.88		17,81	15,62	14,90	14,54	14,17	
01.06.89		18,60	16,32	15,57	15,19	14,81	
01.06.90		18,98	16,65	15,88	15,49	15,10	
01.09.90	31.05.91	19,48	17,10	16,30	15,91	15,51	
01.06.91	31.05.92 2)	20,85	18,30	17,45	17,02	16,60	
01.10.92	31.05.93	3 735	3 216	3 025	2 951	2 877	
01.06.93	31.05.94 3)	3 847	3 312	3 116	3 040	2 963	
01.07.94	31.05.95	3 924	3 378	3 178	3 101	3 022	
01.06.95	31.05.96	4 061	3 496	3 289	3 210	3 128	
01.01.97	31.12.97 3)	4 136	3 561	3 350	3 269	3 186	

1) Vor dem 01.10.1992 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.10.1992 Entgeltsätze (geteilt durch 165 = Stundenlohn).

2) Pauschale Einmalzahlung für Juni - September 1992.

3) Für Juni 1994 Pauschalzahlung von DM 100, für Juni bis Dezember 1996 pauschale Einmalzahlung von DM 900.

220 11 Lohnstarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteiliindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung oder Anlernzeit in % des Vollarbeiterlohnes bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		1 Hilfemeister	2 Vorarbeiter	3 a Spezial- facharbeiter mit besonderen Fachkenntnissen z.B. Formenbauer	3 b (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre oder Facharbeiter- prüfung	4 Angelernte Arbeiter mit Berufserfah- rungen, Ge- schicklichkeit und Verantwortung	Hilfearbeiter die einfache Hilfearbeiten verrichten, z.B. Schalunge- reiniger		
01.06.88	31.05.89	16,92	16,48	15,90	15,66	14,82	14,06	13,44	80
01.06.89	31.05.90	17,48	17,02	16,44	16,19	15,32	14,52	13,88	
01.06.90	31.05.91	18,49	18,01	17,39	17,13	16,21	15,36	14,69	
01.06.91	31.05.92	20,19	19,67	18,99	18,71	17,70	16,77	16,04	
01.06.92	31.05.93	21,34	20,79	20,12	19,82	18,76	17,73	17,00	
01.06.93	31.05.94	22,12	21,56	20,90	20,56	19,47	18,36	17,58	
01.06.94	31.05.95	22,65	22,08	21,41	21,05	19,95	18,81	18,00	
01.06.95	31.05.96	23,48	22,89	22,24	21,87	20,73	19,54	18,70	
01.06.96	31.05.97	23,88	23,28	22,65	22,27	21,11	19,87	19,02	
01.06.97	31.05.98	24,17	23,56	22,95	22,56	21,38	20,11	19,25	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 12 Lohnarivvertrag für die Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildungs- oder Anlernzeit bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1	2	3		
		Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre und umgeschulte Arbeiter mit Facharbeiterprüfung usw.	Angelernte Arbeiter, Schleifer usw.	Übrige Arbeitnehmer		
01.05.87	30.04.88	14,94	14,20	13,45	80	
01.05.88	30.04.89	15,43	14,73	13,88		
01.05.89	30.04.90	15,96	15,24	14,34		
01.05.90	30.04.91	16,90	16,12	15,17		
01.05.91	30.04.92	18,52	17,65	16,60		
01.05.92	30.04.93	19,63	18,71	17,56		
01.05.93	30.04.94	20,42	19,43	18,21		
01.05.94	30.04.95	20,92	19,91	18,66		
01.05.95	30.04.96	21,74	20,69	19,40		
01.05.96	30.04.97	22,14	21,07	19,76		
01.06.97	30.04.98	22,46	21,36	20,04		

220 13 Lohntabelle für das Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche ohne abgeschlossene Ausbildung oder Anlernzeit bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Am Bau beschäftigte Arbeitnehmer, Steinmetzen	1 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre usw.	2 Angelernte Arbeiter	3 Übrige Arbeitnehmer	
01.07.87	30.06.88	16,68	15,14	14,69	14,28	80
01.07.88	30.04.89	17,19	15,58	15,13	14,72	
01.05.89	30.04.90	17,77	16,14	15,64	15,22	
01.05.90	30.04.91	18,71	17,11	16,55	16,11	
01.05.91	30.04.92	20,54	18,70	18,09	17,61	
01.05.92	30.04.93	21,75	19,82	19,18	18,67	
01.05.93	30.04.94	22,59	20,59	19,92	19,39	
01.06.94	30.04.95	23,16	21,12	20,42	19,87	
01.05.95	30.04.96	24,05	21,93	21,20	20,63	
01.05.96		24,40	22,29	21,55	20,97	
01.11.96	30.04.97	24,40	22,36	21,61	21,03	
01.05.97	30.04.98	24,75	22,68	21,92	21,33	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 14 Lohntarifvertrag für die Betonindustrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für Jugendliche im Alter über 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohne s
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		5 Betriebehand- werker, soweit sie im Zeitlohn arbeiten und länger als 6 Monate tätig sind	LKW-Fahrer der Lohngruppe 4	LKW-Fahrer der Lohngruppe 3	4 (E) Facharbeiter und Betriebehand- werker mit abgeschlossener Lehre	3 Angelernte Arbeitnehmer, die ihr Arbeitsgebiet völlig und selbständig beherrschen	2 Arbeiten einfacher Art mit kurzer Einarbeitungszeit	1 Arbeiten einfacher Art	
01.07.88	31.05.89	15,51	14,76	14,23	13,97	13,75	13,51	13,45	85
01.06.89		16,02	15,25	14,70	14,43	14,20	13,96	13,89	
01.06.90		16,75	15,95	15,37	15,09	14,85	14,60	14,52	
01.06.91	31.05.92	17,53	16,69	16,08	15,79	15,54	15,28	15,19	
01.06.92	30.04.93	18,67	17,77	17,13	16,82	16,55	16,27	16,18	
01.05.93 ¹⁾		19,41	18,47	17,81	17,48	17,20	16,91	16,82	
01.06.94	30.04.95	19,88	18,91	18,24	17,90	17,61	17,32	17,22	
01.06.95	30.04.96 ¹⁾	20,65	19,64	18,94	18,59	18,29	17,99	17,88	
01.06.96	30.04.97 ¹⁾	21,03	20,00	19,29	18,93	18,63	18,32	18,21	
01.05.97	30.04.98	21,35	20,30	19,58	19,21	18,91	18,59	18,48	

1) Für Mai 1994 Pauechalzahlung von DM 80, für Mai 1995 von DM 160, für
 Mai 1996 von DM 80.

220 15 Lohntarifvertrag für die Beton- und Betonfertigteileindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5 b Spezialfacharbeiter Fertigteilwerken	5 Betonwerken und im Betonstein- handwerk	4 b Gehobener Facharbeiter mit einschlägiger Ausbildung in Fertigteilwerken	3 (E) Facharbeiter, die besonders verantwortlich sind, gleichgültig ob sie ein Auebil- dungszeugnis besitzen	2 Angelernte Arbeiter	1 Betriebearbeiter	
01.06.88	30.04.89	16,46	15,57	15,57	14,40	13,98	13,56	80
01.05.89		17,04	16,11	16,11	14,90	14,47	14,03	
01.05.90		17,55	16,59	16,59	15,35	14,90	14,45	
01.07.90		18,01	17,02	17,02	15,75	15,29	14,83	
01.05.91		19,57	18,51	18,51	17,15	16,66	16,17	
01.07.91	30.04.92	19,82	18,75	18,75	17,37	16,88	16,38	
01.05.92		21,05	19,91	19,91	18,45	17,93	17,40	
01.07.92		21,32	20,17	20,17	18,69	18,16	17,63	
01.05.93	30.04.94	22,15	20,96	20,96	19,42	18,87	18,32	
01.05.94	30.04.95	22,70	21,48	21,48	19,91	19,34	18,78	
01.05.95		23,59	22,32	22,32	20,70	20,10	19,52	
01.05.96	30.04.97	24,03	22,73	22,73	21,08	20,47	19,88	
01.05.97		24,39	23,07	23,07	21,40	20,78	20,18	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 16 Lohnstarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz			Bremen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen			Hamburg, Schleswig-Holstein, Berlin			
1 (E)	2	3	1	2	3	1	2	3			
Handwerker und Facharbeiter mit abge- schlossener Ausbildung u.w.	Baggerführer u.w.	Arbeit- nehmer in der Sandgrube u.w.	Handwerker und Facharbeiter mit abge- schlossener Ausbildung u.w.	Baggerführer u.w.	Arbeit- nehmer in der Sandgrube u.w.	Handwerker und Facharbeiter mit abge- schlossener Ausbildung u.w.	Baggerführer u.w.	Arbeit- nehmer in der Sandgrube u.w.			
01.05.89	30.04.90	15,51	14,23	13,88	15,20	14,23	13,88	15,51	14,79	14,45	80
01.05.90		16,33	14,98	14,62	16,01	14,98	14,62	16,33	15,57	15,22	
01.12.90	30.04.91	16,75	15,37	15,00	16,43	15,37	15,00	16,75	15,97	15,62	
01.05.91	30.04.92	17,89	16,42	16,02	17,55	16,42	16,02	17,89	17,06	16,68	
01.05.92		18,93	17,48	17,05	18,67	17,48	17,05	18,93	18,05	17,65	
01.01.93	30.04.93	19,42	17,93	17,49	19,16	17,93	17,49	19,42	18,52	18,11	
01.05.93	30.04.94	20,17	18,62	18,16	19,90	18,62	18,16	20,17	19,23	18,81	
01.05.94	30.04.95	20,65	19,07	18,60	20,38	19,07	18,60	20,65	19,68	19,25	
01.05.95		21,43	19,79	19,31	21,15	19,79	19,31	21,43	20,43	19,98	
01.05.96	30.04.97	22,16	20,46	19,97	21,87	20,46	19,97	22,16	21,12	20,66	
01.06.97	30.04.98	22,38	20,66	20,17	22,09	20,66	20,17	22,38	21,33	20,87	

220 17 Lohnstarifvertrag für das Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr in % des Tariflohnes des entsprechenden Steinmetzhelfers
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	3 (E)	5	7	8	10.3	
Steinbildhauer, Bildhauer	Steinmetzen, Schriftbauer	Steinschleifer	Betriebshand- werker	Steinsäger (auch Gattersäger)	Steinmetzhelfer			
01.06.87	31.05.88	20,31	17,10	15,89	16,12	15,19	15,20	90
01.06.88		20,95	17,65	16,40	16,64	15,68	15,69	
01.06.89	31.05.90	21,55	18,16	16,90	17,12	16,13	16,15	
01.06.90		22,82	19,23	17,90	18,13	17,08	17,10	
01.01.91	31.05.91	23,41	19,73	18,37	18,60	17,52	17,54	
01.06.91	31.05.92	25,00	21,07	19,62	19,86	18,71	18,73	
01.06.92	31.05.93	26,50	22,33	20,80	21,05	19,83	19,85	
01.06.93	31.05.94	27,41	23,10	21,52	21,78	20,51	20,53	
01.06.94	31.05.95	28,05	23,64	22,03	22,29	20,99	21,01	
01.06.95	31.05.96	29,13	24,55	22,85	23,11	21,77	21,79	
01.06.96	31.05.97	29,54	24,89	23,17	23,43	22,07	22,10	
01.06.97	31.05.98	29,92	25,21	23,47	23,73	22,35	22,38	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 18 Lohnarbeitsvertrag für feuer- und säurefeste Erzeugnisse in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (mit Ausnahme des ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz für den Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff, den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

DM

		Entgeltsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe 2)						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 7 3)	E 6 2)	E 5	E 4	E 3	E 2	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 - E 4 in % der Entgeltsätze 4)
		Schwierige Fach Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbstständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Fach Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbstständig ausgeführt werden (im 2. Jahr der Tätigkeit)	Tätigkeiten, die eine hohe, dem Facharbeiter näherkommende Qualifikation erfordern	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 6 Monaten	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 3 Monaten	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, wie sie in der Regel durch betriebliches Anlernen von 6 Wochen erworben werden	
01.06.92	30.06.93	-	19,37	17,80	17,01	16,75	16,48	85
01.07.93	31.05.94	-	19,97	18,35	17,54	17,27	16,99	
01.12.94	31.05.96	-	20,37	18,72	17,89	17,62	17,33	
01.08.96	30.09.97 5)	3 762	3 525	3 241	3 097	3 050	3 000	
01.11.97	31.10.98	3 818	3 578	3 290	3 143	3 096	3 045	

1) Vor dem 01.08.1996 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1996 Monatsentgelt (geteilt durch 164,5 = Stundenlohn).

2) Die Entgeltgruppen sind nur bedingt mit den früheren Lohngruppen vergleichbar.

3) Neue Entgeltgruppe ab 01.04.1997.

4) Vor dem 01.04.1997 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

5) Pauschale für Juni und Juli 1996 von DM 250.

220 19 Lohnarbeitsvertrag für die Feuerfeste Industrie (Ton-, Quarzit-, Kaolin- und Gipsgewinnung usw.) in Hessen

DM

		Entgeltsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe 2)						
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	E 7 3)	E 6 2)	E 5	E 4	E 3	E 2	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 - E 4 in % der Entgeltsätze 4)
		Schwierige Fach Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbstständig ausgeführt werden	Abgeschlossene Berufsausbildung, Fach Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Richtlinien selbstständig ausgeführt werden (im 2. Jahr der Tätigkeit)	Tätigkeiten, die eine hohe, dem Facharbeiter näherkommende Qualifikation erfordern	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 6 Monaten	Tätigkeiten, die nach allgemeinen Anweisungen verrichtet werden, in der Regel durch ein systematisches Anlernen von 3 Monaten	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, wie sie in der Regel durch betriebliches Anlernen von 6 Wochen erworben werden	
01.06.92	30.06.93	-	19,37	17,80	17,01	16,75	16,48	85
01.07.93	31.05.94	-	19,97	18,35	17,54	17,27	16,99	
01.12.94	31.05.96	-	20,37	18,72	17,89	17,62	17,33	
01.08.96	30.09.97 5)	3 762	3 525	3 241	3 097	3 050	3 000	
01.11.97	31.10.98 5)	3 818	3 578	3 290	3 143	3 096	3 045	

1) Vor dem 01.08.1996 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.1996 Monatsentgelt (geteilt durch 164,5 = Stundenlohn).

2) Die Entgeltgruppen sind nur bedingt mit den früheren Lohngruppen vergleichbar.

3) Neue Entgeltgruppe ab 01.04.1997.

4) Vor dem 01.04.1997 in allen Lohngruppen in % des Vollarbeiterlohnes.

5) Pauschale für Juni und Juli 1996 von DM 250, für Oktober 1997 DM 80.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 20 Lohnstarifvertrag für die Industrie der Steine und Erden in Bayern
(hier: Feuerfest- und Steinzeug-Industrie)

DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer ohne Berufsausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des für sie zuständigen Tariflohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6	5	4 (E)	3	2	1	
		Handwerker mit Spezialkenntnissen	Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung	Spezialarbeiter mit besonderer Verantwortung	Spezialarbeiter, längere Einarbeitungszeit, z.B. Handformer	Einfache Arbeiten mit entsprechender Einarbeitungszeit	Einfache Arbeiten kurze Einweisung	
01.06.88	30.04.89	-	15,47	14,40	13,91	13,73	13,53	80
01.05.89		16,55	16,01	14,90	14,40	14,21	14,00	
01.05.90		17,05	16,49	15,35	14,83	14,64	14,42	
01.07.90		17,49	16,92	15,75	15,22	15,02	14,79	
01.05.91		18,90	18,29	17,03	16,47	16,25	16,01	
01.07.91	30.04.92	19,15	18,53	17,25	16,68	16,46	16,22	
01.05.92		20,22	19,57	18,22	17,61	17,38	17,13	
01.07.92		20,48	19,82	18,46	17,84	17,61	17,35	
01.05.93	30.04.94	21,28	20,59	19,18	18,54	18,30	18,03	
01.05.94	30.04.95	21,81	21,10	19,66	19,00	18,76	18,48	
01.05.95		22,57	21,84	20,35	19,67	19,42	19,13	
01.05.96	30.04.97	22,99	22,24	20,73	20,03	19,78	19,48	
01.05.97	30.04.98	23,33	22,57	21,04	20,33	20,08	19,77	

220 21 Tarifvertrag für die Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens
(Bezirk Braunschweig, Bezirk Hannover ohne Kreis Diepholz sowie Kreis Celle)

DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		5	4	3	2	1	Reinigungs- und Küchenhilfs- personal	
		Betriebehand- werker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Betrieavorarbeiter, Maschinenisten usw.	Lokführer, Brenner usw.	Abchneider, Preesser usw.	Arbeiter mit Nebenarbeiten beschäftigt und soweit nicht in den Lohngruppen 2 - 5		
01.03.88	28.02.89	14,72	13,67	13,56	13,32	13,19	12,30	80
01.03.89	28.02.90	15,25	14,16	14,05	13,80	13,66	12,74	
01.03.90		16,03	14,91	14,79	14,53	14,38	13,42	
01.07.90	28.02.91	16,43	15,30	15,17	14,91	14,75	13,77	
01.03.91	29.02.92	16,92	16,36	16,22	15,94	15,77	14,72	
01.03.92		18,00	17,41	17,27	16,93	16,75	15,63	
01.01.93	28.02.93	18,47	17,86	17,72	17,37	17,19	16,04	
01.03.93	28.02.94	19,20	18,57	18,42	18,04	17,84	16,64	
01.03.94	28.02.95	19,77	19,12	18,96	18,57	18,37	17,13	
01.04.95	29.02.96 1)	20,54	19,87	19,70	19,29	19,09	17,80	
01.04.96		20,95	20,27	20,09	19,68	19,47	18,16	
01.03.97		21,26	20,57	20,39	19,98	19,76	18,43	

1) Für März 1995 Einmalzahlung von DM 50.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 22 Lohntarifvertrag für die Ziegelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter bis zum voll. 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 a	5 b 1)	4	3	2 (E)	
		Betriebshandwerker mit abgeschlossener Ausbildung usw.	Maschinenisten, Baggerführer usw.	Setzer am Tunnelofen usw.	Abschneider, Presser usw.		
01.02.89	31.01.90	14,61	(15,72)	14,29	14,11	13,80	80
01.02.90		15,38	(16,55)	15,05	14,86	14,53	
01.07.90	31.01.91	15,78	(16,98)	15,44	15,25	14,91	
01.02.91	31.01.92	16,87	(18,15)	16,51	16,30	15,94	
01.02.92		17,93	(19,29)	17,55	17,33	16,94	
01.07.92	31.01.93	18,16	(19,54)	17,78	17,56	17,16	
01.02.93		18,88	(20,32)	18,49	18,26	17,85	
01.07.93	31.01.94	19,13	(20,58)	18,73	18,50	18,08	
01.02.94	31.01.95	19,70	(21,20)	19,29	19,05	18,62	
01.03.95	31.01.96 2)	20,47	(22,03)	20,04	19,79	19,35	
01.03.96		20,91	(22,51)	20,47	20,22	19,77	
01.02.97		21,22	(22,85)	20,78	20,52	20,07	

1) Die in Klammern angeführten Lohnsätze einschl. Zulage gelten für Betriebshandwerker mit abgeschlossener Lehre, die in ihrem Fach beschäftigt sind.

2) Für Februar 1995 Einmalzahlung von DM 80.

224 Feinkeramik
224 1 Lohnabkommen für die Feinkeramische Industrie in Nordwestdeutschland*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Lohngruppe						
		VII	V (E)	IV	III	II		I
		Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten mit zusätzlicher Qualifikation	Formengießen usw.	Herstellen und Übertragen von Stahlrucken usw.	Glasieren von Hand usw.	Sortieren (ohne Transport) usw.	Bilderschneiden usw.	
01.06.89		15,16	12,35	11,93	11,32	10,87	10,63	80
01.07.90		15,46	12,60	12,17	11,54	11,09	10,84	
01.10.90		15,82	12,89	12,45	11,81	11,35	11,10	
01.06.91		16,14	13,15	12,70	12,05	11,58	11,32	
01.10.91	31.05.92	16,62	13,55	13,08	12,41	11,93	11,67	
01.07.92	31.05.93 3)	17,79	14,51	14,01	13,29	12,78	12,50	
01.06.93	31.05.94	18,34	14,96	14,45	13,70	13,18	12,88	
01.12.94	31.05.95	18,71	15,25	14,74	13,98	13,44	13,15	
01.08.95	30.06.96	19,42	15,84	15,30	14,51	13,95	13,64	
01.11.96	30.06.97	19,74	16,10	15,55	14,75	14,18	13,87	
01.07.97		19,98	16,29	15,74	14,93	14,35	14,03	
01.07.98	31.10.98	20,08	16,37	15,82	15,00	14,42	14,10	

*) In den Ländern Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein ohne sanitärkeramische Industrie und Wand- und Bodenfliesenindustrie.

1) Je verfahrens Stunde wird eine Zulage von 0,05 DM gezahlt.
2) Lohngruppe VII ohne Altersgliederung.
3) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.

224 Feinkeramik

224 2 Lohnabkommen für die Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet
ohne Baden-Württemberg und Saarland*)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							für Jugendliche im Alter von 16 bis 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)							
		in Lohngruppe							
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief und zusätzlicher Qualifikation usw.	VI (E) Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief usw.	IV Herstellen von Gießformen usw.	III Schwere Transportarbeiten usw.	II Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten, Probenholen usw.	I Einfache Arbeiten und Hilfsarbeiten in der Fertigung usw.		
01.04.89		14,84 (16,33)	14,13 (15,55)	12,45	11,93	11,42	10,99	80	
01.05.90		15,14 (16,66)	14,41 (15,86)	12,70	12,17	11,65	11,21		
01.10.90		15,50 (17,05)	14,75 (16,23)	13,00	12,45	11,92	11,48		
01.04.91		15,81 (17,39)	15,05 (16,55)	13,26	12,70	12,16	11,71		
01.10.91	31.03.92	16,29 (17,92)	15,50 (17,05)	13,66	13,08	12,53	12,06		
01.06.92	31.03.93 3)	17,42 (19,17)	16,59 (18,25)	14,62	14,01	13,42	12,92		
01.04.93	31.03.94	17,96 (19,76)	17,10 (18,81)	15,08	14,45	13,84	13,32		
01.10.94	30.04.95	18,32 (20,15)	17,44 (19,19)	15,38	14,74	14,12	13,59		
01.07.95		19,00 (20,90)	18,09 (19,90)	15,95	15,29	14,64	14,09		
01.10.96	31.05.97	19,33 (21,27)	18,40 (20,24)	16,22	15,55	14,90	14,33		
01.06.97		19,56 (21,52)	18,62 (20,48)	16,42	15,74	15,08	14,50		
01.06.98	30.09.98	19,66 (21,62)	18,71 (20,58)	16,50	15,82	15,16	14,58		

*) Ab 1.10.1994 nur noch Fliesenindustrie.

1) Die Lohnsätze in Klammern gelten für die Handwerker im Zeitlohn.

2) Lohngruppe VI und VII ohne Altersgliederung.

3) Pauschale von DM 70 für April 1992, DM 142 - DM 206 je nach Lohngruppe für Mai 1992.

224 3 Lohntarifvertrag für die Keramische Industrie und die Glasveredelung in Rheinland-Pfalz (ohne den ehem. Reg.-Bez. Pfalz)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Tätigkeiten der Lohngruppe VI mit zusätzlicher Qualifikation	VI Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit Facharbeiterbrief	V Handwerkertätig- keiten, für die keine Lehre erfüllt ist (Bedienen von Sprühtrocknern)	IV Besondere körper- liche Belastung, beschicken und entleeren von Tunnelöfen	II Mittelschwere Transport-, Be- und Entladerarbeiten	I Einfachste Arbeiten in Fertigung, Lager usw.		
01.06.89		14,36	13,63	12,85	12,38	11,37	10,99	80	
01.07.90		14,65	13,90	13,11	12,63	11,60	11,21		
01.10.90		15,03	14,26	13,45	12,95	11,90	11,50		
01.06.91		15,33	14,55	13,72	13,21	12,14	11,73		
01.10.91	31.05.92	15,73	14,93	14,08	13,56	12,46	12,04		
01.07.92	31.05.93 2)	16,83	15,98	15,07	14,52	13,34	12,90		
01.06.93	31.05.94 3)	17,35	16,48	15,54	14,97	13,75	13,30		
01.12.94	31.05.95	17,70	16,81	15,85	15,27	14,03	13,57		
01.08.95	30.06.96 3)	18,37	17,45	16,45	15,85	14,56	14,09		
01.11.96	30.06.97	18,67	17,74	16,72	16,11	14,80	14,32		
01.07.97		18,89	17,95	16,92	16,30	14,98	14,49		
01.07.98	31.10.98	18,98	18,04	17,00	16,38	15,05	14,56		

1) Handwerker mit Facharbeiterbrief, die in ihrem Fach arbeiten und im Zeitlohn beschäftigt werden, erhalten für jede gearbeitete Stunde eine Zulage von 10 % in der Lohngruppe VI bzw. VII.

2) Pauschale von DM 70 für Juni 1992.

3) Der Kündigungstermin wurde bis 30.11.1994 verlängert, der Tarifvertrag vom 1.12.1994 wurde bis 31.07.1995 verlängert.

224 Feinkeramik
224 4 Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern
(hier: Ofenkachelindustrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Ortsklasse S (München) in Lohngruppe						in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		VII Keramische Facharbeiten usw. (hier: Handwerker, die ausschließlich im Zeitlohn arbeiten)	VI Keramische Facharbeiten und Handwerkerarbeiten (Facharbeiterbrief) usw.	IV Herstellen und Übertragen von Stahldrucken usw.	III Glasieren von Hand usw.	II Sortieren (ohne Transport) usw.	I Bilderschneiden usw.	III Glasieren von Hand usw.		
01.06.88	30.04.89	16,68	13,83	12,66	12,13	11,67	11,40	11,03	80	
01.05.89		17,26	14,31	13,10	12,55	12,08	11,79	11,41		
01.06.90		17,61	14,60	13,37	12,80	12,32	12,03	11,64		
01.10.90		18,02	14,94	13,68	13,11	12,61	12,31	11,92		
01.05.91		18,38	15,24	13,95	13,38	12,86	12,56	12,16		
01.10.91	30.04.92	18,94	15,70	14,38	13,78	13,26	12,94	12,53		
01.06.92	30.04.93 1)	20,25	16,80	15,39	14,76	14,20	13,86	13,42		
01.05.93	30.04.94 2)	20,87	17,33	15,86	15,22	14,64	14,29	13,84		
01.11.94	30.04.95	21,30	17,67	16,19	15,53	14,94	14,58	14,12		
01.07.95		22,11	18,34	16,81	16,12	15,51	15,13	14,66		
01.10.96	31.05.97	22,47	18,65	17,08	16,39	15,75	15,38	14,90		
01.06.97		22,74	18,87	17,29	16,59	15,94	15,57	15,08		
01.06.98	30.09.98	22,86	18,96	17,37	16,67	16,01	15,64	15,15		

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 70 für Mai 1992.

2) Tarifvertrag vom 1.5.1993 verlängert bis 31.10.1994.

224 a Lohntarifvertrag für die feinkeramische Industrie im engeren Sinne in Bayern
(hier: Speckstein- und Steatit-Industrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)												
		Keram.-Facharbeiter, Metall- Facharbeiter, sonstige Handwerker						in Lohngruppe						
		C Selbständigkeit und Spezial- erfahrung			B Facharbeiten, die besondere Fachkennt- nisse usw. erfordern			A Facharbeiten			VI Verantwor- tliches Zusammen- stellen der Vorsätze für Massen und Glasuren	IV Herstellung von Massen und Glasuren nach vorgegebenen Vorsätzen	III Arbeiten in der Masse- und Glasurher- stellung usw.	II Pressen und Verputzen von schwierigen Keramikteilen an Automaten usw.
01.06.88	30.04.89	15,61	14,38	13,75	12,57	11,51	11,03	10,61	10,36	80				
01.05.89		16,16	14,89	14,24	13,01	11,91	11,41	10,98	10,72					
01.06.90		16,48	15,18	14,52	13,27	12,15	11,64	11,20	10,94					
01.10.90		16,87	15,54	14,87	13,58	12,44	11,92	11,46	11,19					
01.05.91		17,20	15,85	15,17	13,85	12,68	12,16	11,69	11,42					
01.10.91	30.04.92	17,72	16,33	15,62	14,27	13,07	12,53	12,05	11,76					
01.06.92	30.04.93 1)	18,95	17,47	16,72	15,27	13,99	13,42	12,91	12,60					
01.05.93	30.04.94	19,53	18,01	17,24	15,75	14,42	13,84	13,31	12,99					
01.11.94	30.04.95	19,92	18,36	17,58	16,06	14,72	14,12	13,58	13,25					
01.07.95		20,68	19,06	18,25	16,67	15,28	14,66	14,10	13,75					
01.10.96	31.05.97	21,02	19,38	18,55	16,95	15,53	14,90	14,32	13,98					
01.06.97		21,27	19,61	18,77	17,15	15,72	15,08	14,49	14,15					
01.06.98		21,38	19,71	18,86	17,24	15,80	15,16	14,56	14,22					

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 70 für Mai 1992.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas
227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I in den Ländern Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen,
Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Verbandstariflöhne je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		8	7	6 (E)	5	4	3	2	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		Schwierigste mit fachlich-funktionaler Weisungsbefugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehrjährigen Berufspraxis denen entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden können	Arbeiten, die nach einer Einarbeitungszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeitskenntnisse nach einer Einweisungszeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfsarbeiten durchführen	Arbeiten einfacher Art z.B. Hallen und Plätze fegen	
01.10.88	30.09.89	17,27	16,50	15,74	14,51	14,07	13,62	13,29	12,92	95
01.10.89	30.09.90	18,07	17,26	16,46	15,18	14,72	14,25	13,91	13,52	
01.10.90	30.09.91	18,91	18,07	17,23	15,89	15,40	14,92	14,56	14,15	
01.10.91	30.09.92	20,21	19,32	18,42	16,99	16,46	15,95	15,56	15,13	
01.10.92		21,32	20,38	19,43	17,92	17,37	16,83	16,42	15,96	
01.10.93	30.11.93 1)	21,60	20,65	19,69	18,16	17,60	17,05	16,64	16,17	
01.05.95		22,40	21,41	20,42	18,83	18,25	17,68	17,26	16,77	
01.09.96	30.04.98 1)	22,84	21,84	20,82	19,20	18,61	18,02	17,60	17,10	

1) Tarifvertrag vom 1.10.1993 verlängert bis 30.09.1994 bzw. 30.04.1995. Sonderzahlung in Höhe von DM 1 050, für Mai bis August 1996 Einmalzahlung von DM 550.

227 2 Lohntarifvertrag für Betriebe die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		14	13	12	11	9	8	5	3	1	für Jugendliche nach vollendetem 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		Glaemacher (Mundbläserzeugung)	Dreher, Zieeleur, Graveur	Schichtführer	Maschinenglaemacher	Automatenführer, Maschinenführer	Glasschmelzergehilfen	Wärter an Band- und Kammerkühlöfen	Glaesanfänger für Kelche	Hilfsarbeiten in der Veredlung	
01.08.87	31.07.88	13,93	13,81	13,49	13,04	12,30	12,16	11,69	11,00	10,73	90
01.08.88	31.07.89	14,35	14,22	13,89	13,43	12,67	12,52	12,04	11,33	11,05	
01.08.89		14,64	14,50	14,17	13,70	12,92	12,77	12,28	11,56	11,27	
01.10.89	31.07.90	15,01	14,87	14,53	14,05	13,25	13,10	12,59	11,86	11,56	
01.08.90		15,31	15,17	14,82	14,33	13,52	13,36	12,84	12,10	11,79	
01.10.90	31.07.91	15,71	15,57	15,21	14,71	13,88	13,71	13,18	12,42	12,10	
01.08.91	31.07.92	16,79	16,64	16,26	15,72	14,84	14,66	14,09	13,28	12,93	
01.08.92		17,71	17,56	17,15	16,58	15,66	15,47	14,86	14,01	13,64	
01.08.93	30.09.93	17,95	17,79	17,38	16,80	15,87	15,68	15,06	14,20	13,82	
01.11.93	30.09.94	18,45	18,29	17,87	17,27	16,31	16,12	15,48	14,60	14,21	
01.01.95	30.09.95 1)	18,82	18,66	18,23	17,62	16,64	16,44	15,79	14,89	14,49	
01.11.95	30.09.96	19,48	19,31	18,87	18,24	17,22	17,02	16,34	15,41	15,00	
01.01.97		19,71	19,54	19,10	18,46	17,43	17,22	16,54	15,59	15,18	
01.10.97	30.09.98 1)	19,81	19,64	19,20	18,55	17,52	17,31	16,62	15,67	15,26	

1) Pauschalzahlung in Höhe von DM 100, Pauschalzahlung vom DM 40.

230 Eisenschaffende Industrie
230 1 Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		9 Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung uew. verlangen von höchstwertiger Art uew., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	8 mit langjähriger Erfahrung uew., Oberechmelzer SM Stahlwerk	6 (E) 1. Schmelzer Hochofen uew.	5 Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann uew.	1 Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Massesträger/Hochofen, Platzarbeiter uew.	
01.03.88		15,30	14,09	12,45	11,87	10,16	85
01.11.88		15,93	14,67	12,96	12,36	10,58	
01.08.89	31.10.90	16,25	14,96	13,22	12,61	10,79	
01.11.90	31.10.91	17,56	16,17	14,29	13,63	11,66	
01.11.91		18,60	17,12	15,13	14,43	12,35	
01.09.92	31.10.92 2)	18,80	17,30	15,29	14,58	12,48	
01.11.92		18,96	17,45	15,42	14,70	12,59	
01.02.93		19,55	17,99	15,90	15,16	12,98	
01.12.93	30.04.94	19,60	18,04	15,94	15,20	13,02	
01.12.93	30.04.94	19,60	18,04	15,94	15,20	13,02	
01.05.94		20,44	18,81	16,62	15,85	13,58	
01.06.95	31.05.96 3)	21,26	19,56	17,28	16,48	14,12	
01.10.96	30.09.97 3)	21,64	19,91	17,59	16,78	14,37	
01.03.98	28.02.99 3)	22,20	20,43	18,05	17,22	14,74	

1) Ab 01.11.1991 entfällt die Altersgliederung.
2) Einmalzahlung von DM 175.

3) Pauschale von DM 155 für Mai 1995, für Juni bis September 1996 je DM 100, für Oktober 1997 bis Februar 1998 DM 170.

230 2 Lohntarifvertrag für die eisenschaffende Industrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		7 Hochwertige Facharbeiten	6 Qualifizierte Facharbeiten	5 (E) Facharbeiten	4 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	1 Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können	
01.09.88		14,95	13,71	12,45	11,66	10,27	90
01.05.89		15,56	14,27	12,96	12,14	10,69	
01.02.90	30.04.91	15,87	14,56	13,22	12,38	10,90	
01.05.91	29.02.92	17,15	15,74	14,29	13,38	11,78	
01.03.92		18,16	16,67	15,13	14,17	12,48	
01.01.93	28.02.93 2)	18,35	16,85	15,29	14,32	12,61	
01.03.93		18,51	16,99	15,42	14,44	12,72	
01.06.93		19,08	17,52	15,90	14,89	13,11	
01.04.94	31.08.94	19,14	17,57	15,94	14,93	13,15	
01.04.95	31.08.95	19,96	18,32	16,62	15,57	13,71	
01.10.95	30.09.96 3)	20,76	19,05	17,28	16,19	14,26	
01.02.97	31.01.98 3)	21,13	19,39	17,59	16,48	14,52	

1) Ab 01.05.1991 entfällt die Altersgliederung.
2) Einmalige Sonderzahlung von DM 175.

3) Pauschale von DM 155 für September 1995, für Oktober 1996 bis Januar 1997 je DM 100.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 1 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter unter 20 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Höchstwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweckausbildung verlangen, Anlernung bis zu 6 Monaten	Einfache Arbeiten, größere Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	Einfache Arbeiten, systematische Unterweisung bis zu 6 Wochen, geringe Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit	
01.04.87		16,65	14,65	12,52	11,64	10,64	10,27	70
01.04.88		17,44	15,34	13,11	12,19	11,14	10,75	
01.04.89	31.03.90	18,13	15,95	13,63	12,68	11,59	11,18	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	16,91	14,45	13,44	12,28	11,85	90
01.06.91		20,51	18,04	15,42	14,34	13,42	13,11	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	18,04	15,42	14,34	13,49	13,26	
01.04.92		21,61	19,01	16,25	15,11	14,22	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	20,12	17,20	15,99	15,04	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,52	17,54	16,31	15,34	15,09	
01.05.95		24,12	21,22	18,14	16,86	15,87	15,59	
01.10.95		24,81	21,83	18,65	17,35	16,32	16,04	
01.11.95	31.12.96 3)	25,70	22,61	19,32	17,97	16,91	16,62	
01.04.97		26,08	22,95	19,61	18,24	17,16	16,87	
01.04.98	31.12.98 3)	26,74	23,52	20,11	18,70	17,59	17,29	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).
2) Vor dem 01.06.1990 im Alter unter 18 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag vom DM 200.

231 2 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter über 20 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Tätigkeitsgruppen						
		IX	VIII	VI (E)	IV	III	II	
		Hochwertige Facharbeiten, meisterliches Können usw.	Hochwertige Arbeiten mit besonders hoher Selbständigkeit usw.	Facharbeiten	Arbeiten, die eine Zweckausbildung erfordern	Arbeiten mit geringen körper- lichen Belastun- gen, die über die Lohngruppe II hinaugehen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung, mit geringen körperlichen Belastungen	
01.04.87		16,65	14,77	12,52	11,27	10,64	10,27	75
01.04.88		17,44	15,47	13,11	11,80	11,14	10,75	
01.04.89	31.03.90	18,13	16,08	13,63	12,27	11,59	11,18	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	17,05	14,45	13,01	12,28	11,85	
01.06.91		20,51	18,20	15,42	13,96	13,42	13,11	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	18,20	15,42	14,03	13,49	13,26	
01.04.92		21,61	19,18	16,25	14,79	14,22	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	20,29	17,20	15,65	15,04	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,70	17,54	15,96	15,35	15,08	
01.05.95		24,12	21,40	18,14	16,50	15,87	15,59	
01.10.95		24,81	22,01	18,65	16,97	16,32	16,04	
01.11.95 3)		25,70	22,80	19,32	17,58	16,91	16,62	
01.04.97		26,08	23,14	19,61	17,85	17,16	16,87	
01.04.98	31.12.98 3)	26,74	23,72	20,11	18,30	17,59	17,29	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt des Betriebes).
2) Vor dem 01.06.1990 im Alter unter 16 und 17 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 3 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Niedersachsen (Regierungsbezirke Braunschweig, Hannover und Lüneburg)*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		X Hochwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Sonderausbildung voraussetzen	IV Arbeiten mit zusätzlicher Erfahrung	II Arbeiten nach Einarbeitung und Unterweisung	I Arbeiten nach kurzfristiger Einarbeitung
01.04.87		16,57	12,46	11,28	11,04	10,27	10,09
01.04.88		17,36	13,05	11,81	11,56	10,75	10,57
01.04.89	31.03.90	18,05	13,57	12,28	12,02	11,18	10,99
01.06.90	31.03.91 2)	19,17	14,41	13,04	12,77	11,87	11,67
01.06.91		20,48	15,40	13,94	13,64	12,94	12,94
01.10.91	31.03.92 2)	20,48	15,40	13,94	13,64	13,09	13,09
01.04.92		21,61	16,25	14,71	14,40	13,81	13,81
01.04.93	31.12.93	22,88	17,20	15,57	15,24	14,62	14,62
01.06.94	31.12.94	23,33	17,54	15,87	15,54	14,91	14,91
01.05.95		24,12	18,14	16,41	16,07	15,42	15,42
01.10.95		24,81	18,65	16,88	16,53	15,86	15,86
01.11.95	31.12.96 2)	25,70	19,32	17,49	17,12	16,43	16,43
01.04.97		26,08	19,61	17,75	17,38	16,67	16,67
01.04.98	31.12.98 2)	26,74	20,11	18,19	17,81	17,09	17,09

*) Ausgenommen: Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und der ehem. Landkreis Bremervörde.
 1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für die Monate Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag vom DM 200.

231 4 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven, im Landkreis Aurich
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)							für Jugendliche im Alter über 20 Jahre in % des Vollarbeiter- lohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							
		in Tätigkeitsgruppe							
		9 Arbeiten, die meisterliches Können, Dis- positione- vermögen und hohes Verant- wortungs- bewußtsein voraussetzen	8 Arbeiten hochwertiger Art, die ein fachliches Können und Wissen erfordern	7 Arbeiten schwieriger Art, die Selbständig- keit erfordern	6 (E) Arbeitskennt- nisse und Hand- fertigkeiten, die durch Berufs- lehre oder gleich zu bewertendes Können erreicht werden	5 Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	4 Einfache Arbeiten, nach einem Anlernen bis zu 4 Monaten, mit körperlicher Belastung	2 Einfache Arbeiten, ohne Arbeitskennt- nisse, mit geringer körperlicher Belastung	
01.04.87		16,65	14,52	13,77	12,52	11,89	11,27	10,20	95
01.04.88		17,44	15,21	14,42	13,11	12,45	11,80	10,68	
01.04.89	31.03.90	18,13	15,81	14,99	13,63	12,95	12,27	11,11	
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	16,76	15,90	14,45	13,73	13,01	11,78	
01.06.91		20,51	17,89	16,96	15,42	14,65	13,88	12,95	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	17,89	16,96	15,42	14,65	13,88	13,11	
01.04.92		21,61	18,85	17,88	16,25	15,44	14,63	13,89	
01.04.93	31.12.93	22,87	19,96	18,93	17,20	16,35	15,49	14,80	
01.06.94	31.12.94	23,33	20,35	19,30	17,54	16,67	15,79	15,08	
01.05.95		24,12	21,03	19,95	18,14	17,23	16,32	15,59	
01.10.95		24,81	21,64	20,52	18,65	17,72	16,79	16,04	
01.11.95	31.12.96 3)	25,70	22,42	21,25	19,32	18,36	17,39	16,62	
01.04.97		26,08	22,75	21,58	19,61	18,63	17,65	16,87	
01.04.98	31.12.98 3)	26,74	23,32	22,11	20,11	19,10	18,10	17,29	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).
 2) Entfällt ab 01.06.1991.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag vom DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 5 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie im Unterwesergebiet (ohne Westfalen), Bremen und Gebiete aus
Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche unter 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	8 (E)	7	5	3	2	
		Arbeiten hochwertigster Art mit meisterlichem Können usw.	Arbeiten, die Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten erfordern, wie sie durch eine abgeschlossene fachentsprechende Berufsausbildung erreicht werden	Arbeiten, die Arbeitskenntnisse und Handfertigkeiten erfordern, wie sie durch eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Beruf erreicht werden	Arbeiten, die Unterweisung und Übung erfordern und mit normaler körperlicher Belastung verbunden sind	Arbeiten, deren Ausführung ein systematisches Anlernen erfordert	Arbeiten nach kurzer Unterweisung oder, die Unterweisung und Übung erfordern	
						mit geringer körperlicher Belastung		
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	14,45	13,73	12,57	11,92	11,78	95
01.06.91		20,51	15,42	14,65	13,42	13,26	13,11	
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	15,42	14,65	13,57	13,42	13,26	
01.04.92		21,61	16,25	15,44	14,30	14,14	13,98	
01.04.93	31.12.93	22,87	17,20	16,33	15,13	14,96	14,79	
01.06.94	31.12.94	23,33	17,54	16,67	15,43	15,26	15,08	
01.05.95		24,12	18,14	17,23	15,96	15,78	15,59	
01.10.95		24,81	18,65	17,72	16,41	16,23	16,04	
01.11.95	31.12.96 3)	25,70	19,32	18,36	17,00	16,81	16,61	
01.04.97		26,08	19,61	18,63	17,26	17,06	16,87	
01.04.98	31.12.98 3)	26,74	20,11	19,10	17,69	17,49	17,29	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).
 2) Vor dem 01.06.1990 im Alter unter 19 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290; Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 6 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie, sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter bis einschl. 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen 2- 6 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	8	7 (E)	6	3	2	
		Facharbeiten höchstwertiger Art usw.	Facharbeiten schwerer Art mit mehrjährigen Erfahrungen usw.	Arbeiten mit ordnungsgemäßer Berufsausbildung (Facharbeiten)	Arbeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	Arbeiten einfacher Art, nach kurzer Anweisung auszuführen	Arbeiten, die ein Anlernen von 4 Wochen erfordern	
						mit geringen körperlichen Belastungen		
01.06.90	31.03.91 3)	19,22	15,61	14,45	13,87	12,14	11,85	80
01.06.91		20,51	16,65	15,42	14,80	13,11	12,88	90
01.01.92	31.03.92 3)	20,51	16,65	15,42	14,80	13,26	13,11	
01.04.92		21,62	17,55	16,25	15,60	13,98	13,82	
01.04.93	31.12.93	22,88	18,58	17,20	16,51	14,80	14,62	
01.06.94	31.12.94	23,34	18,95	17,55	16,85	15,09	14,92	
01.05.95		24,13	19,59	18,14	17,41	15,60	15,42	
01.10.95		24,82	20,15	18,66	17,91	16,05	15,86	
01.11.95	31.12.96 3)	25,71	20,87	19,33	18,56	16,62	16,43	
01.04.97		26,10	21,19	19,62	18,84	16,87	16,68	
01.04.98	31.12.98 3)	26,75	21,72	20,11	19,31	17,29	17,10	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).
 2) Vor dem 01.06.1990 im Alter von 17 Jahren, vor dem 01.06.1991 bis einschl. 18 Jahren.

3) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 7 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		9	8	6 (E)	4	3	2	
		Hochwertige Facharbeiten, große Selbständigkeit, Dispositionsvermögen usw.	Besondere schwierige Facharbeiten	Arbeiten, deren Ausführung eine Lehre voraussetzen usw.	Arbeiten, zu deren Ausführung die erforderlichen Kenntnisse durch Anlernen erworben sind	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung usw.	Einfache Arbeiten mit Zweckausbildung, geringe körperliche Belastung	
01.05.86	31.03.87	16,05	14,48	12,07	10,68	10,14	9,78	75
01.04.87		16,65	15,02	12,52	11,08	10,52	10,14	
01.04.88		17,44	15,73	13,11	11,60	11,01	10,62	
01.04.89	31.03.90	18,13	16,36	13,63	12,06	11,45	11,04	
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	17,34	14,45	12,79	12,14	11,70	
01.06.91	31.03.92 2)	20,51	18,50	15,42	13,65	13,30	12,95	
01.04.92		21,61	19,50	16,25	14,38	14,02	13,65	
01.04.93	31.12.93	22,88	20,64	17,20	15,22	14,84	14,45	
01.06.94	31.12.94	23,33	21,05	17,54	15,52	15,13	14,73	
01.05.95		24,13	21,77	18,14	16,05	15,65	15,24	
01.10.95		24,82	22,39	18,66	16,51	16,09	15,67	
01.11.95	31.12.96 2)	25,71	23,20	19,33	17,11	16,67	16,24	
01.04.97		26,09	23,54	19,62	17,36	16,92	16,48	
01.04.98	31.12.98 2)	26,75	24,13	20,11	17,80	17,34	16,89	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 8 Lohntarifvertrag für die Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		11	09	08 (E)	06	04		03
		Hochwertigste Facharbeiten, meisterliches Können	Schwierige Facharbeiten, langjährige Erfahrung	Facharbeiten	Systematisches Anlernen, gewisse berufliche Fertigkeiten, Übung und Erfahrung; erhöhte körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne jegliche Ausbildung; gelegentliche körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder kurze Einarbeitung; geringe körperliche Belastung	
01.05.86	31.03.87	16,05	13,28	12,07	10,80	10,02	9,78	75
01.04.87		16,65	13,77	12,52	11,21	10,39	10,14	
01.04.88		17,44	14,42	13,11	11,73	10,88	10,62	
01.04.89	31.03.90	18,13	14,99	13,63	12,20	11,31	11,04	
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	15,90	14,45	12,93	11,99	11,70	
01.06.91	31.03.92 2)	20,51	16,96	15,42	13,80	13,11	12,95	
01.04.92		21,61	17,88	16,25	14,54	13,81	13,65	
01.04.93	31.12.93	22,88	18,92	17,20	15,39	14,62	14,45	
01.06.94	31.12.94	23,33	19,29	17,54	15,70	14,91	14,73	
01.05.95		24,13	19,95	18,14	16,24	15,42	15,24	
01.10.95		24,82	20,53	18,66	16,70	15,86	15,67	
01.11.95	31.12.96 2)	25,71	21,26	19,33	17,30	16,43	16,24	
01.04.97		26,09	21,58	19,62	17,56	16,68	16,48	
01.04.98	31.12.98 2)	26,75	22,12	20,11	18,00	17,09	16,89	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 9 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslohn 1)							
		in Lohngruppe							
		12 Facharbeiten, hervorragendes Können, Disposition- vermögen uew.	10 Facharbeiten, betriebliches Spezialwissen	8 Facharbeiten, Fertigkeiten und Berufserfahrung	7 (E) Facharbeiten	6 Angelernte Arbeiter mit eine Anlernzeit von mehr als 12 Wochen	5 Angelernte Arbeiter	4 Arbeiten mit geringer Belastung nach kurzfristiger Einarbeitung	1 Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung
01.05.86	31.03.87	16,29	14,56	12,89	12,07	11,45	10,96	10,59	9,83
01.04.87		16,89	15,10	13,37	12,52	11,87	11,37	10,98	10,19
01.04.88		2 887	2 581	2 285	2 139	2 029	1 943	1 876	1 741
01.04.89	31.03.90	2 959	2 646	2 342	2 192	2 080	1 992	1 923	1 785
01.06.90	31.03.91 2)	3 137	2 805	2 483	2 324	2 205	2 112	2 038	1 892
01.06.91	31.03.92 2)	3 347	2 993	2 649	2 480	2 353	2 254	2 175	2 108
01.04.92		3 528	2 155	2 792	2 614	2 480	2 376	2 292	2 222
01.04.93	31.12.93	3 634	3 250	2 876	2 692	2 554	2 447	2 361	2 289
01.06.94	31.12.94	3 707	3 315	2 934	2 746	2 605	2 496	2 408	2 335
01.05.95		3 833	3 428	3 034	2 839	2 694	2 581	2 490	2 414
01.11.95	31.12.96 2)	3 971	3 551	3 143	2 941	2 791	2 674	2 580	2 501
01.04.97		4 031	3 604	3 190	2 985	2 833	2 714	2 619	2 539
01.04.98	31.12.98 2)	4 132	3 694	3 270	3 060	2 904	2 782	2 684	2 602

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Vor dem 01.04.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1988 Monatslohn (geteilt durch 163,13 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 160,95; ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 10 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Uhrenindustrie)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslohn 1)						
		in Lohngruppe						
		X Hochwertigete Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern	IV Einfache Arbeiten mit gewisser Sach- und Arbeits- kenntnis nach kurzer Einarbei- tungszeit		III ohne Ausbildung nach kurzer Einar- beitungszeit	II Einfachete Arbeiten ohne Ausbildung nach kurzer Anweisung
01.05.86	31.03.87	15,98	12,04	10,96	10,59	10,27	9,83	
01.04.87		16,57	12,49	11,37	10,98	10,65	10,19	
01.04.88		2 832	2 134	1 943	1 876	1 819	1 741	
01.04.89	31.03.90	2 903	2 187	1 992	1 923	1 864	1 785	
01.06.90	31.03.91 2)	3 077	2 318	2 112	2 038	1 976	1 892	
01.06.91	31.03.92 2)	3 283	2 473	2 254	2 175	2 141	2 108	
01.04.92		3 460	2 607	2 376	2 292	2 257	2 222	
01.04.93	31.12.93	3 564	2 685	2 447	2 361	2 325	2 289	
01.06.94	31.12.94	3 635	2 739	2 496	2 408	2 372	2 335	
01.05.95		3 759	2 832	2 581	2 490	2 453	2 414	
01.11.95	31.12.96 2)	3 894	2 934	2 674	2 580	2 541	2 501	
01.04.97		3 952	2 978	2 714	2 619	2 579	2 539	
01.04.98	31.12.98 2)	4 051	3 052	2 782	2 684	2 643	2 602	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Vor dem 01.04.1988 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1988 Monatslohn (geteilt durch 163,13 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 160,95; ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 11 Lohnabkommen für die Metallindustrie in Südbaden
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	Monatslohn 1)						
		in Lohngruppe						
		X Höchstwertige Facharbeiten	VII (E) Facharbeiten	VI Arbeiten, die ein Können erfordern, das erreicht wird durch eine Anlernzeit von mehr als 2 Monaten usw.	V Arbeiten, die eine Anlernzeit bis zu 2 Monaten erfordern usw.	IV Einfache Arbeiten mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen	II Einfache Arbeiten, die ohne jegliche Ausbildung nach kurzer Anweisung und Übung ausgeführt werden können	I Arbeiten, die ohne vorherige Arbeitskenntnisse nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können
01.05.86	31.03.87	15,98	12,04	11,45	10,96	10,59	9,83	
01.04.87		16,57	12,49	11,87	11,37	10,93	10,19	
01.04.88		17,36	13,08	12,44	11,91	11,50	10,67	
01.04.89	31.03.90	2 903	2 187	2 080	1 992	1 923	1 785	
01.06.90	31.03.91 2)	3 077	2 318	2 205	2 112	2 038	1 892	
01.06.91	31.03.92 2)	3 283	2 473	2 353	2 254	2 175	2 108	
01.04.92		3 460	2 607	2 480	2 376	2 292	2 222	
01.04.93	31.12.93	3 564	2 685	2 554	2 447	2 361	2 289	
01.06.94	31.12.94	3 635	2 739	2 605	2 496	2 408	2 335	
01.05.95		3 759	2 832	2 694	2 581	2 490	2 414	
01.11.95	31.12.96 2)	3 894	2 934	2 791	2 674	2 580	2 501	
01.04.97		3 952	2 978	2 833	2 714	2 619	2 539	
01.04.98	31.12.98 2)	4 051	3 052	2 904	2 782	2 684	2 602	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 15 % (im Durchschnitt der Lohngruppen). Vor dem 01.04.1989 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1989 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 12 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Bayern
DM

Datum der Inkraft-tretens	erst-malig kündbar zum:	Monatslohn 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Lohngruppe						
10 Facharbeiter mit Dispositions-befugnis und besondere hoher Verantwortung	9 Facharbeiter mit besonders schwierigen Arbeiten beschäftigt	7 (E) Facharbeiter	5 Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	4 Ungelernte Arbeiter	2 Angelernte Arbeitnehmer, die körperlich leichte Arbeiten verrichten	1 Ungelernte		
01.05.86	31.03.87	16,05	14,48	12,07	10,86	10,50	9,78	9,17
01.04.87		16,65	15,02	12,52	11,27	10,89	10,14	9,52
01.04.88		17,44	15,73	13,11	11,80	11,41	10,62	9,96
01.04.89	31.03.90	18,13	16,36	13,63	12,27	11,86	11,04	10,36
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	17,34	14,45	13,01	12,57	11,70	10,98
01.06.91	31.03.92 2)	3 300	2 978	2 482	2 234	2 185	2 060	2 055
01.04.92		3 478	3 139	2 616	2 367	2 303	2 171	2 166
01.04.93	31.12.93	3 582	3 233	2 694	2 438	2 372	2 236	2 231
01.06.94	31.12.94	3 654	3 298	2 748	2 487	2 419	2 281	2 276
01.05.95		3 778	3 410	2 841	2 572	2 501	2 359	2 353
01.11.95	31.12.96 2)	3 914	3 533	2 943	2 665	2 591	2 444	2 438
01.04.97		3 973	3 586	2 987	2 705	2 630	2 481	2 475
01.04.98	31.12.98 2)	4 072	3 676	3 062	2 773	2 696	2 543	2 537

1) Grundlöhne; die Zeitlöhner erhalten eine Leistungszulage nach dem Leistungsbeurteilungssystem bis 100 Punkte. Vor dem 1.6.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 1.6.1991 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), ab 1.4.1993 geteilt durch 156,6; ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von je DM 67.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 13 Lohntarifvertrag für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeiten	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden können	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.90	31.03.91 2)	19,22	17,34	14,45	13,44	12,79	12,14	11,85
01.06.91	31.03.92 2)	20,51	18,50	15,42	14,42	13,65	13,30	12,95
01.04.92		21,61	19,50	16,25	15,19	14,38	14,02	13,65
01.04.93	31.12.93	22,88	20,64	17,20	16,08	15,22	14,84	14,45
01.06.94	31.12.94	23,33	21,05	17,54	16,40	15,52	15,13	14,73
01.05.95		24,13	21,77	18,14	16,96	16,05	15,65	15,24
01.10.95		24,82	22,39	18,66	17,45	16,51	16,09	15,67
01.11.95	31.12.96 2)	25,71	23,20	19,33	18,07	17,11	16,67	16,24
01.04.97		26,09	23,54	19,62	18,34	17,36	16,92	16,48
01.04.98	31.12.98 2)	26,75	24,13	20,11	18,80	17,80	17,34	16,89

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

231 14 Lohntarifvertrag für die Metallindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)							
		in Lohngruppe							
		8	7	6	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, große Selbstständigkeit, Dispositionsvermögen	Hochwertige Facharbeiten	Qualifizierte Facharbeiten	Facharbeiten	Arbeiten, die ein Spezialkönnen voraussetzen	Körperlich erschwerte Arbeiten; systematisches Anlernen von 3 Monaten und berufliche Fertigkeit	Arbeiten mit erhöhter körperlicher Belastung, die nach Einweisung ausgeführt werden	Einfache Arbeiten mit körperlicher Belastung, die nach kurzer Einweisung ausgeführt werden können
01.06.90	31.03.91 2)	3 094	2 783	2 552	2 326	2 184	2 043	1 973	1 896
01.06.91		3 301	2 978	2 730	2 482	2 333	2 184	2 135	2 084
01.01.92	31.03.92 2)	3 301	2 978	2 730	2 482	2 333	2 184	2 147	2 110
01.04.92		3 479	3 139	2 878	2 616	2 459	2 302	2 263	2 224
01.04.93	31.12.93	3 583	3 233	2 963	2 694	2 532	2 371	2 330	2 290
01.06.94	31.12.94	3 655	3 298	3 023	2 748	2 583	2 418	2 377	2 336
01.05.95		3 779	3 409	3 125	2 841	2 671	2 500	2 457	2 415
01.11.95	31.12.96 2)	3 914	3 532	3 237	2 943	2 766	2 590	2 546	2 502
01.04.97		3 973	3 584	3 286	2 987	2 808	2 629	2 584	2 539
01.04.98	31.12.98 2)	4 072	3 674	3 368	3 062	2 878	2 695	2 649	2 603

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 13 % (im Durchschnitt des Betriebes). Monatsgrundlöhne ab 01.04.1989 geteilt durch 160,95 = Stundenlohn, ab 01.04.1993 geteilt durch 156,6, ab 1.10.1995 geteilt durch 152,25.

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
239 1 Lohntarifvertrag für das Schmiede-, Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsatz je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				für jugendliche ungelernte Arbeiter unter 18 Jahren
		6	3 (E)	2	1	
Hochqualifizierte Gesellen	Gesellen ab dem 2. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter			
01.01.87	31.03.88	16,83	13,46	12,11	10,77	7,75
01.05.88	31.03.89	17,39	13,91	12,52	11,13	8,01
01.04.89		18,03	14,42	12,98	11,54	8,31
01.01.90		18,71	14,97	13,47	11,98	8,63
01.01.91		19,43	15,54	13,99	12,43	8,95
01.01.92	31.12.92	20,19	16,15	14,53	12,92	9,30
01.01.93		21,15	17,00	15,30	13,60	12,24
01.01.94	31.12.94	22,19	17,75	15,98	14,20	12,78
01.04.95		23,03	18,42	16,59	14,47	13,27
01.01.96	31.12.96 2)	23,86	19,08	17,19	15,27	13,74
01.03.97		24,43	19,54	17,60	15,64	14,07
01.01.98		25,04	20,03	18,04	16,03	14,42

1) Lohngruppen 3 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Für Januar bis März 1995 pro Monat pauschal DM 80.

239 2 Lohntarifvertrag für das Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					für jugendliche Hilfs- arbeiter im Alter bis 18 Jahre
		6	5	3 (E)	2	1	
Vorarbeiter	Facharbeiter mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiter- prüfung, hohes fachliches Können und Wissen mit Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiter mit abgelegter Gesellen- oder Facharbeiter- prüfung im 2. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Hilfsarbeiter			
01.03.87	29.02.88	16,22	15,29	13,82	11,95	11,40	9,47
01.03.88	28.02.89	16,80	15,84	14,32	12,38	11,81	9,81
01.03.89		17,42	16,43	14,85	12,84	12,25	10,17
01.01.90		18,25	17,21	15,56	13,45	12,83	10,65
01.01.91	31.12.91	18,97	17,89	16,17	13,98	13,33	11,07
01.01.92 2)		20,32	19,16	17,32	14,97	14,28	-
01.04.94	31.03.95	21,33	20,11	18,17	15,71	14,99	-
01.06.95		21,97	20,71	18,72	16,18	15,44	-
01.08.95		22,08	20,81	18,81	16,26	15,52	-
01.03.96	31.03.97	22,81	21,50	19,43	16,80	16,03	-
01.07.97	31.03.98	23,22	21,89	19,78	17,10	16,32	-

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Als Abgeltung für die Zeit vom 01.01.1993 bis 31.03.1994 wird ein Pauschalbetrag von DM 950 vereinbart.

239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei
239 3 Lohntarifvertrag für das Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatslohn 1)					
		in Lohngruppe					
		9 Beaufichtigung größerer Arbeitsgruppen (Vorarbeiter, bestqualifizierte Gesellen)	8 Beaufichtigung kleiner Arbeitsgruppen (Vorarbeiter, bestqualifizierte Gesellen)	7 Schwierige, hochwertige Facharbeiten, völlige Selbständigkeit und hohe Verantwortungsbewußtsein	5 (E) Facharbeiten, die eine Qualifikation erfordern (Gesellen-/Facharbeiterprüfung)	2 Arbeiten, die Übung und Erfahrung verlangen	1 Einfache Arbeiten, kurzfristige Einarbeitung
01.03.88	30.06.88	16,64	15,97	14,63	13,31	10,65	9,32
01.06.89		18,29	17,60	16,21	14,84	12,08	10,70
01.06.90		19,10	18,38	16,93	15,50	12,61	11,17
01.06.91	31.05.92	19,95	19,20	17,68	16,19	13,17	11,67
01.06.92	31.05.93 2)	21,25	20,45	18,90	17,35	14,15	12,65
01.08.93		21,97	21,15	19,54	17,94	14,63	13,08
01.08.94		3 536	3 404	3 145	2 887	2 355	2 105
01.11.94	31.05.95	3 594	3 462	3 203	2 945	2 413	2 163
01.06.95	31.05.96	3 716	3 580	3 312	3 051	2 500	2 241

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Vor dem 01.08.94 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.08.94 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn).

2) Für Juni und Juli 1993 Einmalpauschale von je DM 95.

239 4 Lohntarifvertrag für das Schlosser-, Maschinenbauer-, Werkzeugmacher- und Schmiedehandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		I Qualifizierte Gehilfen und Facharbeiter	II (E) Gehilfen- und Facharbeiter, die alle berufe- einschlägigen Arbeiten in angemessener Frist ausführen	III Gehilfen und Facharbeiter, die nach An- weisung beru- feineinschlä- gige Arbeiten ausführen	IV Gehilfen und Facharbeiter mit abge- schlossener Berufsaus- bildung	V Angelernte, die angelernte Arbeiten ohne besondere Anweisung ausführen	VI Angelernte Arbeitnehmer, die nach Anweisung einfache Anlernarbeiten verrichten	VII Helfer nach 2-jähriger Tätigkeit		VIII Helfer unter 2-jähriger Tätigkeit
01.02.87	31.01.88	14,71	13,10	12,52	11,92	11,82	11,38	11,03	10,74	9,52
01.02.88		15,20	13,53	12,93	12,31	12,21	11,76	11,39	11,09	9,83
01.01.89	31.01.90	15,94	14,19	13,56	12,91	12,81	12,34	11,95	11,63	10,31
01.02.90	31.01.91	16,74	14,90	14,24	13,56	13,45	12,96	12,55	12,21	10,83
01.02.91	31.01.92 1)	17,74	15,80	15,10	14,37	14,26	13,74	13,30	12,94	11,48
01.05.92	31.01.93 2)	19,01	17,16	16,21	15,42	15,22	14,66	14,19	13,82	12,27
01.05.94	31.01.95	19,83	17,90	16,91	16,09	15,88	15,30	14,81	14,42	12,80

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Pauschale von DM 317 - 516 je nach Lohngruppe für Februar bis April 1992.

2) Tarifvertrag vom 1.5.1992 weiterhin gültig bis 30.04.1994.

246 Schiffbau

246 1 Lohnvertrag für die Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg) Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mäßig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				für Jugendliche im Alter unter 21 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes 4)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)				
		in Lohngruppe				
		VI Hochqualifizierte Facharbeiten	IV (E) Facharbeiten	II Einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung	1 3) Ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiten nach kurzer Anweisung	
01.04.87		15,02	12,52	11,27	10,64	75
01.04.88		15,73	13,11	11,80	11,14	
01.04.89	31.03.90	16,36	13,63	12,27	11,59	
01.06.90	31.03.91 5)	17,34	14,45	13,01	12,28	90
01.06.91	31.03.92 5)	18,50	15,42	14,19	-	
01.04.92		19,50	16,25	14,95	-	
01.04.93	31.12.93	20,64	17,20	15,82	-	
01.06.94	31.12.94	21,05	17,54	16,14	-	
01.05.95		21,76	18,14	16,69	-	
01.10.95		22,38	18,65	17,16	-	
01.11.95	31.12.96 5)	23,19	19,32	17,78	-	
01.04.97		23,53	19,61	18,04	-	
01.04.98	31.12.98 5)	24,12	20,11	18,50	-	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Lohngruppe 6 ohne Altersgliederung; ab 01.06.1991 entfallen die Altersklassen.

3) Ab 01.06.1991 entfällt die Lohngruppe 1.

4) Vor dem 01.06.1990 im Alter bis 18 Jahre.

5) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

246 2 Lohnabkommen für die Metallindustrie im Unterwesergebiet (hier: Werften) Bremen und Gebiete aus Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mäßig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)			für Jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		3 (E) Gelernte Arbeiter	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	
01.04.87		12,52	11,52	10,64	87,5
01.04.88		13,11	12,06	11,14	
01.04.89	31.03.90	13,63	12,54	11,59	
01.06.90	31.03.91 2)	14,45	13,29	12,28	
01.06.91	31.03.92 2)	15,42	14,19	13,11	
01.04.92		16,25	14,95	13,98	
01.04.93	31.12.93	17,20	15,82	14,79	
01.06.94	31.12.94	17,54	16,14	15,09	
01.05.95		18,14	16,69	15,60	
01.10.95		18,65	17,16	16,03	
01.11.95	31.12.96 2)	19,32	17,77	16,62	
01.04.97		19,61	18,04	16,87	
01.04.98	31.12.98 2)	20,11	18,49	17,29	

1) Leistungszulage für die im Zeitlohn Beschäftigten in Höhe von 16 % (im Durchschnitt der Lohngruppen).

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von DM 200.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 1 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig- kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche (ohne gelernte Arbeiter) im Alter von 17 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)			1	
		in Lohngruppe				
		3 (E) Gelernte Arbeiter im 3. Geesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter		
01.05.84	30.04.85	12,76	11,48	10,35	85	
01.05.85	30.04.86	13,17	11,84	10,68		
01.05.86		13,95	12,56	11,32		
01.11.87	30.04.88	14,30	12,87	11,60		
01.05.88		14,63	13,17	11,87		
01.01.89		15,23	13,71	12,36		
01.05.89		15,53	13,98	12,61		
01.05.90	30.04.91	15,84	14,26	12,86		
01.05.91	31.12.92	17,20	15,49	13,97		
01.07.93		18,20	16,39	14,78		
01.01.95		18,98	17,09	15,42		
01.04.96	31.12.96 2)	19,48	17,54	15,82		
01.03.97	28.02.99 2)	20,02	18,03	16,26		

1) Gelernte Arbeiter ohne Altersgliederung

2) Einmalzahlung von DM 230 für Januar - März 1996, für Januar und Februar 1997 DM 210.

249 2 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche ungelernte Arbeiter im Alter von 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für alle Arbeitnehmer (über 21 Jahre) 1)			1	
		in Lohngruppe				
		5 Facharbeiter mit aufsichtsführender Tätigkeit	3 2) Facharbeiter ab dem 3. Geesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter		
01.03.85		14,75	12,83	11,20	70	
01.04.86		15,05	13,09	11,42		
01.09.86	30.04.87	15,64	13,60	11,87		
01.05.87		16,27	14,14	12,34		
01.05.88	28.02.89	16,81	14,61	12,75		
01.03.89		17,43	15,15	13,22		
01.03.90		18,26	15,87	13,85		
01.03.91	29.02.92	18,98	16,49	14,40		
01.03.92		20,31	17,64	15,41		
01.01.93	28.02.93	20,50	17,64	15,41		
01.03.93	28.02.94	21,37	18,38	16,06		
01.03.94	28.02.95	21,86	18,80	16,43		
01.03.95	29.02.96	22,54	19,38	16,94		
01.03.96		23,13	19,88	17,38		
01.01.97	28.02.97	23,45	20,16	17,62		
01.03.97	28.02.98	23,80	20,46	17,88		

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

2) Vor dem 01.03.1992 ab dem 4. Geesellenjahr.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 3 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatslöhne 1)			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Lohngruppe			
		7 Gruppenführer, Vorarbeiter, die ständig Arbeitnehmer beaufsichtigen	5 (E) Selbständig arbeitende Kfz.-Mechaniker, -Elektriker und Facharbeiter	3 Kfz.-Mechaniker, -Elektriker und Facharbeiter unter Aufsicht im 1. Gesellenjahr	1 Ohne einschlägige Kenntnisse
01.08.84	30.06.85	14,64	12,93	10,70	9,43
01.08.85		14,97	13,21	10,94	9,64
01.07.86	30.06.87	2 656	2 345	1 943	1 712
01.07.87	30.06.88	2 761	2 438	2 020	1 780
01.07.88		2 858	2 523	2 091	1 842
01.07.89		2 915	2 573	2 133	1 879
01.07.90	30.06.91	2 982	2 632	2 182	1 922
01.07.91	30.06.92	3 198	2 823	2 340	2 061
01.07.92	30.06.93	3 406	3 007	2 500	2 221
01.07.93	30.06.94	3 552	3 136	2 608	2 317
01.07.94	30.06.95	3 641	3 214	2 673	2 375
01.07.95	30.06.96	3 769	3 329	2 762	2 455
01.07.96	30.06.97	3 843	3 398	2 823	2 512
01.07.97		3 893	3 439	2 864	2 548
01.07.98	30.06.99	3 963	3 501	2 916	2 594

1) Vor dem 01.07.1986 = Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.07.1986 Monatslöhne (geteilt durch 167,48 = Stundenlohn; ab 01.07.1989 geteilt durch 163,13, ab 01.07.1990 geteilt durch 160,95).

249 4 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Rheinland-Rhein Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche unter 19 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		6 Kfz.-Mechaniker und Facharbeiter mit Verantwortung und Selbständigkeit sowie zusätzlichen, besonderen Fähigkeiten	3 (E) Kfz.-Mechaniker und Facharbeiter, einfache Facharbeiten unter Aufsicht ab. 2. Gesellenjahr	2 Nach Einarbeitung und erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	1 Ohne einschlägige Kenntnisse	
01.01.84	31.12.84	13,31	11,58	10,98	10,41	90
01.01.85	31.12.85	13,74	11,95	11,33	10,74	
01.01.86		14,08	12,25	11,61	11,01	
01.09.86	31.12.86	14,63	12,73	12,06	11,44	
01.01.87	31.12.87	15,05	13,10	12,41	11,77	
01.01.88		15,59	13,57	12,86	12,19	
01.01.89		16,10	14,02	13,28	12,59	
01.01.90		16,86	14,69	13,92	13,19	
01.01.91	31.12.91	17,52	15,27	14,47	13,71	
01.01.92	31.12.92	18,78	16,37	15,51	14,70	
01.01.93	31.12.93	19,53	17,02	16,13	15,29	
01.01.94	31.12.94	20,12	17,53	16,61	15,75	
01.01.95	31.12.95	20,76	18,09	17,14	16,25	
01.02.96	31.12.96 1)	21,56	18,78	17,80	16,88	
01.01.97		22,19	19,33	18,32	17,38	
01.12.97		22,50	19,60	18,58	17,62	
01.08.98	31.12.98	22,75	19,82	18,78	17,81	

1) Für Januar 1996 Pauschale von DM 100.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 5 Lohnvereinbarung für das Kraftfahrzeughandwerk in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mally kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		für alle Arbeitnehmer (ohne Altergliederung)			
		in Lohngruppe			
		7	4 a (E)	3	2
	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter			
	meisterliches Können, Selbständigkeit usw.	Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	mit Übung und Erfahrung	mit Kenntnissen und Geschicklichkeit	
01.02.85		16,48	12,68	11,47	10,87
01.02.86		16,81	12,93	11,70	11,09
01.07.86	31.01.87	17,47	13,43	12,16	11,52
01.02.87		18,08	13,90	12,59	11,92
01.06.87		18,24	14,02	12,70	12,03
01.02.88	31.01.89	18,91	14,54	13,17	12,48
01.02.89		19,57	15,05	13,63	12,92
01.02.90		20,70	15,92	14,42	13,67
01.02.91	31.01.92	21,62	16,62	15,06	14,28
01.02.92	31.01.93	23,26	17,88	16,20	15,37
01.02.93	31.01.94	24,21	18,61	16,86	16,00
01.02.94	31.01.95	24,82	19,08	17,28	16,40
01.03.95		25,61	19,69	17,83	16,92
01.01.96	31.01.96 1)	26,32	20,24	18,33	17,39
01.04.96	31.01.97 1)	26,85	20,64	18,69	17,73
01.03.97	31.01.98 1)	27,28	20,97	18,99	18,01

1) Für Februar 1995 pauschale Erhöhung von DM 135, für Februar und März 1996 je DM 110, für Februar 1997 DM 100.

249 6 Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeughandwerk und den Kraftfahrzeughandel in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- mally kündbar zum:	Vergütungssätze je Stunde 1)		
		in Ortsklasse I in Vergütungsgruppe		
		VI	IV	I
		Hochwertige Tätigkeiten, Gruppenführertätigkeit bei Instandsetzung, Karosseriearbeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, erweiterte Kenntnisse und Fertigkeiten (Instandsetzungearbeiten)	Tätigkeiten ohne vorherige Kenntnisse, kurze Einweisung (Pflegearbeiten an Fahrzeugen)
01.10.92	31.03.93	3 650	3 050	2 400
01.04.93	28.02.94	3 773	3 153	2 482
01.03.94	28.02.95	3 865	3 230	2 540
01.03.95	29.02.96	3 989	3 333	2 621
01.03.96	28.02.97	4 089	3 416	2 687
01.03.97		4 150	3 467	2 727
01.06.98	28.02.99	4 250	3 550	2 792

1) Vergütungssätze geteilt durch 160,95 = Stundenlohn; ab 01.10.1996 geteilt durch 158,78; ab 01.10.1997 geteilt durch 156,6.

250 Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)

250 1 Elektroindustrie hier: Montagestamm- und -zeitarbeiter in Bayern

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)											
		in Lohngruppe											
		10 E		9 E		8 E		7 E (E)		5 E		4 E	
		Monteure mit Dispositionsbefugnis, hoher Verantwortung		Monteure, die aufgrund langjähriger Erfahrung mit schwierigen Aufgaben betraut werden		Monteure, die mit selbständigen Montagearbeiten betraut werden		Monteure, die eine abgeschlossene Berufsausbildung nachweisen können		Hilfsmonteure mit Ausbildung oder entsprechende Qualifikation im Monteurberuf		Montagehelfer und Hilfsarbeiter	
		Montage-stammarb.	Montage-zeitarb.	Montage-stammarb.	Montage-zeitarb.	Montage-stammarb.	Montage-zeitarb.	Montage-stammarb.	Montage-zeitarb.	Montage-stammarb.	Montage-zeitarb.	Montage-stammarb.	Montage-zeitarb.
01.06.90	31.03.91 2)	21,72	21,53	19,59	19,42	17,97	17,81	16,33	16,18	14,70	14,57	14,20	14,08
01.06.91		23,16	22,96	20,90	20,71	19,16	18,99	17,42	17,27	15,68	15,54	15,34	15,20
01.11.91	31.03.92 2)	23,16	22,96	20,90	20,71	19,16	18,99	17,42	17,27	15,76	15,63	15,34	15,20
01.04.92		3 930	3 895	3 547	3 516	3 251	3 222	2 956	2 930	2 675	2 651	2 602	2 579
01.04.93	31.12.93	4 048	4 012	3 653	3 621	3 348	3 319	3 044	3 017	2 755	2 731	2 680	2 657
01.06.94	31.12.94	4 129	4 092	3 727	3 694	3 415	3 385	3 105	3 078	2 810	2 785	2 733	2 709
01.05.95		4 269	4 231	3 853	3 819	3 531	3 500	3 210	3 182	2 906	2 881	2 826	2 801
01.11.95	31.12.96 2)	4 423	4 384	3 992	3 957	3 659	3 659	3 326	3 296	3 011	2 985	2 928	2 902
01.04.97		4 489	4 450	4 052	4 016	3 714	3 681	3 375	3 345	3 057	3 030	2 972	2 946
01.04.98	31.12.98 2)	4 601	4 561	4 154	4 117	3 807	3 773	3 460	3 429	3 133	3 106	3 046	3 020

1) Montagestammarbeiter ab 01.05.1980 einschl. 13 % Zuschlag; Montagezeitarbeiter ab 01.05.1980 einschl. 12 % Zuschlag. Vor dem 01.04.1992 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1992 Monatslöhne geteilt durch 161, ab 01.04.1993 geteilt durch 156,60 = Stundenlohn, ab 1.10.95 geteilt durch 152,25

2) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50, für Januar bis März 1997 Pauschalbetrag von je DM 67.

252 Herstellung von medizinischen- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen

252 1 Lohnabkommen für das Orthopädiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im früheren Bundesgebiet

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)			
		in Lohngruppe			
		I (E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	II Angelernte Arbeiter	III Näherinnen mit Anprobetätigkeit	IV Näherinnen
01.04.89	31.03.90	15,70	13,60	12,50	11,25
01.06.90	31.03.91 3)	16,56	14,36	13,19	11,87
01.04.91		3 070	2 659	2 445	2 200
01.01.92	31.03.92	3 087	2 674	2 459	2 313
01.04.92		3 254	2 819	2 592	2 333
01.04.93	31.12.93	3 352	2 904	2 670	2 403
01.07.94	31.08.95	3 453	2 991	2 750	2 475

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Vor dem 01.04.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.04.1991 Monatslohn (geteilt durch 169 = Stundenlohn, ab 01.01.1993 geteilt durch 165,3 = Stundenlohn).

2) Lohngruppe I ohne Altersgliederung, Lohngruppe II über 22 Jahre.
3) Pauschale von DM 240 je Monat für April und Mai 1990.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck u.ä.
258 1 Lohnstarifvertrag für die Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	6 (E)	5	3	2	
		Besondere schwierige Facharbeiten	Schwierige Facharbeiten	Facharbeiten (abgeschlossene Berufsausbildung) u.w.	Spezialarbeiten, die eine Ausbildung in einem Anlernberuf erfordern	Einfache Arbeiten, Zweckausbildung oder mit besonderer körperlicher Belastung	Einfache Arbeiten, ohne Ausbildung und ohne vorherige Arbeitskenntnis	
01.07.84	31.03.86	13,08	11,99	10,90	10,14	8,99	8,72	75
01.04.85		13,87	12,72	11,56	10,75	9,54	9,25	
01.05.86	31.03.87	14,48	13,28	12,07	11,23	9,96	9,66	
01.04.87		15,02	13,77	12,52	11,64	10,33	10,02	
01.04.88		15,73	14,42	13,11	12,19	10,82	10,49	
01.04.89	31.03.90	16,36	14,99	13,63	12,68	11,24	10,90	
01.06.90	31.03.91 1)	17,34	15,90	14,45	13,44	11,92	11,56	
01.05.91	31.03.92 1)	18,50	16,96	15,42	14,42	12,88	12,57	
01.04.92		19,50	17,88	16,25	15,19	13,57	13,24	
01.04.93	31.12.93	20,64	18,92	17,20	16,08	14,36	14,02	
01.06.94	31.12.94	21,05	19,29	17,54	16,40	14,65	14,30	
01.05.95		21,77	19,95	18,14	16,96	15,15	14,78	
01.10.95		22,39	20,53	18,66	17,45	15,58	15,21	
01.11.95	31.12.96 1)	23,20	21,26	19,33	18,07	16,14	15,75	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Pauschale von DM 215 je Monat für April und Mai 1990, April 1991
DM 290, für Januar bis April 1995 je DM 152,50.

258 2 Lohnabkommen für die Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		12	10	9	7 (E)	5	4	2	1
		Facharbeiter mit Dispositions- vermögen u.w.	Facharbeiter mit Spezialkönnen u.w.	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung u.w.	Facharbeiter mit Berufselehre u.w.	Arbeiter mit einer Anlernzeit von 1 - 12 Wochen u.w.	Arbeiter mit gewissen Sach- und Arbeits- kenntnissen u.w.	Arbeiter nach kurzer Anweisung und Übung u.w.	Arbeiten nach kurzer Anweisung u.w.
01.08.84		14,72	13,17	12,42	10,90	9,90	9,57	8,89	8,89
01.04.85		15,29	13,68	12,90	11,33	10,29	9,94	9,24	9,24
01.07.85	30.06.86	15,60	13,95	13,16	11,56	10,50	10,14	9,42	9,42
01.08.86	30.06.87	16,29	14,56	13,74	12,07	10,96	10,59	9,83	9,83
01.07.87		16,89	15,10	14,25	12,52	11,37	10,98	10,19	10,19
01.04.88		17,35	15,51	14,63	12,86	11,68	11,28	10,47	10,47
01.07.88		17,70	15,82	14,92	13,12	11,91	11,51	10,68	10,68
01.04.89		17,95	16,04	15,13	13,30	12,08	11,67	10,83	10,83
01.07.89	30.06.90	18,40	16,44	15,51	13,63	12,38	11,96	11,10	11,10
01.07.90	30.06.91 1)	19,49	17,43	16,45	14,44	13,12	12,66	11,76	11,76
01.07.91	30.06.92	20,80	18,60	17,55	15,41	14,00	13,51	13,10	13,10
01.07.92		21,92	19,60	18,49	16,24	14,76	14,24	13,81	13,81
01.07.93	31.03.94	23,21	20,75	19,57	17,19	15,63	15,08	14,62	14,62
01.09.94	31.03.95	23,67	21,17	19,96	17,54	15,94	15,38	14,91	14,91
01.05.95		24,48	21,89	20,64	18,13	16,48	15,90	15,42	15,42
01.03.96		25,18	22,52	21,13	18,65	16,95	16,35	15,86	15,86
01.04.96	31.03.97 1)	26,08	23,32	21,99	19,32	17,56	16,95	16,43	16,43
01.04.97		26,48	23,67	22,32	19,61	17,83	17,20	16,68	16,68
01.07.98	31.03.99	27,14	24,26	22,88	20,10	18,27	17,63	17,09	17,09

1) Einmalzahlung im Juli 1990 von DM 150, für April 1995 Erhöhungsbetrag
von DM 152,50.

260 Holzbearbeitung
260 1 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe				
		4 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung	3 Tätigkeiten mit Kenntnissen bzw. Fertigkeiten	2 Tätigkeiten mit Einarbeitungszeit	1 Tätigkeiten ohne Einarbeitungszeit	
01.03.85	28.02.86	11,85	10,38	10,78	10,31	80
01.04.86		12,28	11,79	11,17	10,68	
01.03.87		12,76	12,25	11,61	11,10	
01.05.87	29.02.88	13,04	12,52	11,87	11,34	
01.03.88	28.02.89	13,53	12,99	12,31	11,77	
01.03.89	28.02.90	14,04	13,48	12,78	12,21	
01.03.90		14,69	14,10	13,37	12,78	
01.01.91	28.02.91	15,08	14,48	13,72	13,12	
01.03.91		16,14	15,49	14,69	14,04	
01.10.91	29.02.92	16,36	15,71	14,89	14,23	
01.03.92		17,42	16,73	15,85	15,15	
01.03.93	28.02.94	18,06	17,34	16,43	15,71	
01.06.94 1)		18,42	17,68	16,76	16,03	
01.12.94	28.02.95	18,43	17,69	16,77	16,03	
01.03.95		19,09	18,33	17,37	16,61	
01.03.96		19,74	18,95	17,96	17,17	
01.10.96	28.02.97	20,30	19,49	18,47	17,66	
01.03.97	28.02.98	20,61	19,79	18,76	17,93	

1) Für März - Mai 1994 eine Pauschale je Monat DM 80.

260 2 Lohntarifvertrag für die Holzbearbeitung (hier: Sägeindustrie) in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				für Jugendliche (ohne Facharbeiter) im Alter bis 18 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe				
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	IV Hilfskräfte für körperlich leichte Arbeiten einfacher Art	
01.03.84	28.02.85	11,47	10,90	10,32	9,98	80
01.03.85	28.02.86	11,82	11,23	10,64	10,28	
01.04.86		12,25	11,64	11,03	10,66	
01.03.87		12,73	12,09	11,46	11,08	
01.05.87	29.02.88	13,01	12,36	11,71	11,32	
01.03.88	28.02.89	13,50	12,83	12,15	11,75	
01.03.89	28.02.90	14,01	13,31	12,61	12,19	
01.03.90		14,65	13,92	13,19	12,75	
01.01.91	28.02.91	15,04	14,29	13,54	13,08	
01.03.91	29.02.92	16,10	15,30	14,49	14,01	
01.03.92	28.02.93	17,37	16,50	15,63	15,11	
01.03.93	28.02.94	18,00	17,10	16,20	15,66	
01.05.94	28.02.95 1)	18,36	17,44	16,52	15,97	
01.03.95		19,02	18,07	17,12	16,55	
01.03.96		19,67	18,69	17,70	17,11	
01.10.96	28.02.97	20,22	19,21	18,20	17,59	
01.03.97	28.02.98	20,54	19,51	18,49	17,87	

1) Für April 1994 Pauschale DM 60.

260 Holzbearbeitung
260 3 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter von 16 und 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 (E) Facharbeiter	2 Qualifizierte angelernte Arbeiter	3 Angelernte Arbeiter	4 Ungelernte Arbeiter	5 Leichte Arbeiten	
01.03.90		14,64	14,05	13,47	12,88	12,44	80
01.01.91	28.02.91	15,03	14,43	13,83	13,23	12,78	
01.03.91		16,09	15,45	14,80	14,16	13,68	
01.10.91	29.02.92	16,31	15,66	15,01	14,35	13,86	
01.03.92	28.02.93	17,36	16,67	15,98	15,27	14,75	
01.05.93	28.02.94 1)	18,00	17,28	16,56	15,84	15,30	
01.06.94	28.02.95 1)	18,36	17,63	16,89	16,16	15,61	
01.03.95		19,02	18,26	17,50	16,74	16,17	
01.03.96		19,67	18,88	18,10	17,31	16,72	
01.10.96		20,22	19,41	18,61	17,79	17,19	
01.04.97	28.02.98	20,54	19,72	18,90	18,08	17,46	

1) Für März und April 1993 jeweils eine Pauschale von DM 60; für April und Mai 1994 jeweils von DM 40.

**260 4 Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und verwandte Betriebe in Rheinland Rheinhessen,
Hessen-Nassau**
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I (E) Facharbeiten	II Angelernte Arbeiten	III Hilfearbeiten	IV Leichte Arbeiten	
01.03.90		14,64	13,76	12,88	12,44	75
01.01.91	28.02.91	15,03	14,13	13,23	12,78	
01.03.91		16,05	15,09	14,12	13,64	
01.10.91		16,27	15,29	14,32	13,83	
01.03.92		17,07	16,05	15,02	14,51	
01.10.92	28.02.93	17,35	16,31	15,27	14,75	
01.06.93	28.02.94 1)	17,98	16,90	15,82	15,28	
01.06.94		18,34	17,24	16,14	15,59	
01.04.95	31.03.96 2)	18,79	17,66	16,54	15,97	
01.07.97		19,04	17,90	16,76	16,18	
01.01.98	31.12.98	19,34	18,18	17,02	16,44	

1) Für März bis Mai 1993 eine Pauschale von DM 126; für Mai 1994 DM 25.

2) Tarifvertrag ab 01.04.1995 verlängert bis 30.06.1997.

260 Holzbearbeitung
260 5 Lohnstarifvertrag für die Sägeindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		VI Handwerker, z.B. Krafffahrer, die selbständig kleinere Reparaturen ausführen	IV (E) Selbständiges Arbeiten an Gattersägen usw.	III Alle sonstigen Arbeiten an einfachen Kreissägen usw.	II Nicht in die Lohngruppen III und IV fallende, sonstige Arbeiten	I Besonders leichte und einfache Hilfsarbeiten in Sägewerken mit angeechl. Parkettfabrik
01.03.91		17,96	16,33	15,51	14,70	14,37
01.10.91	29.02.92	18,21	16,55	15,72	14,90	14,56
01.03.92		19,35	17,59	16,71	15,83	15,48
01.12.92	28.02.93	19,47	17,70	16,82	15,93	15,58
01.06.93	28.02.94 1)	20,19	18,35	17,43	16,52	16,15
01.04.94	28.02.95	20,59	18,72	17,78	16,85	16,47
01.07.95		21,33	19,39	18,42	17,45	17,06
01.03.96		22,06	20,05	19,05	18,05	17,64
01.10.96	28.02.97 1)	22,67	20,61	19,58	18,55	18,14
01.06.97 1)		22,96	20,88	19,83	18,79	18,38

1) Für März bis Mai 1993 eine Pauschale von DM 280, für März bis Juni 1995 je DM 150, für März bis Mai 1997 je DM 90.

260 6 Lohnstarifvertrag für Sägewerke, Holzhandlungen und angeschlossene Betriebe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse S in Lohngruppe				in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		S Sägefacharbeiter usw.	I (E) Selbständige Arbeiter an Gattersägen usw.	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	III Arbeiten mit größeren Anforderungen an körperliche Belastungen ohne besondere Anlernung, Übung und Kenntnisse	IV Körperlich leichte Arbeiten	II Helfer an Gattersägen, Verlader, Fuhrleute usw.	
01.03.92		18,39	16,72	15,88	15,05	14,38	15,74	85
01.09.92	28.02.93	18,61	16,92	16,07	15,23	14,55	15,93	
01.03.93	28.02.94	19,36	17,60	16,72	15,84	15,14	16,58	
01.03.94		19,62	17,84	16,95	16,06	15,34	16,81	
01.06.94		19,88	18,07	17,17	16,26	15,54	17,02	
01.03.95		20,15	18,32	17,40	16,49	15,76	17,26	
01.06.95	28.02.96	20,42	18,56	17,63	16,70	15,96	17,49	
01.03.96		20,70	18,28	17,88	16,94	16,19	17,74	
01.06.96		21,08	19,16	18,20	17,24	16,48	18,06	
01.03.97		21,37	19,43	18,46	17,49	16,71	18,32	
01.06.97	28.02.98	21,76	19,78	18,79	17,80	17,01	18,65	

261 Holzverarbeitung

261 1 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppen II bis V
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		I (E) Facharbeiter	II Arbeiten, die eine mindestens 3-monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	IV Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen keine besondere körperliche Belastung	V Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.	
01.01.91	31.01.92	16,41	15,43	14,60	14,28	13,95	75
01.02.92		17,52	16,47	15,59	15,24	14,89	
01.01.93	31.01.93	17,56	16,51	15,63	15,28	14,93	
01.03.93		18,06	16,98	16,07	15,71	15,44	
01.10.93	28.02.94	18,41	17,31	16,38	16,02	15,74	
01.04.94		18,92	17,78	16,84	16,46	16,18	
01.06.94	31.05.95	19,30	18,14	17,18	16,79	16,50	
01.06.95		19,99	18,79	17,79	17,39	17,09	
01.06.96		20,67	19,43	18,40	17,98	17,78	
01.10.96	31.05.97	21,25	19,98	18,91	18,49	18,28	
01.06.97		21,57	20,28	19,20	18,77	18,55	
01.06.98	31.05.99	21,94	20,62	19,53	19,09	18,87	

1) Die hier angeführten Lohnsätze ermäßigen sich um 0,7 %, für Kistenfabriken, Holzwarenfabriken, Kanteleägereien, Holzwollesabriken u.a.

261 2 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Ortsklasse I in Lohngruppe								
		11 Vorarbeiter nach 3 Jahren Betriebs- zugehörigkeit	10 Vorarbeiter	7 Betriebs- handwerker aller Art	5 (E) Berufe- ausbildung, Facharbeiter	4 Arbeiten mit Fach- und Material- kenntnissen, größere Einsatzbarkeit usw.	3 Arbeiten mit mäßigem Schwierig- keitsgrad	2 Einfache Arbeiten, geringe Fach- und Material- kenntnisse	1 Einfache Arbeiten, keine Fach- und Material- kenntnisse	
01.01.91	31.12.91	24,75	23,10	19,80	16,50	15,68	14,85	14,52	14,03	80
01.01.92		26,42	24,65	21,13	17,61	16,73	15,85	15,50	14,97	
01.07.92	31.12.92	26,42	24,65	21,13	17,61	16,73	16,00	15,65	15,12	
01.01.93		27,33	25,51	21,86	18,22	17,31	16,55	16,19	15,64	
01.10.93	31.12.93	27,60	25,76	22,08	18,40	17,48	16,72	16,35	15,80	
01.04.94	31.03.95	28,75	26,86	23,07	19,29	18,35	17,59	17,22	16,64	
01.06.95		29,78	27,82	23,90	19,98	19,01	18,22	17,84	17,23	
01.04.96		30,79	28,77	24,71	20,66	19,65	18,84	18,44	17,82	
01.10.96	31.03.97 2)	31,67	29,59	25,42	21,25	20,22	19,38	18,97	18,33	
01.04.97		32,15	30,03	25,80	21,57	20,52	19,67	19,26	18,61	
01.04.98	31.03.99 2)	32,70	30,55	26,24	21,94	20,87	20,01	19,59	18,93	

1) Lohngruppe 10 und 11 ohne Altersgliederung.

2) Für April und Mai 1995 Pauschale von je DM 150 brutto, im April 1997 Pauschale von DM 80.

261 Holzverarbeitung

261 3 Lohnstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein (Reg.-Bezirke Düsseldorf und Köln)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.01.87	31.12.87	13,42	12,75	11,81	12,08	11,41	85
01.01.88	31.12.88	13,93	13,23	12,26	12,54	11,84	
01.01.89		14,33	13,61	12,61	12,90	12,18	
01.10.89		14,91	14,16	13,12	13,42	12,67	
01.01.90	31.12.90	15,34	14,57	13,50	13,81	13,04	
01.01.91	31.12.91	16,37	15,55	14,41	14,73	13,91	
01.04.93	31.03.94	18,30	17,39	16,10	16,47	15,56	
01.07.94		19,19	18,23	16,89	17,27	16,31	
01.05.95	31.03.96	19,65	18,67	17,29	17,69	16,70	
01.05.96		20,00	19,00	17,60	18,00	17,00	
01.01.97		20,57	19,54	18,10	18,51	17,48	
01.03.97	31.03.97	20,70	19,67	18,22	18,63	17,60	
01.05.97	31.03.98	21,05	20,00	18,52	18,95	17,89	

261 4 Lohntafel für die holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und das Serienmöbelhandwerk in Westfalen-Lippe DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche in den Lohngruppen II, IV und V im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		V (E) Facharbeiten, die vielseitige Handfertigkeiten und umfassende Berufskennnisse erfordern	IV Arbeiten, die in der Regel eine 6-monatige Anlernzeit voraussetzen bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse über Werkstoffe usw.	II 3-monatige ohne besondere körperliche Belastungen	III Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung größere Anforderungen an körperliche Belastung	I ohne körperliche Belastung	
01.02.87	31.12.87	13,47	12,80	11,85	12,12	11,45	85
01.01.88	31.12.88	13,97	13,27	12,29	12,57	11,87	
01.01.89		14,38	13,66	12,65	12,94	12,22	
01.10.89		14,96	14,21	13,16	13,46	12,72	
01.01.90	31.12.90	15,39	14,62	13,54	13,85	13,08	
01.01.91	31.12.91	16,39	15,57	14,59	14,75	14,10	
01.01.92		17,50	16,63	15,58	15,75	15,05	
01.12.92		17,54	16,66	15,61	15,79	15,08	
01.01.93		18,07	17,17	16,08	16,26	15,54	
01.07.93	31.12.93	18,34	17,42	16,32	16,51	15,77	
01.04.94	31.03.95	19,23	18,27	17,11	17,31	16,54	
01.06.95		19,92	18,92	17,73	17,93	17,13	
01.04.96		20,60	19,57	18,33	18,54	17,72	
01.10.96	31.03.97 1)	21,19	20,13	18,86	19,07	18,22	
01.04.97		21,51	20,43	19,14	19,36	18,50	
01.04.98	31.03.99 1)	21,88	20,79	19,47	19,69	18,82	

1) Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je DM 150; im April 1997 DM 80.

261 Holzverarbeitung
261 5 Lohnstarifvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Orteklaase I in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten usw.	5 (E) Arbeiten, die Berufsausbildung usw. oder entsprechendes Anlernen und Üben erfordern	4 Arbeiten mit längerer Anlernzeit usw.	3 Arbeiten mit geringen Sachkenntnissen usw.	2 Einfache Arbeiten unter erschwerenden Belastungen usw.	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung	
01.02.91	31.01.92	20,58	16,46	15,64	14,81	13,99	13,99	80
01.02.92	31.01.93	22,00	17,60	16,72	15,84	14,96	14,96	
01.02.93		22,78	18,22	17,31	16,40	15,49	15,49	
01.12.93	31.01.94	23,00	18,40	17,48	16,56	15,64	15,64	
01.03.94		23,49	18,79	17,85	16,91	15,97	15,97	
01.02.95		24,14	19,31	18,34	17,38	16,41	16,41	
01.03.95	29.02.96	24,63	19,70	18,72	17,73	16,75	16,75	
01.05.96		25,08	20,06	19,06	18,05	17,05	17,05	
01.02.97	30.04.97 1)	25,28	20,22	19,21	18,20	17,19	17,19	
01.06.97		25,69	20,55	19,52	18,50	17,47	17,47	
01.01.98		26,43	21,14	20,08	19,03	17,97	17,97	
01.05.98	30.04.99	26,88	21,50	20,43	19,35	18,28	18,28	

1) Für April 1996 einmaliger Pauschalbetrag von DM 56.

261 6 Lohnstarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Orteklaase I in Lohngruppe					
		(E) Facharbeiten	Angelernte Arbeiten	Hilfsarbeiten	Leichte angelernte Arbeiten	Leichte Hilfsarbeiten	
01.01.91	31.12.91	16,44	15,45	14,47	14,06	13,97	75
01.01.92	31.12.92	17,58	16,53	15,47	15,03	14,94	
01.01.93		18,11	17,02	15,94	15,48	15,39	
01.08.93	31.12.93	18,39	17,29	16,18	15,72	15,63	
01.02.94		18,79	17,66	16,54	16,07	15,97	
01.02.95		19,17	18,02	16,87	16,39	16,29	
01.07.95	31.01.96	19,70	18,52	17,34	16,84	16,75	
01.04.96		20,07	18,87	17,66	17,16	17,06	
01.01.97	31.03.97	20,18	18,97	17,76	17,25	17,15	
01.07.97		21,06	19,80	18,53	18,01	17,90	
01.07.98		21,38	20,10	18,81	18,28	18,17	
01.03.99	31.03.99 1)	21,46	20,17	18,88	18,35	18,24	

1) Für April bis Juni 1997 Pauschale von DM 150.

261 Holzverarbeitung
261 7 Lohnarbeitsvertrag für die Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Baden-Württemberg*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche in den Lohngruppen 1 - 5 unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Ortelasse I in Lohngruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	1	
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Facharbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufskennnisse usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeits- kenntnissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,42	90
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,31	
01.04.95		27,14	24,97	21,72	20,85	19,75	18,68	
01.06.95		27,55	25,35	22,04	21,16	20,06	18,95	
01.04.96		28,49	26,21	22,79	21,88	20,74	19,60	
01.10.96	31.03.97 3)	29,30	26,96	23,44	22,50	21,33	20,16	
01.04.97		29,70	27,32	23,76	22,81	21,62	20,43	
01.04.98	31.03.99	30,10	27,69	24,08	23,12	21,91	20,71	

*) Bis zum 31.03.97 nur Württemberg.

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Lohngruppen 6 und 7 ohne Altersgliederung.

3) Für April und Mai 1995 Pauschalzahlung von je DM 160.

261 8 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie Nordbaden (Karlsruher Verband)*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7	6	5 (E)	4	3	2		1
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit	Selbständige, schwierige und verantwortungs- volle Fach- arbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufe- kenntnisse usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeits- kenntnissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten mit geringen Vorkenntnissen	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	17,00	16,42	90
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	17,10	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,61	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	18,01	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	18,51	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,84	18,31	
01.04.95		27,14	24,97	21,72	20,85	19,75	19,22	18,68	
01.06.95		27,55	25,35	22,04	21,16	20,06	19,51	18,95	
01.04.96		28,49	26,21	22,79	21,88	20,74	20,17	19,60	
01.10.96	31.03.97 2)	29,30	26,96	23,44	22,50	21,33	20,74	20,16	

*) Ab 01.04.97 s. Tab. 261 7.

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Für April und Mai 1995 Pauschalzahlung von je DM 160.

261 Holzverarbeitung

261 9 Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Südbaden (Freiburger Verband)*) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für Jugendliche in den Lohngruppen 1 - 5 im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						
		7	6	5 (E)	4	3	1	
		Hochwertige Facharbeiten, Selbständigkeit usw.	Selbständige, schwierige und verantwortungsvolle Facharbeiten	Facharbeiten, umfassende Berufkenntnisse durch Anlernung usw.	Arbeiten mit längerer Anlernzeit, Kenntnisse über Werkstoffe usw.	Arbeiten mit geringen Sach- und Arbeitskenntnissen nach kurzer Einarbeitung	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung	
01.02.87	31.12.87	18,28	16,81	14,62	14,04	13,30	12,43	90
01.01.88	31.12.88	18,96	17,45	15,17	14,56	13,80	12,89	
01.01.89		19,58	18,01	15,66	15,03	14,25	13,31	
01.10.89		20,10	18,49	16,08	15,44	14,63	13,67	
01.01.90		20,76	19,10	16,61	15,95	15,12	14,12	
01.07.90	31.12.90	21,04	19,35	16,83	16,16	15,32	14,31	
01.01.91	31.12.91	22,55	20,75	18,04	17,32	16,42	15,38	
01.01.92		24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,42	
01.07.92	31.12.92	24,15	22,22	19,32	18,55	17,58	16,62	
01.01.93		24,88	22,89	19,90	19,10	18,11	17,11	
01.09.93	31.03.94	25,44	23,40	20,35	19,54	18,52	17,50	
01.04.94		26,14	24,05	20,91	20,07	19,03	17,98	
01.07.94	31.03.95	26,61	24,48	21,29	20,44	19,37	18,31	
01.04.95		27,14	24,97	21,72	20,85	19,75	18,68	
01.06.95		27,55	25,35	22,04	21,16	20,06	18,95	
01.04.96		28,49	26,21	22,79	21,88	20,74	19,60	
01.10.96	31.03.97 3)	29,30	26,96	23,44	22,50	21,33	20,16	

*) Ab 01.04.97 s. Tab. 261 7.

1) Einschl. einer Zulage von 10 % für Arbeiten im Zeitlohn.

2) Lohngruppen 6 und 7 ohne Altersgliederung.

3) Für April und Mai 1995 Pauschalzahlung von je DM 160.

261 10 Lohntarifvertrag für die Möbelindustrie und die Betriebe der holzverarbeitenden Industrie einschl. der Kunststoffverarbeitung sowie verwandter Industriezweige in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe							
		S III	S II	I	II	III	III a	V	
		Umfassende Fachkenntnisse, Erfahrung, variabel einsetzbar	Facharbeiter/innen	Berufsausbildung, schwierige Facharbeiten	Achtwöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten, besondere Belastung	Kurze Einweisung, besondere körperliche Belastung	Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	Alle übrigen Arbeitnehmer	
01.04.89		-	16,57	14,47	13,46	12,66	12,30	12,01	80
01.01.90		-	17,00	14,85	13,81	12,99	12,62	12,33	
01.04.90	31.03.91	-	17,52	15,30	14,23	13,39	13,01	12,85	
01.04.91	31.03.92	20,14	18,83	16,37	15,22	14,32	13,91	13,59	
01.04.92	31.03.93	21,49	20,09	17,47	16,42	15,37	15,02	14,67	
01.04.93	31.03.94	22,51	21,05	18,30	17,20	16,10	15,74	15,37	
01.04.94		22,82	21,33	18,55	17,62	16,42	16,14	15,77	
01.07.94		23,27	21,76	18,92	17,97	16,74	16,46	16,08	
01.04.95		24,08	22,52	19,58	18,60	17,33	17,03	16,64	
01.04.96		24,42	22,83	19,85	18,86	17,57	17,27	16,87	
01.06.96		24,88	23,26	20,23	19,22	17,90	17,60	17,20	
01.04.97		25,23	23,59	20,51	19,48	18,15	17,84	17,43	
01.06.97		25,57	23,91	20,79	19,75	18,40	18,09	17,67	
01.04.98	31.05.98	25,94	24,25	21,09	20,04	18,66	18,35	17,93	

261 Holzverarbeitung

261 11 Lohntarifvertrag für die Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie im Saarland
(hier: Lohntabellen für Möbel und Sonstige)

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VI	IV (E)	III	II	I	
		Vieleitiges fachliches Können, spezielle Erfahrung und Selbständigkeit	Arbeiten, die Handfertigkeiten und Arbeitserfahrung voraussetzen	Arbeiten, die eine Anlernung oder Übung von in der Regel 12 Wochen voraussetzen	Einfachere Arbeiten, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse	Einfachere Arbeiten ohne jegliche Ausbildung, kurze Einweisung	
01.04.91	31.03.92	18,44	16,46	15,47	14,44	13,99	80
01.04.92	31.03.93	19,68	17,57	16,52	15,41	14,93	
01.05.93		20,25	18,08	17,00	15,86	15,37	
01.01.94	30.06.94	20,52	18,32	17,22	16,07	15,57	
01.07.94		20,74	18,52	17,41	16,24	15,74	
01.02.95		20,91	18,67	17,55	16,37	15,87	
01.09.95	30.06.96	21,34	19,05	17,91	16,71	16,19	
01.07.96		22,14	19,77	18,58	17,34	16,80	
01.01.97		22,36	19,96	18,76	17,50	16,97	
01.09.97	30.06.98	22,68	20,25	19,04	17,76	17,21	

261 12 Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Niedersachsen und Bremerhaven

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum	Zeitlohneätze je Stunde			für Jugendliche unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		(E) Facharbeiter im 3. Gesellenjahr	Angelernte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	
01.04.90	31.03.91 2)	18,75	17,44	16,50	70
01.05.91	31.03.92 2)	20,09	18,68	17,68	
01.05.92		21,26	19,77	18,71	
01.04.93	31.03.94 2)	22,11	20,56	19,46	
01.06.94	31.03.95	22,56	20,98	19,85	
01.06.95 2) 3)		23,14	21,53	20,37	

1) Facharbeiter ohne Altersgliederung.

2) Pauschale von DM 200 für April 1991; April 1992 DM 250; für April und Mai 1993 je DM 50 zusätzlich, für April und Mai 1994 je DM 110 pauschal, für April und Mai 1995 je DM 158.

3) Infolge einer Lohnstrukturänderung wird diese Tabelle über den 31.03.96 hinaus nicht mehr fortgeführt. Fortsetzung s. Tabelle 261 12a.

261 12a Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Niedersachsen und Bremerhaven

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		in Entgeltgruppe			
		7	5 (E)	3	1
		Facharbeiter mit selbständiger verantwortlicher Tätigkeit (Vorarbeiter)	Facharbeiter, selbständige Berufsausübung, Berufserfahrung von 30 Monaten	Facharbeiter mit Tätigkeiten, die in der Regel eine Berufserfahrung von 6 Monaten erfordern	Arbeitnehmer ohne Fachkenntnisse, ohne Berufsausbildung, Tätigkeiten nach kurzer Einweisung unter ständiger Anleitung
01.04.96	31.03.97	26,02	23,65	21,29	18,92
01.04.97		26,40	24,00	21,60	19,20

261 Holzverarbeitung
261 13 Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für jugendliche ungelernte Arbeiter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe			2	
		6 (E) Facharbeiter im 3. Geesellenjahr	4 Angelernte Arbeiter	2 Ungelernte Arbeiter		
01.05.89		17,60	16,54	15,49	66	
01.01.90	31.03.90	17,83	16,76	15,69		
01.04.90	31.03.91	18,78	17,65	16,53		
01.05.91	31.03.92 1)	20,12	18,91	17,71		
01.05.92		21,29	20,01	18,74		
01.04.93	31.03.94 1)	22,10	20,77	19,45		
01.06.94	31.03.95 2)	22,56	19,18	16,92	entfällt	
01.05.95	31.03.96 1)	23,25	19,76	17,44		
01.06.96	31.03.97 1)	23,63	20,09	17,72		
01.04.97	31.03.98	23,98	20,38	17,99		

1) Pauschale von DM 200 für Monat April 1991; April 1992 DM 250.
1993 Pauschalzahlung von DM 200 (je 100 DM in 2 Monaten); April und
Mai 1994 je DM 110 Pauschale, für April 1995 Einmalzahlung von DM 120,
für April und Mai 1996 nicht anrechenbare Einmalzahlung von je DM 110.

2) Arbeitnehmer, denen durch Neueingruppierung ein niedrigerer Lohn
zusteht = Besitztand.

261 14 Lohntarifvertrag für das Tischlerhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche bis 18 Jahre in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		6 (E) Facharbeiter im 3. und folgenden Geesellenjahr	5 Qualifizierte angelernte Arbeiter	4 Angelernte Arbeiter	3 Ungelernte Arbeiter	2 2) Leichte angelernte Arbeiten	
01.01.89	31.12.89	17,27	16,58	15,89	15,02	14,68	70
01.01.90		17,95	17,23	16,57	15,62	15,26	
01.11.90	31.12.90	18,18	17,45	16,73	15,82	15,46	80
01.02.91	31.12.91 3)	19,30	18,53	17,76	16,79	16,41	
01.01.92	31.12.92	20,45	19,63	18,81	17,79	17,38	
01.01.93	31.12.93	21,26	20,41	19,56	18,50	18,07	
01.01.94	31.12.94	21,84	20,97	20,09	19,00	-	
01.01.95		22,34	21,45	20,55	19,44	-	
01.09.95	31.12.95	22,40	21,50	20,61	19,49	-	
01.01.96	31.12.96	22,89	21,97	21,06	19,91	-	
01.04.97	31.03.98	23,32	22,39	21,45	20,29	-	

1) Facharbeiter über 21 Jahre.
2) Entfällt ab 1.01.1994.

3) Pauschale von DM 195 für Januar 1991.

261 Holzverarbeitung
261 15 Lohntarifvertrag für das Schreinerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					
		in Orteklaese I in Lohngruppe			in Orteklaese II		
		I (E) Facharbeiter	II Angelernte Arbeiter	III Hilfsarbeiter	Einfache und leichte Arbeiten	in % der Lohnsätze der Orteklaese I	
01.01.88		16,18	15,05	13,91	12,14	99	75
01.01.89	31.12.89	16,81	15,63	14,46	12,61		
01.01.90		17,41	16,19	14,97	13,06		
01.08.90	31.12.90	17,56	16,33	15,10	13,17		
01.01.91		18,36	17,07	15,79	14,69		
01.07.91	31.12.91	18,76	17,45	16,13	15,01		
01.01.92		19,56	18,19	16,82	15,65		
01.06.92	31.12.92	19,86	18,47	17,08	15,89		
01.01.93	31.12.93	20,66	19,21	17,77	16,53		
01.01.94	31.12.94	21,12	19,64	18,16	16,90		
01.01.95	31.12.95	21,67	20,15	18,64	17,34		
01.01.96	31.12.96	22,11	20,56	19,01	17,69		

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Lohngruppe I ohne Altergliederung.

261 16 Lohntarifvertrag für die Polstermöbelindustrie in Nordrhein-Westfalen (ohne Lippe)
und für die Matratzenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 (E) Kontrollieren von Polstermöbeln, Betriebshandwerker	5 Beaufichtigten der Polstermatten- maschine, zuschneiden von Möbelstoffen mit Bandmesser	4 Bedienen einer Reißmaschine, Lagerarbeiten	3 Nähen von Matratzenbezügen; Polstern von loosen Kissen	2 Beizen von Gestellen; Beschicken von Polstervliesmaschinen	
01.01.89		14,38	13,66	12,94	12,65	12,22	85
01.10.89		14,96	14,21	13,46	13,16	12,72	
01.01.90	31.12.90	15,39	14,62	13,85	13,54	13,08	
01.01.91		16,39	15,57	14,83	14,51	14,01	
01.10.91	31.12.91	16,39	15,57	14,92	14,59	14,10	
01.01.92		17,50	16,63	15,93	15,58	15,05	
01.12.92	31.12.92	17,54	16,66	15,96	15,61	15,08	
01.01.93		18,07	17,17	16,44	16,08	15,54	
01.08.93		18,34	17,42	16,69	16,32	15,77	
01.04.94	31.03.95	19,23	18,27	17,50	17,11	16,54	
01.06.95		19,92	18,92	18,13	17,73	17,13	
01.04.96		20,60	19,57	18,75	18,33	17,72	
01.10.96	31.03.97 1)	21,29	20,13	19,28	18,86	18,22	
01.04.97		21,51	20,43	19,57	19,14	18,50	
01.04.98 1)		21,88	20,79	19,91	19,47	18,82	

1) Für April und Mai 1995 pauschale Zahlung von je DM 150; im April 1997 DM 80.

261 Holzverarbeitung
261 17 Lohntarifvertrag für die Polstermöbelindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
S	I	II	III	IV	V 2)			
Lehrausbildung, umfassende fachliche Erfahrung	Lehrausbildung, Facharbeiten	Sechswöchige Anlernzeit, Teil- oder Spezial- arbeiten, be- sondere Belastung	Arbeiten nach kurzer Einweisung, besondere körperliche Belastung	Sechswöchige Anlernzeit, Spezialarbeiten	Alle übrigen Arbeitnehmer			
01.04.85	31.03.86	14,06	12,23	11,62	11,13	10,27	10,03	80
01.04.86	31.03.87	14,88	12,94	12,29	11,78	10,87	10,61	
01.04.87	31.03.88	15,46	13,44	12,77	12,23	11,29	11,02	
01.04.88	31.03.89	16,03	13,94	13,24	12,69	11,71	11,43	
01.04.89		16,64	14,47	13,75	13,17	12,15	11,87	
01.04.90		17,14	14,90	14,16	13,56	12,52	12,22	
01.07.90	31.03.91	17,80	15,48	14,71	14,09	13,00	12,69	
01.04.91	31.03.92	19,07	16,58	15,75	15,09	13,93	13,76	
01.04.92		20,34	17,69	16,81	16,10	14,86	-	
01.04.93		20,95	18,22	17,31	16,58	15,30	-	
01.12.93	31.03.94	21,16	18,40	17,48	16,74	15,46	-	
01.07.94		21,56	18,75	17,81	17,06	15,75	-	
01.04.95		22,10	19,22	18,26	17,49	16,14	-	
01.10.95	31.03.96	22,32	19,41	18,44	17,66	16,30	-	
01.04.97	31.07.98	22,59	19,64	18,66	17,87	16,50	-	

1) Lohngruppe S ohne Altersgliederung.

2) Ab 01.04.1992 entfällt die Gruppe "V".

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung
264 1 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie
in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppen I - V im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
VIII	VI	V	III (E)	I			
Hochwertige Facharbeiten mit erhöhter Verantwortung usw.	Facharbeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung usw	Arbeiten mit Berufsausbildung als Papiermacher usw.	Einfache Arbeiten ohne Unterweisung, größere körperliche Beanspruchung	Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten einfacher Art in der Verarbeitung			
01.09.85	31.08.86	13,70	12,14	11,50	10,87	10,87	90
01.09.86	31.08.87	14,32	12,69	12,02	11,36	11,36	
01.09.87	31.08.88	14,86	13,17	12,48	11,79	11,79	
01.09.88		15,39	13,64	12,93	12,21	12,21	
01.09.89		15,70	13,91	13,19	12,45	12,45	
01.01.90		16,10	14,27	13,53	12,77	12,77	
01.09.90		16,42	14,56	13,80	13,03	13,03	
01.01.91	31.08.91	17,19	15,24	14,44	13,64	13,64	
01.10.91	31.08.92 2)	18,34	16,26	15,41	14,55	14,55	
01.09.92	30.09.93	19,18	17,01	16,12	15,22	15,22	
01.02.94		19,56	17,35	16,44	15,52	15,52	
01.02.95	29.02.96	20,30	18,01	17,06	16,11	16,11	
01.04.96	28.02.97	20,68	18,34	17,38	16,41	16,41	
01.03.97		20,95	18,58	17,61	16,62	16,62	
01.09.97	28.02.98	20,99	18,62	17,64	16,66	16,66	

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung.

2) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauechal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappherzeugung

264 2 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeiter mit einfachen oder leichten Arbeiten im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe I
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VI Qualifizierte Fabrikations-arbeiter und qualifizierte Handwerker	V Handwerker und gleichgestellte Fabrikations-arbeiter	IV Hilfshandwerker und angeleitete Fabrikations-arbeiter	III Vollwertige Betriebsarbeiter	II Einfache oder leichte Arbeiten in der Papiererzeugung	I in den der Erzeugung angegliederten Abteilungen der Papierverarbeitung	
01.09.85	31.08.86	13,45	12,53	11,91	11,23	10,83	10,54	90
01.09.86	31.08.87	14,06	13,09	12,45	11,74	11,32	11,01	
01.09.87	31.08.88	14,59	13,59	12,92	12,19	11,75	11,43	
01.09.88		15,12	14,08	13,39	12,63	12,17	11,84	
01.09.89		15,42	14,36	13,66	12,88	12,41	12,08	
01.01.90		15,81	14,73	14,01	13,21	12,73	12,39	
01.09.90		16,13	15,02	14,29	13,47	12,98	12,64	
01.01.91	31.08.91	16,88	15,73	14,96	14,10	13,59	13,23	
01.10.91	31.08.92 1)	18,01	16,78	15,96	15,04	14,50	14,12	
01.09.92	30.09.93	18,84	17,55	16,69	15,73	15,17	14,77	
01.02.94	31.01.95	19,22	17,90	17,02	16,04	15,47	15,07	
01.02.95	29.02.96	19,95	18,58	17,67	16,65	16,06	15,64	
01.04.96	28.02.97	20,32	18,92	18,00	16,96	16,36r	15,93	
01.03.97		20,58	19,17	18,23	17,18	16,57	16,14	
01.09.97	28.02.98	20,62	19,20	18,27	17,21	16,61	16,17	

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 3 Lohntarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung DM

Datum der Inkraft-tretene	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Hof- und Hilfe-arbeiter im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		I Papiermachi-nenführer, qualifizierte Handwerker usw.	II Handwerker mit abgeschlossener Lehre im 2. Gesellenjahr usw.	III Erete Papier-maschinen-gehilfen in der Feinfabrikation usw.	IV Zweiter Papier-maschinen-gehilfe usw.	V Hof- und Hilfsarbeiter usw.	VI Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Erzeugung		
01.09.85		13,30	12,35	11,80	11,19	10,66	10,66	10,35	9,59
01.01.86		13,38	12,44	11,85	11,23	10,74	10,74	10,42	9,67
01.09.86	31.08.87	14,06	13,09	12,45	11,74	11,32	11,32	10,96	10,19
01.09.87		14,59	13,59	12,92	12,19	11,75	11,75	11,38	10,58
01.09.88		15,12	14,08	13,39	12,63	12,17	12,17	11,79	10,95
01.09.89		15,42	14,36	13,66	12,88	12,41	12,41	12,03	11,17
01.01.90		15,81	14,73	14,01	13,21	12,73	12,73	12,34	11,46
01.09.90		16,13	15,02	14,29	13,47	12,98	12,98	12,59	11,68
01.01.91	31.08.91	16,88	15,73	14,96	14,10	13,59	13,59	13,18	12,23
01.10.91	31.08.92 1)	18,01	16,78	15,96	15,04	14,50	14,50	14,06	13,05
01.09.92	30.09.93	18,84	17,55	16,69	15,73	15,17	15,17	14,71	13,65
01.02.94	31.01.95	19,22	17,90	17,02	16,04	15,47	15,47	15,00	13,92
01.02.95	29.02.96	19,95	18,58	17,67	16,65	16,06	16,06	15,57	14,45
01.04.96	28.02.97	20,32	18,92	18,00	16,96	16,36	16,36	15,86	14,72
01.03.97		20,58	19,17	18,23	17,18	16,57	16,57	16,07	14,91
01.09.97	28.02.98	20,62	19,20	18,27	17,21	16,61	16,61	16,10	14,95

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung
264 4 Lohnarvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						Arbeiter ohne Handwerker ab vollendetem 16. Lebensjahr			Handwerker ab vollendetem 17. Lebensjahr
		in Lohngruppe							in % des Vollarbeiterlohnes der Lohngruppe		
		8 Qualifizierte Handwerker mit besonderen Kenntnissen der Meß- und Regler- technik usw.	7 Papier- maschinen- führer	6 Handwerker und ihnen Gleichzu- stellende usw.	3 Angelernte Fabrikations- arbeiter usw.	2 Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	1 Tätigkeiten nach kurzer Anweisung		2	6	
01.09.85	31.08.86	14,13	13,36	12,89	11,71	11,12	10,66	90			
01.09.86	31.08.87	14,77	13,96	13,47	12,24	11,62	11,14				
01.09.87	31.08.88	15,33	14,49	13,98	12,71	12,06	11,56				
01.09.88		15,88	15,01	14,48	13,17	12,49	11,98				
01.09.89		16,20	15,31	14,77	13,43	12,74	12,22				
01.01.90		16,61	15,70	15,15	13,77	13,07	12,53				
01.09.90		16,94	16,01	15,45	14,05	13,33	12,78				
01.01.91	31.08.91	17,74	16,76	16,18	14,71	13,95	13,38				
01.10.91	31.08.92 1)	18,93	17,88	17,26	15,70	14,88	14,28				
01.09.92	30.09.93	19,80	18,70	18,05	16,42	15,56	14,94				
01.02.94	31.01.95	20,20	19,07	18,41	16,75	15,87	15,24				
01.02.95	29.02.96	20,97	19,79	19,11	17,39	16,47	15,82				
01.04.96	28.02.97	21,36	20,16	19,46	17,71	16,77	16,11				
01.03.97		21,64	20,42	19,71	17,94	16,99	16,32				
01.09.97	28.02.98	21,68	20,46	19,75	17,98	17,02	16,35				

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauechal 10 %.

264 5 Lohnarvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in in % des Vollarbeiterlohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		S Besonders qualifizierte Facharbeiter, sehr hohe Verantwortung	I Besonders schwierige und verantwortungs- volle Facharbeiten	II Facharbeiten (abgeschl. Lehre oder mehrjähriges Anlernen)	III Arbeiten, die längeres Anlernen erfordern usw.	V(E) Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, kurze Einweisung usw.	VI Geringe körperliche Beanspruchung, Arbeiten leichter oder einfacher Art in der Verarbeitung		
01.09.85	31.08.86	13,45	12,88	12,31	11,50	10,81	10,49	80	
01.09.86	31.08.87	14,06	13,46	12,86	12,02	11,30	10,96		
01.09.87	31.08.88	14,59	13,97	13,35	12,48	11,73	11,38		
01.09.88		15,22	14,58	13,93	13,03	12,15	11,79		
01.09.89		15,52	14,87	14,21	13,29	12,39	12,02		
01.01.90		15,92	15,25	14,57	13,63	12,71	12,33		
01.09.90		16,24	15,56	14,86	13,90	12,96	12,57		
01.01.91	31.08.91	17,00	16,29	15,56	14,56	13,57	13,16		
01.10.91		18,14	17,38	16,60	15,54	14,48	14,05		
01.09.92	30.09.93	18,97	18,18	17,36	16,25	15,15	14,70		
01.02.94	31.01.95	19,35	18,54	17,71	16,58	15,45	14,99		
01.02.95	29.02.96	20,09	19,24	18,38	17,21	16,04	15,56		
01.04.96	28.02.97	20,46	19,60	18,72	17,53	16,34	15,85		
01.03.97		20,73	19,85	18,96	17,76	16,55	16,06		
01.09.97	28.02.97	20,77	19,89	19,24	17,79	16,59	16,09		
01.04.97		21,08	20,19	19,53	18,06	16,84	16,33		

1) Lohngruppe S und I ohne Altergliederung.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperezeugung
264 6 Lohnstarifvertrag für die papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		6	5	4	3	2	1	
		Hochwertige Tätigkeiten, hohe Anforderungen, Selbständigkeit und Verantwortung	Facharbeiten, die erhöhte Selbständigkeit und Verantwortung erfordern	Facharbeiten, abgeschlossene Ausbildung oder Anlernausbildung	Tätigkeiten, die eine betrieb- liche Anlernzeit erfordern	Tätigkeiten, für die eine betriebliche Einarbeitungszeit und größere körperliche oder geistige Beanspruchung erforderlich sind	Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	
01.09.87	31.08.88	14,72	14,17	13,69	13,00	12,31	11,46	90
01.09.88		15,25	14,68	14,18	13,47	12,75	11,87	
01.09.89		15,56	14,97	14,46	13,74	13,01	12,11	
01.01.90		15,96	15,35	14,83	14,09	13,34	12,42	
01.09.90		16,28	15,66	15,13	14,37	13,61	12,67	
01.01.91	31.08.91	16,71	16,07	15,53	14,75	13,97	13,00	
01.10.91	31.08.92	18,18	17,49	16,90	16,06	15,20	14,15	
01.09.92	30.09.93	19,02	18,29	17,68	16,80	15,90	14,80	
01.02.94		19,40	18,66	18,03	17,14	16,22	15,10	
01.02.95	29.02.96	20,14	19,37	18,72	17,79	16,84	15,67	
01.04.96	28.02.97	20,51	19,73	19,07	18,12	17,15	15,96	
01.03.97		20,78	19,99	19,32	18,36	17,37	16,17	
01.09.97	28.02.98	20,82	20,03	19,36	18,39	17,41	16,20	

1) Lohngruppen 5 und 6 ohne Altersgliederung.

264 7 Lohnstarifvertrag für die papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse S in Lohngruppe					
		I	II	V	VII	IX	
		Führen einer Papier- (Karton-) Maschine usw.	Führen einer Streichmaschine (Großanlage) usw.	Führen eines Bogenkalenders	Auflösen von Füll- und Hilfsstoffen usw.	Helfen in der Packerei	
01.09.87	31.08.88	14,83	13,90	12,67	12,26	11,81	90
01.09.88		15,36	14,40	13,13	12,70	12,24	
01.09.89		15,67	14,69	13,39	12,95	12,48	
01.01.90		16,07	15,07	13,73	13,28	12,80	
01.09.90		16,39	15,37	14,00	13,55	13,06	
01.01.91	31.08.91	16,82	15,77	14,37	13,91	13,40	
01.10.91	31.08.92 2)	18,31	17,17	15,64	15,14	14,59	
01.09.92	30.09.93	19,15	17,96	16,36	15,84	15,26	
01.02.94		19,53	18,32	16,69	16,16	15,57	
01.02.95	29.02.96	20,27	19,02	17,32	16,77	16,16	
01.04.96	28.02.97	20,64	19,37	17,64	17,08	16,46	
01.03.97		20,91	19,62	17,87	17,30	16,67	
01.03.98	28.02.98	20,95	19,66	17,90	17,34	16,71	

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappverarbeitung
264 8 Lohntarifvertrag für die Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern
(hier nur: Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		7 Hochwertige Tätigkeiten und hohe Verantwortung	6 Qualifizierte Tätigkeiten	5 Tätigkeiten, die eine abgeschlossene Lehre voraussetzen	3 Tätigkeiten, die eingehendes Anlernen oder entsprechende Erfahrung erfordern	1 Tätigkeiten nach kurzer Einweisung usw.	
01.09.88		-	15,13	14,50	13,31	12,00	90
01.09.89		-	15,43	14,79	13,58	12,24	
01.01.90		-	15,83	15,17	13,93	12,55	
01.09.90		-	16,15	15,47	14,21	12,80	
01.01.91	31.08.91	17,74	16,90	16,20	14,87	13,40	
01.10.91	31.08.92 1)	18,93	18,03	17,29	15,87	14,30	
01.09.92	30.09.93	19,80	18,86	18,09	16,60	14,96	
01.02.94	31.01.95	20,20	19,24	18,45	16,93	15,26	
01.02.95	29.02.96	20,97	19,97	19,15	17,57	15,84	
01.04.96	28.02.97	21,36	20,34	19,50	17,90	16,13	
01.03.97		21,64	20,60	19,75	18,13	16,34	
01.09.97	28.02.98	21,68	20,65	19,79	18,17	16,37	

1) Für September 1991 erhöht sich der Bruttolohn um pauschal 10 %.

265 Papier- und Pappverarbeitung
265 1 Lohntarifvertrag für die papier- und pappverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	9,50
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,97	9,83
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	10,17
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	10,45
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,82
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,96
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	11,74
01.02.92		20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,65	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppe VI und VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 2 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Niedersachsen und Bremen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I		
		Hochwertige Facharbeiten fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung		
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,83	
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	10,17	
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	10,45	
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,82	
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,96	
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	11,74	
01.02.92		20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81	
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22	
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48	
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98	
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37	
01.06.96	31.03.97	23,65	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64	
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87	

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150.

265 3 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Rheinland-Pfalz und Saarland DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	III	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,58	10,24	9,96	9,10
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,95	10,60	10,31	9,42
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	11,25	10,88	10,59	9,68
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,64	11,27	10,96	10,01
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,80	11,42	11,12	10,15
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,74
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,53	14,07	13,62	13,08
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	15,06	14,59	14,12	13,55
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	15,48	14,99	14,52	13,93
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,78	15,28	14,79	14,20
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	16,02	15,52	15,02	14,42

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 4 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Nordrhein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,01
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,32
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,58
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	9,92
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,05
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	12,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.1.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 5 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,16
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,48
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,74
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,08
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,22
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 Papier- und Pappeverarbeitung
265 6 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Hessen
DM

Datum der Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,22
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,54
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,80
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,15
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,28
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96		23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altergliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 7 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Baden-Württemberg
(ohne Südbaden)
DM

Datum der Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,30
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,63
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	9,89
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,24
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,38
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altergliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

265 Papier- und Pappverarbeitung
265 8 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Südbaden
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	III	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,58	10,24	9,96	8,98
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,95	10,60	10,31	9,36
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	11,25	10,88	10,59	9,61
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,64	11,27	10,96	10,01
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,80	11,42	11,12	10,15
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,74
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,52	14,07	13,62	13,08
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	15,06	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	15,48	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,78	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	16,02	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150.

265 9 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
		VIII	VII 2)	VI (E)	V	IV	II	I	
		Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.11.86		-	15,05	12,81	11,21	10,25	9,61	9,35	8,91
01.02.87	31.01.88	-	15,50	13,19	11,54	10,55	9,89	9,63	9,17
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,24	9,96	9,49
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,60	10,31	9,82
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	10,88	10,59	10,09
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,27	10,96	10,45
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,42	11,12	10,59
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	12,63	12,23	12,11
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,37	12,94	12,81
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	13,80	13,35	13,22
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,07	13,62	13,48
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppen VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 Pauschale von DM 150.

265 Papier- und Pappverarbeitung
265 10 Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)								
		in Lohngruppe								
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII 2) Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab dem 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	III Durch Unterweisung erworbene fachliche Kenntnisse	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse nach kurzer Anweisung	für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III im Alter unter 18 Jahren
01.02.88	31.01.89	-	16,04	13,65	11,94	10,92	10,58	10,24	9,96	9,50
01.02.89		-	16,60	14,13	12,36	11,30	10,95	10,60	10,31	9,83
01.11.89		-	17,05	14,51	12,70	11,61	11,25	10,88	10,59	10,10
01.02.90		-	17,65	15,02	13,14	12,02	11,64	11,27	10,96	10,45
01.11.90	31.01.91	-	17,90	15,23	13,33	12,18	11,80	11,42	11,12	10,60
01.02.91	31.01.92	19,56	17,93	16,30	14,67	13,45	13,04	12,63	12,23	11,40
01.02.92	31.01.93	20,70	18,98	17,25	15,53	14,23	13,80	13,37	12,94	12,42
01.02.93	31.01.94	21,36	19,58	17,80	16,02	14,69	14,24	13,80	13,35	12,82
01.06.94	31.01.95	21,79	19,98	18,16	16,34	14,98	14,53	14,07	13,62	13,08
01.03.95	31.01.96 3)	22,60	20,71	18,83	16,95	15,53	15,06	14,59	14,12	13,98
01.02.96		23,23	21,29	19,36	17,42	15,96	15,48	14,99	14,52	14,37
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,76	15,28	14,79	14,64
01.06.96	31.03.97	23,66	21,69	19,72	17,75	16,27	15,76	15,28	14,79	14,64
01.04.97	31.03.98	24,02	22,02	20,02	18,02	16,52	16,02	15,52	15,02	14,87

1) Lohngruppe VI bis VIII ohne Altersgliederung; bis 31.01.1993 Lohngruppen I - VI über 19 Jahre.

2) Vor dem 01.02.1991 Gruppe VII hochwertige Facharbeiten.
 3) Für Februar 1995 einheitliche Erhöhung um DM 150.

268 Druckerei und Vervielfältigung
268 1 Lohntarifvertrag für die Druckindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperlich schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten nach 6 monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe ohne Vorkenntnisse in den ersten 6 Monaten
01.10.84		16,68	13,90	12,51	12,10	11,12	10,29
01.04.85	31.0.386	17,68	14,73	13,26	12,82	11,79	10,90
01.04.86	31.03.87	18,47	15,40	13,86	13,39	12,32	11,39
01.04.87		19,16	15,97	14,37	13,89	12,77	11,81
01.04.88		20,06	16,72	15,05	14,55	13,38	12,37
01.04.89	31.03.90	20,84	17,37	15,63	15,11	13,89	12,85
01.04.90	31.03.91	22,26	18,55	16,69	16,14	14,84	13,73
01.04.91	31.03.92	23,82	19,85	17,86	17,27	15,88	14,69
01.04.92	31.03.93	25,20	21,00	18,90	18,27	16,80	15,54
01.04.93	31.03.94	26,03	21,69	19,52	18,87	17,35	16,05
01.07.94		26,55	22,13	19,91	19,25	17,70	16,37
01.04.95		28,07	23,39	21,05	20,35	18,71	17,31
01.07.95	31.03.96	28,63	23,86	21,47	20,76	19,09	17,65
01.04.96	31.03.97	29,16	24,30	21,87	21,14	19,44	17,98
01.04.97	31.03.98	29,60	24,66	22,20	21,46	19,73	18,25

270 Ledererzeugung

270 1 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
5	4	3	2	1			
Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)			
01.01.88		12,64	11,68	10,91	10,37	9,99	85
01.01.89		12,89	11,91	11,13	10,58	10,19	
01.10.89		13,22	12,21	11,41	10,85	10,45	
01.01.90	31.12.90	13,62	12,58	11,75	11,18	10,76	
01.01.91	31.12.91	14,44	13,33	12,46	11,85	11,41	
01.01.92	31.12.92	15,29	14,13	13,21	12,55	12,11	
01.01.93		15,79	14,63	13,71	13,05	12,61	
01.10.93	31.03.94	16,00	14,82	13,89	13,22	12,77	
01.04.94		16,21	15,01	14,07	13,39	12,94	
01.12.94		16,53	15,31	14,35	13,66	13,20	
01.01.95	30.09.95	16,74	15,51	14,54	13,84	13,37	
01.10.95		16,97	15,73	14,74	14,03	13,56	
01.12.95	31.12.96	17,55	16,26	15,24	14,51	14,02	
01.04.97	31.03.98 2)	17,81	16,50	15,47	14,73	14,23	

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung

2) Pauschale für Januar bis März 1997 von DM 120.

270 2 Lohntarifvertrag für die ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeiter der Lohngruppe 3 im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
5	4	3	2	1			
Dreijährige Berufsausbildung (Maschinist, Maurer usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Blanchieren, Glätten usw.)	Längere Anlernzeit (Walzen, Schleifen usw.)	Kurze Anlernzeit (Wachsen, Abölen usw.)	Kurze Anleitung (Anfeuchten, Ausputzen usw.)			
01.01.88		12,64	11,68	10,91	10,37	9,99	10,48
01.01.89		12,89	11,91	11,13	10,58	10,19	10,69
01.10.89		13,22	12,21	11,41	10,85	10,45	10,96
01.01.90	31.12.90	13,62	12,58	11,75	11,18	10,76	11,29
01.01.91	31.12.91	14,44	13,33	12,46	11,85	11,41	11,97
01.01.92	31.12.92	15,29	14,13	13,21	12,55	12,11	12,69
01.01.93		15,79	14,63	13,71	13,05	12,61	13,16
01.10.93	31.03.94	16,00	14,82	13,89	13,22	12,77	13,33
01.04.94		16,21	15,01	14,07	13,39	12,94	13,50
01.12.94		16,53	15,31	14,35	13,66	13,20	13,77
01.01.95	30.09.95	16,74	15,51	14,54	13,84	13,37	13,95
01.10.95		16,97	15,73	14,74	14,03	13,56	14,15
01.12.95	31.12.96	17,55	16,26	15,24	14,51	14,02	14,63
01.04.97	31.03.98 2)	17,81	16,50	15,47	14,73	14,23	14,85

1) Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung

2) Pauschale für Januar bis März 1997 von DM 120.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
271 1-Lohntarifvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	2	3	4	5	6	
Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Stanzen von kleinen Zuschnitten	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten			
01.01.85	31.12.85	10,26	9,75	9,42	9,19	8,97	8,68	7,35
01.01.86	31.12.86	10,62	10,09	9,75	9,51	9,28	8,98	7,61
01.01.87	31.12.87	10,98	10,43	10,08	9,83	9,59	9,28	7,86
01.01.88		11,25	10,69	10,33	10,08	9,83	9,51	8,06
01.01.89		11,53	10,96	10,59	10,33	10,08	9,75	8,26
01.01.90	31.12.90	12,06	11,47	11,08	10,81	10,54	10,20	8,65
01.01.91	31.12.91	12,79	12,16	11,74	11,46	11,17	10,81	9,17
01.01.92	31.12.92	13,55	12,88	12,44	12,14	11,83	11,45	9,71
01.01.93	31.12.93	14,00	13,31	12,85	12,54	12,22	11,83	10,03
01.01.94	31.12.94	14,28	13,58	13,11	12,79	12,46	12,07	10,23
01.01.95	31.12.95	14,74	14,01	13,53	13,20	12,86	12,46	10,56
01.04.96	30.06.97	15,11	14,36	13,87	13,53	13,18	12,77	10,82
01.07.97	31.12.98	15,40	14,64	14,14	13,79	13,44	13,02	11,03

271 2 Lohntarifvertrag für die Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		1	2	3	4	5	6	
Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	Stanzen von kleinen Zuschnitten	Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten			
01.01.85	31.12.85	10,16	9,60	9,28	8,93	8,66	8,33	7,14
01.01.86	31.12.86	10,52	9,94	9,61	9,24	8,96	8,62	7,39
01.01.87	31.12.87	10,88	10,28	9,94	9,55	9,26	8,91	7,64
01.01.88		11,15	10,54	10,19	9,79	9,49	9,13	7,83
01.01.89		11,43	10,80	10,44	10,03	9,73	9,36	8,02
01.01.90	31.12.90	11,96	11,30	10,92	10,49	10,17	9,79	8,39
01.01.91	31.12.91	12,68	11,98	11,58	11,12	10,78	10,38	8,90
01.01.92	31.12.92	13,43	12,69	12,26	11,78	11,42	10,99	9,42
01.01.93	31.12.93	13,87	13,11	12,66	12,17	11,80	11,35	9,74
01.01.94	31.12.94	14,15	13,37	12,91	12,41	12,04	11,58	9,93
01.01.95	31.12.95	14,60	13,80	13,32	12,81	12,43	11,95	10,25
01.04.96	30.06.97	14,97	14,15	13,65	13,13	12,74	12,25	10,50
01.07.97	31.12.98	15,26	14,43	13,92	13,39	12,99	12,49	10,70

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)
271 3 Lohn tariffvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 4 im Alter von 17 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	2 Freihändiges Einnähen eines nicht vorbereiteten Kederstreifens zwischen 2 Werkteilen	4 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	5 Stanzen von kleinen Zuschnitten	6 Freies Einkleben von Reißverschlüssen an Zu- und Ausschnitten	
01.01.88		11,25	10,63	9,92	9,74	9,36	7,94
01.01.89		11,53	10,90	10,17	9,98	9,59	8,14
01.01.90	31.12.90	12,06	11,40	10,64	10,34	10,03	8,51
01.01.91	31.12.91	12,78	12,08	11,28	11,07	10,63	9,02
01.01.92	31.12.92	13,54	12,80	11,95	11,73	11,26	9,56
01.01.93	31.12.93	13,99	13,22	12,34	12,12	11,63	9,88
01.01.94	31.12.94	14,27	13,48	12,59	12,36	11,86	10,08
01.01.95	31.12.95	14,73	13,91	12,99	12,76	12,24	10,40
01.04.96	30.06.97	15,10	14,26	13,31	13,08	12,55	10,66
01.07.97	31.12.98	15,39	14,54	13,57	13,34	12,79	10,86

271 4 Lohn tariffvertrag für die Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer in Lohngruppe 4 im Alter bis 17 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		1 Facharbeiter, abgeschlossene Lehre	3 Alle Arbeiten an der Kantennähmaschine	4 Einnähen von gezogenen Deckeln und Böden in Koffer	5 Stepparbeiten an Lederfutter bei hochwertigen Taschen	6 Zuschneiden von Futterstoffen nach Schablone von Hand	
01.01.88	31.12.88	11,21		10,19	9,78	9,21	7,34
01.01.89		11,49		10,44	10,02	9,44	7,52
01.01.90		12,02		10,92	10,48	9,88	7,86
01.01.91		12,38		11,25	10,79	10,18	8,09
01.07.91	31.12.91	12,63		11,48	11,01	10,38	8,26
01.02.92	31.12.92 1)	13,38		12,16	11,66	10,99	8,75
01.02.93	31.12.93 1)	13,82		12,56	12,05	11,35	9,04
01.02.94	31.12.94	14,10		12,81	12,28	11,58	9,21
01.02.95	31.12.95	14,58		13,25	12,70	11,97	9,53
01.04.96	30.06.97	14,94		13,58	13,02	12,27	9,77

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Pauschale für Januar 1992 von DM 120; 1993 Pauschale von DM 140.

272 Herstellung von Schuhen
272 1 Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen u.w.	6 Ledersohlen stanzen u.w.	5 Vorschuh auf- steppen u.w.	4 Spaltfutter zuschneiden u.w.	3 Oberteile epalten u.w.	2 Sohlen entstauben u.w.	1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben u.w.	
01.01.85	31.12.85	9,79	9,66	9,53	9,39	9,26	9,12	8,99	85
01.01.86	31.12.86	10,13	10,00	9,86	9,72	9,58	9,44	9,31	
01.01.87		10,40	10,27	10,13	9,99	9,85	9,71	9,58	
01.07.87	31.12.87	10,50	10,37	10,23	10,09	9,95	9,81	9,68	
01.01.88	31.12.88	10,74	10,61	10,47	10,33	10,19	10,05	9,92	
01.01.89		11,06	10,93	10,78	10,64	10,50	10,35	10,22	
01.01.90		11,57	11,44	11,28	11,13	10,98	10,83	10,69	
01.01.91		11,85	11,71	11,55	11,40	11,24	11,09	10,95	
01.07.91	31.12.91	12,09	11,94	11,78	11,63	11,47	11,31	11,17	
01.03.92	31.12.92	12,91	12,76	12,60	12,45	12,29	12,13	11,99	
01.01.93	31.12.93	13,33	13,18	13,02	12,87	12,71	12,55	12,41	
01.03.94	31.01.95	13,60	13,44	13,28	13,13	12,96	12,80	12,66	
01.02.95	29.02.96	14,03	13,87	13,70	13,55	13,38	13,21	13,07	
01.03.96	31.05.97	14,43	14,27	14,10	13,95	13,78	13,61	13,47	
01.09.97	31.08.98	14,64	14,48	14,31	14,16	13,99	13,82	13,68	

275 Textilgewerbe
275 1 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Niedersachsen (ohne ehem. Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		Kammgarn- und Halbkammgarn-Spinnerei				Baumwoll- und Leinenindustrie, Schwerweberei				
8 a Betriebehand- werker mit Selbständig- keit und Spezialkennt- nissen	6 Qualifizierte Färberei- arbeiten mit Anforderungen entsprechend einer 3 jähr. Berufsaus- bildung	4 Bedienen von Farbappara- ten, Elektro- karrenfahren u.w.	2 a Spulen an selbst- knotenden Spulmaachi- nen u.w.	7 Betriebehand- werker nach 3 jähr. Tätigkeit in Lohn- gruppe 6	5 Weben von Schwerge- weben u.w.	3 a Bedienen von Dekatier- maschinen u.w.	1 Hüllen sortieren u.w.			
01.05.85	30.04.86	13,62	11,72	10,68	10,31	12,47	11,07	10,57	9,92	85
01.05.86	30.04.87	14,22	12,24	11,15	10,76	13,02	11,56	11,04	10,36	
01.05.87	30.04.88	14,75	12,69	11,56	11,16	13,50	11,99	11,45	10,74	
01.06.88		15,28	13,15	11,98	11,56	13,99	12,42	11,86	11,13	
01.05.89		15,91	13,69	12,47	12,03	14,56	12,93	12,35	11,59	
01.05.90	30.04.91	16,44	14,14	12,88	12,43	15,04	13,36	12,76	11,97	
01.05.91	30.04.92	17,54	15,09	13,74	13,26	16,05	14,26	13,61	12,77	
01.06.92		18,65	16,04	14,61	14,10	17,06	15,16	14,47	13,57	
01.05.93		19,40	16,68	15,19	14,66	17,74	15,77	15,05	14,11	
01.10.93	31.03.94	19,79	17,01	15,49	14,95	18,09	16,09	15,35	14,39	
01.11.94	30.04.95	20,19	17,35	15,80	15,25	18,45	16,41	15,66	14,68	
01.06.95	31.05.96 1)	20,88	17,94	16,34	15,77	19,08	16,97	16,19	15,18	
01.06.96	31.05.97	21,19	18,21	16,59	16,01	19,37	17,22	16,43	15,41	
01.06.97		21,51	18,48	16,84	16,25	19,66	17,48	16,68	15,64	
01.07.98	31.05.99	21,96	18,87	17,19	16,59	20,07	17,85	17,03	15,97	

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1995.

275 Textilgewerbe

275 2 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in den Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg (ohne Schwelm) usw.
und dem Reg.-Bez. Osnabrück
DM

		Grundlöhne je Stunde											für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	VII Veredelung: Walzenstoffdrucken, Färben von Tuftingwaren	VI b Garnverarbeitung: Plüschweben usw.	V b Veredelung: Beechichtung von Tuftingwaren	V a Veredelung: Färbe- maschinen bedienen	V Veredelung: Schablonen machen, Spindeln usw.	IV Garnverarbeitung: Stricken, Ketteln usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II a Näherei: Nähen von Hand und/oder Maschine usw.	I b Garnverarbeitung: Etikettieren usw.	I a Garnverarbeitung: Kartonnagen falten (Feinstickwirk)	I Garnverarbeitung: Lamellen aufreihen	
		Haupt-	Zwischen-			Haupt-			Zwischen-			Haupt-	
		lohngruppe(n)											
01.05.87	30.04.88	11,89	11,67	11,44	11,31	11,24	11,03	10,75	10,54	10,38	10,32	10,23	92,5
01.06.88		12,32	12,09	11,85	11,72	11,64	11,43	11,14	10,92	10,75	10,69	10,60	
01.05.89		12,83	12,59	12,34	12,20	12,12	11,90	11,60	11,37	11,19	11,13	11,03	
01.05.90	30.04.91	13,25	13,01	12,75	12,60	12,52	12,29	11,98	11,75	11,56	11,50	11,39	
01.05.91	30.04.92	14,14	13,88	13,60	13,44	13,36	13,11	12,78	12,54	12,33	12,27	12,15	
01.06.92		15,03	14,75	14,46	14,29	14,20	13,94	13,59	13,33	13,11	13,04	12,92	
01.05.93		15,63	15,34	15,04	14,86	14,77	14,50	14,13	13,86	13,63	13,56	13,44	
01.10.93	31.03.94 1)	15,94	15,65	15,34	15,16	15,07	14,79	14,41	14,14	13,90	13,83	13,71	
01.01.95	30.04.95	16,26	15,96	15,65	15,46	15,37	15,09	14,70	14,42	14,18	14,11	13,98	
01.06.95		16,81	16,50	16,18	15,99	15,89	15,60	15,20	14,91	14,66	14,59	14,46	
01.06.96	31.05.97	17,06	16,75	16,42	16,23	16,13	15,83	15,43	15,13	14,88	14,81	14,68	
01.06.97		17,32	17,00	16,67	16,47	16,37	16,07	15,66	15,36	15,10	15,03	14,90	
01.07.98	31.05.99	17,68	17,36	17,02	16,82	16,71	16,41	15,99	15,68	15,42	15,35	15,21	

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1992.

275 3 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) sowie das Gebiet der Stadt Schwelm DM

		Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe					
Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	14 Selbständiges Vorrichten von Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	12 Wirken an elektronisch gesteuerten Cotto-Wirkmaschinen usw.	10 Warenkontrolle an Webmaschinen mit Schaft- oder Jacquardeinrichtung usw.	7 Bedienen von Bügelechärmaschinen usw.	3 Verpacken von aufgemachter Ware von Hand usw.	
01.05.87	30.04.88	14,24	13,43	12,61	11,52	10,57	85
01.05.88		14,75	13,91	13,06	11,93	10,95	
01.05.89		15,32	14,45	13,56	12,38	11,37	
01.05.90	30.04.91	15,83	14,93	14,01	12,79	11,75	
01.05.91	30.04.92	16,89	15,93	14,95	13,65	12,54	
01.05.92		17,97	16,95	15,91	14,52	13,34	
01.05.93		18,69	17,63	16,55	15,10	13,87	
01.10.93	31.03.94 1)	19,06	17,98	16,88	15,40	14,15	
01.03.95	30.04.95	19,44	18,34	17,22	15,71	14,43	
01.06.95	31.05.96 2)	20,10	18,96	17,81	16,24	14,92	
01.06.96	31.05.97	20,40	19,24	18,08	16,48	15,14	
01.06.97		20,71	19,53	18,35	16,73	15,37	
01.07.98	31.05.99	21,14	19,94	18,74	17,08	15,69	

1) Tarifvertrag vom 1.10.93 verlängert bis 28.02.1995.

2) Pauschale von DM 100 für Mai 1995.

275 Textilgewerbe
275 4 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde											für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)											
		in Lohngruppe											
		VIII Weberei: Vorrichter, Blattmacher usw.	VII Textilveredelung: Textilveredler mit Spezialarbeiten usw.	VI b Wollindustrie: Einrichten, Vorrichten, usw.		VI a Musterweben usw.	V a Maschinenindustrie: Weben an Gummibandwebautomaten usw.		Gummi-band kaschieren usw.	IV a Maßbandfabrikation: Einlegen an großer Druckmaschine usw.		IV Schneiden Kapeelmaße usw.	
01.05.85	30.04.86	12,32	11,93	11,61	11,32	11,04	10,80	10,64	10,43	10,31	10,07	9,78	85
01.05.86	30.04.87	12,84	12,43	12,10	11,80	11,50	11,25	11,09	10,87	10,74	10,49	10,19	
01.05.87	30.04.88	13,32	12,89	12,55	12,24	11,93	11,67	11,50	11,27	11,14	10,88	10,57	
01.05.88		13,80	13,35	13,00	12,68	12,36	12,09	11,91	11,68	11,54	11,27	10,95	
01.05.89		14,32	13,86	13,49	13,16	12,83	12,55	12,36	12,12	11,98	11,70	11,37	
01.05.90	30.04.91	14,79	14,32	13,94	13,59	13,25	12,96	12,77	12,52	12,38	12,09	11,75	
01.05.91	30.04.92	15,80	15,29	14,89	14,51	14,15	13,84	13,64	13,37	13,22	12,91	12,55	
01.05.92		16,70	16,16	15,74	15,34	14,96	14,63	14,42	14,13	13,97	13,65	13,27	
01.05.93	31.03.94	17,60	17,03	16,59	16,17	15,77	15,42	15,20	14,89	14,48	14,39	13,99	
01.05.94		17,85	17,27	16,82	16,40	15,99	15,64	15,41	15,10	14,69	14,59	14,19	
01.10.94	30.04.95	18,21	17,62	17,16	16,73	16,31	15,95	15,72	15,40	14,98	14,88	14,47	
01.06.95 1)		18,83	18,22	17,74	17,30	16,86	16,49	16,25	15,92	15,49	15,39	14,96	
01.06.96	31.05.97	19,11	18,49	18,01	17,56	17,11	16,74	16,49	16,16	15,72	15,62	15,18	
01.06.97		19,40	18,77	18,28	17,82	17,37	16,99	16,74	16,40	15,96	15,85	15,41	
01.07.98	31.05.99	19,81	19,16	18,66	18,19	17,73	17,35	17,09	16,74	16,30	16,18	15,73	

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1995.

275 5 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und Kreis Lindau
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Wirkerei- Strickerei: Textilmechaniker in Ketten- und Raschelwirkerei usw.	VI Sonstige Tätigkeiten: Heizer, Maschinisten usw.	V Weberei: Schermaschine bedienen, Weben usw.	IV Wirkerei-Strickerei: Wirken, Stricken usw.	III Garnerzeugung: Spulen, Zwirnen usw.	II Weberei: Spulen aufstecken, Nähautomaten bedienen usw.	I Veredlung: Stoffbahnen zusammennähen usw.
01.05.85	30.04.86	12,44	11,61	11,05	10,60	10,19	9,86	9,58
01.05.86	30.04.87	13,00	12,12	11,54	11,07	10,64	10,30	10,01
01.05.87	30.04.88	13,48	12,57	11,97	11,48	11,03	10,68	10,38
01.05.88		13,97	13,02	12,40	11,89	11,43	11,06	10,75
01.05.89		14,50	13,51	12,87	12,34	11,86	11,48	11,16
01.05.90		14,98	13,96	13,29	12,75	12,25	11,86	11,53
01.11.90	30.04.91 1)	15,38	14,34	13,65	13,09	12,58	12,18	11,84
01.05.91	30.04.92	16,41	15,30	14,56	13,97	13,45	13,06	12,72
01.05.92		17,31	16,14	15,36	14,74	14,19	13,78	13,42
01.05.93	31.03.94	18,27	17,04	16,22	15,56	14,98	14,55	14,17
01.01.95	30.04.95	18,65	17,39	16,56	15,88	15,29	14,86	14,46
01.06.95	31.05.96	19,44	18,12	17,26	16,55	15,93	15,48	15,08
01.06.97		19,61	18,29	17,42	16,70	16,08	15,62	15,21
01.07.98	31.05.99	19,98	18,64	17,74	17,02	16,39	15,92	15,50

1) Pauschale Einmalzahlung von Mai - Oktober 1990 von DM 440.

275 Textilgewerbe
275 6 Lohntarifvertrag für die nordbayerische Textilindustrie
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Akkordrichtsätze je Stunde für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		XII Maschinisten usw.	X Jacquardkartenschlagen usw.	VIII Farbküchenarbeiten usw.	VI Stricken von nahtlosen Feinstrümpfen usw.	IV Ringspinnen usw.	III Spulen, Zwirnen usw.	I Arbeiten in der Musterei usw.
01.05.85	30.04.86	11,41	10,98	10,55	10,15	9,79	9,61	9,25
01.05.86	30.04.87	11,91	11,46	11,01	10,60	10,22	10,04	9,68
01.05.87	30.04.88	12,35	11,88	11,42	10,99	10,60	10,41	10,05
01.06.88		12,79	12,31	11,83	11,39	10,98	10,79	10,42
01.05.89		13,32	12,82	12,32	11,86	11,43	11,24	10,85
01.05.90	30.04.91	13,76	13,25	12,73	12,25	11,81	11,62	11,22
01.05.91	30.04.92	14,68	14,14	13,58	13,07	12,60	12,41	12,01
01.05.92		15,62	15,04	14,45	13,90	13,40	13,20	12,78
01.05.93		16,24	15,64	15,03	14,46	13,94	13,73	13,29
01.10.93	31.03.94	16,56	15,95	15,33	14,75	14,22	14,00	13,56
01.11.94	30.04.95	16,89	16,27	15,64	15,05	14,50	14,28	13,83
01.06.95	31.05.96 1)	17,46	16,82	16,17	15,56	14,99	14,77	14,30
01.06.96	31.05.97	17,72	17,07	16,41	15,79	15,21	14,99	14,51
01.06.97		17,99	17,33	16,66	16,03	15,44	15,21	14,73
01.07.98	31.05.99	18,37	17,69	17,01	16,37	15,76	15,53	15,04

1) Pauschale von DM 100 für Mai 1995.

275 7 Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in Südbayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde										für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe										
X Zwirnerei: Textilveredler mit abgeschlossener 3jähriger Berufsausbildung	IX Tuch- und Deckenindustrie Färbereifacharbeiten	VIII Wollfilzherstellung: Krempelputzen usw.	VII Zwirnerei: Helfen beim Färben usw.	VI Tuch- und Deckenindustrie Krempeln, Rahmen usw.	V Kammgarnspinnerei Ringspinnen, Kämmen usw.	IV Baumwoll- und Zellstoffspinnerei Fachen, Zwirnen usw.	III Kammgarnspinnerei Musterarbeiten usw.	II Baumwoll- und Zellstoffspinnerei Band einnähen usw.	I Näherei: Säume einzeichnen usw.			
01.05.85	30.04.86	11,27	10,97	10,78	10,38	10,25	10,06	9,93	9,78	9,63	9,48	87,5
01.05.86	30.04.87	11,77	11,45	11,25	10,84	10,70	10,50	10,37	10,22	10,07	9,92	
01.05.87	30.04.88	12,21	11,87	11,67	11,24	11,10	10,89	10,75	10,60	10,44	10,29	
01.05.88		12,65	12,30	12,09	11,64	11,50	11,28	11,14	10,98	10,82	10,66	
01.05.89		13,13	12,77	12,55	12,08	11,94	11,71	11,56	11,40	11,23	11,07	
01.05.90	30.04.91	13,56	13,19	12,96	12,48	12,33	12,10	11,94	11,78	11,60	11,44	
01.05.91	30.04.92	14,47	14,07	13,83	13,35	13,16	12,91	12,74	12,57	12,38	12,21	
01.05.92		15,39	14,97	14,71	14,17	14,00	13,73	13,55	13,37	13,17	12,99	
01.05.93		16,01	15,57	15,30	14,74	14,56	14,28	14,09	13,90	13,70	13,51	
01.10.93	31.03.94	16,33	15,88	15,61	15,03	14,85	14,57	14,37	14,18	13,97	13,78	
01.01.95	30.04.95	16,66	16,20	15,92	15,33	15,15	14,86	14,66	14,46	14,25	14,06	
01.06.95	31.05.96	17,23	16,75	16,32	15,89	15,67	15,37	15,16	14,95	14,73	14,54	
01.06.96	31.05.97	17,49	17,00	16,56	16,13	15,91	15,60	15,39	15,17	14,95	14,76	
01.06.97		17,75	17,26	16,81	16,37	16,15	15,83	15,62	15,40	15,17	14,98	
01.07.98	31.05.99	18,12	17,62	17,16	16,71	16,49	16,16	15,95	15,72	15,49	15,29	

275 Textilgewerbe
275 8 Lohntarifvertrag für die Maschinenindustrie in Südbayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde																für Jugendliche ohne abgeschlossene Berufsausbildung im Alter über 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)																
		in Lohngruppe 1)																
		VIII Einrichter mit abgeschlossener Lehre oder nach 5jähriger Berufspraxis		VII Strumpffärber		VI Handschuhmuster schneiden		V Wirken an Cottonmaschinen		IV Rauhen von Meterware usw.		III Stricken auf Handmaschinen usw.		II Nähen, Spulen usw.		I Handschuhformen usw.		
S	I	S	I	S	I	S	I	S	I	S	I	S	I	S	I			
01.05.88		13,44	13,23	13,20	13,03	12,89	12,72	12,68	12,49	11,45	11,35	11,10	10,99	10,96	10,88	10,85	10,77	87,5
01.05.89		13,95	13,73	13,70	13,53	13,38	13,20	13,16	12,96	11,89	11,78	11,52	11,41	11,38	11,29	11,26	11,18	
01.05.90	30.04.91	14,41	14,18	14,15	13,98	13,82	13,64	13,59	13,39	12,28	12,17	11,90	11,79	11,76	11,66	11,63	11,55	
01.05.91	30.04.92	15,38	15,13	15,10	14,92	14,75	14,55	14,50	14,29	13,10	12,99	12,70	12,58	12,55	12,44	12,41	12,32	
01.05.92		16,36	16,10	16,06	15,87	15,69	15,48	15,43	15,20	13,94	13,82	13,51	13,38	13,35	13,23	13,20	13,11	
01.05.93		17,01	16,74	16,70	16,50	16,32	16,10	16,05	15,81	14,50	14,37	14,05	13,92	13,88	13,76	13,73	13,63	
01.10.93	31.03.94	17,35	17,07	17,03	16,83	16,65	16,42	16,37	16,13	14,79	14,66	14,33	14,20	14,16	14,04	14,00	13,90	
01.01.95	30.04.95	17,70	17,41	17,37	17,17	16,98	16,75	16,70	16,45	15,09	14,95	14,62	14,48	14,44	14,32	14,28	14,18	
01.06.95	31.05.96	18,30	18,00	17,96	17,75	17,56	17,32	17,27	17,01	15,60	15,46	15,12	14,97	14,93	14,81	14,77	14,66	
01.06.96	31.05.97	18,57	18,27	18,23	18,02	17,82	17,58	17,53	17,27	15,83	15,69	15,35	15,19	15,15	15,03	14,99	14,88	
01.06.97		18,85	18,54	18,50	18,29	18,09	17,84	17,79	17,53	16,07	15,93	15,58	15,42	15,38	15,26	15,21	15,10	
01.07.98	31.05.99	19,25	18,93	18,89	18,67	18,47	18,21	18,16	17,90	16,41	16,26	15,91	15,74	15,70	15,58	15,53	15,42	

1) Ortsklassengliederung: S = Sonderklasse, I = Ortsklasse I.

276 Bekleidungsindustrie
276 1 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie für den nordrheinischen Teil des Landes Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung			
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausheben mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	II Fäden verknoten usw.	I Nähmaterial verteilen usw.				
01.05.88		13,42	12,41	11,56	11,08	10,67	10,50	10,32	90	
01.07.88		13,47	12,46	11,60	11,13	10,71	10,54	10,36		
01.05.89		13,98	12,94	12,05	11,55	11,12	10,95	10,75		
01.05.90	30.04.91	14,45	13,37	12,45	11,93	1,49	11,32	11,11		
01.05.91	30.04.92	15,42	14,27	13,28	12,73	12,26	12,08	11,85		
01.05.92	30.04.93	16,33	15,11	14,05	13,48	12,98	12,79	12,54		
01.05.93		16,56	15,32	14,25	13,67	13,16	12,97	12,72		
01.06.93	30.04.94	16,91	15,64	14,55	13,96	13,44	13,24	12,98		
01.05.94		17,15	15,86	14,75	14,16	13,63	13,43	13,16		
01.12.94	30.04.95	17,49	16,67	15,04	14,44	13,90	13,70	13,42		
01.05.95	30.04.96	18,08	17,24	15,55	14,93	14,37	14,17	13,88		
01.05.96	31.05.97	18,35	17,50	15,78	15,15	14,59	14,38	14,09		
01.06.97		18,64	17,76	16,02	15,38	14,81	14,60	14,30		
01.07.98	31.05.98	19,03	18,14	16,36	15,70	15,12	14,91	14,60		

276 Bekleidungsgerber

276 2 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung		
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.				
01.06.85	30.04.86	12,22	11,36	10,58	10,12	9,78	9,45	90	
01.06.86	30.04.87	12,77	11,87	11,06	10,58	10,22	9,88		
01.05.87	30.04.88	13,24	12,31	11,47	10,97	10,60	10,25		
01.05.88		13,66	12,70	11,84	11,32	10,94	10,58		
01.07.88		13,72	12,75	11,88	11,36	10,98	10,62		
01.05.89		14,25	13,24	12,34	11,80	11,40	11,03		
01.05.90	30.04.91	14,72	13,68	12,75	12,19	11,78	11,40		
01.05.91	30.04.92	15,71	14,60	13,60	13,01	12,57	12,16		
01.05.92		16,63	15,45	14,40	13,77	13,31	12,87		
01.05.93		16,86	15,67	14,60	13,96	13,50	13,05		
01.06.93	30.04.94	17,21	16,00	14,91	14,25	13,78	13,32		
01.12.94		17,80	16,54	15,42	14,74	14,25	13,78		
01.05.95	30.04.96	18,41	17,10	15,94	15,24	14,73	14,25		
01.05.96	30.04.97	18,69	17,36	16,18	15,47	14,95	14,46		
01.06.97		18,97	17,62	16,42	15,70	15,17	14,68		
01.07.98	30.04.99	19,37	17,99	16,77	16,03	15,49	14,99		

276 3 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
VII Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	VI Herausschneiden mit Maschine, ohne Schablonenführung	V Ärmel rundum einheften usw.	IV Nähen an Nähmaschinen usw.	III Plätten von Miederwaren usw.	I Nähmaterial verteilen usw.				
01.06.85	30.04.86	12,14	11,30	10,55	10,08	9,74	9,40	90	
01.06.86	30.04.87	12,69	11,81	11,02	10,53	10,18	9,82		
01.05.87	30.04.88	13,16	12,25	11,43	10,92	10,56	10,18		
01.05.88		13,58	12,64	11,80	11,27	10,90	10,51		
01.07.88		13,63	12,69	11,84	11,31	10,94	10,55		
01.05.89		14,15	13,17	12,29	11,75	11,36	10,96		
01.05.90	30.04.91	14,62	13,60	12,70	12,15	11,74	11,33		
01.05.91	30.04.92	15,60	14,51	13,55	12,96	12,29	12,09		
01.05.92	30.04.93	16,52	15,36	14,34	13,72	13,27	12,80		
01.05.93		16,75	15,58	14,54	13,91	13,46	12,98		
01.06.93	30.04.94	17,10	15,91	14,85	14,20	13,74	13,25		
01.05.94		17,34	16,13	15,06	14,40	13,93	13,44		
01.12.94	30.04.95	17,69	16,45	15,36	14,69	14,21	13,71		
01.05.95	30.04.96	18,29	17,01	15,88	15,19	14,69	14,18		
01.05.96	30.04.97	18,56	17,27	16,12	15,42	14,91	14,39		
01.06.97		18,84	17,53	16,36	15,65	15,13	14,61		
01.07.98	30.04.99	19,24	17,90	16,70	15,98	15,45	14,92		

276 Bekleidungsgerber

276 4 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den Regierungsbezirken Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen des Landes Baden-Württemberg*) und Kreis Lindau
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum voll- endeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuechnitarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herauszeichnen mit Maschine, ohne Schablonen- führung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Näh- maschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.84	30.04.85	11,82	10,99	10,23	9,80	9,46	9,15	90
01.06.85	30.04.86	12,23	11,37	10,59	10,14	9,79	9,47	
01.06.86	30.04.87	12,78	11,88	11,07	10,60	10,23	9,90	
01.05.87	30.04.88	13,25	12,32	11,48	10,99	10,61	10,27	
01.05.88		13,67	12,71	11,85	11,34	10,95	10,60	
01.07.88		13,73	12,76	11,89	11,39	10,99	10,64	
01.05.89		14,25	13,25	12,34	11,83	11,41	11,05	
01.05.90	30.04.91	14,73	13,70	12,75	12,23	11,79	11,42	
01.05.91	30.04.92	15,72	14,62	13,60	13,05	12,58	12,19	
01.05.92	30.04.93	16,63	15,47	14,39	13,81	13,31	12,90	
01.05.93		16,86	15,69	14,59	14,00	13,50	13,08	
01.06.93	30.04.94	17,21	16,02	14,90	14,29	13,78	13,35	
01.05.94		17,45	16,24	15,11	14,49	13,97	13,54	
01.12.94	30.04.95	17,80	16,56	15,41	14,78	14,25	13,81	
01.05.95	30.04.96	18,41	17,12	15,93	15,28	14,73	14,28	
01.05.96	30.04.97	18,69	17,38	16,17	15,51	14,95	14,49	
01.06.97		18,97	17,64	16,41	15,74	15,17	14,71	
01.07.98	30.04.99	19,37	18,01	16,75	16,07	15,49	15,02	

*) Bis 30.04.96: für das Land Baden-Württemberg.

276 5 Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken) DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zum voll- endeten 17. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		B. Zuechnitarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonstige Arbeiten in der Fertigung	
VII	VI	V	IV	III	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Herauszeichnen mit Maschine, ohne Schablonen- führung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Näh- maschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.06.85	30.04.86	12,29	11,42	10,63	10,19	9,81	9,51	80
01.06.86	30.04.87	12,84	11,93	11,11	10,65	10,25	9,94	
01.05.87	30.04.88	13,32	12,37	11,52	11,04	10,63	10,31	
01.05.88		13,75	12,77	11,89	11,39	10,97	10,64	
01.07.88		13,80	12,82	11,93	11,44	11,01	10,68	
01.05.89		14,33	13,31	12,39	11,88	11,43	11,09	
01.05.90	30.04.91	14,81	13,75	12,80	12,28	11,81	11,46	
01.05.91	30.04.92	15,80	14,67	13,66	13,10	12,60	12,23	
01.05.92	30.04.93	16,73	15,53	14,46	13,87	13,34	12,95	
01.05.93		16,96	15,75	14,66	14,06	13,53	13,13	
01.06.93	30.04.94	17,32	16,08	14,97	14,36	13,81	13,41	
01.05.94		17,56	16,31	15,18	14,56	14,00	13,60	
01.12.94	30.04.95	17,91	16,64	15,48	14,85	14,28	13,87	
01.05.95	30.04.96	18,52	17,21	16,01	15,35	14,77	14,34	
01.05.96	30.04.97	18,80	17,47	16,25	15,58	14,99	14,56	
01.06.97	30.06.98	19,08	17,73	16,49	15,81	15,21	14,78	

276 Bekleidungsgerbe
276 6 Lohnarivvertrag für die Bekleidungsindustrie Reg.-Bez. Unterfranken Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		B. Zuschnittarbeiten		A. Näharbeiten		C. Bügelarbeiten	D. Sonetige Arbeiten in der Fertigung		
VII	VI	V	IV	III	II	I			
Aufzeichnen ohne Schnittlagebilder usw.	Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Schablonen-führung	Ärmel rundum einheften usw.	Nähen an Nähmaschinen usw.	Plätten von Miederwaren usw.	Fäden verknoten usw.	Nähmaterial verteilen usw.			
01.05.85	30.04.86	12,23	11,37	10,59	10,14	9,79	9,65	9,47	90
01.06.86	30.04.87	12,78	11,88	11,07	10,60	10,23	10,08	9,90	
01.05.87	30.04.88	13,25	12,32	11,48	10,99	10,61	10,45	10,27	
01.05.88		13,67	12,71	11,85	11,34	10,95	10,78	10,60	
01.07.88		13,73	12,76	11,89	11,39	10,99	10,83	10,64	
01.05.89		14,26	13,25	12,35	11,83	11,41	11,24	11,05	
01.05.90	30.04.91	14,73	13,69	12,76	12,22	11,79	11,61	11,42	
01.05.91	30.04.92	15,72	14,61	13,61	13,04	12,58	12,39	12,19	
01.05.92	30.04.93	16,64	15,46	14,41	13,80	13,32	13,11	12,90	
01.05.93		16,87	15,68	14,61	13,99	13,51	13,29	13,08	
01.06.93	30.04.94	17,22	16,01	14,92	14,28	13,79	13,57	13,35	
01.05.94		17,46	16,23	15,13	14,48	13,98	13,76	13,54	
01.12.94	30.04.95	17,81	16,55	15,43	14,77	14,26	14,04	13,81	
01.05.95	30.04.96	18,42	17,11	15,95	15,27	14,74	14,52	14,28	
01.05.96	30.04.97	18,70	17,37	16,19	15,50	14,96	14,74	14,49	
01.06.97	30.06.98	18,98	17,63	16,43	15,73	15,18	14,96	14,71	
01.07.98	30.04.99	19,38	18,00	16,78	16,06	15,50	15,27	15,02	

276 7 Lohnarivvertrag für die Bekleidungsindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)								
		in Lohngruppe								
		1/I	4	3	Aufzeichner(innen) und Heraus-schneider(innen) für			12 b	15	21 b
		Zuschneider und Zuschnneiderinnen nach 3-jähriger Berufstätigkeit	Bügler und Büglerinnen für Herren- und Knaben-bekleidung, Mäntel und Kostüme usw.	Schneider, Schneide-rinnen mit Abschluß-prüfung und Mützenmacher	2/I	2/II	2/III b	Näherinnen und Strickerinnen für Arbeiten mit der Maschine	Packerinnen, die Bekleidungs-gegenstände zum Versand einpacken	für jugendliche Anzulernende (ohne Lehr- oder Anlern-vertrag) im Alter von 16 - 18 Jahren in den dritten 6 Wochen ihrer Tätigkeit
01.07.86	31.05.87	531,00	10,84	10,85	10,73	10,30	9,78	9,81	8,89	8,45
01.06.87	31.05.88	551,00	11,24	11,25	11,13	10,68	10,14	10,17	9,22	8,76
01.06.88		569,00	11,60	11,61	11,49	11,02	10,46	10,50	9,52	9,04
01.08.88		571,00	11,64	11,66	11,53	11,06	10,51	10,54	9,55	9,08
01.05.89		571,00	11,94	11,96	11,83	11,35	10,78	10,81	9,80	9,32
01.06.89		578,00	12,08	12,10	11,97	11,49	10,91	10,94	9,92	9,43
01.05.90		578,00	12,24	12,26	12,13	11,64	11,05	11,08	10,05	9,55
01.06.90	30.04.91	590,00	12,48	12,51	12,37	11,87	11,27	11,30	10,25	9,74
01.05.91	30.04.92	630,00	13,32	13,35	13,20	12,67	12,03	12,06	10,94	10,39
01.05.92		667,00	14,09	14,12	13,97	13,40	12,73	12,76	11,57	10,90
01.06.93	30.04.94	681,00	14,58	14,61	14,46	13,87	13,18	13,21	11,97	11,37
01.05.94	30.04.95	695,00	15,08	15,11	14,95	14,34	13,63	13,66	12,38	11,76
01.07.95	30.04.96	719,00	15,59	15,62	15,46	14,83	14,16	14,12	12,80	12,16
01.05.96	30.04.97	730,00	15,82	15,85	15,69	15,05	14,37	14,33	12,99	12,34
01.06.97	30.04.98	741,00	16,06	16,09	15,93	15,28	14,59	14,54	13,18	12,53

1) Für Zuschnneider und Zuschnneiderinnen je Woche.

276 Bekleidungsgerbe
276 8 Lohntarifvertrag für die Pelzbekleidungsindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monatelöhne 1)												
		in Lohngruppe												
		Küschner und Küschnerinnen			Maschinennäher/-innen (Pelznäher)			Anzulernende Pelznäherinnen			Handnäher/-innen			Zwecker/-innen
Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Ende der Ausbildung	Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Ende der Ausbildung	Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Anlernzeit	Selbständige	Fortgeschrittene	bis zu 1 Jahr nach Anlernzeit			
01.06.88		2 527	2 346	2 188	2 161	2 010	1 836	2 161	2 010	1 836	2 083	1 912	1 836	2 161
01.01.89	31.05.89	2 588	2 420	2 241	2 213	2 058	1 880	2 213	2 058	1 880	2 133	1 958	1 880	2 213
01.01.90	31.05.90	2 650	2 478	2 295	2 266	2 107	1 925	2 266	2 107	1 925	2 184	2 005	1 925	2 266
01.09.90	31.08.91	2 722	2 545	2 357	2 327	2 164	1 977	2 327	2 164	1 977	2 243	2 059	1 977	2 327
01.09.91	31.08.92	2 839	2 654	2 458	2 427	2 257	2 062	2 427	2 257	2 062	2 338	2 148	2 062	2 427
01.09.92	31.08.93	2 992	2 797	2 591	2 558	2 379	2 173	2 558	2 379	2 173	2 464	2 264	2 173	2 558
01.09.93	31.08.94	3 097	2 895	2 682	2 648	2 462	2 249	2 648	2 462	2 249	2 550	2 343	2 249	2 648
01.09.94	30.06.95	3 159	2 953	2 736	2 701	2 511	2 294	2 701	2 511	2 294	2 601	2 390	2 294	2 701
01.07.95	30.06.96	3 266	3 053	2 829	2 793	2 596	2 372	2 793	2 596	2 372	2 689	2 471	2 372	2 793
01.07.96	30.06.97	3 315	3 099	2 871	2 835	2 635	2 408	2 835	2 635	2 408	2 729	2 508	2 408	2 835
01.07.97		3 365	3 145	2 914	2 878	2 675	2 444	2 878	2 675	2 444	2 770	2 546	2 444	2 878
01.07.98	30.06.99	3 436	3 211	2 975	2 938	2 731	2 495	2 938	2 731	2 495	2 828	2 599	2 495	2 938

1) Monatelohn (geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.09.1988 geteilt durch 169,65).

276 9 Lohntarifvertrag für das Kürschnerhandwerk im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		III Küschner und Küschnerinnen			I Näher/-innen 1)		II Pelzwerker	
Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte im 2. Jahr	Selbständig Arbeitende	Näher/-innen	Ausgelernte			
01.09.86	31.08.87	13,65	11,97	10,21	11,84	10,32	9,17	8,04
01.09.87		14,10	12,37	10,55	12,23	10,66	9,47	8,31
01.09.88	31.08.89	14,57	12,78	10,90	12,63	11,01	9,78	8,58
01.03.90	31.08.90	14,92	13,09	11,16	12,93	11,27	10,01	8,79
01.09.90	31.08.91	15,31	13,43	11,45	13,27	11,56	10,27	9,02
01.09.91	31.08.92	15,97	14,01	11,94	13,84	12,06	10,71	9,41
01.09.92		16,83	14,77	12,58	14,59	12,71	11,29	9,92
01.09.93	31.08.94	17,74	15,57	13,26	15,38	13,40	11,90	10,46
01.09.94	31.08.95	18,29	16,05	13,67	15,86	13,82	12,27	10,78
01.09.95	31.08.96	18,91	16,60	14,13	16,40	14,29	12,69	11,15
01.09.96	31.08.97	19,19	16,85	14,34	16,65	14,50	12,88	11,32
01.09.97	31.08.98	19,48	17,10	14,56	16,90	14,72	13,07	11,49

1) Maschinennäher/-innen erhalten auf den Tariflohn einen Errechnungszuschlag von DM 0,10, soweit sie überwiegend an der Maschine beschäftigt werden und nicht nur aushilfweise dort tätig waren.

281 Mahl- und Schälmühlen
281 1 Entgelttarifvertrag für die Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Entgeltgruppe				
		7 Qualifizierte Handwerker uew. ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	6 (E) Müller, Betriebsbehandler uew.	4 Abecker uew.	3 Lager- und Verladearbeiter uew.	1 Arbeiten an Druckereimaschinen uew.
01.10.84	30.09.85	2 896	2 632	2 487	2 435	2 264
01.10.85	30.09.86	2 976	2 705	2 556	2 502	2 327
01.10.86	31.10.87	3 075	2 795	2 641	2 585	2 404
01.11.87	31.10.88	3 171	2 882	2 723	2 665	2 479
01.11.88		3 250	2 954	2 791	2 732	2 541
01.11.89		3 323	3 020	2 854	2 793	2 598
01.11.90	31.10.91	3 398	3 088	2 918	2 856	2 656
01.11.91	31.10.92	3 631	3 300	3 118	3 052	2 838
01.11.92	31.10.93	3 827	3 478	3 286	3 217	2 991
01.11.93	31.10.94	3 942	3 582	3 385	3 314	3 081
01.11.94	31.10.95	4 030	3 662	3 460	3 388	3 150
01.11.95	31.10.96	4 151	3 772	3 564	3 490	3 245

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,33, ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 165,0 = Stundenlohn.

284 Herstellung von Backwaren
284 1 Lohnabkommen für die Brot- und Backwarenindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		Facharbeiter, Handwerker und Kraftfahrer	erhöhter körperlicher Einsatz (Hilfsarbeiten in der Teigmacherei uew.)	Einfache Arbeiten anderer Art (Brotechnen, Verpacken uew.) in den ersten 6 Monaten der Betriebszugehörigkeit
01.04.84	31.03.85	13,05	11,72	9,73
01.04.85	31.03.86	13,46	12,09	10,04
01.04.86	31.03.87	13,95	12,53	10,41
01.04.87	31.03.88	14,46	12,99	10,80
01.04.88	31.03.89	14,91	13,39	11,16
01.04.89	31.03.90	15,40	13,83	11,53
01.04.90	31.03.91	16,30	14,64	12,21
01.04.91	31.03.92	17,68	15,89	13,61
01.04.92	31.03.93	18,73	16,83	14,42
01.04.93	31.03.94	19,39	17,42	14,92
01.04.94	31.03.95	19,78	17,77	15,22
01.04.95	31.03.96	20,43	18,35	15,72
01.04.96	31.03.97	21,04	18,90	16,19
01.04.97	31.03.98	21,37	19,20	16,45

284 Herstellung von Backwaren
284 2 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde 1)					Jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten mit erhöhtem körperlichen Einsatz im Alter unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		1		2		Ladenverkaufs- personal 3)	
Facharbeiter und Handwerker	Kraftfahrer	Einfache Arbeiten					
				erhöhter körperlicher Einsatz (Hilfsarbeiten in der Teigmacherei usw.)	anderer Art (Brotechnen, Verpacken usw.) in den ersten 6 Monaten		
01.04.86	31.03.87	13,80	552	12,42	10,21	1 752	12,05
01.04.87	31.03.88	14,31	572	12,88	10,60	1 817	12,50
01.04.88		14,76	590	13,28	10,96	1 874	12,89
01.10.88	31.03.89	14,76	590	13,28	10,98	1 874	12,89
01.04.89	31.03.90	15,25	610	13,72	11,41	1 936	13,32
01.04.90	31.03.91	16,15	646	14,53	12,08	1 999	14,11
01.04.91	31.03.92	17,61	670	15,85	13,56	2 113	-
01.05.92		18,66	709	16,79	14,37	2 239	-
01.10.92	31.03.93 4)	18,73	712	16,86	14,42	-	-
01.04.93	31.03.94	19,39	737	17,45	14,92	-	-
01.04.94	31.03.95	19,78	751	17,80	15,22	-	-
01.04.95	31.03.96	20,43	776	18,39	15,72	-	-
01.04.96	31.03.97	21,04	799	18,94	16,19	-	-
01.04.97	31.03.98	21,36	811	19,22	16,43	-	-

1) Für Kraftfahrer je Woche, für Ladenverkaufpersonal je Monat.
 2) Ab 01.04.1991 entfällt Altergliederung der Lohngruppen.

3) Keine Sätze mehr ab 01.10.1992.
 4) Für April 1992 Pauschale von DM 200.

284 3 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche ungelernete Arbeitskräfte im Backprozeß im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		I		II	III	IV	
		Facharbeiter und Handwerker	Verkaufsfahrer, Kraftfahrer und Beifahrer, die das Inkasso haben	Ungelernte Arbeitskräfte im Backprozeß usw.	mit einfacher Arbeit in den ersten 6 Monaten über 18 Jahre		
		Schichtführer usw.	Facharbeiter in Bäckerei und Konditorei usw.				
01.04.85		15,44	13,43	13,48	11,44	10,15	10,15
01.10.85	31.03.86	15,46	13,44	13,48	11,45	10,16	10,16
01.04.86		16,02	13,93	13,97	11,87	10,53	10,53
01.07.86	31.03.87	16,05	13,96	14,00	11,89	10,56	10,55
01.04.87	31.03.88	16,64	14,47	14,51	12,33	10,96	10,94
01.04.88	31.03.89	17,16	14,92	14,96	12,71	11,32	11,28
01.04.89		18,18	15,81	15,81	13,47	12,02	11,95
01.04.90	31.03.91	18,88	16,42	16,40	13,99	12,48	12,41
01.04.91	31.03.92	20,09	17,47	17,45	14,88	13,45	13,21
01.04.92	31.03.93	21,30	18,52	18,56	15,78	14,26	14,00
01.04.93	31.03.94	22,07	19,19	19,17	16,39	14,78	14,55
01.04.94	31.03.95	22,55	19,61	19,59	16,75	15,11	14,87
01.05.95	31.03.96	23,44	20,38	20,36	17,41	15,69	15,45
01.05.96	31.03.97	24,14	20,99	20,97	17,93	16,16	15,92
01.04.97		24,53	21,33	21,31	18,22	16,42	16,17

1) Schichtführer und Lohngruppe II ohne Altergliederung.

284 Herstellung von Backwaren
284 4 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Facharbeiter (E)	2 Angelernte Arbeitnehmer	3 Ungelernte Arbeitnehmer	4 Ungelernte Arbeitnehmer für leichte Arbeiten
01.06.84	31.03.85	11,74	10,80	10,33	9,04
01.04.85	31.03.86	12,15	11,18	10,69	9,36
01.04.86	31.03.87	12,64	11,63	11,12	9,73
01.04.87		13,10	12,05	11,53	10,09
01.09.87	31.03.88	13,15	12,10	11,57	10,13
01.04.88	31.03.89	13,60	12,51	11,97	10,48
01.04.89	31.03.90	14,08	12,95	12,39	10,84
01.04.90	31.03.91	15,02	13,82	13,22	11,57
01.04.91	31.03.92	16,46	15,14	14,48	12,84
01.04.92	31.03.93	17,46	16,06	15,36	13,62
01.04.93	31.03.94	18,12	16,67	15,95	14,13
01.05.94	31.03.95 1)	18,54	17,06	16,32	14,46
01.04.95		19,17	17,64	16,87	14,95
01.10.95	31.03.96	19,21	17,67	16,90	14,98
01.04.96		19,67	18,10	17,31	15,34
01.01.97	31.03.97	19,74	18,16	17,37	15,40
01.04.97	31.03.98	20,05	18,45	17,64	15,64

1) Für April 1994 Pauschale in Höhe von DM 50.

284 5 Lohntarifvertrag für die Brotindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		in Ortsklasse I							in Orts- klasse II
		in Lohngruppe							
		1 Arbeitnehmer mit einfachen Tätigkeiten nach kurzer Einweisung	2 Arbeitnehmer mit Fertigkeiten nach Einarbeitung	3 Arbeitnehmer nach längerer Einarbeitungs- zeit, mehrfach einsatzbar	4 Angelernte Arbeitnehmer mit Fach- kenntnissen	5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker usw.)	6 Facharbeiter mit Fachkenntnissen (Mischer usw.)	7 Facharbeiter, die Arbeiten selbständig ausführen (Schichtführer usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I
01.03.90		11,09	12,19	13,30	14,04	14,78	16,55	18,48	99
01.10.90	28.02.91	11,38	12,52	13,65	14,41	15,17	16,99	18,96	
01.03.91		12,20	13,42	14,64	15,46	16,27	18,22	20,34	
01.11.91	29.02.92	12,26	13,48	14,71	15,52	16,34	18,30	20,43	
01.09.92		12,98	14,27	15,57	16,44	17,30	19,38	21,63	
01.01.93	31.03.93 1)	13,10	14,40	15,71	16,59	17,46	19,56	21,83	
01.04.93		13,56	14,90	16,26	17,17	18,07	20,24	22,59	
01.01.94	31.03.94	13,60	14,95	16,31	17,22	18,12	20,30	22,66	
01.05.94	31.03.95	13,89	15,28	16,67	17,59	18,52	20,74	23,15	
01.06.96		14,37	15,81	17,24	18,20	19,16	21,46	23,95	
01.01.96	31.03.96 1)	14,41	15,85	17,29	18,25	19,21	21,52	24,01	
01.07.96	31.03.97 1)	14,69	16,16	17,63	18,61	19,59	21,94	24,59	
01.05.97		14,93	16,42	17,91	18,91	19,90	22,29	24,88	

1) Für März und April 1992 Pauschale in Höhe von je DM 145, für April und Mai 1995 pauschale Entgelterhöhung von insgesamt DM 120 brutto, für April bis Juni 1996 DM 110 für die Lohngruppen 1 bis 4 und DM 130 für die Lohngruppen 5 bis 7.

284 Herstellung von Backwaren
284 6 Lohntarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterestufe (über 18 Jahre) 1)				3 a I für jugendliche Hilfsarbeiter, Pförtner bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		in Lohngruppe				
		1 a Ofengeeellen, Teigmacher, 1. Konditoren	2 a Backstubegeeellen und nicht selbständig arbeitende Konditoren	3 a II Hilfsarbeiter, Pförtner	3 b II Einfache Hilfsarbeiten	
01.07.85	30.06.86	14,23	13,45	12,23	10,38	11,40
01.07.86	30.06.87	14,75	13,95	12,68	10,75	11,80
01.07.87	30.06.88	15,30	14,48	13,15	11,15	12,25
01.07.88	30.06.89	15,78	14,93	13,55	11,50	12,63
01.07.89		16,15	15,30	13,90	11,80	12,95
01.07.90	31.06.91	17,27	16,34	14,86	12,60	13,82
01.07.91	31.06.92	18,66	17,61	16,00	13,58	14,89
01.07.92	30.06.93	20,00	18,92	17,18	14,61	16,00
01.07.93	30.06.94	20,42	19,32	17,58	14,92	16,34
01.07.94	30.06.95	20,85	19,72	17,93	15,23	16,68
01.07.95	30.06.96	21,56	20,39	18,54	15,75	17,25
01.07.96	30.06.97	21,97	20,78	18,89	16,05	17,58

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Ofengeeellen und Backstubegeeellen usw. ohne Altersgliederung.

284 7 Lohntarifvertrag für das Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Entgeltgruppe					für Jugendliche der Entgelt- gruppe I. 1 unter 18 Jahren	
		I. 4 Bäcker/Konditoren, sowie ihnen gleichgestellte Betriebehandwerker		I. 2 Betriebehelfer ab 4. Betriebs- helferjahr	I. 1 Hilfskräfte nach vierjähriger Tätigkeit	I. 3 Auslieferung- sfahrer nach 6 Monaten der Tätigkeit		II. 2 Fachverkäufe- rinnen, sowie gleichgestelltes Servierpersonal (Monatslohn) ab 4. Berufsjahr
		Gesellen mit Meisterprüfung	ab 4. Berufsjahr nach der Ausbildung					
01.05.85		13,68	12,90	11,60	10,38	12,11	1 670	7,98
01.10.85	31.03.86	13,69	12,91	11,61	10,39	12,12	1 670	7,99
01.04.86	31.03.87	14,20	13,39	12,04	10,77	12,57	1 760	8,29
01.04.87	31.03.88	14,70	13,86	12,46	11,15	13,01	1 825	8,58
01.04.88	31.03.89	15,16	14,29	12,85	11,50	13,41	1 885	8,85
01.06.89	31.03.90	15,89	14,98	13,47	12,05	14,06	1 930	9,28
01.04.90	31.03.91	16,55	15,60	14,03	12,55	14,64	2 010	9,67
01.04.91	31.03.92	17,65	16,63	14,96	13,38	15,61	2 195	10,31
01.04.92	31.03.93	18,73	17,64	15,87	14,20	16,56	2 385	10,94
01.12.93	31.03.94	18,78	18,23	16,41	16,41	17,14	2 445	11,85
01.04.94		19,18	18,62	16,76	16,76	17,50	2 498	12,10
01.01.95	31.03.95	19,44	18,87	16,98	16,98	17,74	2 498	12,27
01.04.95	31.03.96	20,09	19,50	17,55	17,55	18,33	2 611	12,68
01.06.96	31.03.97	20,56	19,96	17,96	17,96	18,76	2 686	12,97
01.06.97		20,89	20,28	18,25	18,25	19,06	2 729	13,18

284 Herstellung von Backwaren
284 8 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und Reg.-Bez. Koblenz und Trier
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				für jugendliche ungelernte Arbeitskräfte (ohne solche für einfache Arbeiten) im Alter von 17 und 18 Jahren
		in Lohngruppe				
		Gesellen nach vollendetem 4. Gesellenjahr	Kraftfahrer und Brotfahrer	Ungelernte Arbeitskräfte, Beifahrer(innen)	Ungelernte Arbeitskräfte für einfache Arbeiten, z.B. die mit Spül-, Putz- und Aufräumungsarbeiten beschäftigt werden	
01.04.85	31.03.86	12,94	12,38	10,95	8,86	9,31
01.04.86	31.03.87	13,41	12,78	11,34	9,18	9,65
01.04.87	31.03.88	13,89	13,24	11,75	9,51	10,00
01.04.88	31.03.89	14,31	13,64	12,10	9,80	10,30
01.04.89	31.03.90	14,84	14,15	12,51	10,16	10,64
01.04.90	31.03.91	15,53	14,81	12,89	10,46	10,96
01.04.91	31.03.92	16,57	15,79	13,75	11,16	11,69
01.04.92	31.03.93	17,58	16,75	14,58	11,83	12,39
01.04.93	31.03.94	18,12	17,27	15,03	12,20	12,77
01.05.94	31.03.95 2)	18,48	17,62	15,33	12,44	13,03
01.04.95	31.03.96 3)	19,11	18,22	15,85	12,86	13,47
01.04.97	31.03.98	19,75	18,84	16,38	13,30	13,93

1) Gesellen ohne Altersgliederung, Kraftfahrer und Brotfahrer über 20 Jahre.

2) Einmalzahlung für April 1994 in Höhe von DM 50.
 3) Tarifvertrag vom 01.04.95 verlängert bis 31.03.1997.

284 9 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)				für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		in Lohngruppe				
		nach dem 4. Gesellenjahr	Facharbeiter (Gesellen) im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	Ungelernte Arbeitnehmer	
01.05.85	30.04.86	13,57	13,09	11,90	10,35	78
01.05.86	30.04.87	14,11	13,62	12,38	10,77	
01.05.87		14,64	14,12	12,84	11,17	
01.11.87	30.04.88	14,65	14,14	12,85	11,18	
01.05.88		15,03	14,50	13,18	11,47	
01.05.89	30.04.90	15,41	14,87	13,52	11,76	
01.05.90	30.04.91	16,23	15,66	14,24	12,39	
01.05.91	30.04.92	17,29	16,69	15,17	13,20	
01.05.92		18,80	18,14	16,49	14,35	
01.01.93	30.04.93	19,29	18,62	16,92	14,72	
01.06.93 2)		19,29	18,62	16,92	14,72	
01.01.94		19,81	19,12	17,38	15,12	
01.01.95	30.04.95	20,35	19,64	17,85	15,53	
01.01.96 3)		20,92	20,19	18,35	15,97	

1) Gesellen ohne Altersklassengliederung.
 2) Einmalzahlung für Mai 1993 in Höhe von DM 150.

3) Kein Abschluß mehr für das Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg (nur noch Firmentarife).

284 Herstellung von Backwaren
284 10 Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (ab 22 Jahren) 1)							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III unter 18 Jahren
		in Lohngruppe							
		I f Meister, die als Betriebsleiter tätig sind	I e Meister, die Auszubildende ausbilden	I c Schießer und Facharbeiter	I b (E) Bäcker und Konditoren	II Betriebehelfer	III a Ungelernte Arbeitnehmer	IV a Kraftfahrer	
01.03.87	29.02.88	16,55	15,91	14,00	12,73	11,46	10,82	14,00	8,91
01.03.88	28.02.89	17,07	16,41	14,44	13,13	11,82	11,16	14,44	9,19
01.03.89	28.02.90	17,68	17,00	14,96	13,60	12,24	11,56	14,96	9,52
01.03.90	28.02.91	18,67	17,95	15,80	14,36	12,92	12,21	15,80	10,05
01.03.91	29.02.92	20,71	19,94	16,87	15,34	14,11	13,04	16,87	11,51
01.03.93	28.02.94	22,40	21,57	18,25	16,59	15,26	14,10	18,25	12,44
01.03.94	28.02.95	22,95	22,10	18,70	17,00	15,64	14,45	18,70	12,75
01.03.95		23,53	22,66	19,17	17,43	16,04	14,82	19,17	13,07
01.07.95	29.02.96	23,67	22,79	19,28	17,53	16,13	14,90	19,28	13,15
01.05.96	28.02.97 2)	24,17	23,27	19,69	17,90	16,47	15,22	19,69	13,43
01.05.97		24,53	23,62	19,99	18,17	16,72	15,45	19,99	13,63

1) Lohngruppe II ohne Altersgliederung, Lohngruppe III über 20 Jahre, Lohngruppe I c - I f ohne Altersgliederung.

2) Für März und April 1996 Einmalzahlung zwischen DM 110 und DM 130 je nach Lohngruppe.

285 Zuckerindustrie
285 1 Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren
		in Tarifgruppe						
		F Besondere Berufserfahrung, besondere Können, Schlosser, Kfz-, Bauhandwerker usw.	E (E) Abgeschlossene 3 jährige Berufsausbildung, Zuckerfabrikfachkraft usw.	D Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	C Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	B Einweisungszeit, geringe Fachkenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	A Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten, Botendienste usw.	
01.03.87	29.02.88	2 854	2 692	2 530	2 423	2 261	2 181	1 857
01.03.88	30.04.89	2 939	2 773	2 607	2 496	2 329	2 246	1 913
01.05.89		3 004	2 834	2 664	2 551	2 381	2 296	1 955
01.05.90	31.03.91	3 084	2 909	2 734	2 618	2 444	2 356	2 007
01.04.91	31.03.92	3 305	3 118	2 931	2 806	2 619	2 526	2 151
01.05.92	31.03.93 3)	3 498	3 300	3 101	2 970	2 772	2 673	2 277
01.04.93	31.03.94	3 621	3 416	3 211	3 074	2 869	2 767	2 357
01.04.94	31.03.95	3 693	3 484	3 275	3 136	2 927	2 822	2 404
01.04.95	31.03.96	3 830	3 613	3 396	3 252	3 035	2 927	2 493
01.04.96	31.03.97	3 927	3 705	3 483	3 335	3 112	3 001	2 556
01.05.97 3)		3 998	3 772	3 546	3 395	3 168	3 055	2 602

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.05.1989 geteilt durch 167, ab 01.01.1990 geteilt durch 165, ab 01.01.1993 geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

3) Für April 1992 Einmalzahlung in Höhe von DM 205, für April 1997 DM 110.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung
286 1 Entgelttarifvertrag für die Obst-, Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie
in Niedersachsen und im Land Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)					
		in Bewertungsgruppe					
		8 Längere Berufserfahrung, Arbeiten, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und selbständig ausgeführt werden, nach dem 2. Jahr	6 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, nach dem 2. Jahr	4 Angelernte Arbeiter, ausführen von Spezialtätigkeiten	3 Ungelernte Arbeitnehmer für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	1 Ungelernte Arbeitnehmer für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern	
01.04.85	31.03.86	2 363	2 096	1 860	1 747	1 490	1 439
01.04.86	31.03.87	2 454	2 176	1 932	1 814	1 547	1 494
01.04.87	31.03.88	2 546	2 258	2 004	1 882	1 605	1 550
01.04.88	31.03.89	2 630	2 333	2 070	1 944	1 658	1 601
01.04.89	31.03.90	2 717	2 410	2 138	2 014	1 713	1 654
01.04.90	31.03.91	2 850	2 528	2 243	2 113	1 797	1 735
01.04.91	31.03.92	3 041	2 697	2 393	2 265	1 917	1 851
01.04.92	31.03.93	3 217	2 853	2 532	2 407	2 028	1 958
01.04.93	31.03.94	3 324	2 948	2 616	2 487	2 096	2 023
01.05.94	31.03.95	3 390	3 007	2 668	2 537	2 138	2 063
01.04.95	31.03.96	3 509	3 112	2 761	2 626	2 213	2 135
01.09.96		3 572	3 168	2 811	2 673	2 253	2 173
01.01.97	31.03.97	3 579	3 174	2 816	2 679	2 257	2 178
01.04.97	31.03.98	3 633	3 222	2 858	2 719	2 291	2 211

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 - 8 ohne Altersgliederung.

286 2 Entgelttarifvertrag für die Obst-, Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)					
		in Bewertungsgruppe					
		7 Handwerker und Facharbeiter mit Spezialkenntnissen und entsprechender Berufserfahrung im 3. Jahr	6 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung ab 2. Jahr	4 Angelernte Arbeiter, ausführen von Spezialtätigkeiten	3 Ungelernte Arbeitnehmer für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	2 Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	
01.09.85	31.03.86	2 409	2 190	1 971	1 752	1 588	1 540
01.04.86	31.03.87	2 501	2 274	2 047	1 819	1 649	1 599
01.04.87	31.03.88	2 595	2 359	2 123	1 887	1 710	1 658
01.04.88	31.03.89	2 681	2 437	2 193	1 950	1 767	1 713
01.04.89	31.03.90	2 769	2 517	2 272	2 021	1 832	1 774
01.04.90	31.03.91	2 907	2 643	2 386	2 122	1 924	1 863
01.04.91	31.03.92	3 100	2 818	2 544	2 273	2 062	1 986
01.04.92	31.03.93	3 286	2 987	2 696	2 420	2 196	2 105
01.04.93	31.03.94	3 398	3 089	2 788	2 502	2 271	2 177
01.05.94	31.03.95 3)	3 466	3 151	2 844	2 553	2 317	2 221
01.04.95	31.03.96	3 587	3 261	2 944	2 642	2 398	2 298
01.06.96	31.03.97 3)	3 662	3 329	3 005	2 697	2 448	2 346
01.04.97	31.03.98	3 728	3 389	3 059	2 745	2 492	2 389

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.12.1991 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 - 7 ohne Altersgliederung.

3) Für April 1994 eine Pauschale von DM 62, für April und Mai 1996 Einmalbetrag von je DM 75.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 3 Entgelttarifvertrag für die Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Baden-Württemberg DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)					
		in Bewertungsgruppe					
		7	6 (E)	4	3	2	1
		Handwerker und Facharbeiter mit Spezialkenntnissen und entsprechender Berufserfahrung ab 3. Jahr	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung im 3. Jahr	Angelernte Arbeiter, Ausführen von Spezialtätigkeiten	für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	Ungelernte Arbeitnehmer	
						für mechanische Tätigkeiten, die Einweisung und Übung erfordern	für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern
01.02.88		2 591	2 355	2 108	1 990	1 790	1 707
01.05.88	31.01.89	2 599	2 363	2 115	1 997	1 796	1 713
01.02.89	31.01.90	2 685	2 441	2 192	2 070	1 862	1 775
01.02.90	31.01.91	2 803	2 548	2 288	2 161	1 944	1 852
01.02.91	31.01.92	2 966	2 696	2 426	2 292	2 079	1 984
01.04.92	31.01.93 3)	3 137	2 995	2 567	2 424	2 207	2 099
01.03.93		3 232	3 085	2 644	2 497	2 273	2 162
01.06.93	31.01.94 3)	3 242	3 094	2 652	2 505	2 280	2 169
01.05.94	31.01.95 3)	3 307	3 156	2 705	2 555	2 326	2 212
01.04.95		3 419	3 263	2 797	2 642	2 424	2 287
01.02.96	31.01.97 3)	3 535	3 375	2 893	2 732	2 507	2 366
01.02.97	31.01.98	3 589	3 426	2 937	2 774	2 545	2 402

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165).

2) Bewertungsgruppen 3 bis 7 ohne Altersgliederung.

3) Für Februar und März 1992 Pauschale in Höhe von DM 400; für Februar 1993 DM 100 Pauschale; für Februar 1994 - April 1994 je DM 62,- Pauschale, für Februar und März 1995 je DM 100.

286 4 Entgelttarifvertrag für die Obst- und Gemüsekonservenindustrie in Bayern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)							
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe				in Ortsklasse II in Bewertungsgruppe			
		8	6 (E)	4	3	1	6 (E)		
		Längere Berufserfahrung, Arbeiten, die Spezialkenntnisse und -fertigkeiten erfordern und selbständig ausgeführt werden nach dem 2. Jahr	Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung nach dem 2. Jahr	Angelernte Arbeiter, Ausführen von Spezialtätigkeiten	Ungelernte Arbeitnehmer		für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren		
				für Tätigkeiten schwieriger Art, Kenntnisse und Fertigkeiten	für einfache Tätigkeiten, die eine Einweisung erfordern	Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre, Handwerker usw.			
01.05.88		2 379	2 163	1 947	1 839	1 579		2 152	1 514
01.09.88	30.04.89	2 382	2 166	1 950	1 842	1 582		2 155	1 517
01.05.89	30.04.90	2 466	2 242	2 018	1 906	1 637	2 231	1 561	
01.05.90	30.04.91	2 585	2 350	2 115	1 998	1 716	2 338	1 637	
01.05.91	30.04.92	2 803	2 573	2 293	2 166	1 860	2 560	1 784	
01.05.92	30.04.93	2 966	2 723	2 426	2 292	1 968	2 709	1 887	
01.05.93	30.04.94	3 067	2 816	2 509	2 370	2 035	2 768	1 952	
01.06.94	30.04.95 3)	3 128	2 872	2 559	2 417	2 076	2 858	1 991	
01.05.95	30.04.96	3 238	2 973	2 650	2 502	2 149	2 958	2 061	
01.05.96	30.04.97	3 303	3 033	2 703	2 553	2 192	3 018	2 102	
01.05.97	30.04.98	3 353	3 078	2 744	2 591	2 225	3 063	2 134	

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1991 durch 169, ab 01.01.1992 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Bewertungsgruppen 3 bis 8 ohne Altersgliederung.
3) Pauschale von DM 56 für Mai 1994.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 1 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hamburg und Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D bis 18 Jahre
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.06.88	31.05.89	3 104	2 823	2 687	2 565	2 253	2 044	1 875	1 793	1 730	1 960
01.06.89		3 197	2 908	2 768	2 642	2 321	2 105	1 931	1 847	1 782	2 019
01.06.90	31.05.91	3 287	2 989	2 846	2 716	2 386	2 164	1 985	1 899	1 832	2 076
01.06.91	31.05.92	3 512	3 194	3 041	2 902	2 549	2 312	2 121	2 031	1 960	2 218
01.06.92	31.05.93	3 716	3 379	3 217	3 070	2 697	2 446	2 244	2 149	2 074	2 347
01.06.93	31.05.94	3 831	3 484	3 320	3 168	2 783	2 524	2 318	2 220	2 142	2 422
01.07.94	31.05.95 3)	3 908	3 554	3 386	3 231	2 839	2 574	2 364	2 264	2 185	2 470
01.06.95	31.05.96	4 045	3 678	3 505	3 344	2 938	2 664	2 447	2 343	2 261	2 556
01.07.96	31.05.97 3)	4 121	3 747	3 571	3 407	2 993	2 714	2 493	2 387	2 304	2 604
01.06.97	31.05.98	4 187	3 807	3 628	3 462	3 041	2 758	2 533	2 425	2 341	2 646

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

3) Einmalzahlung im Juni 1994 von DM 80, für Juni 1996 DM 70.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr in der Gruppe.

287 2 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortsklasse I unter 18 Jahren	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B		A
		Schwierige hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.05.86	30.04.87	2 621	2 383	2 074	1 871	1 640	1 604	1 737
01.05.87	30.04.88	2 721	2 474	2 153	1 942	1 702	1 665	1 803
01.05.88	30.04.89	2 811	2 556	2 224	2 006	1 758	1 720	1 862
01.05.89		2 895	2 633	2 291	2 066	1 811	1 772	1 918
01.05.90	30.04.91	2 976	2 707	2 355	2 124	1 862	1 822	1 972
01.05.91	30.04.92	3 178	2 891	2 515	2 268	1 994	1 953	2 106
01.05.92	30.04.93	3 353	3 050	2 653	2 393	2 114	2 070	2 220
01.06.93	30.04.94 3)	3 460	3 148	2 738	2 470	2 182	2 136	2 293
01.05.94		3 529	3 211	2 793	2 519	2 226	2 179	2 339
01.05.95	30.04.96	3 653	3 323	2 891	2 607	2 304	2 255	2 421
01.05.96	30.04.97	3 719	3 383	2 943	2 654	2 350	2 300	2 465
01.06.97	30.04.98	3 780	3 439	2 992	2 698	2 389	2 338	2 506

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

3) Einmalzahlung von DM 88.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 3 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Tarifgruppe						
		H	F	E	D	B	A	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.04.87	31.03.88	2 738	2 491	2 175	1 955	1 713	1 653	1 696
01.04.88	31.03.89	2 828	2 573	2 247	2 020	1 770	1 708	1 752
01.04.89		2 913	2 650	2 314	2 081	1 823	1 759	1 805
01.04.90	31.03.91	2 995	2 724	2 379	2 139	1 874	1 808	1 856
01.04.91	31.03.92	3 190	2 901	2 534	2 278	2 009	1 939	1 977
01.04.92	31.03.93	3 375	3 069	2 681	2 410	2 126	2 051	2 092
01.04.93	31.03.94	3 483	3 167	2 767	2 467	2 194	2 117	2 159
01.06.94	31.03.95	3 553	3 230	2 822	2 537	2 238	2 159	2 202
01.04.95	31.03.96	3 677	3 343	2 921	2 626	2 316	2 235	2 279
01.04.96	31.03.97	3 743	3 403	2 974	2 673	2 363	2 280	2 320
01.04.97	31.03.98	3 805	3 459	3 023	2 717	2 402	2 318	2 357

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F + H ohne Altersgliederung, ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

287 4 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnissen (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.05.87	30.04.88	2 994	2 743	2 618	2 495	2 179	1 961	1 821	1 715	1 654	1 717
01.05.88	30.04.89	3 093	2 834	2 704	2 577	2 251	2 026	1 881	1 772	1 709	1 774
01.05.89		3 186	2 919	2 785	2 654	2 319	2 087	1 937	1 825	1 760	1 827
01.05.90	30.04.91	3 275	3 001	2 863	2 728	2 384	2 145	1 991	1 876	1 809	1 878
01.05.91	30.04.92	3 478	3 187	3 041	2 897	2 532	2 278	2 129	2 014	1 947	1 994
01.05.92	30.04.93	3 680	3 372	3 217	3 065	2 679	2 410	2 252	2 131	2 060	2 110
01.05.93	30.04.94	3 794	3 477	3 320	3 163	2 765	2 487	2 326	2 201	2 128	2 178
01.06.94	30.04.95 3)	3 870	3 547	3 386	3 226	2 820	2 537	2 373	2 245	2 171	2 222
01.05.95	30.04.96	4 004	3 669	3 503	3 339	2 919	2 626	2 457	2 325	2 249	2 300
01.07.96	30.04.97 3)	4 079	3 738	3 569	3 402	2 974	2 675	2 503	2 369	2 291	2 343
01.06.97	30.04.98	4 146	3 800	3 628	3 458	3 023	2 720	2 545	2 409	2 330	2 383

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F - I ohne Altersgliederung.
 3) Pauschale von DM 80 für Mai 1994, für Mai und Juni 1996 DM 125.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 5 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortelklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)					
		in Ortelklasse I in Tarifgruppe					
		F	E	D	A		
		Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)		
01.07.87	30.06.88	2 489	2 216	2 071	1 659	1 967	
01.07.88	30.06.89	2 571	2 289	2 137	1 715	2 029	
01.07.89		2 648	2 358	2 199	1 766	2 088	
01.07.90	30.06.91	2 722	2 424	2 258	1 815	2 144	
01.07.91	30.06.92	2 910	2 591	2 328	1 951	2 211	
01.07.92	30.06.93	3 079	2 741	2 543	2 064	2 415	
01.07.93	30.06.94	3 178	2 829	2 622	2 130	2 490	
01.08.94	30.06.95 3)	3 242	2 886	2 673	2 173	2 538	
01.07.95	30.06.96	3 352	2 984	2 761	2 247	2 622	
01.07.96	30.06.97	3 412	3 038	2 809	2 293	2 668	
01.07.97	30.06.98	3 468	3 088	2 854	2 331	2 711	

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

3) Für Juli 1994 Bruttopausechale von DM 80.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

287 6 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D in Ortelklasse I unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		in Ortelklasse I in Tarifgruppe					in Ortelklasse II in Tarifgruppe	
		H	F	E	D	A	F	
		Schwierige und hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenarbeiter usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	
01.12.87	30.11.88	2 660	2 420	2 115	1 929	1 624	2 403	1 789
01.12.88	30.11.89	2 748	2 500	2 185	1 993	1 678	2 482	1 848
01.12.89		2 830	2 575	2 251	2 053	1 728	2 556	1 903
01.12.90	30.11.91	2 909	2 647	2 314	2 110	1 776	2 628	1 956
01.12.91	30.11.92	3 111	2 831	2 475	2 257	1 899	2 811	2 092
01.12.92	30.11.93 3)	3 274	2 980	2 605	2 375	2 003	2 959	2 202
01.04.94	31.03.95	3 372	3 069	2 683	2 446	2 063	3 048	2 268
01.04.95	31.03.96	3 490	3 176	2 777	2 532	2 135	3 155	2 347
01.04.96	31.03.97	3 555	3 235	2 828	2 579	2 174	3 213	2 390
01.04.97	31.03.98	3 614	3 288	2 875	2 622	2 210	3 266	2 429

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.01.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

3) Für die Zeit vom 01.12.1993 - 31.3.1994 in Bewertungsgruppe A eine Einmalzahlung von DM 240, für alle anderen Gruppen DM 180.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F und H ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 7 Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)										
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)										
		in Tarifgruppe										
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren	
Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnisse (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosser usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinennarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)				
01.07.88	30.06.89	3 226	2 862	2 732	2 602	2 296	2 086	1 913	1 788	1 720		1 936
01.07.89		3 323	2 948	2 814	2 680	2 365	2 149	1 970	1 842	1 772		1 994
01.07.90	30.06.91	3 416	3 031	2 893	2 755	2 431	2 209	2 025	1 894	1 822	2 050	
01.07.91	30.06.92	3 645	3 234	3 087	2 940	2 594	2 357	2 163	2 027	1 950	2 187	
01.07.92	30.06.93	3 856	3 422	3 266	3 111	2 744	2 494	2 288	2 145	2 063	2 314	
01.07.93	30.06.94	3 979	3 532	3 371	3 211	2 832	2 574	2 361	2 214	2 129	2 388	
01.07.94	30.06.95	4 059	3 603	3 438	3 275	2 889	2 625	2 408	2 258	2 172	2 436	
01.07.95	30.06.96	4 200	3 728	3 557	3 388	2 990	2 717	2 492	2 337	2 248	2 521	
01.07.96	30.06.97	4 276	3 795	3 621	3 449	3 044	2 766	2 537	2 379	2 288	2 566	
01.07.97	30.06.98	4 344	3 856	3 679	3 504	3 093	2 810	2 578	2 417	2 325	2 703	

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.10.1989 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppen F - I ohne Altersgliederung ab 4. Jahr der Tätigkeit in der Gruppe.

288 Milchverwertung
288 1 Tarifvertrag für die Meiereien und Käsereien in Schleswig-Holstein und Hamburg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe 1)							
		4	2	1	5 2)		6 2)		
		Obermeier	Buttermeier, Käser usw.	Meiereigehilfen, Handwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung usw.	Arbeiten einfacher Art, ohne Kenntnisse, kurze Einweisung				
					erhöhte körperliche Belastung				
					SchH.	Hmb.	SchH.	Hmb.	
01.06.88	31.05.89	17,77	15,94	14,54	13,55	13,65	12,37	12,48	
01.06.89		18,13	16,26	14,83	13,87	13,92	12,67	12,73	
01.06.90	31.05.91	18,51	16,60	15,14		14,21		13,00	
01.06.91	31.05.92	19,71	17,68	16,12		15,13		13,92	
01.07.92	31.05.93 3)	20,87	18,72	17,07		16,07		14,78	
01.06.93	31.05.94	21,68	19,45	17,74		16,70		15,46	
01.06.94	31.05.95	22,11	19,85	18,09		17,03		15,77	
01.07.95	31.05.96 3)	22,77	20,45	18,63		17,54		16,24	
01.07.96	31.05.97 3)	23,17	20,80	18,95		17,84		16,53	
01.07.97	31.05.98 3)	23,52	21,12	19,23		18,11		16,78	

*) Ohne Milch- und Schmelzkäseindustrie.

1) Die Lohngruppen Obermeier, Buttermeier und Meier-Gehilfen haben in beiden Tarifgebieten die gleichen Sätze.

2) Ab 01.06.1990 Hamburg und Schleswig-Holstein die gleichen Sätze.

3) Einmalzahlung von DM 250 im Juni 1992; im Juni 1995 von DM 130, für Juni 1996 DM 100; im Juli 1997 DM 40.

288 Milchverwertung

288 2 Lohntarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Weser-Ems) DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		Molkereifach- leute 1)	a Obermeier, Käser usw.	Buttermeier, Käser usw.	b Handwerker, die eine Hand- werksprüfung abgelegt haben, Schlosser usw.	c Kraftfahrer	d Molkereifach- arbeiter, mindestens 2 Jahre tätig im Betrieb	e 1 Gewerbliche Arbeiten, die ständig mit Belastung oder Verant- wortung verbunden sind	e 2 Arbeiter einfache Ar- beiten, kurze Einweisung	für jugendliche Arbeitnehmer für einfache Arbeiten unter 18 Jahren 2)
01.01.89		14,61	18,99	16,07	14,61	13,61	13,34	12,92	11,62	10,32
01.07.89		14,98	19,48	16,48	14,98	13,96	13,68	13,25	11,92	10,58
01.01.90		15,31	19,91	16,84	15,31	14,27	13,98	13,54	12,18	10,81
01.07.90		15,51	20,17	17,06	15,51	14,46	14,16	13,72	12,34	10,95
01.01.91		15,85	20,61	17,44	15,85	14,78	14,47	14,02	12,61	11,19
01.07.91	31.12.91	16,06	20,88	17,67	16,06	14,97	14,66	14,20	12,78	11,34
01.03.92		17,25	22,43	18,98	17,25	16,08	15,74	15,25	13,73	-
01.07.92	31.12.92 3)	17,72	23,04	19,49	17,72	16,51	16,17	15,66	14,10	-
01.03.93	31.12.93	18,48	24,02	20,33	18,48	17,22	16,87	16,33	14,71	-
01.04.94	31.12.94	18,85	24,51	20,74	18,85	17,56	17,21	16,66	15,00	-
01.01.95	31.12.95	19,42	25,25	21,36	19,42	18,09	17,73	17,16	15,45	-
01.04.96	31.12.96 3)	19,91	25,74	21,85	19,91	18,58	18,22	17,65	15,94	-
01.01.97	31.12.97	20,21	26,13	22,18	20,21	18,86	18,49	17,91	16,18	-

1) Vor dem 01.03.1992 nach dem 2. Berufsjahr.
2) Ab 01.03.1992 keine Sätze mehr.

3) Für Januar und Februar 1992 Pauschale von je DM 150, für Januar bis März 1996 Pauschale von je DM 100.

288 3 Lohntarifvertrag für die Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5	4	2 a	1 b Ungelernte Arbeitnehmer	
		Molkereihilfen und Handwerker mit verantwortungsvoller Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	Molkereihilfen und Handwerker im 2. Gehilfenjahr usw.	Angelehrte Arbeitnehmer	mit schwierigen Arbeiten	mit einfachen Arbeiten
01.03.90	28.02.91	17,48	15,89	15,10	14,06	13,03
01.03.91		18,92	17,20	16,34	15,22	14,10
01.09.91	29.02.92	19,42	17,65	16,77	15,62	14,47
01.03.92		20,54	18,67	17,74	16,52	15,31
01.09.92	28.02.93	20,81	18,92	17,97	16,74	15,51
01.03.93		21,47	19,52	18,54	17,28	16,01
01.09.93	28.02.94	21,76	19,78	18,79	17,51	16,22
01.05.94	28.02.95 1)	22,20	20,18	19,17	17,86	16,55
01.03.95		22,98	20,89	19,85	18,49	17,13
01.05.96	28.02.97	23,50	21,41	20,37	19,01	17,65
01.04.97	28.02.98 1)	23,85	21,73	20,68	19,30	17,91

1) Für März und April 1994 einmalige Ausgleichszahlung von DM 140;
für März 1997 Einmalzahlung von DM 55.

288 Milchverwertung
288 4 Lohnstarifvertrag für die milchbe- und verarbeitenden Betriebe in Württemberg ohne Allgäu
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Hilfskräfte unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		Qualifizierte Molkereifachleute usw.	(E) Molkereifachleute, Handwerker, Kraftfahrer	Angelernte Arbeitnehmer ab 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit	Ungelernte Arbeitnehmer	Hilfskräfte für leichtere Arbeiten	
01.07.88		17,59	14,66	14,07	13,19	12,79	95
01.01.89		18,04	15,04	14,43	13,53	13,12	
01.07.89		18,42	15,35	14,74	13,82	13,41	
01.07.90	30.06.91	19,55	16,29	15,64	14,66	14,23	
01.07.91	31.07.92	21,04	17,53	16,83	15,78	15,30	
01.09.92	31.07.93 2)	22,32	18,60	17,86	16,74	16,24	
01.08.93	31.07.94	23,10	19,25	18,48	17,33	16,81	
01.09.94	31.07.95 2)	23,64	19,70	18,91	17,73	17,20	
01.09.95	31.07.96 2)	24,47	20,39	19,57	18,35	17,80	
01.10.96	31.07.97 2)	25,00	20,83	20,00	18,75	18,18	
01.08.97	31.07.98	25,37	21,14	20,29	19,03	18,46	

1) Qualifizierte Molkereifachleute, Molkereifachleute usw. und angelernte Arbeitnehmer ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 160 für August 1992; August 1994 von DM 80, für August 1995 DM 100., für August und September 1996 DM 100.

288 5 Lohnstarifvertrag für die Milchindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Ausführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Ausführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Ausführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	III Tätigkeiten schwieriger Art, z.B. Bedienen von Maschinen	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.08.89		2 913	2 664	2 490	2 316	2 191	2 042
01.08.90		2 986	2 731	2 552	2 373	2 246	2 093
01.08.91	31.07.92	3 099	2 834	2 649	2 464	2 331	2 172
01.08.92		3 302	3 022	2 826	2 631	2 490	2 322
01.02.93	31.07.93	3 368	3 082	2 883	2 684	2 540	2 368
01.08.93	31.07.94	3 477	3 182	2 977	2 775	2 626	2 449
01.09.94	31.07.95 2)	3 548	3 247	3 038	2 832	2 680	2 499
01.08.95	31.07.96	3 672	3 361	3 144	2 931	2 774	2 586
01.09.96	31.07.97 2)	3 740	3 423	3 202	2 985	2 825	2 634
01.08.97	31.07.98	3 796	3 474	3 250	3 030	2 867	2 674

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.08.1990 geteilt durch 169, ab 01.08.1991 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 70 für August 1994, für August 1996 DM 70.

288 Milchverwertung
288 6 Lohntarifvertrag für das Molkerei- und Käsereigewerbe in Bayern (ohne Allgäu)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Tarifgruppe					
		VII Aueführen von Tätigkeiten, die weitere Spezialkenntnisse voraussetzen und nach allgemeiner Anweisung ausgeführt werden, z.B. Spezialhandwerker	VI Aueführen von Fach-tätigkeiten, die Berufserfahrung erfordern, z.B. Molkereifachleute	V Abgeschlossene Berufsausbildung, Aueführen von Fach-tätigkeiten, z.B. Staplerfahren mit besonderen Aufgaben	IV Aueführen von Spezialarbeiten, die neben Anlernen entsprechende Erfahrung erfordern	II Mechanische oder schematische Tätigkeiten starke körperliche Belastung, z.B. Lagerarbeiten	I einfacher Art, z.B. Etikettieren
01.07.89		2 941	2 721	2 514	2 388	2 193	2 049
01.07.90		3 015	2 782	2 577	2 448	2 243	2 096
01.07.91	30.06.92	3 130	2 882	2 675	2 541	2 323	2 171
01.07.92		3 335	3 073	2 854	2 712	2 482	2 321
01.01.93	30.06.93	3 402	3 134	2 911	2 766	2 532	2 367
01.07.93	30.06.94	3 513	3 229	3 006	2 860	2 618	2 447
01.08.94	30.06.95 2)	3 585	3 302	3 068	2 919	2 672	2 497
01.08.95	30.06.96 2)	3 710	3 418	3 175	3 021	2 766	2 584
01.08.96	30.06.97 2)	3 779	3 481	3 234	3 077	2 817	2 632
01.07.97	30.06.98	3 836	3 533	3 283	3 123	2 859	2 671

1) Entgeltsätze je Monat (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.07.1990 geteilt durch 169, ab 01.07.1991 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 70 für Juli 1994; für Juli 1995 von DM 50, für Juli 1996 von DM 70.

289 Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten
289 1 Lohntarifvertrag für die Nahrungs- und Pflanzenfette-Industrie im früheren Bundesgebiet (ohne München)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						für Jugendliche (ohne Lohngruppe 4) bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes	
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				in Ortsklasse II III			
		4 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Lehre oder gleichwertiger Ausbildung	2 Arbeitnehmer mit Fachkenntnissen	1 (E) Arbeitnehmer für schwere Arbeiten mit Sachkenntnissen		5 einfache Arbeiten mit kurzer Einweisung	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I		
01.04.86	31.03.87	16,93	14,89	14,11		13,40	99,6	97,6	80
01.04.87	31.03.88	17,58	15,46	14,65		13,92			
01.04.88	31.03.89	18,14	15,95	15,12		14,36			
01.04.89	31.03.90	18,76	16,49	15,63		14,85			
01.04.90		19,60	17,23	16,33		15,51			
01.01.91	31.03.91	20,10	17,67	16,75		15,91			
01.04.91		21,43	18,84	17,86		16,97			
01.01.92	31.03.92	22,00	19,34	18,33		17,41			
01.04.92	31.03.93	23,32	20,50	19,43		18,46	98,75	96,75	
01.04.93	31.03.94	24,06	21,15	20,05		19,05			
01.05.94	30.04.95	24,59	21,62	20,49		19,47			
01.06.95	30.04.96	25,45	22,38	21,21		20,15	98,5	96,45	
01.05.96	30.04.97	25,96	22,82	21,63		20,55			
01.05.97	30.04.98	26,34	23,16	21,95		20,85			

1) Lohngruppe 4 über 20 Jahre.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 1 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		für alle Arbeitnehmer		
		in Lohngruppe		
		A	C	D
		Facharbeiter im 1. Jahr nach der Berufsausbildung	Ungelernte Arbeitnehmer für einfache körperlich schwere Arbeiten	leichte Arbeiten nach einer kurzen Einweisung
01.06.84	31.05.85	11,06	10,51	9,27
01.06.85	31.05.86	11,39	10,83	9,55
01.07.86	30.06.87	11,76	11,18	9,86
01.07.87	30.06.88	12,20	11,59	10,22
01.07.88	30.06.89	12,58	11,95	10,54
01.07.89	30.06.90	13,06	12,40	10,94
01.07.90	30.06.91	13,65	12,96	11,43
01.08.91	31.07.92	14,47	13,74	12,12
01.08.92	31.07.93	15,30	14,54	12,82
01.08.93	31.07.94	15,84	15,05	13,27
01.08.94	31.07.95	16,16	15,35	13,55
01.08.95	31.07.96	16,63	15,80	13,94
01.09.96	31.07.97	16,94	16,09	14,20

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

291 2 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)			für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten unter 18 Jahren
		in Lohngruppe			
		I	II	III	
	Geeellen, Facharbeiter usw.	Ungelernte Arbeitnehmer mit schweren Arbeiten usw.	mit leichteren Arbeiten		
01.04.84	31.03.85	12,27	11,06	10,03	10,60
01.04.85		12,67	11,43	10,37	10,95
01.10.85	31.03.86	12,67	11,43	10,38	10,95
01.04.86	31.03.87	13,13	11,84	10,75	11,34
01.04.87	31.03.88	13,61	12,27	11,14	11,75
01.04.88	31.03.89	14,07	12,68	11,52	12,15
01.04.89	31.03.90	14,53	13,09	11,90	12,54
01.04.90	31.03.91	15,15	13,65	12,41	13,07
01.04.91	31.03.92	16,47	14,84	13,49	14,21
01.05.92	31.03.93 2)	17,63	15,90	14,48	15,22
01.04.93	31.03.94	18,44	16,63	15,14	15,92
01.04.94	31.03.95	19,06	17,19	15,65	16,45
01.05.95	31.03.96 2)	19,73	17,79	16,20	17,03

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für den Monat April 1992, mit Wirkung vom 01.04.96 eine Einmalzahlung, für 1997 zwei Einmalzahlungen und für 1998 eine Einmalzahlung von je DM 420, insgesamt für den Zeitraum 1996 - 98 DM 1 620.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 3 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 3 im Alter unter 21 Jahren 2)
		in Lohngruppe			
		L 5 Facharbeiter	L 3 Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	L 1 Arbeitnehmer für Tätigkeiten, die keine Anlernzeit erfordern und nicht mit schweren körperlichen Belastungen verbunden sind	
01.07.84	30.06.85	12,70	10,68	9,52	10,23
01.07.85	30.06.86	13,10	11,02	9,82	10,55
01.07.86	30.06.87	13,60	11,44	10,19	10,95
01.07.87	30.06.88	14,02	11,79	10,50	11,29
01.07.88	30.06.89	14,44	12,18	10,85	11,66
01.07.89	30.06.90	14,93	12,62	11,24	12,08
01.07.90	30.06.91	15,68	13,29	11,84	12,72
01.07.91	30.06.92	16,65	14,15	12,49	-
01.07.92		17,48	14,86	13,11	-
01.01.93	30.06.93	17,93	15,24	13,45	-
01.07.93	30.06.94	18,48	15,70	13,86	-
01.07.94	30.06.95	19,31	16,40	14,48	-
01.07.94	30.06.95	19,31	16,40	14,48	-
01.07.95	30.06.96	19,97	16,96	14,97	-
01.08.96	30.06.97	20,32	17,26	15,23	-
01.10.97		20,56	17,47	15,41	-
01.07.98	31.12.98	20,72	17,61	15,53	-

1) Lohngruppe L 1 über 18 Jahre; ab 01.07.1991 keine Altersabstufung mehr in allen Lohngruppen.

2) Entfällt ab 01.07.1991.

291 4 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
		S Qualifizierte Facharbeiter	A (E) Facharbeiter, Kraftfahrer usw.	B Ungelernte Arbeitnehmer für schwerere Arbeiten usw.	C leichte Arbeiten nach kurzer Einweisung
01.07.86	30.04.87	13,61	12,70	11,47	10,40
01.05.87	30.04.88	14,10	13,16	11,88	10,77
01.05.88	30.04.89	14,57	13,60	12,28	11,13
01.05.89		14,99	13,99	12,63	11,45
01.01.90		15,37	14,35	12,95	11,74
01.05.90		15,78	14,73	13,29	12,05
01.01.91	30.04.91	15,98	14,92	13,46	12,21
01.05.91	30.04.92	17,03	15,90	14,35	13,05
01.05.92	30.04.93	18,03	16,84	15,20	13,82
01.05.93	30.04.94	18,62	17,39	15,72	14,30
01.05.94	30.04.95	18,99	17,74	16,03	14,59
01.06.95	30.04.96 1)	19,65	18,36	16,59	15,10
01.05.96		19,97	18,66	16,86	15,35
01.01.97	30.04.97	20,21	18,89	17,06	15,54
01.08.97	30.04.98	20,51	19,17	17,32	15,77

1) Pauschale von DM 85 für Mai 1995.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 5 Lohntarifvertrag für die Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 21 Jahre) 1)			für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II im Alter bis 21 Jahre
		in Lohngruppe			
		I Fleischergesellen, Handwerker usw.	II Ungelernte Arbeitnehmer für schwere Hilfsarbeiten	III Ungelernte Arbeitnehmer	
01.07.84	30.06.85	12,12	10,95	9,07	10,26
01.07.85	30.06.86	12,48	11,28	9,34	10,57
01.07.86	30.06.87	12,93	11,69	9,68	10,95
01.07.87	30.06.88	13,33	12,05	9,98	11,29
01.07.88	30.06.89	13,75	12,43	10,29	11,65
01.07.89	30.06.90	14,23	12,87	10,65	12,06
01.07.90		14,93	13,51	11,18	12,66
01.01.91	30.06.91	15,30	13,85	11,46	12,98
01.07.91	30.06.92	16,25	14,71	12,17	13,78
01.07.92	30.06.93	17,13	15,50	12,85	14,52
01.07.93	30.06.94	17,64	15,97	13,24	14,96
01.07.94	30.06.95	18,00	16,29	13,50	15,26
01.07.95	30.06.96 2)	18,61	16,84	13,98	15,78
01.10.97		18,92	17,12	14,21	16,04

1) Lohngruppe III über 18 Jahre.

2) Tarifvertrag vom 1.7.95 verlängert bis 30.06.97. Für Juli 1996 bis Juni 1997 Einmalzahlung von DM 450.

291 6 Einkommenstarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 19 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		I Fleischergesellen, Handwerker usw.		II Betriebehelfer	III Ungelernte Arbeitskräfte für schwere Hilfsarbeiten	IV Ungelernte Arbeitskräfte für leichte Hilfsarbeiten
		im 4. Jahr nach der Lehre	im 1. Jahr nach der Lehre			
01.02.84	31.12.84	12,35	10,72	10,19	9,65	9,12
01.01.85	31.12.85	12,71	11,03	10,49	9,93	9,38
01.01.86	31.12.86	13,09	11,36	10,80	10,23	9,66
01.01.87	31.12.87	13,55	11,76	11,18	10,59	10,00
01.01.88	31.12.88	14,00	12,15	11,55	10,94	10,33
01.01.89	31.12.89	14,45	12,54	11,92	11,29	10,66
01.09.89		14,82	12,86	12,23	11,58	10,93
01.01.90	31.12.90	15,21	13,19	12,55	11,88	11,21
01.01.91	31.12.91	16,00	13,86	13,19	12,49	11,78
01.01.92	31.12.92	17,19	14,89	14,04	13,30	12,54
01.01.93	31.12.93	17,79	15,41	14,53	13,77	13,37
01.03.94	28.02.95	18,20	15,76	14,86	14,09	-
01.03.95	29.02.96	18,75	16,23	15,30	14,51	-
01.03.96	28.02.97	19,28	16,68	15,73	14,92	-
01.03.97	28.02.98	19,57	16,93	15,97	15,14	-

1) Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung
291 7 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)			für jugendliche Beschäftigte im Alter unter 20 Jahren
		in Lohngruppe			
		Gesellen		Ungelernte Beschäftigte	
ab 4. Berufsjahr	im 1. Berufsjahr				
01.03.83	29.02.84	12,73	10,96	10,46	9,47
01.03.84	28.02.85	13,24	11,12	10,88	9,71
01.03.85	29.02.86	13,59	11,34	11,17	9,97
01.03.86	28.02.87	14,05	11,57	11,51	10,27
01.03.87	29.02.88	14,48	11,80	11,74	10,58
01.03.88	28.02.89	14,91	12,15	12,09	10,90
01.03.89		15,28	12,45	12,39	11,17
01.10.89	28.02.90	15,64	12,75	12,68	11,43
01.03.90	28.02.91	16,07	13,07	13,03	11,74
01.03.91	29.02.92	16,97	13,83	13,76	12,40
01.03.92	28.02.93	18,16	14,94	14,72	13,27
01.03.93	28.02.94	18,80	15,46	15,24	13,74
01.07.94	28.02.95	19,08	15,69	15,47	13,95
01.05.95	29.02.96 2)	19,65	16,17	15,93	14,37

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Gesellen ohne Altersgliederung.

2) Für April 1995 Einmalzahlung von DM 90.

291 8 Lohntarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)				für jugendliche Fachhilfskräfte unter 21 Jahren 2)
		in Entgeltgruppe				
		G	Gehilfen		B	
Einschlägige Berufs- erfahrung, vertieftes beruf- liches Wissen	F (E) Abgeschlossene Berufs- ausbildung, z.B. Fleischer- geselle	C Entsprechende Berufs- ausbildung, z.B. Fach- verkäufer	Hilfskräfte			
01.01.85	31.12.85	12,82	11,65	10,22	10,24	9,83
01.01.86	31.12.86	13,27	12,06	10,57	10,59	10,16
01.03.87	31.12.87	13,79	12,54	10,99	11,01	10,56
01.01.88	31.12.88	14,28	12,98	11,39	11,41	10,94
01.01.89		14,63	13,30	11,67	11,70	11,21
01.04.89	31.12.89	15,01	13,64	11,97	12,00	11,50
01.01.90	31.12.90	15,68	14,25	12,51	12,54	12,02
01.01.91	31.12.91	16,60	15,09	13,25	13,28	12,73
01.03.92	28.02.93	2 977	2 706	2 381	2 219	-
01.03.93	28.02.94	3 072	2 793	2 458	2 290	-
01.03.94	28.02.95	3 137	2 852	2 510	2 339	-
01.03.95	29.02.96	3 226	2 933	2 581	2 405	-
01.10.96	31.12.97 3)	3 279	2 981	2 623	2 444	-

1) Vor dem 01.03.1992 Zeitlohnsätze je Stunde, ab 01.03.1992 Entgeltsätze je Monat "Grundstufe" (geteilt durch 169 = Stundenlohn).

2) Gehilfen ohne Altersgliederung. Altersgliederung entfällt ab 01.03.1992.
 3) Tarifvertrag vom 1.03.95 weiterhin gültig bis 30.09.1996.

292 Fischverarbeitung
292 1 Lohnvereinbarung für die Fischindustrie in Hamburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		6 Fachkräfte mit hoher Verantwortung und Selbständigkeit	5 Handwerker, Berufskraftfahrer usw.	3 Tätigkeiten schwieriger Art, erhöhte körperliche Belastung	1 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung (Verpackungsarbeiten)
01.01.85	31.12.85	13,53	12,30	10,98	8,44
01.01.86	31.12.86	14,01	12,74	11,37	8,74
01.01.87	31.12.87	14,55	13,23	11,81	9,08
01.01.88	31.12.88	14,97	13,61	12,15	9,34
01.01.89	31.12.89	15,43	14,03	12,53	9,63
01.01.90		15,99	14,54	12,98	9,98
01.09.90		16,37	14,88	13,29	10,22
01.01.91		16,84	15,31	13,68	10,51
01.10.91	31.12.91	17,18	15,62	13,95	10,72
01.01.92	31.12.92	18,52	16,84	15,04	11,56
01.01.93	31.12.93	19,15	17,41	15,55	11,95
01.04.94	31.12.94	19,67	17,88	15,97	12,27
01.01.95	31.12.95	20,26	18,42	16,45	12,64
01.02.96	31.12.96 1)	20,87	18,97	16,94	13,02
01.01.97	31.12.97	21,22	19,29	17,23	13,24

1) Für Januar 1996 Einmalzahlung von DM 50.

292 2 Lohnvertrag für die Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						2 a für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		4 Handwerker		3 Angelernte Arbeitnehmer		2 Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung		
Fachkräfte mit Spezialkenntnissen, Verantwortung und Selbständigkeit	Fachkräfte mit abgeschlossener Lehre	Räucherer vor dem Ofen	Küfer, Trecker- und Kraftfahrer	Erhöhte körperliche Belastung (Transportarbeiten usw.)	Packarbeiten in der Räucherei usw.			
01.11.88		15,13	13,66	13,05	12,24	11,92	9,18	9,83
01.03.89	30.06.89	15,30	13,81	13,19	12,37	12,05	9,28	9,94
01.07.89		15,82	14,28	13,64	12,79	12,46	9,60	10,28
01.01.90		16,03	14,47	13,82	12,96	12,62	9,72	10,41
01.07.90		16,53	14,92	14,26	13,37	13,01	10,02	10,74
01.01.91		16,74	15,11	14,45	13,54	13,18	10,15	10,88
01.07.91		17,41	15,71	15,03	14,08	13,71	10,56	11,32
01.01.92	30.06.92	17,86	16,12	15,42	14,45	14,07	10,82	11,61
01.09.92	30.06.93	18,93	17,09	16,35	15,32	14,91	11,48	12,31
01.07.93	30.06.94	19,50	17,60	16,84	15,78	15,36	11,94	12,76
01.10.94	31.10.95	19,90	17,96	17,19	16,10	15,67	12,19	13,02
01.01.96	31.10.96 2)	20,53	18,53	17,73	16,61	16,16	12,57	13,43
01.12.96	31.10.97 2)	20,88	18,85	18,03	16,89	16,43	12,78	13,66

1) Angelernte Arbeitnehmer und Handwerker ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 140; für November 1996 Einmalzahlung von DM 50.

292 Fischverarbeitung
292 3 Lohnarifvertrag für die Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					D für jugendliche Arbeitnehmer mit erhöhter körperlicher Belastung unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		A qualifizierte Facharbeiten	B Arbeitnehmer für Facharbeiten	C Spezialarbeiten (Fischwerker, Räucherer usw.)	D Arbeiten einfacher Art nach kurzer Einweisung Erhöhte körperliche Belastung (Transport- arbeiten usw.)	E Fische aufziehen usw.	
01.10.85	30.09.86	14,17	12,88	12,39	11,04	8,49	9,13
01.10.86	30.09.87	14,72	13,38	12,87	11,47	8,82	9,48
01.01.88	30.09.88	15,16	13,78	13,26	11,81	9,08	9,76
01.11.88	30.09.89	15,61	14,19	13,66	12,16	9,40	10,05
01.10.89		16,14	14,67	14,12	12,57	9,72	10,39
01.01.90		16,35	14,86	14,30	12,73	9,85	10,53
01.10.90		16,86	15,33	14,75	13,12	10,16	10,86
01.01.91		17,08	15,53	14,94	13,29	10,29	11,00
01.10.91		17,79	16,17	15,56	13,84	10,72	11,46
01.01.92	30.09.92	18,25	16,59	15,96	14,20	11,00	11,76
01.11.92	30.09.93	19,35	17,59	16,92	15,05	11,66	12,47
01.12.93	30.09.94 2)	19,93	18,12	17,43	15,50	12,01	12,84
01.10.94	31.10.95	20,34	18,49	17,79	15,82	12,26	13,10
01.01.96	31.10.96 2)	20,98	19,07	18,35	16,32	12,65	13,51
01.12.96	31.10.97 2)	21,34	19,39	18,66	16,60	12,87	13,74

1) Arbeitnehmer für qualifizierte Facharbeiten, Facharbeiten und Spezialarbeiten ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung für Oktober und November 1993 je nach Lohngruppe DM 190 bis DM 300, für November und Dezember 1995 Einmalzahlung von DM 140, für November 1996 Einmalzahlung von DM 50.

293 Brauerei, Mälzerei
293 1 Entgeltarifvertrag für das Braugewerbe in Schleswig-Holstein und Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.06.84	31.05.85	2 927	2 662	2 480	2 147	2 036
01.06.85	31.05.86	3 025	2 751	2 563	2 219	2 104
01.06.86	31.06.87	3 149	2 864	2 668	2 310	2 191
01.07.87	30.06.88	3 267	2 971	2 768	2 397	2 273
01.07.88	30.06.89	3 377	3 071	2 861	2 478	2 350
01.07.89		3 461	3 148	2 933	2 540	2 409
01.07.90	30.06.91	3 544	3 224	3 003	2 601	2 467
01.07.91	30.06.92	3 789	3 446	3 210	2 780	2 637
01.07.92	30.06.93	4 065	3 698	3 513	3 143	2 788
01.07.93	30.06.94	4 199	3 820	3 629	3 247	2 880
01.07.94	30.06.95	4 309	3 920	3 729	3 347	2 980
01.07.95	30.06.96	4 466	4 063	3 865	3 469	3 089
01.07.96	31.07.97	4 579	4 166	3 963	3 557	3 167
01.08.97	31.07.98	4 661	4 241	4 034	3 621	3 224

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5, ab 01.01.1993 geteilt durch 160,2 = Stundenlohn.

293 Brauerei, Mälzerei
293 2 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.12.85	30.09.86	3 063	2 787	2 646	2 228	2 090
01.10.86	30.09.87	3 179	3 893	2 747	2 313	2 169
01.10.87	30.09.88	3 294	2 998	2 847	2 397	2 248
01.10.88		3 370	3 067	3 913	2 452	2 300
01.10.89		3 441	3 131	2 974	2 504	2 348
01.10.90	30.09.91	3 513	3 197	3 073	2 557	2 397
01.12.91	30.09.92 2)	3 760	3 422	3 251	2 737	2 566
01.10.92	30.09.93	3 980	3 622	3 441	2 897	2 716
01.10.93	30.09.94	4 114	3 744	3 557	2 995	2 808
01.11.94	30.09.95	4 209	3 830	3 639	3 064	2 873
01.10.95		4 352	3 960	3 762	3 168	2 970
01.03.96		4 358	3 966	3 768	3 173	2 975
01.06.96	30.09.96	4 362	3 969	3 771	3 175	2 977
01.10.96	30.09.98	4 441	4 040	3 839	3 232	3 031

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 164,5, ab 01.01.1992 geteilt durch 165, ab 01.10.1993 geteilt durch 160,33 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung 780 DM als Ausgleich für die Monate Oktober und November 1991 sowie Erhöhung der Sonderzahlung für 1991.

293 3 Entgelttarifvertrag für die Brauereien und selbständigen Handelsmälzereien in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)				
		im Entgeltgebiet I in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Brauer, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.11.85	31.08.86	3 133	2 848	2 672	2 382	2 201
01.09.86	31.08.87	3 253	2 957	2 774	2 473	2 285
01.09.87	31.08.88	3 365	3 059	2 870	2 558	2 364
01.09.88	31.08.89	3 468	3 153	2 958	2 636	2 436
01.09.89	31.08.90	3 578	3 253	3 050	2 718	2 512
01.09.90	31.08.91	3 721	3 383	3 172	2 827	2 612
01.09.91	31.08.92 2)	3 944	3 586	3 362	2 997	2 769
01.09.92	31.08.93	4 153	3 776	3 540	3 156	2 916
01.09.93	31.08.94	4 278	3 890	3 647	3 251	3 004
01.10.94	31.08.95	4 376	3 979	3 731	3 326	3 073
01.09.95	31.08.96	4 526	4 115	3 859	3 440	3 178
01.09.96	31.08.97	4 612	4 193	3 932	3 505	3 238
01.09.97	31.08.98	4 682	4 263	4 002	3 575	3 308

1) Monatsentgelt geteilt durch 173; ab 01.01.1991 geteilt durch 169, ab 01.09.1992 geteilt durch 160 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung in Höhe von 275 DM.

293 Brauerei, Mälzerei
293 4 Entgelttarifvertrag für die Brauereien und Mälzereien in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.12.87	31.08.88	3 293	2 994	2 844	2 425	2 246	98	96,5
01.09.88	31.08.89	3 395	3 086	2 932	2 500	2 315		
01.09.89		3 466	3 151	2 993	2 552	2 363		
01.09.90	31.08.91	3 535	3 214	3 053	2 603	2 411		
01.09.91	31.08.92	3 783	3 439	3 267	2 786	2 579		
01.09.92	31.08.93	4 003	3 639	3 457	2 948	2 729		
01.10.93	31.08.94 2)	4 123	3 748	3 561	3 036	2 811		
01.10.94	31.08.95 2)	4 217	3 834	3 643	3 106	2 875		
01.09.95	31.08.96	4 357	3 961	3 764	3 209	2 970		
01.09.96	31.08.97	4 437	4 034	3 833	3 268	3 025		
01.09.97	31.08.98	4 506	4 097	3 892	3 319	3 072		

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.09.1989 geteilt durch 169, ab 01.09.1990 geteilt durch 165.

2) Für September 1993 Pauschale von DM 140, für September 1994 von DM 86.

293 5 Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Rheinland-Pfalz (ohne Pfalz)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
							in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I	
01.01.88	30.09.88	3 242	2 947	2 800	2 358	2 210	99	97
01.10.88	30.09.89	3 342	3 038	2 886	2 430	2 279		
01.10.89		3 412	3 102	2 947	2 482	2 327		
01.10.90	30.09.91	3 480	3 164	3 006	2 531	2 373		
01.11.91	30.09.92 2)	3 724	3 385	3 216	2 708	2 539		
01.10.92	30.09.93	3 939	3 580	3 401	2 864	2 685		
01.11.93	30.09.94 2)	4 056	3 686	3 502	2 949	2 764		
01.12.94	30.09.95 2)	4 150	3 771	3 583	3 017	2 828		
01.10.95	30.09.96	4 290	3 898	3 704	3 119	2 923		
01.10.96	30.09.97	4 370	3 971	3 773	3 177	2 978		
01.10.97	30.09.98	4 438	4 033	3 831	3 226	3 024		

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.10.1989 geteilt durch 169, ab 01.10.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn,

2) Pauschale von DM 275 für Oktober 1991; DM 120 für Oktober 1993, DM 85 für November 1994.

293 Brauerei, Mälzerei
293 6 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)*
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III 2) Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.12.87	30.09.88	3 291	2 992	2 842	2 394	2 244
01.01.89		3 370	3 064	2 911	2 451	2 298
01.10.89		3 442	3 129	2 973	2 503	2 347
01.10.90	30.09.91	3 519	3 199	3 039	2 559	2 399
01.10.91		3 766	3 424	3 253	2 739	2 568
01.01.92	30.09.92	3 801	3 455	3 282	2 764	2 591
01.10.92	30.09.93	3 999	3 635	3 453	2 908	2 726
01.10.93		4 142	3 765	3 577	3 012	2 824
01.01.94	30.09.94 3)	4 146	3 769	3 581	3 015	2 827
01.11.94		4 241	3 855	3 662	3 084	2 891
01.01.96	30.09.96 3)	4 384	3 985	3 786	3 188	2 989
01.10.96	30.09.97	4 463	4 057	3 854	3 246	3 043

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Ohne Betriebe mit regelmäßig weniger als 25 Beschäftigten.

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,3 ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 164,5 = Stundenlohn.

2) Nach 6 Monaten.

3) Für Oktober 1994 = 2,3 %, mindestens DM 90, für Oktober bis Dezember 1995 Einmalzahlung von DM 400.

293 7 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe					in Ortsklasse	
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.	II	III
01.10.87	30.09.88	3 085	2 811	2 536	2 319	2 128	99	98
01.10.88		3 162	2 881	2 599	2 377	2 181		
01.10.89	30.09.90	3 235	2 947	2 659	2 432	2 231		
01.10.90	30.09.91	3 421	3 116	2 812	2 572	2 359		
01.10.91	30.09.92	3 664	3 338	3 013	2 756	2 528		
01.10.92	30.09.93	3 879	3 534	3 190	2 918	2 676		
01.10.93	30.09.94	3 995	3 640	3 286	3 006	2 756		
01.11.94	30.09.95	4 088	3 725	3 363	3 076	2 820		
01.11.95	30.09.96	4 225	3 850	3 476	3 179	2 915		
01.10.96		4 301	3 919	3 539	3 236	2 967		
01.10.97	30.09.98	4 376	3 988	3 600	3 293	3 019		

1) Monatsentgelt geteilt durch 173, ab 01.04.1989 geteilt durch 169, ab 01.04.1990 geteilt durch 165 = Stundenlohn.

293 Brauerei, Mälzerei
293 8 Entgelttarifvertrag für das Braugewerbe in Berlin-West
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI Vorarbeiter, Facharbeiter usw.	IV Braucher, Mälzer usw.	III Tätigkeiten im Wachdienst usw.	II Reinigen von Räumen und Hof usw.	I Sortieren von Leergut usw.
01.11.85		3 021	2 748	2 578	2 258	2 093
01.01.86	31.10.86	3 023	2 750	2 580	2 260	2 095
01.11.86	31.10.87	3 138	2 856	2 679	2 347	2 175
01.12.87		3 248	2 956	2 773	2 429	2 251
01.08.88	31.10.88	3 250	2 958	2 775	2 431	2 253
01.11.88	31.10.89	3 352	3 050	2 861	2 506	2 323
01.11.89		3 439	3 130	2 936	2 572	2 384
01.11.90	31.10.91	3 522	3 205	3 006	2 634	2 441
01.11.91	31.10.92	3 800	3 458	3 243	2 842	2 634
01.11.92	31.10.93	4 020	3 658	3 430	3 006	2 786
01.11.93	31.10.94	4 154	3 780	3 545	3 106	2 879
01.11.94	31.10.95	4 257	3 874	3 633	3 183	2 951
01.11.95	31.10.96	4 404	4 008	3 759	3 293	3 053
01.11.96	31.10.97	4 491	4 087	3 833	3 358	3 113
01.11.97	31.10.98	4 571	4 160	3 906	3 431	3 186

1) Monatsentgelt geteilt durch 173,3 = Stundenlohn; ab 01.04.1990 geteilt durch 169, ab 01.07.1991 geteilt durch 165.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
294 1 Entgelttarifvertrag für die Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		in Ortsklasse I in Bewertungsgruppe						in Ortsklasse II
		VI Fachkräfte, Vorarbeiter, Werksköche ab 3. Tätigkeitsjahr usw.	V(E) Abgeschlossene Berufsausbildung, Brenner, Küfer, Handwerker usw.	IV Bedienen und Beaufsichtigen von Abfüllmaschinen usw.	III Wächter, Pförtner usw.	II Einfache Lager- und Verladearbeiten usw.	I Einfachste Betriebsarbeiten usw.	in % der Entgeltsätze der Ortsklasse I
01.02.85	31.01.86	2 322	2 111	2 005	1 921	1 837	1 625	98
01.02.86	31.01.87	2 408	2 189	2 080	1 992	1 904	1 686	
01.02.87	31.01.88	2 505	2 277	2 163	2 072	1 981	1 753	
01.02.88	31.01.89	2 591	2 355	2 237	2 143	2 049	1 813	
01.02.89	31.01.90	2 679	2 435	2 313	2 216	2 118	1 875	
01.02.90	31.01.91	2 800	2 545	2 418	2 316	2 214	1 960	
01.02.91	31.01.92	2 939	2 672	2 538	2 432	2 325	2 057	
01.02.92	31.01.93	3 123	2 839	2 697	2 583	2 470	2 214	99
01.02.93	31.01.94	3 230	2 936	2 789	2 672	2 554	2 290	
01.03.94	28.02.95	3 301	3 001	2 851	2 731	2 611	2 341	
01.04.95	29.02.96 2)	3 409	3 099	2 944	2 820	2 696	2 417	
01.05.96	28.02.97 2)	3 494	3 176	3 017	2 890	2 763	2 477	
01.04.97	28.02.98 3)	3 551	3 228	3 067	2 937	2 808	2 518	

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.11.1990 geteilt durch 169; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

2) Für März 1995 Pauschale von DM 110; für März und April 1996 DM 50.
3) Für März 1997 gelten die Entgeltsätze des Tarifvertrage vom 30.04.1996.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
295 1 Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI b Facharbeiter mit besonderer Verantwortung	V b (E) Handwerker	IV b Kraftfahrer und Staplerfahrer	II Arbeitnehmer für schwere Arbeiten	I Mechanische und schematische Tätigkeiten einfacher Art
01.01.87	31.12.87	2 494	2 320	2 141	1 804	1 747
01.01.88	31.12.88	2 578	2 398	2 215	1 867	1 808
01.01.89		2 653	2 468	2 280	1 921	1 860
01.01.90	31.12.90	2 731	2 540	2 346	1 977	1 915
01.01.91	31.12.91	2 894	2 692	2 487	2 095	2 029
01.01.92	31.12.92	3 114	2 899	2 681	2 275	2 205
01.01.93	31.12.93	3 270	3 044	2 815	2 389	2 315
01.01.94	31.12.94	3 342	3 111	2 877	2 442	2 366
01.01.95	31.12.95	3 449	3 211	2 970	2 520	2 442
01.01.96	31.12.96	3 570	3 323	3 073	2 608	2 527
01.01.97	31.12.97	3 634	3 383	3 129	2 655	2 573

1) Monatsentgelt (geteilt durch 173,3 = Stundenlohn), ab 01.07.1989 geteilt durch 169, ab 01.07.1990 geteilt durch 165, ab 01.10.1994 geteilt durch 162,5.

295 2 Entgelttarifvertrag für die Mineralbrunnenindustrie in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		V Handwerker ab 3. Tätigkeitsjahr	IV Abgeschlossene Berufsausbildung, Kenntnisse und Fertigkeiten	III Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit	II Schematische Tätigkeiten nach Einarbeitung, Geschicklichkeit	I Einfache schematische Tätigkeiten
01.03.87	29.02.88	2 542	2 355	2 169	1 993	1 829
01.03.88	28.02.89	2 624	2 431	2 239	2 057	1 888
01.03.89	28.02.90	2 716	2 515	2 314	2 125	1 949
01.03.90	28.02.91	2 820	2 611	2 402	2 206	2 024
01.03.91	29.02.92	2 989	2 768	2 547	2 339	2 145
01.03.92	28.02.93	3 187	2 951	2 723	2 511	2 312
01.04.93	28.02.94 2)	3 315	3 069	2 832	2 611	2 404
01.09.94	28.02.95 2)	3 394	3 143	2 900	2 674	2 462
01.04.95	29.02.96 2)	3 520	3 259	3 007	2 773	2 553
01.04.96	28.02.97 2)	3 633	3 364	3 104	2 862	2 635
01.03.97	28.02.98	3 699	3 425	3 160	2 914	2 682

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.11.1990 geteilt durch 169; ab 01.11.1992 geteilt durch 165.

2) Pauschale von DM 150 für März 1993, für die Monate März bis August 1994 je DM 86, für März 1995 Pauschale von DM 224, für März 1996 DM 200.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
295 3 Lohnstarifvertrag für die Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)							
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					in Ortsklasse II in Lohngruppe		für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe III in Ortsklasse I im Alter unter 21 Jahren
		S	I	II	III	IV	I		
Facharbeiter mit qualifizierten Tätigkeiten und Verantwortung	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung	Gabelstaplerfahrer nach 6-monatiger Einarbeitungszeit usw.	Hilftätigkeiten in den Werkstätten usw.	im Lager usw.	Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung				
01.01.88	31.12.88	13,98	12,69	11,72	11,17	9,62	12,59	10,89	
01.01.89		14,36	13,03	12,04	11,47	9,88	12,93	11,18	
01.10.89		14,73	13,36	12,35	11,76	10,13	13,26	11,47	
01.01.90		15,08	13,68	12,65	12,04	10,37	13,58	11,75	
01.11.90	31.12.90	15,48	14,04	12,98	12,36	10,64	13,94	11,96	
01.01.91		16,65	15,11	13,96	13,30	11,45	14,99	-	
01.07.91	31.12.91	16,68	15,14	13,99	13,33	11,47	15,02	-	
01.01.92	31.12.92	17,95	16,29	15,05	14,34	12,34	16,16	-	
01.01.93	31.12.93	18,84	17,10	15,79	15,05	12,95	16,96	-	
01.01.94	31.12.94	19,31	17,53	16,19	15,43	13,28	17,38	-	
01.01.95	31.12.95	19,87	18,04	16,66	15,88	13,67	17,88	-	
01.01.96		20,53	18,64	17,21	16,40	14,12	18,47	-	
01.10.96	31.12.96	20,67	18,77	17,33	16,52	14,22	18,60	-	
01.01.97	31.12.97	21,05	19,11	17,65	16,82	14,48	18,94	-	

1) Lohngruppen S, I und II ohne Altersgliederung; ab 1991 Lohngruppen III + IV.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)
296 1 Entgelttarifvertrag für die Back- und Puddingpulver-, Teigwaren- und diätische Nahrungsmittelindustrie
in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgelteätze je Monat 1)				
		in Tarifgruppe				
		5	4	3	2	1
		Arbeitnehmer mit Spezialkenntnissen und höherer Verantwortung, nach einjähriger Gruppenzugehörigkeit	Abgeschlossene Berufsausbildung (Handwerker usw.)	Erfahrung und Übung (Führen der Teigpressen, Rangierer usw.)	Schematische oder mechanische Tätigkeiten mit einer Anlernung, erhöhte Anforderungen	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten nach Einweisung
01.04.88	31.03.89	2 766	2 516	2 316	2 117	1 924
01.04.89		2 824	2 569	2 365	2 161	1 964
01.04.90	31.03.91	2 892	2 631	2 422	2 213	2 011
01.04.91	31.03.92	3 094	2 815	2 592	2 368	2 152
01.04.92	31.03.93	3 289	2 992	2 755	2 517	2 288
01.04.93	31.03.94	3 399	3 092	2 847	2 601	2 365
01.05.94	31.03.95 2)	3 467	3 154	2 904	2 653	2 412
01.05.95	31.03.96 2)	3 592	3 268	3 009	2 749	2 499
01.04.96	31.03.97 2)	3 664	3 333	3 069	2 804	2 549
01.04.97	31.03.98	3 721	3 385	3 117	2 847	2 589

1) Monatsentgelt (geteilt durch 174 = Stundenlohn), ab 01.04.1989 geteilt durch 165; ab 01.04.1993 geteilt durch 160.

2) Für April 1994 eine Pauschale von DM 85, für April 1995 DM 140, Pauschalzahlung von DM 170.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 2 Lohnarvertrag für die Nahrungsmittelindustrie in Bayern

DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe D im Alter unter 20 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		S	A	B	C	D	
		Arbeitnehmer, die qualifizierte Tätigkeiten verrichten, erhöhte Verantwortung	Facharbeiter mit vollendeter Lehrzeit	Angelernte Arbeitnehmer	Ungelernte Arbeitnehmer für mechanische oder schematische Tätig- keiten schwieriger Art, längere Einweisung	Ungelernte Arbeitnehmer, ohne vorherige Arbeitskenntnisse	
01.01.89		13,98	12,65	11,76	10,65	9,32	9,19
01.07.89		14,34	12,97	12,06	10,92	9,56	9,43
01.01.90		14,67	13,27	12,34	11,17	9,78	9,65
01.10.90	31.12.90	15,06	13,62	12,66	11,46	10,04	9,90
01.01.91	31.12.91	16,31	14,79	13,77	12,50	10,99	-
01.01.92	31.12.92	2 897	2 632	2 454	2 233	1 969	-
01.01.93	31.12.93	3 013	2 737	2 552	2 322	2 048	-
01.05.94	31.12.94	3 085	2 803	2 613	2 378	2 097	-
01.02.95	31.12.95	3 174	2 884	2 689	2 447	2 158	-
01.01.96	31.12.96	3 269	2 971	2 770	2 520	2 223	-
01.01.97	31.12.97	3 331	3 027	2 823	2 568	2 265	-

1) Vor dem 01.01.1992 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.01.1992 Monatslöhne geteilt durch 165 = Stundenlohn.

2) Lohngruppe S ohne Altersgliederung; Altersgliederung entfällt ab 01.01.1991.

299 Tabakverarbeitung

299 1 Lohnarvertrag für die Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet

DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 b im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)						
		Handwerker in Lohngruppe 1			Betriebearbeiter in Lohngruppe 2			
		1 a	1 b	1 c	2 b	2 c	2 e	
		Besondere qualifizierte Metallhandwerker, Elektriker usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, Metallhandwerker	Übrige Betriebs- handwerker usw.	Packen von Kisten und Paketen usw.	Arbeiten an Wickelmaschinen usw.	Reinigungs- und sonstige Nebenarbeiten	
01.06.89	30.04.91	16,76	15,31	13,89	10,61	9,38	8,99	8,54
01.05.91	30.04.92	18,31	16,73	15,17	11,62	10,28	9,88	9,35
01.05.92	30.04.93	19,32	17,65	16,00	12,28	10,90	10,50	9,88
01.05.93	30.04.94	20,00	18,27	16,56	12,72	11,30	10,91	10,24
01.05.94		20,00	18,27	16,56	12,72	11,54	11,15	10,24
01.07.94	30.04.95 3)	20,40	18,64	16,89	12,97	11,54	11,15	10,44
01.05.95	30.04.96	21,09	19,27	17,46	13,42	11,94	11,60	10,81
01.06.96	30.04.97 3)	21,49	19,64	17,79	13,67	12,18	11,84	entfällt
01.06.97	30.04.98 3)	21,83	19,95	18,07	13,90	12,39	12,05	

1) Die hier angegebenen Sätze gelten für eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden.
2) Gruppen 1 b und 1 c über 21 Jahre, Gruppen 1 a und 2 c ohne Altersgliederung.

3) Arbeitnehmer, deren Stundenlöhne erst ab 01.07.1994 erhöht werden, erhalten für Mai und Juni 1994 jeweils DM 45 Einmalzahlung, für Mai 1996 DM 55, für Mai 1997 DM 30.

300 Hoch- und Tiefbau
300 1 Lohntabelle für das Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes der Gruppe VII
		in Berufegruppe					
		I Werkpoliere	III 1 und 2 (E) Spezialbau- facharbeiter	V 2 Baufacharbeiter	VI Baufachwerker	VII Bauwerker	
01.08.85	31.03.86	18,15	15,79	14,09	13,54	13,07	80
01.04.86		18,69	16,26	14,51	13,95	13,46	
01.04.87	31.03.88	19,27	16,76	14,96	14,39	13,88	
01.04.88		19,97	17,37	15,50	14,90	14,38	
01.04.89		20,63	17,94	16,02	15,39	14,85	
01.01.90	31.03.90	21,17	18,40	16,44	15,79	15,24	
01.04.90	31.03.91	22,51	19,56	17,47	16,79	16,20	
01.04.91	31.03.92	24,09	20,93	18,70	17,97	17,34	
01.04.92	31.03.93	25,49	22,14	19,78	19,01	18,34	
01.04.93	31.03.94	26,47	23,00	20,54	19,74	19,05	
01.04.94	31.03.95	27,11	23,58	21,04	20,21	19,51	
01.04.95	31.03.96	28,14	24,48	21,84	20,98	20,24	
01.04.96	31.03.97	28,66	24,94	22,25	21,37	20,62	
01.04.97		29,03	25,26	22,54	21,65	20,89	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

300 2 Lohntabelle für das Baugewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für jugendliche Arbeitnehmer ohne Ausbildung bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes der Gruppe VII
		in Berufegruppe					
		I Werkpoliere	III 1 und 2 (E) Spezialbau- facharbeiter	V 2 Baufacharbeiter	VI Baufachwerker	VII Bauwerker	
01.08.85	31.03.86	18,26	15,87	14,30	13,83	13,23	80
01.04.86	31.03.87	18,80	16,35	14,72	14,24	13,62	
01.04.87	31.03.88	19,38	16,85	15,18	14,67	14,04	
01.04.88	31.03.89	20,08	17,45	15,72	15,19	14,53	
01.04.89		20,74	18,02	16,23	15,68	15,01	
01.01.90	31.03.90	21,28	18,49	16,65	16,08	15,40	
01.04.90	31.03.91	22,62	19,64	17,69	17,08	16,36	
01.04.91	31.03.92	24,20	21,01	18,91	18,26	17,49	
01.04.92	31.03.93	25,59	22,44	19,99	19,29	18,50	
01.04.93	31.03.94	26,58	23,30	20,76	20,03	19,21	
01.04.94	31.03.95	27,22	23,86	21,26	20,51	19,67	
01.04.95	31.03.96	28,24	24,78	22,06	21,28	20,41	
01.04.96	31.03.97	28,76	25,02	22,46	21,67	20,78	
01.04.97		29,13	25,35	22,75	21,95	21,05	

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %) und Sommerlohnausgleichsbetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 1 Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet (ohne Bayern)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					IV e für jugendliche Helfer vor vollendetem 18. Lebensjahr bis 6 Monate Betriebs- zugehörigkeit	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 2)				III		
		in Lohngruppe						
		I Vorarbeiter im Dachdeckerhandwerk	II a (E) Dachdeckerfachgesellen	II b Dachdecker- gesellen (nach bestandener Prüfung)	Dachdeckerfachhelfer			
01.06.85	31.05.86	16,33	15,88	14,85	13,50	10,26		
01.06.86		16,82	16,36	15,30	13,91	10,56		
01.06.87	31.05.88	17,34	16,87	15,77	14,34	10,89		
01.06.88	31.05.89	17,89	17,41	16,27	14,80	11,23		
01.06.89	31.05.90	18,50	18,02	16,82	15,30	11,62		
01.06.90	31.05.91	19,59	19,08	17,81	16,20	12,30		
01.06.91		20,96	20,42	19,06	17,33	13,17		
01.01.92	31.05.92	21,50	20,95	19,56	17,78	13,51		
01.06.92	31.05.93	22,75	22,18	20,69	18,81	14,30		
01.06.93	31.05.94	23,64	23,06	21,50	19,54	14,86		
01.07.94	30.06.95	24,30	23,70	22,10	20,08	15,27		
01.07.95	30.06.96 3)	25,22	24,62	22,94	20,84	15,85		
01.07.97	30.06.98	25,72	25,11	23,31	21,05	15,85		

1) Vom Arbeitgeber an die Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk abzuführende Beiträge vgl. "Wichtige tarifliche Regelungen" Fußnote 1; Zeitlohnsätze je Stunde einschl. Bauausgleichsbetrag.

2) Dachdeckervorarbeiter, qualifizierte Dachdecker-
gesellen und Dachdecker-
gesellen ohne Altersgliederung.

3) Tarifvertrag ab 01.07.1995 bis 30.06.1997 verlängert.

308 2 Lohntabelle für das Dachdeckerhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					für jugendliche Helfer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiter- lohnes	
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 2)				Dachdeckerhelfer		
		in Lohngruppe						
		Dachdecker- vorarbeiter	Dachdecker- fachgeselle	Dachdecker- gesellen nach bestandener Prüfung	ab 3. Jahr der Berufszugehörigkeit			bis zu 4 Monaten Berufszugehörigkeit
01.06.85	31.05.86	17,38	16,23	15,12	13,44	12,17	80	
01.07.86		17,90	16,73	15,58	13,85	12,54		
01.06.87	31.05.88	18,42	17,23	16,04	14,27	12,91		
01.06.88	31.05.89	18,99	17,78	16,54	14,89	13,32		
01.06.89	31.05.90	19,65	18,40	17,12	15,40	13,77		
01.06.90	31.05.91	20,81	19,49	18,13	16,13	14,58		
01.06.91		22,27	20,85	19,40	17,45	15,60		
01.01.92	31.05.92	22,85	21,39	19,90	17,90	16,01		
01.06.92	31.05.93	24,18	22,64	21,05	18,94	16,94		
01.06.93	31.05.94	25,12	23,53	21,87	19,68	17,60		
01.07.94	30.06.95	25,80	24,17	22,46	20,21	18,08		
01.07.95	30.06.96 3)	26,73	25,09	23,30	20,98	18,77	85	
01.07.97	30.06.98	27,26	25,59	23,67	21,08	18,77		

1) Vom Arbeitgeber an die Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk abzuführende Beiträge vgl. "Wichtige tarifliche Regelungen" Fußnote 1.

2) Dachdeckervorarbeiter, Fachgesellen und Dachdecker-
gesellen ohne
Altersgliederung.

3) Tarifvertrag ab 01.07.1995 bis 30.06.1997 verlängert.

310 Bauinstallation
310 1 Lohnvereinbarung für das Gas- u. Wasserinstallateur- und Klempnerhandwerk in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)					für jugendliche ungelernte Arbeitnehmer unter 19 Jahren
		in Lohngruppe					
		V Werkmeister	IV Poetengeesellen	III (E) Arbeitnehmer mit Gesellenprüfung mit Beginn des 3. Gesellenjahres	II Angelernte Arbeitnehmer nach mindestens 4 jähriger Tätigkeit im Gewerbe	I Ungelernte Arbeitnehmer	
01.09.84		18,58	16,35	14,86	13,37	11,89	8,32
01.04.85	31.03.86	19,04	16,75	15,23	13,71	12,18	8,53
01.04.86		19,66	17,30	15,73	14,16	12,58	8,81
01.01.87	31.03.88	20,84	18,33	16,67	15,01	13,33	9,34
01.02.89		22,09	19,44	17,67	15,90	14,14	9,90
01.04.90	31.03.91	22,83	20,09	18,26	16,42	14,60	10,22
01.04.91		24,35	21,43	19,48	17,53	15,58	10,91
01.10.91	31.03.92	25,01	22,01	20,01	18,01	16,01	11,21
01.04.92	31.03.93	26,41	23,24	21,13	19,02	16,90	11,83
01.04.93		27,53	24,22	22,02	19,82	17,62	12,33
01.01.94	31.03.95	28,08	24,71	22,46	20,21	17,97	12,58
01.04.95	31.03.96	28,75	25,30	23,00	20,70	18,40	12,88
01.01.97	31.03.98 2)	29,04	25,55	23,23	20,91	18,58	13,01

1) Werkmeister, Poetengeesellen und Gesellen ohne Altersgliederung.

2) Einmalzahlung von DM 190 für alle Mitarbeiter, die am 30.06.96 bei ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt waren; für später eingetretene Mitarbeiter anteilige Einmalzahlung.

310 2 Lohnstarifvertrag für das Sanitär-, Installateur-, Zentralheizungsbauer-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk
in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Obermonteure	Selbständige Monteure	(E) Monteure 1) ab 4. Berufsjahr	Montagehelfer ab 3. Berufsjahr
01.06.85		16,69	15,30	13,91	11,13
01.03.86		17,03	15,61	14,19	11,35
01.01.87	28.02.87	17,69	16,21	14,74	11,79
01.01.88	29.02.88	18,40	16,86	15,33	12,26
01.07.88		18,79	17,23	15,66	12,53
01.10.88	28.02.89	18,84	17,27	15,70	12,56
01.03.89		19,50	17,87	16,25	13,00
01.03.90	28.02.91	20,30	18,61	16,92	13,54
01.04.91		21,56	19,76	17,97	14,38
01.10.91	28.02.92 2)	22,00	20,16	18,33	14,67
01.03.92		23,17	21,23	19,30	15,45
01.04.93	28.02.94 2)	23,87	21,87	19,88	15,91
01.03.94	28.02.95	24,44	22,39	20,36	16,29
01.04.95	29.02.96	25,22	23,11	21,01	16,81
01.03.96	28.02.97	25,83	23,66	21,51	17,21
01.04.97		26,22	24,01	21,83	17,47

1) Vor dem 01.03.1989 Monteure ab dem 3. Berufsjahr.

2) Pauschale von DM 170 für März 1991, für März 1993 DM 45.

310 Bauinstallation

310 3 Lohnstarifvertrag für das Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							für jugendliche ungelernete Arbeiter im Alter bis 21 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)							
		in Lohngruppe							
6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3.4 (E) 2) Monteure im 4. Berufsjahr und darüber	3.3 Monteure ab 3. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter			
01.01.88	31.12.88	21,40	19,46	17,43	15,55	14,94	13,22	12,44	11,21
01.02.89		22,08	20,08	17,99	16,05	15,42	13,64	12,84	11,57
01.01.90		22,52	20,48	18,35	16,37	15,73	13,91	13,10	11,80
01.07.90		22,97	20,89	18,72	16,70	16,04	14,19	13,36	12,04
01.01.91	31.12.91	23,49	21,36	19,14	17,08	16,40	14,51	13,66	12,31
01.01.92	31.12.92	25,65	23,32	20,90	-	18,65	15,84	14,92	14,16
01.02.93		26,42	24,02	21,53	-	19,21	16,32	15,37	14,58
01.02.94 3)		27,05	24,60	22,05	-	19,67	16,71	15,74	14,93
01.01.95	31.12.95	27,83	25,31	22,69	-	20,24	17,19	16,20	15,36
01.04.96	31.01.97 3)	28,44	25,87	23,19	-	20,69	17,57	16,56	15,70

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung.
2) Lohngruppe 3.4 entfällt ab 01.01.1992.

3) Einmalzahlung für Januar 1994 von DM 100, für Januar bis März 1996 DM 200.

310 4 Lohnstarifvertrag für die Wärme-, Klima- und Gesundheitstechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Hessen; Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie des Rohrleitungsbaues in Rheinland-Pfalz*) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslohn 1)							für jugendliche ungelernete Arbeiter unter 21 Jahren 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 2)							
		in Lohngruppe							
6 Leitende Obermonteure	5 Obermonteure	4 Selbständige Monteure	3.4 (E) Monteure im 4. Berufsjahr und darüber	3.1 Monteure im 1. Berufsjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter			
01.11.87	31.10.88	21,55	19,62	17,58	15,69	14,11	13,34	12,53	11,93
01.01.89		3 735	3 402	3 048	2 720	2 445	2 313	2 172	2 068
01.01.90		3 810	3 470	3 109	2 774	2 494	2 359	2 215	2 109
01.01.91	31.10.91	3 894	3 546	3 177	2 835	2 549	2 411	2 264	2 155
01.11.91	31.10.92	4 178	3 805	3 409	3 042	2 735	2 587	2 429	-
01.12.93	31.10.94 3)	4 454	4 056	3 634	3 242	2 916	2 758	2 589	-
01.01.95		4 543	4 137	3 707	3 307	2 974	2 813	2 641	-
01.05.95	31.10.95 3)	4 588	4 178	3 744	3 340	3 004	2 841	2 667	-
01.01.07	31.10.97 3)	4 657	4 241	3 800	3 390	3 049	2 884	2 707	-

*) Ab 01.11.1993 nur noch für Rheinland-Pfalz gültig.
1) Vor dem 01.01.1989 Zeitlohneätze je Stunde; ab 01.01.1989 Monatslohn (geteilt durch 167,48 = Stundenlohn), ab 01.01.1990 geteilt durch 163,13, ab 01.01.1991 geteilt durch 160,95.

2) Monteure bis leitende Obermonteure ohne Altersgliederung; ab 01.01.1991 entfällt der jugendliche ungelernete Arbeiter.
3) Für November 1993 Einmalzahlung von DM 94, für November und Dezember 1994 Pauschale von je DM 60, einmalige Sonderzahlung von DM 250 im Januar 1997.

310 Bauinstallation
310 5 Lohnstarifvertrag für das Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk
in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		Montageleiter	Obermonteure	Selbständige Monteure	Gruppenmonteure	Hilfsmonteure	Helfer
01.07.85		19,71	18,25	16,83	16,06	13,58	12,76
01.04.86		20,28	18,78	17,32	16,53	13,97	13,13
01.10.86	31.03.87	21,07	19,51	18,00	17,17	14,51	13,64
01.07.87		21,81	20,19	18,63	17,77	15,02	14,12
01.04.88	31.03.89	22,77	21,08	19,45	18,55	15,68	14,74
01.04.89		23,57	21,82	20,13	19,20	16,23	15,26
01.11.89		23,64	21,89	20,19	19,26	16,28	15,31
01.04.90		24,76	22,93	21,15	20,17	17,05	16,03
01.04.91	31.03.92	25,94	24,02	22,16	21,12	17,86	16,79
01.10.91		27,89	25,82	23,82	22,70	19,20	18,05
01.04.92	31.03.93	28,28	26,18	24,16	23,02	19,47	18,30
01.04.93	31.03.94 1)	29,27	27,10	25,01	23,83	20,15	18,94
01.05.94	31.03.95	29,94	27,72	25,59	24,38	20,61	19,38
01.04.95		30,66	28,39	26,20	24,97	21,10	19,85
01.10.95	30.04.96	30,97	28,67	26,46	25,22	21,31	20,05
01.01.97	30.04.98 1)	31,47	29,13	26,88	25,62	21,65	20,37

*) Fachlich auch für Betriebe der Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik, des Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks.

1) Einmalzahlung von DM 125, für Mai bis Dezember 1996 Einmalzahlung von DM 320.

310 6 Lohnstarifvertrag für das Gas- und Wasserinstallateur-, Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-, Spengler- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Ortsklasse I in Lohngruppe		
		6 Selbständige Monteure (A-Monteure)	5 Qualifizierte Monteure (B-Monteure)	2 Arbeitnehmer ohne einschlägige Ausbildung
01.07.85	30.06.86	16,71	14,78	11,93
01.07.87		17,71	15,66	12,64
01.07.88	30.06.89	18,75	16,58	13,38
01.07.89	30.06.90	19,47	17,17	13,84
01.07.90	30.06.91	20,60	18,16	14,64
01.01.95	30.06.96 1)	24,77	21,84	17,59

Z. Zt. wieder tarifloser Zustand.

1) Vom 01.07.91 bis 31.12.94 tarifloser Zustand.

310 Bauinstallation
310 7 Lohntarifvertrag für den Zentralheizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbau in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		Obermonteure	1 A-Monteure usw.	2 B-Monteure usw.	3 C-Monteure usw.	4 Angelernte Arbeitnehmer nach 2 Jahren Tätigkeit im Gewerbe	5 Arbeitnehmer bis 2 Jahre Tätigkeit im Gewerbe
01.07.85	30.06.86	17,95	16,38	14,45	12,81	12,29	11,60
01.07.86		18,49	16,87	14,88	13,19	12,66	11,95
01.09.87	30.06.88	19,60	17,88	15,77	13,98	13,42	12,66
01.07.88	30.06.89	20,18	18,42	16,25	14,40	13,82	13,05
01.07.89	30.06.90	20,99	19,14	16,84	14,90	14,30	13,51
01.07.90	30.06.91	22,23	20,27	17,83	15,78	15,14	14,31
01.07.91	30.06.92	23,74	21,64	19,04	16,85	16,17	15,28
01.07.93	30.06.94	26,05	23,74	20,89	18,49	17,74	16,76
01.09.94	30.06.95	26,61	24,25	21,34	18,89	18,12	17,12

Z. Zt. tarifloser Zustand.

310 8 Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre) 1)						
		in Lohngruppe						
		6 Gesellen mit Dispositionsvermögen und umfassendem Verantwortungsbewußtsein	5 Gesellen mit besonders qualifizierten Leistungen und hochwertigen Facharbeiten	4 Gesellen mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen	3 (E) Gesellen ab 3. Gesellenjahr	2 Angelernte Arbeiter	1 Ungelernte Arbeiter	für jugendliche ungelernete Arbeitnehmer unter 20 Jahren
01.03.85		15,85	14,58	13,44	12,68	11,41	10,14	8,62
01.10.85	31.05.86	16,14	14,85	13,68	12,91	11,62	10,33	8,78
01.06.86		16,59	15,27	14,06	13,27	11,95	10,62	9,03
01.03.87	30.04.88	17,58	16,19	14,90	14,07	12,67	11,25	9,57
01.05.88	30.04.89 2)	18,14	16,71	15,38	14,52	13,08	11,61	9,88
01.04.91		20,55	18,90	17,32	16,32	14,73	13,07	11,13
01.08.91	31.03.92	20,92	19,24	17,64	16,62	15,00	13,31	11,33
01.04.92	31.03.93	22,22	20,43	18,73	17,65	15,93	14,14	12,03
01.04.93		22,86	21,02	19,27	18,16	16,39	14,55	12,38
01.03.94	31.03.94	23,79	21,87	20,05	18,90	17,05	15,14	12,88
01.01.95	31.12.95	24,29	22,33	20,47	19,30	17,41	15,46	13,15
01.01.97	31.12.97	24,76	22,77	20,87	19,68	17,75	15,76	13,41

1) Lohngruppen 4, 5 und 6 ohne Altersgliederung.

2) Vom 01.05.1989 bis 31.03.1990 tarifloser Zustand.

310 Bauinstallation
310 9 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde								
		in Lohngruppe								
		7			4 (E)			1		
		Leitung und Aufsicht in Werkstätten, für Bau- und Montagestellen im			Abgeschlossene Berufsausbildung; selbständige Tätigkeiten nach allgemeiner Anweisung im			Tätigkeiten mit geringen Kenntnissen im		
Freileitungs- und Kabelbau	übrigen Elektro- handwerk	Radio- und Fernseh- techniker- handwerk 1)	Freileitungs- und Kabelbau	übrigen Elektro- handwerk	Radio- und Fernseh- techniker- handwerk 1)	Freileitungs- und Kabelbau	übrigen Elektro- handwerk	Radio- und Fernseh- techniker- handwerk 1)		
01.05.86		19,15	17,26	16,82	15,96	14,37	14,02	10,91	9,75	9,51
01.06.87	30.04.88	20,26	18,29	17,83	16,88	15,23	14,86	11,54	10,33	10,08
01.04.89	31.03.90	21,48	19,46	17,83	17,89	16,20	14,86	12,23	10,99	10,08
01.05.90	31.03.91 2)	22,60	20,58	17,83	18,82	17,13	14,86	12,86	11,62	10,08
01.04.91	31.03.92	24,18	22,14	17,83	20,14	18,43	14,86	13,76	12,50	10,08
01.04.94	31.03.95	26,98	24,90	17,83	22,48	20,73	14,86	15,35	14,05	10,08
01.04.95	31.03.96	27,78	25,70	17,83	23,14	21,39	14,86	15,80	14,50	10,08
01.07.97	31.03.98	28,20	26,09	17,83	23,49	21,71	14,86	16,04	14,72	10,08

1) Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk; Sätze vom 01.06.1987 noch gültig.

2) Pauschale von DM 150 für April 1990.

310 10 Lohnabkommen für das Elektrohandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9	7	6 (E)	4	2	1
Bestqualifizierte Fachkräfte, schwierige und verantwortungs- volle Arbeiten (Montageleiter usw.)	Selbständige Elektro- installateure usw. mit zusätzlichen Kenntnissen und Erfahrungen	Fachliche Erfahrung, selbständiges Arbeiten	Abgeschlossene Handwerklehre, Elektroinstallateure usw. nach Einarbeitung	Nach Einarbeitung mit erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	Ohne einschlägige Ausbildung		
01.01.85		17,65	14,94	13,58	12,22	10,86	10,19
01.01.86	31.12.86	18,17	15,38	13,98	12,58	11,18	10,49
01.01.87		18,72	15,84	14,40	12,96	11,52	10,80
01.06.87		19,45	16,46	14,96	13,46	11,97	11,22
01.01.88	31.12.88	19,97	16,90	15,36	13,82	12,29	11,52
01.01.89		20,62	17,45	15,86	14,27	12,69	11,90
01.01.90		21,35	18,06	16,42	14,78	13,14	12,32
01.01.91		22,36	18,92	17,20	15,48	13,76	12,90
01.01.92	31.12.92	23,36	19,77	17,97	16,17	14,38	13,48
01.01.93	31.12.93	24,73	20,93	19,02	17,12	15,22	14,27
01.06.94	31.12.94	25,32	21,43	19,48	17,53	15,59	14,61
01.03.95	31.12.95 1)	26,13	22,12	20,10	18,09	16,09	15,08
01.08.96	31.12.96 1)	26,63	22,54	20,48	18,43	16,40	15,37

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Für Januar und Februar 1995 Pauschale von je DM 50, einmalige Sonderzahlung von DM 200.

310 Bauinstallation
310 11 Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde							
		in Lohngruppe							
		8 Montageleiter usw. mit hervorragenden Fähigkeiten, Spezialerfahrungen	7 Selbständige Fachkräfte, überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten	6 Zusätzliche Leistungen und Erfahrungen	5 (E) Selbständige Elektroinstallationsmonteure usw. mit Erfahrungen	4 Elektromaschinenbauer usw., die unter Aufsicht Arbeiten ausführen	3 Fernmelde-monteure usw. nach Einarbeitung und entsprechender Leistung	2 Abgeschlossene Handwerkslehre, Radio- und Fernseh-techniker usw.	1 Ohne einschlägige Ausbildung
01.03.87		18,64	17,20	15,76	14,90	13,72	12,60	11,70	10,79
01.03.88		19,01	17,54	16,08	15,20	13,99	12,85	11,93	11,01
01.09.88	28.02.89	19,75	18,22	16,71	15,79	14,54	13,35	12,04	11,44
01.03.89	28.02.90	20,49	18,90	17,34	16,38	15,09	13,85	12,87	11,87
01.03.90	28.02.91	21,67	19,99	18,34	17,32	15,96	14,65	13,61	12,55
01.03.91	28.02.92	22,97	21,19	19,44	18,36	16,62	15,53	14,43	13,30
01.03.92	28.02.93	24,43	22,54	20,67	19,53	18,00	16,52	15,35	14,14
01.03.93		24,75	22,83	20,94	19,78	18,23	16,73	15,55	14,32
01.08.94		26,34	24,30	22,29	21,04	19,40	17,80	16,55	15,24
01.03.95	29.02.96	27,08	24,98	22,92	21,63	19,95	18,30	17,02	15,67

Z. Zt. tarifloser Zustand.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 1 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Jugendliche der Lohngruppe B im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		A 1 2) Werkmeister ohne Meisterprüfung	A 2 Vorarbeiter	A 3 Spezialarbeiter	A 4 (E) Facharbeiter	B Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung	
01.05.88	30.04.89	22,13	18,57	17,77	16,15	14,54	60
01.05.89	30.04.90	22,89	19,22	18,38	16,71	15,04	
01.05.90	30.04.91	24,25	20,36	19,47	17,70	15,93	
01.05.91	30.04.92	25,95	21,78	20,83	18,94	17,05	
01.05.92	30.04.93	-	23,64	22,62	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	-	24,55	23,49	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	-	25,19	24,09	21,90	19,71	
01.05.95	30.04.96	-	26,14	25,00	22,73	20,46	
01.05.96	30.04.97	-	26,62	25,47	23,15	20,84	
01.10.97		-	27,07	25,90	23,54	21,19	

1) Lohngruppe A ohne Altersgliederung.

2) Lohngruppe entfällt ab 01.05.1992.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 2 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		Abgeschlossene Ausbildung		Junggesellen	Ohne Ausbildung		
Vorarbeiter	Gesellen (E)	im 1. Gesellenjahr	Jugendliche Arbeitnehmer nach vollendetem 20. Lebensjahr				
01.06.85	30.04.86 1)	16,15	14,81	14,36	13,66	12,78	
01.05.88	30.04.89	17,68	16,23	14,54	14,54	9,69	
01.05.89	30.04.90	18,29	16,75	15,04	15,04	10,03	
01.05.90	30.04.91	19,37	17,70	15,93	15,93	10,62	
01.05.91	30.04.92	20,73	18,94	17,05	17,05	11,36	
01.05.92	30.04.93	22,50	20,56	18,50	18,50	12,34	
01.05.93	30.04.94	23,38	21,35	19,22	19,22	12,81	
01.05.94	30.04.95	23,99	21,90	19,72	19,71	13,14	
01.05.95	30.04.96	24,90	22,73	20,47	20,46	13,64	
01.05.96	30.04.97	25,36	23,15	20,84	20,84	13,89	
01.10.97		25,79	23,54	21,19	21,19	14,13	

1) Tarifloser Zustand vom 01.05.86 bis 30.04.88.

316 3 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung Im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		Vorarbeiter	Gesellen (E)	Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung		
01.05.88	30.04.89	18,57	16,15	14,54		9,69
01.05.89	30.04.90	19,22	16,71	15,04		10,03
01.05.90	30.04.91	20,36	17,70	15,93		10,62
01.05.91	30.04.92	21,79	18,94	17,05		11,36
01.05.92	30.04.93	23,64	20,56	18,50		12,34
01.05.93	30.04.94	24,55	21,35	19,22		12,81
01.05.94	30.04.95	25,19	21,90	19,71		13,14
01.05.95	30.04.96	26,14	22,73	20,46		13,64
01.05.96	30.04.97	26,62	23,15	20,84		13,89
01.10.97	30.04.99	27,07	23,54	21,19		14,12

1) Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung ab vollendetem 20. Lebensjahr, im übrigen ohne Altersgliederung.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 4 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)			für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			
Vorarbeiter	Gesellen (E)	Ohne abgeschlossene Berufsausbildung			
01.05.88	30.04.89	18,57	16,15	14,54	11,31
01.05.89	30.04.90	19,22	16,71	15,04	11,70
01.05.90	30.04.91	20,36	17,70	15,93	12,39
01.05.91	30.04.92	21,78	18,94	17,05	13,26
01.05.92	30.04.93	23,64	20,56	18,50	14,39
01.05.93	30.04.94	24,55	21,35	19,22	14,95
01.05.94	30.04.95	25,19	21,90	19,71	15,33
01.05.95	30.04.96	26,14	22,73	20,46	15,91
01.05.96	30.04.97	26,62	23,15	20,84	16,21
01.10.97	30.04.99	27,07	23,54	21,19	16,49

1) Vorarbeiter ohne Altergliederung, Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr.

316 5 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						B für Jugendliche ohne Ausbildungszeit bis zum vollendeten 20. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe			in Ortsklasse II 1) III 2) in Lohngruppe			
A I Fachvorarbeiter	A II a Spezialfacharbeiter (Dekorationsmaler)	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr	B ohne abgeschlossene Berufsausbildung	A III b (E) Gesellen mit ordnungsgemäßer Ausbildung ab dem 2. Beschäftigungsjahr				
01.05.88		18,09	17,44	16,15	14,54	15,83	15,50	80
01.10.88	30.04.89	18,09	17,44	16,15	14,54	15,91	15,58	
01.05.89		18,72	18,05	16,71	15,04	16,46	16,13	
01.10.89	30.04.90	18,72	18,05	16,71	15,04	16,54	16,21	
01.05.90		19,82	19,12	17,70	15,93	17,61	17,26	
01.10.90	30.04.91	19,82	19,12	17,70	15,93	17,70	17,35	
01.05.91		21,21	20,46	18,94	17,05	-	18,56	
01.10.91	30.04.92	21,21	20,46	18,94	17,05	-	18,66	
01.05.92		23,64	22,20	20,56	18,50	-	20,35	
01.10.92	30.04.93	23,64	22,20	20,56	18,50	-	20,46	
01.05.93	30.04.94	24,55	23,06	21,35	19,22	-	-	
01.05.94	30.04.95	25,19	23,65	21,90	19,71	-	-	
01.05.95	30.04.96	26,14	24,55	22,73	20,46	-	-	
01.10.96		26,62	25,00	23,15	20,84	-	-	
01.10.97	30.04.99	27,07	25,43	23,54	21,19	-	-	

1) Ab 01.05.1991 Fortsetzung siehe Ortsklasse I.

2) Ab 01.05.1993 Fortsetzung siehe Ortsklasse I.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 6 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Hilfsarbeiter im Alter von 19 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		Meister	Vorarbeiter	(E) Gesellen im 2. Gesellenjahr	Hilfsarbeiter	
01.05.87	30.04.88	18,76	16,41	15,63	14,07	
01.05.88	30.04.89	19,38	16,96	16,15	14,54	
01.05.89	30.04.90	20,05	17,55	16,71	15,04	
01.05.90	30.04.91	21,24	18,59	17,70	15,93	
01.05.91	30.04.92	22,73	19,89	18,94	17,05	
01.05.92	30.04.93	24,67	21,59	20,56	18,50	
01.05.93	30.04.94	25,62	23,49	21,35	19,22	
01.05.94	30.04.95	26,28	24,09	21,90	19,71	
01.05.95	30.04.96	27,28	25,00	22,73	20,46	
01.05.96	30.04.97	27,78	25,47	23,15	20,84	
01.10.97	30.04.99	28,25	25,89	23,54	21,19	

1) Meister, Vorarbeiter und Gesellen ohne Altersgliederung.

316 7 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			für jugendliche Hilfsarbeiter bis zum vollendeten 20. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		Vorarbeiter	Gesellen (E)1)	Hilfsarbeiter	
01.05.87	30.04.88	16,78	15,63	14,07	12,50
01.05.88	30.04.89	17,33	16,15	14,54	12,92
01.05.89	30.04.90	17,93	16,71	15,04	13,37
01.05.90	30.04.91	18,99	17,70	15,93	14,16
01.05.91	30.04.92	20,32	18,94	17,05	15,15
01.05.92	30.04.93	22,06	20,56	18,50	16,45
01.05.93	30.04.94	22,91	21,35	19,22	17,08
01.05.94	30.04.95	23,50	21,90	19,71	17,52
01.05.95	30.04.96	24,39	22,73	20,46	18,18
01.05.96	30.04.97	24,84	23,15	20,84	18,52
01.10.97	30.04.99	25,26	23,54	21,19	18,83

1) Gesellen nach vollendetem 1. Gesellenjahr.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 8 Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für jugendliche Arbeitnehmer ohne abgeschlossene Berufsausbildung bis zum vollendeten 19. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		Vorarbeiter	Facharbeiter (E)	Facharbeiter im 2. Gesellenjahr	Facharbeiter im 1. Gesellenjahr	Maler- und Lackiererwerker	Maler- und Lackiererehelfer	
01.05.84	30.04.85	16,51	13,77	13,04	12,36	12,36	11,67	10,53
01.06.85	31.05.86	16,93	14,11	13,40	12,70	12,70	11,99	10,79
01.06.86	31.05.87	17,45	14,55	13,82	13,09	13,09	12,36	11,12
01.06.87	31.05.88	18,05	15,04	14,29	13,54	13,54	12,78	11,50
01.06.88	31.05.89	18,67	15,56	14,78	14,00	14,00	13,23	11,90
01.06.89	31.05.90	19,29	16,07	15,27	14,46	14,46	13,67	12,29
01.06.90	31.05.91	20,36	16,97	16,12	15,27	15,27	14,42	12,98
01.06.91		21,84	18,20	17,29	16,38	16,38	15,47	13,92
01.01.92	30.04.92	21,90	18,25	17,34	16,43	16,43	15,51	13,96
01.06.92	31.05.93	23,22	19,35	18,38	17,42	17,42	16,45	14,81
01.06.93		24,14	20,12	19,11	18,11	18,11	17,10	15,39
01.01.94	31.05.94	24,48	20,40	19,38	18,36	18,36	17,34	15,61
01.06.94	31.05.95	25,14	20,95	19,90	18,86	18,86	17,81	16,03
01.06.95	31.05.96	26,18	21,82	20,73	19,64	19,64	18,55	16,70
01.06.96		26,66	22,22	21,11	20,00	20,00	18,89	17,01
01.12.97	31.05.99	27,12	22,60	21,47	20,34	20,34	19,21	17,29

400 Großhandel
400 1 Lohntarifvertrag für den Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					für Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 a	3	2	1	
		eine abgeschlossene Facharbeiterausbil- dung voraussetzen, Facharbeiter, Kundendienstmonteur	nach abgeschlossener Berufsausbildung ausgeführt werden, Vorarbeiter, Kraftfahrer	Tätigkeiten, die nach Einarbeitung ausgeführt werden, Lager- und Transportarbeiter	ohne Vorkenntnisse nach Einweisung ausgeführt werden, Pfortner, Kantinenkräfte	Vorkenntnisse nicht erfordern, Lagerhilfe, Küchenhilfe	
01.06.84	31.05.85	12,04	10,46	8,98	8,45	6,97	90
01.06.85	31.05.86	12,43	10,79	9,27	8,72	7,19	
01.06.86		12,74	11,06	9,50	8,94	7,37	
01.01.87		13,24	11,49	9,87	9,29	7,66	
01.06.87	31.05.88	13,53	11,74	10,09	9,49	7,83	
01.06.88	31.05.89	13,95	12,10	10,40	9,78	8,07	
01.06.89	31.05.90	14,48	12,56	10,80	10,15	8,44	
01.06.90	31.05.91	15,19	13,18	11,33	10,65	8,90	
01.06.91	31.05.92	16,18	14,04	12,34	11,68	11,68	
01.06.93	31.05.94	17,60	15,30	13,50	12,80	12,70	
01.06.94 1)		18,40	15,82	13,92	13,14	13,00	entfällt
01.06.95	31.05.96	19,61	16,60	14,55	13,65	13,45	
01.07.96	30.04.97	19,98	16,92	14,83	13,91	13,71	
01.07.97	30.04.98 2)	20,28	17,17	15,05	14,12	13,92	

1) Durch die neue Lohnstruktur darf keine Lohneinbuße erfolgen (Besitzstand).

2) Für Mai und Juni 1997 Pauschale von DM 50.

400 Großhandel
400 2 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe 2 im Alter unter 18 Jahren 2)
		in Lohngruppe					
		6 1)	5 c	3	2	1	
Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiter- ausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	nach Einarbeitung unter Belastung (Transportarbeiten u.w.)	Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach Einweisung (Abpacken u.w.)	Hilftätigkeiten die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)			
01.05.84	30.04.85	528	453	417	338	318	322
01.05.85	30.04.86	545	468	431	349	328	332
01.05.86		560	480	442	359	337	341
01.05.87	30.04.88	573	491	452	367	344	348
01.07.88	30.04.89	591	507	467	379	356	360
01.05.89	30.04.90 3)	614	527	485	394	371	375
01.05.91	30.04.92	732	635	512	474	454	-
01.05.92	30.04.93	770	670	543	502	481	-
01.05.93	30.04.94	795	691	562	519	497	-
01.05.94	30.04.95	810	705	573	529	507	-
01.07.95	30.04.96 4)	841	732	595	549	526	-
01.07.96	30.04.97 4)	857	746	606	559	536	-
01.05.97	30.04.98	870	757	616	568	544	-

1) Freie Vereinbarung, mindestens jedoch aufgeführte Wochenlöhne.
2) Entfällt ab 01.05.1991.

3) Vom 01.04.1990 - 30.04.1991 tarifloser Zustand.

4) Pauschale von je DM 140 für Mai und Juni 1995, für Mai und Juni 1996
je DM 60.

400 3 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Tarifsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
Hochwertige Tätigkeiten, Dispositionsbefugnis (Handwerker mit Spezial- ausbildung u.w.)	Abgeschlossene Berufs- ausbildung, verant- wortungsvolle Arbeiten (Kraftfahrer mit Führer- schein der Klasse II u.w.)	Schwierige Tätigkeiten mit Erfahrung (Gabelstapler- fahrer u.w.)	Gewisse Übung oder Erfahrung (Lagerarbeiter u.w.)	Einfache Tätigkeiten ohne berufliche Vorbildung (Wächter, Boten, Reinigungspersonal u.w.)		
01.01.87		2 492	2 321	2 151	1 867	1 690
01.07.87	30.04.88	2 552	2 377	2 203	1 912	1 731
01.07.88	30.04.89	2 641	2 460	2 280	1 979	1 792
01.05.89	30.04.90	2 741	2 553	2 367	2 054	1 860
01.05.90	30.04.91	2 875	2 680	2 485	2 155	1 955
01.05.91	30.04.92	3 065	2 855	2 650	2 295	2 085
01.05.92	30.04.93	3 225	3 010	2 800	2 430	2 210
01.05.93	30.04.94	3 328	3 106	2 890	2 508	2 281
01.05.94	30.04.95	3 395	3 168	2 948	2 558	2 327
01.05.95	30.04.96	3 525	3 289	3 061	2 656	2 416
01.05.96	30.04.97	3 592	3 351	3 115	2 727	2 462
01.07.97	30.04.98	3 646	3 401	3 162	2 778	2 499

400 Großhandel
400 4 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)								für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Tarifgebiet I in Lohngruppe								
		VIII Hilfemeister, Obermonteur usw.	VII Selbständige Handwerker usw.	VI Kraftfahrer Führerschein- klasse II		V Führerschein- klasse III	IV Lagerarbeiter, Rangierer usw.	III Boten usw.	II Pack- und Sortiertätigkeiten usw.	
01.05.86		2 507	2 382	2 300	2 199	1 937	1 698	1 585	1 542	90
01.03.87	29.02.88	2 550	2 423	2 339	2 136	1 970	1 727	1 612	1 568	
01.03.88	28.02.89	2 639	2 507	2 421	2 211	2 038	1 788	1 669	1 623	
01.03.89	28.02.90	2 740	2 603	2 513	2 295	2 116	1 863	1 744	1 698	
01.03.90	28.02.91	2 874	2 730	2 636	2 407	2 220	1 954	1 829	1 781	
01.03.91		3 058	2 905	2 805	2 561	2 370	2 100	2 000	1 900	
01.09.91	29.02.92	3 069	2 916	2 816	2 571	2 370	2 100	2 000	1 900	
01.04.92	28.02.93	3 250	3 088	2 982	2 722	2 520	2 240	2 140	2 040	
01.03.93	28.02.94	3 351	3 184	3 074	2 807	2 598	2 309	2 206	2 103	
01.03.94	28.02.95	3 418	3 248	3 135	2 863	2 650	2 355	2 250	2 145	
01.03.95	29.02.96	3 548	3 371	3 255	2 972	2 751	2 445	2 336	2 227	
01.04.96	28.02.97	3 621	3 440	3 322	3 034	2 809	2 497	2 386	2 275	
01.03.97	28.02.98	3 675	3 492	3 372	3 080	2 851	2 534	2 422	2 309	

1) Monatslöhne (geteilt durch 173 = Stundenlohn), ab 01.01.1987 geteilt durch 167.

2) Ab 01.03.1989 entfällt die Altersgliederung.

400 5 Lohnabkommen für den Groß- und Außenhandel in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		L 6 Handwerker, Facharbeiter	L 5 Kraftfahrer der Führerscheinklasse II usw.	L 2 Platz-, Lager- oder Hafentarbeiter usw.	L 1 Hilfsarbeiter, Abpacker, Küchenhilfen usw.
01.03.85	30.04.86	2 276	2 132	1 741	1 530
01.05.86	31.03.87	2 324	2 177	1 778	1 562
01.04.87	31.03.88	2 410	2 258	1 844	1 620
01.04.88	31.03.89	2 490	2 333	1 905	1 673
01.04.89	31.03.90	2 587	2 424	1 980	1 748
01.04.90	31.03.91	2 714	2 543	2 077	1 834
01.04.91	31.03.92	2 890	2 708	2 250	1 975
01.04.92	31.03.93	3 049	2 857	2 390	2 115
01.04.93	31.03.94	3 147	2 948	2 466	2 183
01.04.94	31.03.95	3 210	3 010	2 520	2 230
01.05.95	30.04.96 2)	3 332	3 124	2 616	2 315
01.06.96	30.04.97 2)	3 395	3 183	2 666	2 359
01.05.97	30.04.98	3 446	3 231	2 706	2 394

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn, ab 01.10.1986 geteilt durch 167.

2) Für April 1995 Einmalbetrag von DM 215 für die Lohngruppen L 1 und L 2 sowie DM 150 für L 5 bis L 7, für Mai 1996 Einmalbetrag von DM 55.

400 Großhandel
400 6 Lohntarifvertrag für den Großhandel in Rheinland-Rheinessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatelöhne 1)				für Jugendliche mit überwiegend leichter Arbeit und ohne besondere Verantwortung vor dem 20. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)				
		in Lohngruppe				
		L III Kraftfahrer und Zugmaschinenführer sowie Handwerker mit Lehre, die in ihrem Beruf beschäftigt werden	L II Arbeitnehmer mit schwerer körperlicher Arbeit oder Verantwortung	L I Arbeitnehmer mit überwiegend leichter Arbeit ohne besondere Verantwortung		
01.07.87	30.04.88	2 348	1 978	1 764	90	
01.06.88	30.04.89	2 433	2 050	1 827		
01.05.90	30.04.91	2 639	2 224	1 982		
01.06.91	30.04.92 3)	2 810	2 365	2 110		
01.06.92	30.04.93	2 965	2 495	2 226		
01.05.93	30.04.94	3 057	2 572	2 295		
01.05.94	30.04.95	3 118	2 623	2 341		
01.05.95	30.04.96	3 236	2 723	2 430		
01.06.96	30.04.97 3)	3 297	2 775	2 476		
01.06.97	30.04.98	3 346	2 817	2 513		

1) Monatslohn geteilt durch 167 = Stundenlohn.
2) Ab 01.06.1992 Lohngruppe I ohne Altersgliederung.

3) Für Mai 1991 Einmalzahlung in Höhe von DM 100, für Mai 1996 DM 50.

400 7 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in der Pfalz
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohneätze je Monat 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe II in Ortsklasse I im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre) 2)					
		in Lohngruppe					
		V Handwerksmeister und Leiter von gewerblichen Arbeitsgruppen	IV Handwerker, Facharbeiter usw.	III Kraftfahrer ohne abgeschlossene handwerkliche Lehre usw.	II Arbeitnehmer mit überwiegend schwerer körperlicher Arbeit (Lagerarbeiter usw.)	I Arbeitnehmer mit überwiegend leichter körperlicher oder einfacher Tätigkeit (leichte Packarbeiten usw.)	
01.05.87	30.04.88	2 854	2 377	2 160	1 983	1 755	1 587
01.06.88	30.04.89	2 940	2 449	2 225	2 043	1 808	1 635
01.05.89	30.04.90	3 043	2 535	2 303	2 115	1 871	1 692
01.05.90	30.04.91	3 189	2 657	2 414	2 217	1 961	1 773
01.06.91	30.04.92 3)	3 550	2 830	2 570	2 360	2 085	-
01.05.92	30.04.93 3)	3 742	2 983	2 709	2 487	2 198	-
01.05.93	30.04.94	3 859	3 076	2 794	2 572	2 283	-
01.05.94	30.04.95	3 936	3 138	2 850	2 623	2 329	-
01.05.95	30.04.96	4 066	3 257	2 958	2 723	2 424	-
01.07.96	30.04.97	4 127	3 306	3 002	2 764	2 460	-
01.05.97	30.04.98 3)	4 181	3 349	3 041	2 800	2 492	-

1) Monatsätze geteilt durch 167 = Stundenlohn.
2) Ab 01.06.1991 Monatsätze nach Tätigkeitsjahren; hier ab 2. Tätigkeitsjahr.

3) Für Mai 1991 Einmalzahlung in Höhe von DM 100; Mai 1992 Einmalzahlung in Höhe von DM 200; für Mai und Juni 1996 DM 120.

400 Großhandel

400 8 Lohntarifvereinbarung für den Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg*) DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)				
		in Lohngruppe				
		6	5	4	3	1
		Arbeitnehmer mit Erfahrung, Verantwortung und Selbständigkeit (Vorarbeiter, Platzmeister usw.)	Abgeschlossene Fachausbildung (Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 2, Handwerker, Facharbeiter usw.)	Abgeschlossene Ausbildung (Staplerfahrer, Kraftfahrer mit Führerscheinklasse 3 usw.)	Angelernte Arbeitnehmer (Lagerarbeiter, Abfüller usw.)	Arbeitnehmer mit Pack- und Sortierarbeiten usw.
01.04.89	31.03.90	16,66	15,46	13,11	12,44	10,85
01.04.90	31.03.91	17,47	16,20	13,74	13,04	11,45
01.04.91	31.03.92	18,59	17,25	14,64	13,89	12,29
01.04.92	31.03.93	19,63	18,42	15,66	14,87	12,98
01.04.93	31.03.94	20,26	19,00	16,16	15,34	13,40
01.06.94	31.03.95 2)	20,67	19,38	16,48	15,65	13,67
01.04.95	31.03.96	21,41	20,12	17,13	16,26	14,25
01.04.96	31.03.97	21,83	20,52	17,47	16,58	14,53
01.04.97	31.03.98	22,16	20,83	17,73	16,83	14,75

*) Ohne Betriebe des Eisen-, Stahl- und Röhrengroßhandels im Hafenbereich von Fellbach, Heilbronn, Karlsruhe, Mannheim, Stuttgart, Ulm und Weingarten.

1) Lohngruppen 3 bis 6 ohne Altersgliederung.
2) Einmalzahlung für Mai 1994 = DM 60.

400 9 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Bayern DM.

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiterausbildung	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Verpacker usw.)
01.03.89	28.02.90	15,12	14,15	13,17	12,20	11,22	10,25
01.03.90	28.02.91	15,86	14,84	13,82	12,80	11,77	10,75
01.03.91	31.03.92	16,90	15,81	14,72	13,65	12,65	11,66
01.04.92	31.03.93	17,84	16,69	15,54	14,42	13,35	12,32
01.04.93	31.03.94	18,40	17,21	16,05	14,92	13,83	12,79
01.05.94	31.03.95	18,76	17,55	16,37	15,22	14,10	13,05
01.05.94	31.03.95	18,76	17,55	16,37	15,22	14,10	13,05
01.04.95	29.02.96	19,47	18,22	16,99	15,80	14,64	13,55
01.03.96	28.02.97	19,84	18,57	17,31	16,10	14,92	13,81
01.03.97	28.02.98	20,16	18,87	17,59	16,36	15,16	14,04

400 Großhandel
400 10 Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel im Saarland
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Monatslohn 1)					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppen 1 - 3 im Alter unter 20 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Kraftfahrer ab 5. Tätigkeits- jahr	4 (E) Handwerker mit abgeschlossener Lehre ab 5. Gesellenjahr usw.	2 Arbeitnehmer für schwere Arbeiten		1 Arbeiten, wie Wächter, Pfortner usw.	
01.05.87	30.04.88	2 264	2 264	1 937	1 621	80	
01.07.88	30.04.89	2 332	2 332	1 995	1 670		
01.05.89	30.04.90	2 418	2 418	2 069	1 732	90	
01.05.90	30.04.91	2 536	2 536	2 170	1 817		
01.06.91	30.04.92 3)	2 698	2 698	2 309	1 933		
01.06.92	30.04.93	2 846	2 846	2 436	2 039		
01.05.93	30.04.94	2 934	2 934	2 516	2 102		
01.07.94	30.04.95	2 993	2 993	2 562	2 144		
01.07.95	30.04.96 3)	3 107	3 107	2 659	2 239		
01.07.96	30.04.97 3)	3 169	3 169	2 712	2 284		
01.05.97	30.04.98	3 217	3 217	2 753	2 318		

1) Monatslohn (geteilt durch 167 = Stundenlohn).

2) Bis 30.04.1989 für die Lohngruppen 1 - 3 unter 18 Jahren.
 Ab 01.05.1990 entfällt die Altersgliederung.

3) Einmalzahlung für Mai 1991 DM 115; für Juni 1995 DM 150, für Juni 1996 DM 20.

400 11 Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West *)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Abgeschlossene Handwerkerausbildung, Arbeiten mit Qualifikation und Verantwortung (Betriebsmechaniker usw.)	L 5 (E) Abgeschlossene Facharbeiterausbildung (Kranfahrer usw.)	L 4 Langjährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse (Lager- facharbeiter usw.)	L 3 Nach einer jeweils erforderlichen Anlernzeit, einschlägige Kenntnisse (Staplerfahrer usw.)	L 1 Einfache Arbeiten nach Einweisung, ohne vorherige Kenntnisse (Hilftätigkeiten bei Pack- und Sortier- arbeiten usw.)
01.04.88	31.03.89	15,00	13,70	13,05	11,70	10,75
01.04.89	31.03.90	15,59	14,23	13,56	12,16	11,25
01.06.90	31.03.91 1)	16,45	15,01	14,31	12,83	11,87
01.06.91	31.03.92 1)	17,59	16,05	15,30	13,72	12,69
01.04.92	31.03.93	18,57	17,02	16,17	14,76	13,43
01.05.93	31.03.94 1)	19,16	17,56	16,69	15,23	13,86
01.04.94		19,54	17,91	17,02	15,53	14,14
01.04.95	31.03.96	20,28	18,59	17,67	16,12	14,68
01.04.96	31.03.97	20,68	18,95	18,01	16,43	14,97
01.04.97	31.03.98	20,99	19,23	18,28	16,68	15,19

*) Bis zum 31.03.1992 Groß- und Außenhandel in Berlin-West.

1) Pauschale von DM 140 je Monat für April und Mai 1990, 1991 je DM 200; April 1993 DM 200.

400 Großhandel

400 12 Lohntarifvertrag für die genossenschaftlichen Großhandels- und Dienstleistungsunternehmen in Bayern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebens- jahres in % des Vollarbeiter- lohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		6 Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	5 Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Facharbeiter usw.)	4 Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	3 Anlernzeit mit einschlägigen. Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	2 Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	1 Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)	
01.04.85	31.03.86	12,94	12,17	11,09	10,35	10,04	8,97	95
01.04.86		13,26	12,47	11,37	10,61	10,29	9,19	
01.01.87		13,78	12,96	11,81	11,02	10,69	9,55	
01.05.87	31.03.88	14,07	13,23	12,06	11,25	10,91	9,75	
01.04.88		14,48	13,61	12,41	11,58	11,23	10,03	
01.10.88	31.03.89	14,49	13,63	12,42	11,59	11,24	10,04	
01.04.89	31.03.90	15,04	14,15	12,89	12,03	11,67	10,42	
01.04.90	31.03.91	15,76	14,83	13,51	12,63	12,27	11,02	
01.04.91	31.03.92	16,85	15,85	14,44	13,50	13,12	11,78	
01.04.92	31.03.93	17,80	16,74	15,25	14,26	13,86	12,44	
01.06.93	31.03.94	18,47	17,37	15,83	14,80	14,39	12,91	
01.05.94	31.03.95	18,88	17,75	16,18	15,13	14,70	13,20	
01.04.95	31.03.96	19,60	18,43	16,80	15,71	15,27	13,77	
01.06.96	31.03.97	19,97	18,78	17,12	16,01	15,56	14,03	
01.04.97	31.03.98	20,33	19,12	17,44	16,30	15,85	14,29	

1) Ab 01.10.1988 entfallen die Altersabschläge für jugendliche Arbeitnehmer.

430 Einzelhandel

430 1 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Schleswig-Holstein DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in % des Vollarbeiterlohnes für die Lohngruppen I - III
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		IV g Übrige Handwerker usw. ab 5. Berufsjahr	III Kraftfahrer	II a Handelsarbeiter, Lagerarbeiter usw.	I Arbeitskräfte für leichte Lager- und Sortierarbeiten, Abpacker, Abwieger usw.	
01.08.85		14,18	12,75	10,30	8,90	80
01.01.86		14,69	13,21	10,67	9,22	
01.08.86	31.07.87	15,00	13,49	10,89	9,41	
01.08.87	31.07.88	15,60	14,00	11,30	9,80	
01.08.88	31.07.89	16,16	14,50	11,71	10,15	
01.08.89		16,79	15,07	12,17	10,55	
01.09.90		17,36	15,58	12,58	10,91	
01.01.91	30.06.91	17,79	15,96	12,89	11,18	
01.07.91	31.07.92	19,00	17,05	13,77	12,00	
01.08.92	31.05.93	20,08	18,02	14,55	12,68	
01.06.93		20,74	18,61	15,03	13,10	
01.06.94	30.04.95	21,42	19,22	15,53	13,53	
01.07.95	30.04.96 1)	22,06	19,85	16,20	14,17	
01.05.96	30.04.97	22,47	20,22	16,50	14,43	
01.08.97	30.04.98	22,81	20,52	16,75	14,65	

1) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995.

430 Einzelhandel
430 2 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hamburg
DM

Datum der Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		C 3 Zusätzliche Kenntnisse, Anweisungsbefugnis (Erster Koch, erster Fernsehtechniker usw.)	C 2 Abgeschlossene Berufsausbildung (Betriebsarbeiter und Raumausstatter)	B 2 Besondere Verantwortung (Möbelaufsteller usw.)	A 3 1) Erhöhte Belastungen (Hofarbeiter usw.)	A 2 Einfache Tätigkeiten mit erhöhter Belastung (Hof- und Lagerarbeiter, Küchenhilfen usw.)	A 1 Einfachere Tätigkeiten (Reinigungspersonal, Wächter, Abräumer)	
01.05.85		15,48	14,39	12,17	10,92	9,77	9,26	80
01.01.86		16,13	14,99	12,68	11,38	10,18	9,65	
01.05.86	30.04.87	16,47	15,30	12,95	11,62	10,39	9,85	
01.05.87	30.04.88	17,08	15,87	13,43	12,05	10,80	10,21	
01.05.88	30.04.89	17,69	16,44	13,91	12,48	11,19	10,58	
01.05.89		18,38	17,08	14,45	12,97	11,63	10,99	
01.05.90		19,00	17,66	14,94	13,41	12,03	11,38	
01.01.91	30.04.91	19,47	18,09	15,31	13,74	12,33	11,64	
01.05.91	30.04.92	20,83	19,35	16,45	-	14,88	13,43	
01.05.92	30.04.93	22,04	20,47	17,40	-	15,74	14,20	
01.05.93		22,77	21,15	17,97	-	16,26	14,67	
01.05.94	30.04.95	23,52	21,85	18,56	-	16,80	15,15	
01.07.95	30.04.96 2)	24,23	22,51	19,23	-	17,46	15,79	
01.05.96	30.04.97	24,68	22,93	19,59	-	17,78	16,08	
01.09.97	30.04.98 2)	25,05	23,27	19,88	-	18,05	16,32	

1) Entfällt ab 01.05.1991.

2) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995; für August 1997 je nach Monatsentgelt DM 55 bzw. DM 65.

430 3 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Niedersachsen
DM

Datum der Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)						für jugendliche Arbeitnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe					In Ortsklasse II 2)	
		III d Besondere qualifizierte Handwerker usw.	III c Handwerker, Innendekorateure, Hausmeister usw.	IV b Kraftfahrer für PK und LKW bis zu 1,5 t Nutzlast	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	I Ohne berufliche Vor- oder Ausbildung (Spülhilfen usw.)	in % der Lohnsätze der Ortsklasse I	
01.05.85		2 674	2 331	2 141	1 843	1 563	97,5	75
01.07.86	30.04.87	2 730	2 380	2 186	1 882	1 596		
01.05.87	30.04.88	2 831	2 468	2 267	1 952	1 655		
01.05.88	30.04.89	2 933	2 557	2 349	2 022	1 715		
01.05.89		3 047	2 657	2 441	2 101	1 782		
01.05.90	30.04.91	3 151	2 747	2 524	2 172	1 843		
01.05.91		3 365	2 934	2 696	2 320	1 968		85
01.01.92	30.04.92	3 372	2 939	2 701	2 324	1 972		
01.05.92	30.04.93	3 560	3 105	2 850	2 455	2 100	98	
01.05.93	30.04.94	3 680	3 210	2 944	2 538	2 171	98,5	
01.05.94	30.04.95	3 801	3 316	3 041	2 622	2 243		
01.07.95	30.04.96	3 938	3 435	3 150	2 716	2 324	98,75	
01.05.96	30.04.97	4 011	3 499	3 208	2 766	2 367		
01.05.97	30.04.98	4 070	3 550	3 255	2 807	2 401		

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Ab 01.03.1993 = 98 %, ab 01.03.1994 = 98,5 %; ab 01.01.1996 = 98,75 %.

430 Einzelhandel
430 4 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		III c Mit Abschlußprüfung usw. Handwerker, Innendekorateur usw.	III b Modistinnen, Schneider(innen) für Änderungsarbeiten in der Oberbekleidung usw.	II b Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II a Gewisse Fertigkeiten (Näher(innen) für ein-fache Arbeiten usw.)	I 2) Ohne besondere Ausbildung (Raumpflegerinnen usw.)
01.04.87	31.03.88	2 634	2 220	2 036	1 764	1 678
01.04.88	31.03.89	2 729	2 300	2 109	1 828	1 738
01.04.89		2 835	2 390	2 191	1 899	1 806
01.04.90	31.03.91	2 931	2 471	2 265	1 964	1 867
01.04.91	31.03.92	3 136	2 644	2 424	2 101	-
01.04.92		3 318	2 797	2 565	2 223	-
01.03.93		3 318	2 797	2 565	2 273	-
01.04.93		3 427	2 889	2 650	2 358	-
01.04.94	31.03.95	3 540	2 984	2 737	2 446	-
0.1.07.95	31.03.96 3)	3 667	3 091	2 836	2 534	-
01.04.96	31.03.97	3 735	3 148	2 888	2 586	-
01.11.97		3 791	3 195	2 931	2 625	-

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Ab 01.04.1991 Lohngruppe I unbesetzt.

3) Für April bis Juni 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt.

430 5 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)				
		in Lohngruppe				
		II d Arbeitskräfte, die ihre Ausbildungszeit beendet haben usw. Kraftfahrzeughandwerker usw.	II a Elektrokarrenfahrer usw.	I c Arbeiten ohne besondere Ausbildung oder nach kurzer Einweisung Hilfsarbeiter usw.	I a Putzfrauen usw.	für jugendliche Arbeitnehmer unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 2)
01.03.87	29.02.88	2 537	2 019	1 894	1 639	90
01.03.88	28.02.89	2 628	2 092	1 962	1 698	
01.03.89		2 730	2 174	2 039	1 764	
01.03.90	28.02.91	2 823	2 248	2 108	1 824	
01.03.91	29.02.92	3 015	2 401	2 251	1 948	
01.03.92		3 190	2 540	2 382	2 061	
01.02.93	28.02.93	3 190	2 540	2 432	2 061	
01.03.93		3 295	2 624	2 522	2 129	
01.03.94	28.02.95	3 404	2 711	2 605	2 199	
01.06.95	29.02.96 3)	3 527	2 809	2 699	2 278	
01.03.96	31.03.97 3)	3 592	2 861	2 749	2 325	
01.11.97	31.03.98	3 646	2 904	2 790	2 360	

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 173, ab 01.01.1986 geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Entfällt ab 01.03.1991.

3) Für April bis Juni 1995 Pauschale von insgesamt DM 200 bis DM 300 je nach Entgelt, für März 1997 Einmalzahlung von DM 60 bis DM 70, je nach Lohngruppe.

430 Einzelhandel
430 6 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland-Pfalz
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Monat 1)					für Jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe I in Ortklasse I vor vollendetem 19. Lebensjahr in % des Monatslohnes 2)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		IV c Handwerkliche Ausbildung oder Zweckausbildung (Schlosser usw.)	IV a (Modistinnen usw.)	III Körperlich schwere Arbeiten (Lagerarbeiter usw.)	II Gewisse Fertigkeiten mit Geschicklichkeit (Näher für einfache Arbeiten usw.)	I Keine Vorkenntnisse (Hilfsarbeiter usw.)	
01.05.88	30.04.89	2 563	2 101	2 071	1 922	1 837	1 561
01.05.89		2 663	2 183	2 156	2 002	1 912	1 625
01.05.90	30.04.91	2 754	2 257	2 229	2 070	1 977	1 680
01.05.91	30.04.92	2 941	2 410	2 381	2 211	2 111	90 %
01.05.92		3 112	2 550	2 519	2 339	2 233	
01.04.93	30.04.93	3 112	2 550	2 544	2 364	2 233	
01.05.93		3 215	2 634	2 628	2 442	2 307	
01.05.94	30.04.95	3 321	2 721	2 715	2 523	2 383	
01.07.95	30.04.96 3)	3 446	2 826	2 825	2 623	2 473	
01.05.96	30.04.97	3 510	2 878	2 877	2 672	2 519	
01.08.97	30.04.98	3 563	2 921	2 920	2 717	2 557	

1) Monatslohneätze geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 162 = Stundenlohn.

3) Pauschale von DM 140 für Mai und Juni 1995.

2) Vor dem 01.05.1991 im Alter von 17 Jahren unter Angabe des Monatslohnes.

430 7 Lohntarifvereinbarung für den Einzelhandel in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Mindestmonatslöhne 1)					für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohnstufe					
		I/8 Handwerker ab dem 5. Tätigkeitsjahr nach der Lehre	I/4 Packer und Lagerarbeiter mit besonderer Verantwortung usw.	IV/3 Hilfsarbeiter in Tankstellen usw.	III/2 Küchenhilfen usw.	I/3 Lagerarbeiter, Packer usw.	
01.04.88	31.03.89	2 654	2 112	1 913	1 810	1 979	90
01.04.89		2 758	2 194	1 988	1 881	2 056	
01.04.90	31.03.91	2 852	2 269	2 056	1 945	2 126	
01.04.91	31.03.92	3 052	2 469	2 200	2 081	2 326	
01.04.92	31.03.93	3 229	2 639	2 328	2 202	2 496	
01.04.93		3 336	2 726	2 405	2 275	2 578	
01.04.94		3 446	2 816	2 484	2 350	2 663	
01.05.95	31.03.96	3 574	2 920	2 576	2 450	2 762	
01.04.96	31.03.97	3 640	2 974	2 624	2 500	2 813	
01.12.97	31.03.98 2)	3 695	3 019	2 663	2 538	2 855	

1) Mindestmonatslöhne geteilt durch 167 = Stundenlohn, ab 01.01.1991 geteilt durch 163.

2) Für April bis November 1997 Einmalzahlung von DM 100.

430 Einzelhandel
430 8 Lohnstarifvertrag für den Einzelhandel in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Ortsklasse I in Lohngruppe						in Ortsklasse II in Lohngruppe
		B a Kraftfahrer mit mehr als dreijähriger Berufstätigkeit	A III F Betriebshandwerker usw.	A III b Bügler, Gardinennäherin usw.	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.	A II a Körperlich schwere Arbeiten, Büffetkräfte usw.	A I Küchenhilfen, Raumpfleger	A II b Lagerarbeiter, Packer usw.
01.05.88	30.04.89	15,48	15,72	12,00	12,49	11,35	10,80	11,87
01.05.89		16,08	16,33	12,47	12,98	11,79	11,22	12,33
01.05.90		16,63	16,89	12,89	13,42	12,19	11,60	12,75
01.01.91	30.04.91	17,04	17,30	13,21	13,75	12,49	11,88	13,06
01.05.91	30.04.92	2 972	3 017	2 304	2 418	2 198	2 075	2 297
01.05.92		3 144	3 192	2 438	2 565	2 330	2 225	2 437
01.04.93	30.04.93	3 144	3 192	2 438	2 565	2 380	2 225	2 437
01.05.93		3 248	3 297	2 518	2 660	2 470	2 325	2 527
01.01.94		3 248	3 297	2 518	2 660	2 470	2 325	2 547
01.05.94		3 355	3 406	2 601	2 750	2 560	2 410	2 633
01.01.95	30.04.95	3 355	3 406	2 601	2 750	2 560	2 410	2 654
01.07.95	30.04.96	3 476	3 529	2 695	2 849	2 652	2 497	2 749
01.05.96	30.04.97	3 540	3 594	2 745	2 902	2 701	2 543	2 800
01.08.97		3 593	3 648	2 786	2 946	2 742	2 581	2 850
01.01.98	30.04.98	3 593	3 648	2 786	2 946	2 742	2 581	2 858

1) Vor dem 01.05.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.05.1991 Monatslohn geteilt durch 163 = Stundenlohn.

430 9 Lohnstarifvertrag für den Einzelhandel im Saarland
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Mindestlohnsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						für jugendliche Arbeitskräfte der Lohngruppen I und II in % des Vollarbeiterlohnes 2)
		in Lohngruppe						
		III c Betriebshandwerker, Innendekorateure usw.	III b Schneider(-innen), die überwiegend mit Änderungsarbeiten an Herrenkonfektionen beschäftigt werden usw.	II b Lagerarbeiter, Heizer usw.	III a Näherinnen für schwierige Arbeiten usw.	II a Näherinnen für einfache Arbeiten usw.	I Arbeitskräfte für Tätigkeiten ohne besondere Ausbildung, Küchenhilfen, Wächter usw.	
01.04.88	31.03.89	2 696	2 356	2 080	2 080	1 892	1 790	85
01.04.89		2 801	2 448	2 161	2 161	1 966	1 860	
01.04.90	31.03.91	2 896	2 531	2 234	2 234	2 033	1 923	
01.04.91		3 093	2 703	2 386	2 386	2 171	2 090	
01.10.91	31.03.92	3 099	2 708	2 390	2 390	2 175	2 090	
01.04.92		3 279	2 865	2 529	2 529	2 301	2 211	
01.03.93	31.03.93	3 279	2 865	2 529	2 529	2 301	2 261	
01.05.93		3 387	2 960	2 612	2 612	2 377	2 336	
01.04.94	31.03.95	3 499	3 058	2 698	2 698	2 455	2 413	
01.07.95	31.03.96	3 625	3 168	2 795	2 795	2 543	2 500	
01.04.96	31.03.97	3 692	3 227	2 847	2 847	2 590	2 546	90
01.07.97		3 747	3 275	2 890	2 890	2 629	2 584	

1) Monatslohnsätze geteilt durch 167, ab 01.01.1991 geteilt durch 163 = Stundenlohn.

2) Vor dem 01.04.1991 in den Lohngruppen I - III ab dem vollendeten 17. Lebensjahr.

430 Einzelhandel
430 10 Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe L 1/L 2 im Alter unter 19 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		L 6 Arbeitnehmer mit abgeschlossener Berufsausbildung, selbständige Facharbeiter mit besonderer Verantwortung (Betriebsbehandler usw.)	L 5 angelernte Kräfte mit mindestens 4-jähriger Tätigkeit	L 4 Arbeitnehmer mit mindestens 6-monatiger Einarbeitungszeit (Nährer, Modistenhilfskräfte nach mindestens 6-monatiger Tätigkeit usw.)	L 3 Arbeitnehmer mit mindestens 3-monatiger Einarbeitungszeit (Packer usw.)	L 1/L 2 Einfache Arbeiten mit erschwerten körperlichen Belastungen (Raumpfleger, Lagerarbeiter, Pförtner usw.)	
01.07.87	30.06.88	16,11	13,37	12,30	11,38	10,62	8,23
01.07.88	30.06.89	16,68	13,84	12,73	11,78	11,00	8,53
01.07.89		17,28	14,34	13,19	12,20	11,40	8,84
01.07.90		18,45	15,31	14,09	13,03	12,14	9,41
01.07.91	30.06.92	19,62	16,28	14,98	13,86	12,91	10,01
01.07.92		21,10	17,51	16,11	14,90	13,93	10,73
01.04.93		21,26	17,64	16,23	15,01	14,03	10,80
01.06.93	30.06.94	21,97	18,23	16,77	15,51	14,50	11,17
01.08.94		22,55	18,71	17,21	15,92	14,89	11,47
01.01.95	30.06.95	22,69	18,83	17,32	16,02	14,98	11,53
01.07.95		23,18	19,24	17,70	16,37	15,31	11,79
01.09.95	30.06.96	23,50	19,50	17,94	16,59	15,51	11,94
01.07.96	30.06.97	23,94	19,87	18,28	16,91	15,81	12,17
01.07.98	31.07.98 1)	24,30	20,17	18,56	17,17	16,05	12,36

1) Sätze ab 01.07.96 gelten weiter bis 30.06.98, Einmalzahlungen von DM 140 im Oktober 1997, DM 150 im Februar 1998 und DM 255 im Mai 1998.

511 Eisenbahnen
511 1 Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Monatslöhne 1)2)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8) 3)					
		I z	I	II	IV	VII	VIII
		Qualifizierte Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		als ICE-Bordtechniker	als Gruppenführer von Arbeitern mindestens der Lohngruppe III, Ausbilder (Lehrgesellen)	bei besonders hochwertigen Arbeiten (z.B. Fernmelde-mechaniker, Signal-mechaniker mit eigener Verantwortung)	als Hausmeister mit einschlägiger Fach-arbeiterausbildung, Bediener von Gleis- und Weichen-stopfmaschinen, Meßgehilfen mit Befähigungsnachweis	Arbeiter als Bahnunterhaltungs-arbeiter, Gepäck-arbeiter, Güter-bodenarbeiter, Lichtpauser, Lagerausgießer usw.	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. Küchenhilfen zum Geschirrspülen, Reiniger von Dieneträumen usw.)
01.01.85	31.12.85	-	2 719	2 584	2 383	2 207	2 119
01.01.86	31.12.86	-	2 814	2 674	2 466	2 284	2 193
01.01.87	31.12.87	-	2 910	2 765	2 550	2 362	2 268
01.03.88		-	2 980	2 831	2 611	2 419	2 322
01.01.89		-	3 022	2 871	2 648	2 453	2 355
01.01.90	31.12.90	-	3 073	2 920	2 693	2 495	2 395
01.01.91	31.12.91	3 747	3 398	3 253	3 012	2 802	2 702
01.05.92	31.12.92 4)	3 948	3 582	3 430	3 174	2 955	2 847
01.01.93 5)		4 067	3 689	3 533	3 271	3 043	2 932

1) Zu den Monatslöhnen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulageregungen für Arbeiter gezahlt. Ab 01.05.1982 in den Lohngruppen VIII - IV 40,- DM, II - I 67,- DM; ab 01.01.1986 Lohngruppe VIII - I 67,- DM; ab 01.01.1990 Lohngruppe VIII - IV 127,- DM, II - I 150,- DM; ab 01.05.1990 Lohngruppen VIII - VII 127,- DM, IV - I 150,- DM. Ab 01.01.1991 sind die Zulagen im Monatslohn enthalten.

2) Monatslohn geteilt durch 174 Stunden (bis 31.03.1989) = Stundenlohn, ab 01.04.1989 169,57 Stunden; ab 01.04.1990 167,40 Stunden.

3) Vor dem 01.01.1991 Endstufe 10.

4) Einmalbetrag in Höhe von 750,- DM für die Monate Januar bis April 1992.

5) Ab 01.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 1 Lohntarifvertrag für das Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I Handwerker (Autoschlosser, Stellmacher usw.)	II Fernfahrer, überwiegend im Güter- oder Möbelfernverkehr tätig	III Übrige Kraftfahrer	IV Transportarbeiter, Möbelträger, Packer usw.	
01.04.87	31.03.88	12,49	10,42	11,08	10,71	70
01.09.88		13,20	11,00	11,70	11,30	
01.04.89	31.03.90	13,45	11,20	11,90	11,50	
01.04.90	31.03.91	13,89	11,64	12,34	11,94	
01.04.91	31.03.92	14,62	12,25	12,99	12,57	
01.04.92	31.03.93	15,28	12,87	13,61	13,19	
01.05.93	31.03.94	15,75	13,27	14,03	13,60	
01.06.94	31.03.95 1)	15,99	13,35	14,24	13,80	
01.04.95		16,55	13,65	14,75	14,30	
01.10.95	31.03.96	16,55	13,80	14,75	14,30	
01.10.96	31.03.97 1)	16,80	14,00	15,00	14,50	
01.08.97	31.03.98 1)	17,10	14,25	15,27	14,77	

*) Ohne Personenbeförderung, Betriebe der Schifffahrt, schienengebundene Verkehrsbetriebe, Betriebe der öffentlichen Hand sowie Hafendarbeiter.

1) Für Mai 1994 Lohngruppe I = DM 40, III = DM 35, IV = DM 33, für die Zeit vom 1.04. bis 30.09.1996 einmalige Ausgleichzahlung von DM 180; für die Zeit vom 1.04.1997 bis 31.07.1997 DM 100.

512 2 Lohntarifvertrag für das Güternahverkehrs- und Speditionsgewerbe in Hamburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche unter 18 Jahren in % der jeweiligen Lohngruppe 1)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		III. 1 Betriebshandwerker	I. 1.1 Kraftfahrer von Fahrzeugen bis 7,40 t Gesamtgew.	II. 1.1 Lager- und Transport- arbeiter	III. 3 Beifahrer	III. 5 Wächter	
01.04.87	31.03.88	12,79	11,78	11,24	10,96	8,10	7,37
01.04.88	31.03.89	13,11	12,07	11,53	11,24	8,10	7,57
01.06.89		13,49	12,42	11,86	11,57	8,33	7,79
01.01.90		13,84	12,74	12,16	11,87	8,33	7,79
01.04.90	31.03.91	14,13	13,01	12,42	12,12	8,50	7,95
01.04.91		15,10	13,70	13,10	12,80	8,95	75
01.01.92	31.03.92	15,50	14,06	13,44	13,14	8,95	
01.06.92	31.05.93	16,40	14,75	14,12	13,80	9,50	
01.06.94	31.03.95	16,75	14,90	14,40	14,00	9,90	
01.06.95	31.03.96	17,35	15,40	14,90	14,45	10,25	
01.06.96	31.03.97	17,70	15,75	15,25	14,80	10,60	
01.01.98	31.12.98	17,95	16,00	15,50	15,05	10,85	

1) Vor dem 01.04.1991 jugendliche Platzhalter.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 3 Lohntarifvertrag für das private Verkehrsgewerbe in Niedersachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes 3)
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe 1)				
		II 1 b Kraftfahrer überwiegend im Güter- und Möbelfernverkehr, Einfahrerbesatzung ab dem 2. Jahr	I. 1 b 2) Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse 2 oder 3, Möbelpacker usw.	I. 2 Beifahrer, Möbelträger, Lagerarbeiter usw.	II. 3 Alle übrigen Arbeiter (Wächter, Garagenwärter usw.)	
01.06.85	31.03.86	10,62	10,87	10,81	10,29	90
01.04.86	31.03.87	10,94	11,20	10,93	10,60	
01.04.87	31.03.88	11,31	11,58	11,30	10,96	
01.04.88	31.03.89	11,66	11,94	11,65	11,30	
01.04.89		11,99	12,27	11,98	11,62	
01.04.90	31.03.91	12,36	12,65	12,35	11,98	
01.04.91	31.03.92	13,20	13,51	13,30	12,79	
01.04.92		14,11	14,43	14,20	13,66	
01.05.93	31.03.94	14,55	14,88	14,64	14,08	
01.07.94		14,70	15,25	15,01	14,43	
01.04.95	31.03.96	15,21	15,78	15,54	14,94	
01.04.96		15,48	16,06	15,81	15,20	
01.10.97	31.03.99 4)	15,81	16,40	16,16	15,52	

1) Sätze bei einer Betriebszugehörigkeit vom 3. Jahr, ab 01.04.1992 ab 2. Jahr.

2) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 1.

3) Entfällt ab 01.04.1988.

4) Für April bis September 1997 Pauschale von DM 240.

512 4 Lohntarifvertrag für den privaten Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Woche				für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Güternahverkehr				
		4 Berufskraftfahrer oder Handwerker mit abgeschlossener Ausbildung, qualifizierte Arbeiten	3 Kraftfahrer, Handwerker, Traktorenfahrer usw.	2 Fuhrleute, Möbelträger usw	1 Alle sonstigen Arbeiter (Beifahrer usw.)	
01.05.85	31.03.86	438,00	426,80	401,60	381,60	80
01.04.86	31.03.87	454,80	443,20	417,20	396,80	
01.04.87	31.03.88	470,40	458,40	431,20	410,40	
01.06.88		487,20	474,80	446,80	425,20	
01.06.89	31.03.90	502,40	489,60	460,80	438,40	
01.04.90	31.03.91	531,60	518,00	487,60	464,00	
01.04.91	31.03.92	565,50	546,00	518,70	491,40	
01.04.92	31.03.93	596,20	576,00	547,20	518,40	
01.05.93	31.03.94	614,70	593,90	564,20	534,50	
01.06.94		628,90	607,60	577,20	546,80	
01.04.95	31.03.96	650,90	628,90	597,50	566,00	
01.04.96		659,40	637,10	605,30	573,40	
01.10.96	30.09.97	663,90	641,50	609,40	577,30	
01.11.97	31.03.99	677,04	654,42	621,66	588,90	

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 5 Lohntarifvertrag für das private Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		1 Hallen- und Lagermeister Fernfahrer usw.	2 sonstige Kraftfahrer, Tankwarte usw.	3 Lagerarbeiter, Möbelträger usw.	4 alle übrigen Beschäftigten
01.05.87	30.04.88	10,91	10,63	10,36	10,10
01.07.88	30.06.89	11,26	10,97	10,69	10,42
01.07.89	31.03.90	11,60	11,30	11,01	10,73
01.07.90	31.03.91	12,18	11,87	11,56	11,27
01.04.91	31.03.92	13,15	12,82	12,49	12,18
01.06.92	31.03.93 1)	13,95	13,60	13,26	12,93
01.07.93	31.03.94	14,76	14,39	14,03	13,68
01.06.94	31.03.95	15,06	14,68	14,31	13,95
01.04.95	31.03.96	15,94	15,54	15,15	14,77
01.06.96	31.03.97	16,41	16,01	15,61	15,23
01.07.97	31.03.98 1)	16,71	16,30	15,94	15,56

1) Für Monat April und Mai 1992 Einmalzahlung von je DM 100, für April bis Juni 1997 von DM 100.

512 6 Lohntarifvereinbarung für das Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe 1)						
		Fahrpersonal						1 (Lohntabelle 1) Hallen-, Lager- und Platzarbeiter usw.
		3 (Lohntabelle 3) Omnibusfahrer im Linienverkehr	2 Omnibusfahrer ab dem 7. Jahr	3 Kraftfahrer im Güter- und Möbelfernverkehr	4 (Lohntabelle 2) Begleitleute (Beifahrer ohne Führerschein)	2 Kraftfahrer 2) übrige	1 auf Motorfahr- zeugen mit einer Nutzlast bis 2,5 t usw.	
01.07.87	31.03.88	11,39	11,08	10,99	10,45	11,41	11,09	10,77
01.08.88	31.03.89	11,73	11,41	11,32	10,76	11,75	11,42	11,09
01.06.89	31.03.90	12,08	11,75	11,66	11,08	12,10	11,76	11,42
01.07.90	31.03.91 3)	12,87	12,23	12,14	11,53	12,89	12,53	12,26
01.05.91	31.03.92 3)	13,66	12,98	12,88	12,23	13,68	13,29	13,01
01.07.92	31.03.93 3)	14,40	13,68	13,58	12,89	14,42	14,01	13,73
01.08.93	30.06.94	14,82	14,08	13,97	13,26	14,84	14,42	14,13
01.09.94	31.12.95	15,23	14,47	14,36	13,63	15,26	14,82	14,53
01.10.96		15,52	14,74	14,63	13,89	15,55	15,10	14,81
01.07.97	31.05.98 3)	16,80	15,09	14,86	14,11	15,80	15,34	15,05

*) Die angeführten Lohnsätze gelten nicht für Betriebe der Binnenschlagpedition und -lagerei (Wasser) sowie Reedereiagenturen und Getreidespedition und -lagerei.

1) Ab dem 3. Jahr der Betriebszugehörigkeit.

2) Außer solchen im Fernverkehr, Mietwagen-, Drochken- und Omnibusgewerbe.

3) Pauschale von DM 100 je Monat für April - Juni 1990; April 1991 von DM 135; für April - Juni 1992 von je DM 135; Mai und Juni 1997 jeweils 50 DM Einmalbetrag.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 7 Lohntarifvertrag für das Speditionsgewerbe und den Güter- und Möbelnahrverkehr in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		in Ortklasse I in Lohngruppe					in Ortklasse II
		A III Handwerker	B II Kraftfahrer mit Führerschein der Klasse II	B III (E) Übrige	D II Möbelpacker	D III Möbelträger usw.	in % der Lohnsätze der Ortklasse I
01.04.87	31.03.88	13,57	12,73	12,12	11,76	11,39	99,5
01.04.88	31.03.89	14,02	13,15	12,52	12,14	11,77	
01.04.89		14,46	13,56	12,91	12,52	12,26	Fortsetzung siehe
01.01.90	31.03.90	14,65	13,73	13,08	12,69	12,43	Ortklasse I
01.04.90		15,87	14,49	13,80	13,52	13,11	
01.01.91	31.03.91	16,08	14,68	14,40	13,70	13,28	
01.04.91		17,35	15,57	14,83	14,54	14,09	
01.01.92	31.03.92	17,58	15,77	15,02	14,72	14,27	
01.04.92		18,71	16,65	15,86	15,70	15,23	
01.01.93	31.03.93	18,96	16,87	16,07	15,91	15,43	
01.04.93	31.03.94	19,72	17,40	16,57	16,57	15,91	
01.05.94	31.03.95	20,13	17,77	16,92	16,92	16,24	
01.04.95	31.03.96	20,83	18,38	17,50	17,50	16,80	
01.08.96	31.03.97 1)	21,21	18,71	17,82	17,82	17,11	
01.04.97	31.03.98	21,54	19,01	18,10	18,10	17,38	

1) Für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 220.

512 8 Lohntarifvertrag für den Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg (hier: Kraftfahrer)
DM

Datum des Inkraft-tretens	eret-malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde		
		in Lohngruppe		
		1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 Kraftfahrer mit Führerschein Klasse II	3 Kraftfahrer
01.04.88	31.03.89	12,61	12,26	11,68
01.04.89	31.03.90	13,14	12,78	12,17
01.04.90		13,98	13,59	12,94
01.01.91	31.03.91	14,20	13,81	13,15
01.04.91		15,12	14,70	14,00
01.01.92	31.03.92	15,42	15,00	14,28
01.04.92		16,33	15,88	15,12
01.01.93	31.03.93	16,61	16,15	15,38
01.04.93	31.03.94	17,15	16,67	15,88
01.05.94	31.03.95	17,51	17,02	16,21
01.05.95	31.03.96	18,10	17,60	16,76
01.08.96	31.03.97 1)	18,42	17,91	17,06
01.04.97	31.03.98	18,71	18,19	17,32

1) Für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 220.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 9 Lohntarifvertrag für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Ortsklasse I in Lohngruppe				
		3 Spezialhandwerker mit abgeschlossener Berufsausbildung	1 Berufskraftfahrer mit Facharbeiterbrief	2 (E) Omnibusfahrer	5 Sonetige Arbeiter	
01.04.88	31.03.89	16,93	14,82	14,11	13,12	90
01.04.89		17,56	15,36	14,63	13,61	
01.10.89	31.03.90	17,60	15,46	14,67	13,64	
01.04.90	31.03.91	18,68	16,41	15,57	14,48	
01.04.91	31.03.92	19,99	17,56	16,66	15,49	
01.04.92		21,22	18,63	17,68	16,44	
01.01.93	31.03.93	21,49	18,88	17,91	16,66	
01.04.93	31.03.94	22,16	19,54	18,47	17,18	
01.07.94		22,61	19,93	18,84	17,52	
01.11.94	31.03.95	22,72	20,03	18,93	17,60	
01.07.95	31.03.96 1)	23,53	20,75	19,61	18,24	
01.08.96	31.03.97 1)	23,95	21,12	19,96	18,56	
01.04.97	31.03.98	24,31	21,44	20,26	18,84	

1) Für April bis Juni 1995 Einmalzahlung von je DM 100, für April bis Juli 1996 Einmalzahlung von DM 300 für Berufskraftfahrer und DM 250 für alle übrigen Beschäftigten.

512 10 Lohntarifvertrag für das Speditions- und Transportgewerbe in Bayern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			4 1) Kraftfahrer
		in Lohngruppe			
		6 Garagenmeister, Lagermeister u.w.	5 Berufskraftfahrer mit abgeschlossener Ausbildung	1 Speditionsarbeiter, Möbelträger, Lagerarbeiter u.w.	
01.04.88		12,82	11,91	11,34	11,72
01.04.89		13,39	12,44	11,84	12,23
01.04.90	31.03.91	13,93	12,94	12,32	12,73
01.04.91	31.03.92	16,67	14,29	13,00	14,08
01.04.92	31.03.93	17,57	15,09	13,75	14,87
01.04.93	30.06.94	18,10	15,54	14,16	15,32
01.07.94	30.06.95	18,46	15,85	14,44	15,63
01.07.95		19,01	16,33	14,87	16,10
01.01.96	30.06.96	19,20	16,49	15,02	16,26
01.10.96	30.06.97	19,58	16,81	15,32	16,57
01.07.97	30.06.98	19,90	17,09	15,57	16,85

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 3 (alt).

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser
512 11 Lohntarifvertrag für das Möbeltransport- und Speditionsgewerbe in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		Möbeltransport		Spedition		
		Möbelpacker, Kraftfahrer usw.	Möbelträger	Wächter	Reinigungskräfte	
01.04.91	31.03.92	16,84	14,83	10,96	11,85	
01.07.92	31.03.93 1)	18,13	15,97	11,80	12,76	
01.04.93	31.03.94	18,67	16,45	12,15	13,14	
01.07.94	31.03.95	19,12	16,90	12,60	13,59	
01.08.95	31.03.96 1)	19,37	17,12	12,85	13,86	

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Pauschale je Monat für April - Juni 1992 von DM 160, für April bis Juli 1995 pauschale Einmalzahlung von DM 400.

710 Gastgewerbe
710 1 Lohntarifvertrag für das Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Festlöhne je Stunde									
		in Lohngruppe									
		7.2	3.5	5.5	4.6	4.1	8.4	2.4	1.6	2.1	6.5
		Werkstattleiter/in	Alleinkoch Alleinköchin	Demichef de bar Zapfer	Serviererin/ Kellner/in	Bankettleiter/in	Toilettenfrau/mann	Portier	Magazinverwalter/in	Empfangsleiter/in	Restaurantkassierer/in
01.06.93	31.05.94	15,72	15,72	12,38	12,38	21,90	7,40	13,67	13,67	19,14	12,38
01.07.94	31.12.94	16,04	16,04	12,67	12,67	22,34	7,69	13,96	13,96	19,52	12,67
01.03.95	31.03.96	17,48	17,17	13,79	13,79	23,48	8,25	15,02	15,02	20,55	13,79
01.06.96	31.03.97	17,86	17,55	14,09	14,09	24,00	8,43	15,35	15,35	21,00	14,09
01.04.97	31.03.98	18,14	17,81	14,31	14,31	24,36	8,61	15,58	15,58	21,32	14,31

731 Wäscherei, Reinigung
731 1 Lohntarifvertrag für alle Betriebe des Textilreinigungsgewerbes, Chem. Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien, Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde										für Jugendliche ohne Anlernvertrag im Alter von unter 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Lohngruppe 1)										
		VII Textilreiniger mit bestandener Gesellenprüfung bzw. Facharbeiterprüfung mit alleiniger Verantwortung für den Gesamttablauf		VI Bedienen und Überwachen der chem. Reinigungsmaechinen mit Zubehör usw.	V Spülen, Schleudern und ähnliche Tätigkeiten	IV Detachieren		III Bügeln		II Dämpfarbeiten an Dämpfern und Puppen usw.	I Auspacken, verpacken usw.	
		ab dem 4. Jahr nach der Ausbildung	Reinigungsmaechinen mit Zubehör usw.	ähnliche Tätigkeiten	von weißen Stücken und Seide	ohne weiße Stücke und Seide	von Gesellschaftskleidern usw. 2)	von Hosen, Sakkoes, Blusen usw.				
01.05.92	30.04.93	18,53	17,86	15,23	14,46	13,50	12,66	13,50	12,66	12,56	12,47	
01.05.93	30.04.94	19,14	18,45	15,73	14,94	13,95	13,08	13,95	13,08	12,98	12,88	
01.07.94	30.04.95	19,52	18,82	16,05	15,24	14,23	13,34	14,23	13,34	13,24	13,14	
01.08.95	30.04.96	20,20	19,48	16,61	15,77	14,73	13,81	14,73	13,81	13,70	13,60	
01.05.96	30.04.97	20,50	19,77	16,86	16,01	14,95	14,03	14,95	14,03	13,92	13,82	
01.05.97		20,81	20,07	17,11	16,25	15,18	14,24	15,18	14,24	14,13	14,03	
01.08.98	30.04.99	21,25	20,49	17,47	16,59	15,50	14,54	15,50	14,54	14,43	14,33	

1) Vorarbeiter erhalten 20 % auf den höchsten Tariflohn ihrer Gruppe.

2) Zuzüglich DM 0,20 je Stunde für Gesellschaftskleider.

731 Wäscherei, Reinigung
731 2 Lohntarifvertrag für industrielle Wäschereien und Wäschevermietbetriebe in Berlin-West
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 17 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		VII b Wächer- und Plättermeister	IV Maschinenwaschen, Zentrifugieren	III Handwaschen Handplatten usw.	II Sortieren, zeichnen und zählen der Wäsche	I Ausschlagen der Wäsche usw.		
01.10.85		11,21	8,73	8,11	7,29	7,15	85	
01.01.86	30.09.86	11,35	8,84	8,21	7,38	7,24		
01.01.86		11,65	9,10	8,45	7,75	7,60		
01.01.87	30.09.87	11,80	9,21	8,56	7,85	7,70		
01.10.87	30.09.88	12,15	9,49	8,82	8,09	7,93		
01.10.88	30.09.89	12,58	9,82	9,13	8,37	8,21		
01.11.89	30.09.90	13,03	10,27	9,58	8,82	8,66		
01.10.90	30.09.91	13,75	10,84	10,11	9,31	9,14		
01.12.91	30.09.92	15,06	11,87	11,07	10,19	10,01		
01.12.92	30.09.93	15,68	12,36	11,52	10,61	10,42		
01.10.93	30.09.94	16,08	12,76	11,92	11,01	10,82		
01.12.94	31.10.95	16,40	13,02	12,16	11,23	11,03		
01.12.95	31.10.96	16,73	13,28	12,40	11,53	11,33		
01.12.96	30.11.97	16,98	13,48	12,59	11,70	11,50		

735 Friseurgewerbe
735 1 Lohntarifvertrag für das Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		1 Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung					
		ab 5. Gesellenjahr	(E) im 4. Gesellenjahr	im 3. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	im 1. 1) Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr
01.08.84	31.12.85	9,50	9,05	8,15	7,24		6,79
01.08.85		9,66	9,20	8,28	7,36		6,90
01.03.86	30.11.86	9,77	9,30	8,37	7,44		6,98
01.12.86	30.11.87	10,10	9,62	8,66	7,70		7,22
01.12.87		10,40	9,90	8,91	7,92	6,93	7,43
01.12.88	31.03.89	10,50	10,00	9,00	8,00	7,00	7,50
01.04.89	31.03.90	10,86	10,33	9,30	8,26	7,23	7,75
01.04.90	31.03.91	11,27	10,73	9,66	8,58	7,51	8,05
01.04.91	31.03.92	11,83	11,27	10,14	9,02	7,89	8,45
01.04.92	31.03.93	13,02	12,40	11,16	9,92		9,30
01.04.93	31.03.94	13,47	12,83	11,55	10,26		9,62
01.04.94	31.03.95	13,82	13,16	11,84	10,53		9,87
01.04.95	31.03.96	14,23	13,55	12,20	10,84		10,16
01.04.96	31.03.97	14,54	13,85	12,47	11,08		10,39
01.04.97	31.03.98	14,76	14,06	12,65	11,25		10,55

1) Vor dem 01.12.1987 im 1. Gesellenjahr; ab 01.12.1987 - 31.03.1992 im 1. bzw. 2. Gesellenhalbjahr.

735 Friseurgewerbe
735 2 Lohnstarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)				
		in Lohngruppe				
		2 Meister, die den Betriebsinhaber vertreten	4 im 4. Berufsjahr 2)	5 im 3. Berufsjahr	6 im 2. Berufsjahr	7 im 1. Berufsjahr
01.08.90	31.07.91	2 450	1 750	1 650	1 400	1 320
01.08.91		2 600	2 000	1 800	1 650	1 500
01.08.92	31.12.92	2 600	2 060	1 860	1 700	1 550
01.01.93	31.12.93	2 750	2 250	2 000	1 900	1 700
01.01.94	31.12.94	2 810	2 300	2 050	1 950	1 750
01.01.95	31.12.95	2 900	2 400	2 110	2 000	1 800
01.01.96	31.01.97	2 950	2 485	2 150	2 040	1 800
01.02.97		2 994	2 522	2 182	2 070	1 827

*) Infolge einer Strukturveränderung siehe Tabelle neu 735 2a.

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

735 2a Lohnstarifvertrag für das Friseurhandwerk in Nordrhein Westfalen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)				
		in Lohngruppe				
		1 Meister, als Geschäftsführer und verantwortliche Ausbilder	3 Selbständiges Arbeiten im modernen Friseurbetrieb	4 Überwiegend selbständiges Arbeiten	6 Beherrschen der Basistechniken z.B. Haarschneiden für Damen und Herren	9 Ungelernte Arbeitnehmer/innen die überwiegend mit Kopfwäsche, Aufräumungsarbeiten usw. beschäftigt sind
01.08.97		3 500	2 750	2 300	1 850	1 370
01.01.98	31.07.98	3 500	2 750	2 300	1 950	1 370

1) Monatslohn geteilt durch 165 = Stundenlohn.

735 3 Lohnstarifvertrag für das Friseurhandwerk in Bayern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)				
		in Lohngruppe				
		IV Meister als Geschäftsführer und/oder verantwortlicher Ausbilder in Betrieben mit 1 - 4 Mitarbeitern	Erste Kräfte (E)	III	II	I
01.05.90	30.04.91	2 600	2 003	1 714	1 498	1 296
01.05.91	31.03.92	2 678	2 203	1 817	1 588	1 375
01.05.92	31.03.93	2 772	2 280	1 881	1 642	1 404
01.05.93	31.03.94	2 830	2 360	1 956	1 740	1 548
01.05.94	30.04.95	2 844	2 430	2 015	1 809	1 610
01.05.95	30.04.96	2 875	2 478	2 065	1 881	1 683
01.05.96	30.04.97	2 920	2 515	2 097	1 912	1 710
01.05.97	31.08.98	2 953	2 548	2 130	1 962	1 800

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1992 geteilt durch 165.

900 Gebietskörperschaften
900 1 Lohntarifvertrag für die Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb/BMT-G)
im früheren Bundesgebiet*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erst-malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)2)						Lohngruppenumsetzung für die Länder 4)		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 20 Jahre)								
		in Lohngruppe (Endstufe 8) 3)								
		9	8 (alt I)	6 (alt II)	4 (E) (alt IV)	2 (alt VII)	1 (alt VIII)	ab 01.05.1982		ab 1991
		Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung						Bund (alt)	Länder (alt)	neu
	und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC-gesteuerten Maschinen Programmfehler feststellen und beseitigen	die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	die besondere hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- oder Setzarbeiten)	oder überdurchschnittlichem fachlichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung; Hausmeister)	Eingearbeitete und angelehrte Arbeiter (z.B. Hilfsköche; Straßenbauarbeiter; Aktenhefter)	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfsarbeiten in Wäschereien oder Plättereien)				
01.01.85	31.12.85	-	2 862	2 600	2 384	2 194	2 106			
01.01.86	31.12.86	-	2 962	2 691	2 467	2 271	2 180			
01.01.87	31.12.87	-	3 063	2 783	2 551	2 348	2 254			
01.03.88		-	3 137	2 849	2 612	2 404	2 308			
01.01.89		-	3 181	2 889	2 649	2 438	2 341			
01.01.90	31.12.90	-	3 235	2 938	2 694	2 479	2 380			
01.01.91	31.12.91	3 752	3 591	3 288	3 011	2 757	2 639			
01.05.92	31.12.92 5)	3 955	3 785	3 466	3 174	2 906	2 781			
01.01.93	31.12.93	4 074	3 898	3 570	3 269	2 994	2 865			
01.07.94	31.03.95	4 155	3 976	3 641	3 334	3 053	2 922			
01.05.95	30.04.96 5)	4 288	4 104	3 758	3 441	3 151	3 015			
01.01.97	31.12.97 5)	4 344	4 157	3 807	3 486	3 192	3 055			

*) Vor dem 1.01.1991 MTG II andere Lohngruppenaufteilung.

1) Zu den Monatslöhnen werden zusätzlich noch Zulagen aufgrund der verschiedenen Zulageregelungen für Arbeiter gezahlt. Ab 01.05.1982 in den Lohngruppen VIII - IV (alt) 40 DM, II - I (alt) 67 DM; ab 01.01.1986 Lohngruppe VIII - I (alt) 67 DM, ab 01.01.1990 Lohngruppe VIII - IV (alt) 127 DM, II - I (alt) 150 DM; ab 01.05.1990 Lohngruppen VIII - V (alt) 127 DM, IV - I (alt) 150 DM. Ab 01.01.1991 sind die Zulagen für Bund und Länder im Monatslohn enthalten.

2) Monatslohn geteilt durch 174 Stunden (bis 31.03.1989) = Stundenlohn.

ab 01.04.1989 169,57 Stunden; ab 01.04.1990 167,40 Stunden.

3) Vor dem 01.01.1991 Endstufe 10.

4) Ab 01.01.1991 für Bund und Länder eine einheitliche arabische Numerierung.

5) Einmalbeträge in Höhe von 750 DM für die Monate Januar bis April 1992, für April 1995 DM 140, Tarifvertrag vom 1.05.95 verlängert bis 31.12.96 Einmalzahlung für Mai bis Dezember 96 DM 300.

Anhang zu Tabellenteil I
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1997

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 1 Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Hausstandsgeld 130 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bei Haus- oder Krankenhausbehandlung Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 85 bzw. 100 % des Nettoeinkommens für weitere 7 bis längstens 36 Wochen.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte im ersten Dienstjahr mindestens 25 %, ab dem 2. Dienstjahr mindestens 50 % der monatlichen Tabellenvergütung.

100 2 Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage 182,50 DM, Kinderzulage 35 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschicht 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 75 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 4.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für weitere 6 bis 46 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

100 3 Bayerische Elektrizitäts-Versorgungsunternehmen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Haushaltszulage 100 bzw. 140 DM je Monat.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Anfangsstufe der Vergütungsgruppe 5 des jeweiligen Vergütungstarifvertrages und für jedes bezugsberechtigte Kind 200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu einer Dauer von 72 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 1 Rheinisch-westfälischer Steinkohlenbergbau

Arbeitszeit	Schichtzeit der Arbeiter unter Tage 8 Stunden, bei einer Temperatur über 28° C 6 Stunden, über Tage 8 1/2 Stunden: die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Größe des Haushalts bis zu 7 t Hausbrandkohle.
Leistungslohn	Gedingerichtlohn und Akkordrichtsatz = Tarifschichtlohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; über Tage Arbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7 bis 13 Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit von der 14. bis 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 624 DM jährlich in Form einer Treueprämie.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe des Tarifanfangsgehaltes der Gehaltsgruppe T 15 zuzüglich 14,05 %, abzüglich 300 DM Erholungsbeihilfe.

110 Steinkohlenbergbau und -brikettherstellung, Kokerei

110 2 Steinkohlenbergbau im Saarland

Arbeitszeit	Schichtzeit: für Untertagearbeiter 8 Stunden; für Übertagearbeiter 8 1/4 Stunden, einschl. einer halbstündigen Pause; die Arbeitszeit verkürzt sich um 51 allgemeine Ruhetage im Jahr. Untertagearbeiter erhalten zusätzlich 2 persönliche Ruhetage.
Sachbezüge	Je nach Haushaltszusammensetzung bis zu 180 Ztr. Hausbrand jährlich ab Werk. Zur Erleichterung eines Mehrverbrauchs an Strom und Gas kann anstelle einer Hausbrandmenge bis zu 40 Ztr. eine Beihilfe bei Teilablösung von 410 DM, bei Vollablösung von 1 612,50 DM jährlich gegeben werden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Schichtlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33 Arbeitstage, über Tage 30 Arbeitstage; Übertagearbeiter, die 15 Jahre unter Tage beschäftigt waren, erhalten 2 Arbeitstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Erholungsbeihilfe in Höhe von 300 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 7. bis 13. Wochen, nach 15 jähriger Betriebszugehörigkeit bis zur 26. Woche, höchstens 230 DM monatlich.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich in Form einer Treueprämie. Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe der Differenz zwischen 300 DM Erholungsbeihilfe und dem Gesamtbetrag der Jahresvergütung von 4 887 DM.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 1 Rheinischer Braunkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden (die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr).
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter, die Haupternährer ihrer Familie sind, erhalten jährlich bis zu 150 Zentner Deputatbriketts. Mitarbeiter, die nicht Haupternährer ihrer Familie sind und das 20. Lebensjahr vollendet haben bis zu 90 Zentner, alle übrigen bis zu 50 Zentner Deputatbriketts.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werkstage, nach 25 jähriger Unternehmenszugehörigkeit zusätzlich 2 Werkstage, nach 40jähriger zusätzlich 6 Werkstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoeinzugs für weitere 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Nach jährlicher ununterbrochener Zugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe des Oktobergrundgehaltes zuzüglich den Betrag der jährlichen prozentualen Gehaltserhöhung, sowie zusätzlich des durchschnittlich verdienten Akkordmehrentgelts der letzten 3 Monate; Mindestweihnachtsgeld 100 DM.

113 Erzbergbau

113 1 Sachtleben - Bergbau GmbH, Lennestadt und in den Gruben Meggen, Dreislar, Wolfach

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Sozialzulagen	Familien- und Bergmannswohngeld von DM 2,00 je Schicht, höchstens jedoch für die Normalzahl der in den einzelnen Monaten anfallenden vergüteten Schichten.
Leistungslohn	Der Gedingerichtsatz wird jeweils im Lohntarifvertrag ausgewiesen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage (Arbeiter unter Tage 3 zusätzliche Urlaubstage).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. 97,5 % des Tariflohnes unter Einbeziehung des persönlichen Prämienanteils aus der Lohngruppe, jeweils ausgehend vom Monat Oktober.

115 Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen

115 1 Kali- und Steinsalzbergbau in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen ohne Südbaden

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Als Richtsätze in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Unter Tage 33, über Tage 30 Arbeitstage, in Betrieben mit vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 150 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobezügen bis zum Ende der 13. bzw. 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

116 Gewinnung von Erdöl, Erdgas

116 1 Erdöl- und Erdgas, Bohr- und Gewinnungsbetriebe im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Wochenstunden im Jahresdurchschnitt.
Leistungslohn	Gesonderte Festlegungen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, in kontinuierlich laufenden Betrieben 3 Urlaubstage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 100 % der monatlichen Grundvergütung der Lohngruppe IV.
Bezahlung bei Krankheit	Nach dreijähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen der Versicherungsträger und dem ermittelten Netto-Arbeitsentgelt für weitere 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld für Bezugsberechtigte in Höhe von 80 %, nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatslohnes (einschließlich Erfahrungs- und Leistungszulage, zuzüglich Schichtzuschlag auf der Grundlage des Monats November.)

200 Chemische Industrie

200 1 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 2 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitung in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe von 95 % des monatlichen Tarifentgeltes. 1)

1) Auf der Basis der 96er Sätze.

200 Chemische Industrie

200 3 Chemische Industrie und Kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 4 Chemische Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 5 Chemische Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 6 Chemische Industrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

1) Auf der Basis der 96er Sätze.

200 Chemische Industrie

200 7 Chemische, kautschuk-, kunststoff- und mineralölverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Familienzulage in Höhe von 2 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 8 Chemische Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 9 Chemische Industrie in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

200 10 Chemische Industrie im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 - 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes. 1)

1) Auf der Basis der 96er Sätze.

200 Chemische Industrie

200 11 Chemische Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 57. Lebensjahr je eine zweieinhalbstündige Altersfreizeit je Woche.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit zusätzlich 1 -3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Kranken- bzw. Übergangsgeld und 100 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2. - 6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 95 % eines monatlichen Tarifentgeltes.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 1 Kautschuk- und kunststoffverarbeitende Industrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 010 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen.

210 2 Kunststoffverarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je tariflichen Urlaubstag..
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußleistung in Höhe eines Monatsvergütungssatzes nach der jeweils im November des Auszahlungsjahres geltenden tariflichen Vergütungstabelle..

210 3 Kunststoffbe- und verarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden; nach dem vollendeten 58. Lebensjahr je Woche eine dreistündige Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 33 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit und Familienstand Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 70 bzw. 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 3. bzw. 4. Monats der Arbeitsunfähigkeit. Arbeitnehmer mit Übergangsgeld erhalten ebenfalls 70 bzw. 90 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 160 Tarifstundenlöhnen. Für jeden im laufenden Kalenderjahr angefallenen Krankheitstag vermindert sich die Jahresabschlußzahlung um 0,75 %, beschränkt auf maximal fünf Tage pro Krankheitsfall und 10 Tage pro Kalenderjahr. Der Abzug für Krankheitstage nach dem 1. Dezember des Auszahlungsjahres erfolgt unter Verrechnung mit den Bezügen für den Kalendermonat Dezember.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 1 Kautschukindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen.

213 2 Kautschukindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37,5 Stunden, ab vollendetem 50. Lebensjahr und ständig in dreischichtiger Arbeitsweise Tätige 36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistungsprämie in Höhe von 163,13 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 10 %.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 1 Industrie der Steine und Erden in Hessen

(hier: Naturstein-, Zement-, Kalk-, Gips-, Feuerfeste- und Baukeramische Industrie)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen der jeweiligen Lohngruppen.

220 2 Zement- und Natursteinindustrie in Rheinland-Pfalz, Bimsbaustoffe, Naturwerkstein, Kalk, Dolomit und Gips, Betonstein, Sand und Kies, Leichtbauplatten usw. in den Reg.-Bez. Koblenz und Trier, den Städten Mainz und Worms sowie den Ldkrsn. Mainz-Bingen und Alzey-Worms des Reg.-Bez. Rheinhessen-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Arbeitnehmer unter Tage erhalten einen Zusatzurlaub von 2 Tagen.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45,41 DM je Urlaubstag. Für jeden Tag Arbeitsunfähigkeit bis maximal 10 Tage im Kalenderjahr entfällt das zusätzliche Urlaubsgeld.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressondervergütung von 164,5 Tarifstundenlöhnen. Bei Arbeitsunfähigkeit im Kalenderjahr von mehr als 8 Monaten ist 80 %, von mehr als 9 Monaten 60 % und mehr als 10 Monaten 40 %, von mehr als 11 Monaten und länger 25 % der Jahressondervergütung zu zahlen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 3 Industrie der Steine, Erden und Zementindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Soweit keine ärztlich verordnete Arbeitsunfähigkeit vorliegt, ist der Arbeitgeber berechtigt, von je 5 Tagen, an denen der Beschäftigte infolge einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation an seiner Arbeitsleistung verhindert ist, die ersten 2 Tage auf den Erholungsurlaub anzurechnen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM für 15 Urlaubstage und 30 DM für 15 Urlaubstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußvergütung; 100 % vom jeweiligen tariflichen Brutto-Gehalt.

220 4 Natursteinindustrie (Granitindustrie) Bayerischer Wald

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung in Höhe von 110 Tarifstundenlöhnen.

220 5 Baustoffindustrie im Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage. Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeit erhalten einen Zusatzurlaub von 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 24 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Entgeltfortzahlung für die ersten 5 Ausfalltage 80 %, ab dem 6. Tag bis zur Dauer von 6 Wochen 100 %.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 140 Tarifstundenlöhnen.

220 6 Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonbetriebe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, kann aus betrieblichen Gründen der Urlaub in der Zeit vom 1.5. - 30.9. nicht genommen werden, werden 3 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 70 % des tariflichen Monatsverdienste.

220 7 Industrie der Steine und Erden in Bayern (hier: Fachbereich Sand und Kies)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage. Nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr 1 weiterer Urlaubstag. Bei vollendetem 50. Lebensjahr und 20jähriger Betriebszugehörigkeit nur 1 Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Arbeitnehmer haben Anspruch auf Zahlung von 98 Tarifstundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 8 Zementindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1,4485 % der Endstufe des Entgeltes der Gruppe E 7 je Urlaubstag. Für 10 Tage der Arbeitsunfähigkeit je Kalenderjahr, maximal für 5 Tage je Krankheitsfall mindert sich der Anspruch auf das tarifliche Urlaubsgeld um DM 60 je Krankheitstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte ein tarifliches Monatsentgelt; der Errechnung wird die Entgeltgruppe 4 zugrunde gelegt, soweit die Arbeitnehmer Anspruch auf die Entgeltgruppe 1 - 4 haben, ab Entgeltgruppe 5 wird das jeweils zustehende tarifliche Entgelt zugrunde gelegt.
Bezahlung bei Krankheit	
Vermögenswirksame Leistung	
Sonderzahlungen	

220 9 Zementindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in DM.-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach zwanzigjähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 44 DM je Urlaubstag. Für 10 Tage der Arbeitsunfähigkeit je Kalenderjahr, maximal für 5 Tage je Krankheitsfall mindert sich der Anspruch auf das tarifliche Urlaubsgeld um DM 60 je Krankheitstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.
Bezahlung bei Krankheit	
Vermögenswirksame Leistung	
Sonderzahlungen	

220 10 Kalk- und Dolomitindustrie im rechtsrheinischen Teil des Reg.-Bez. Düsseldorf

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. (Je nach Anzahl der Nachtschichten 1 bzw. 2 zusätzliche Urlaubstage.)
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag 1,405 % des jeweiligen Endgehalts der Gruppe G 3. Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Jahresabschlußzahlung in Höhe von 105 % der am 1.7. geltenden Tarifsätze.
Vermögenswirksame Leistung	
Sonderzahlungen	

220 11 Beton- und Betonfertigteilindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tarifstundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 34 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich. Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	
Sonderzahlungen	

220 12 Beton- und Fertigteilindustrie und das Betonsteinhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 34 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich. Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	
Sonderzahlungen	

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 13 Betonsteingewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 34 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 46 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 14 Betonindustrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 29 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM.
Sonderzahlungen	Die Jahressondervergütung beträgt 63,6 % eines tariflichen Monateinkommens.

220 15 Beton- und Betonfertigteillindustrie sowie das Betonsteinhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit oder nach vollendetem 50. Lebensjahr zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung von 157 Tarifstundenlöhnen.

220 16 Kalksandsteinindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; kann der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 31.10. nicht genommen werden, erhöht sich der Urlaub um 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Das Urlaubsgeld beträgt urlaubstäglich das 2fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes der Lohngruppe 1 des jeweiligen Tarifgebietes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe eines tariflichen Monatsverdienstes. Die Jahressondervergütung reduziert sich im Falle der Arbeitsunfähigkeit um ein Prozent der vollen Jahressondervergütung je Krankheitstag, aber höchstens um 5 % pro Krankheitsfall und höchstens 10 % pro Kalenderjahr (Gilt nicht bei Arbeitsunfällen).

220 17 Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM pro Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12 monatiger Betriebszugehörigkeit ein Weihnachtsgeld in Höhe von 790 DM.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 18 Herstellung, Gewinnung und Vertrieb von feuer- und säurefesten Steinen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz (ohne den ehemaligen Reg.-Bez. Pfalz) und Niedersachsen, in Rheinland-Pfalz der Apparate- und Anlagenbau aus Kunststoff für den Säurebau sowie die Herstellung von Kunststoffrohren

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohn tarif angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Arbeitnehmer unter Tage und Schichtarbeiter in voll- und teil-kontinuierlicher Schicht erhalten 2 zusätzliche Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45,19 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenlöhnen. Bei Arbeitsunfähigkeit im Kalenderjahr von mehr als 8 Monaten ist 80 %, von mehr als 9 Monaten 60 %, von mehr als 10 Monaten 40 %, von mehr als 11 Monaten und länger 25 % der Jahressondervergütung zu zahlen. Ist die Arbeitsunfähigkeit Folge eines Betriebsunfalls oder einer entschädigungspflichtigen Berufskrankheit tritt keine Kürzung ein.

220 19 Feuerfeste Industrie (Ton, Quarzit, Kaolin- und Gipsgewinnung usw.) in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz sind in Pf-Beträgen im Lohn tarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 45,19 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 164,5 Tarifstundenlöhnen. Für 10 Tage der Arbeitsunfähigkeit je Kalenderjahr, maximal für 5 Tage je Krankheitsfall mindert sich der Anspruch auf das tarifliche Urlaubsgeld um DM 60 je Krankheitstag.

220 20 Feuerfeste- und Steinzeugindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz sind in Pf-Beträgen im Lohn tarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 157 Tarifstundenlöhnen.

220 21 Ziegel- und Dachziegelindustrie in Nordrhein-Westfalen und im südlichen Teil Niedersachsens (Bezirk Braunschweig, Hannover ohne Kreis Diepholz sowie Kreis Celle)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 95 % eines tariflichen Monatslohnes.

220 22 Ziegelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

224 Feinkeramik

224 1 Feinkeramische Industrie Nordwestdeutschlands

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreis geregelt, bei Zeitakkorden über Stundengeldfaktoren geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach zweijähriger Betriebszugehörigkeit Jahresabschlußzahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen des am 1. Dezember 1993 gültigen Lohn tafelsatzes.

224 2 Keramische Wand- und Bodenfliesenindustrie im früheren Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg und Saarland

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Leistungsentlohnung bei Stückakkorden über Stück- bzw. Geldakkordpreise geregelt, bei Zeitakkorden gilt als Berechnungsgrundlage der tarifliche Lohn tafelsatz.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresschlußzahlung in Höhe von 165 Tarifstundenlöhnen.

224 3 Keramische Industrie und die Glasveredelung in Rheinland-Pfalz (ohne den ehem. Reg.-Bez. Pfalz)

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohn tarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 32,87 DM (Stand 1992) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jeder Arbeitnehmer hat Anspruch auf eine Jahressondervergütung auf der Basis der tariflichen Zeitlöhne.

224 4 und 224 4 a Feinkeramische Industrie, Ofenkachel-, Speckstein- und Steatitindustrie, Dentalbereich usw. in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden, ab 58. Lebensjahr 2 Stunden je Woche Altersfreizeit.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %; Zeitakkorde über Stundengeldfaktoren gesondert geregelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. (Arbeitnehmer, die überwiegend in vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit eingesetzt sind und die deshalb regelmäßig nach ihren Schichtplänen Sonn- und Feiertagsarbeit leisten. 2 Tage Zusatzurlaub).
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30,53 DM (Stand 1989) je tariflichen Urlaubstag, in den Folgejahren plus durchschnittliche prozentuale Veränderung der Tariflöhne der Lohngruppe 7.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ein 13. Monatseinkommen in Höhe von 40 bis 100 % des tariflichen Monatslohnes.

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 1 Hohlglaserzeugungsindustrie Gruppe I (Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Bayern und Baden-Württemberg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag und 25 DM je Urlaubstag lt. Sonderzahlungsvereinbarung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

227 2 Betriebe, die Hohl- und Kristallglas erzeugen, einschl. Hüttenveredlung und -verarbeitung in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden (ab dem vollendeten 56. Lebensjahr eine Altersfreizeit von 1 Stunde je Woche).
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Akkordgrundlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe des Oktoberlohnes.

230 Eisenschaffende Industrie

230 1 Eisen- und Stahlindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit von Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, daß die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monateinkommens nicht unterschreiten.

230 2 Eisenschaffende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht dem Zeitlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 39 % - 48,5 % eines Monateinkommens.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die jährlichen Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Jahresabschlußvergütung dürfen 100 % eines Monateinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 1 Metallindustrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlabsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 2 Metallindustrie in Hamburg und Gebiete aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 3 Metallindustrie in Niedersachsen in dem Reg.-Bez. Braunschweig, Reg.-Bez. Hannover und Reg.-Bez. Lüneburg (ohne die Landkreise Cuxhaven, Harburg, Osterholz, Stade und des ehem Landkreises Bremervörde)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt mindestens 6,5 % vom Grundlohn der Lohngruppe VII.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 4 Metallindustrie (ohne Schiffswerften) des Nordwestlichen Niedersachsens in den Städten Emden und Wilhelmshaven sowie in den Landkreisen Aurich, Cuxhaven

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 5 Metallindustrie im Unterwesergebiet (ohne Werften)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Grundlohn.
Gießereizulage	Die Gießereizulage beträgt 8 % des Ecklohns.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 6 Eisen-, Metall-, Elektro- und Zentralheizungsindustrie sowie in Verbindung damit der kunststoffverarbeitenden Industrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	80 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub in der Zeit vom 1. Oktober - 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 7 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie in Hessen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 8 Eisen und Metall erzeugende und verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Akkordgrundlohn zuzüglich 3,5 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 9 Metallindustrie in Nordwürttemberg-Nordbaden

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Gießereizulage	In der Ecklohngruppe der Ortsklasse I A 0,42 DM, die übrigen Lohngruppen werden in entsprechender Relation errechnet.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit im Urlaubsjahr zusätzlich 1 Urlaubstag (Jubilare).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettozüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 10 Metallindustrie in Südwürttemberg-Hohenzollern (einschl. Uhrenindustrie)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz entspricht dem tariflichen Grundlohn zuzüglich 10 %.
Gießereizulage	60 Pf je Arbeitsstunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit im Urlaubsjahr zusätzlich 1 Urlaubstag (Jubilare).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettozüge für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie

231 11 Metallindustrie in Südbaden

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Die Akkordrichtsätze entsprechen dem Tariflohn der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit im Urlaubsjahr zusätzlich 1 Urlaubstag (Jubilare).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der Nettobezüge für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 12 Metallindustrie in Bayern

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn.
Gießereizulage	85 Pf je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 120 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst (100 %) für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 13 Eisen-, Metall- und Elektroindustrie im Saarland

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

231 14 Metallindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

239 Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei

239 1 Schlosser-, Schmiede- und Maschinenbauerhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

239 2 Schlosser-, Maschinenbauer- und Schmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; werden 2/3 des Urlaubs aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 25 - 50 % des Monatsgrundentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 50 % eines Monatsverdienstes.

239 3 Schlosser- und Maschinenbauerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

239 4 Schlosser-, Maschinenbauer-, Werkzeugmacher- und Schmiedehandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % der Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

246 Schiffbau

246 1 Schiffswerften in Ostfriesland (Emden, Oldersum, Leer und Papenburg), Niedersachsen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 8 %; für Werften, die nur die Tätigkeitsgruppen I - IV eingeführt haben, 10 %.
Gießereizulage	13 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

246 Schiffbau

246 2 Metallindustrie im Unterwesergebiet (hier: Werften)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohntarifvertrag.
Gießereizulage	8 % des Ecklohnes.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 1 Kraftfahrzeuggewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Betrieblich vereinbart.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach sechsmonatiger Betriebszugehörigkeit in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des tariflichen Monatsverdienstes.

249 2 Kraftfahrzeuggewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Tariflohnes der Lohngruppe des Arbeiters multipliziert mit 160, bei Wochenlöhnen multipliziert mit 4,33.

249 3 Kraftfahrzeuggewerbe in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Bruttomonatslohnes in der Zeit von Januar bis Oktober eines jeden Jahres.

249 4 Kraftfahrzeuggewerbe in Rheinland-Rheinessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des jeweils durchschnittlichen monatlichen Bruttolohnes in den Monaten Januar bis Oktober eines jeden Jahres.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 5 Kraftfahrzeuggewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Es wird grundsätzlich der Tariflohn garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. (Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit, zusätzlich 1 Urlaubstag für Jubilare.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettobezüge für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes in den Monaten Januar bis Oktober.

249 6 Kraftfahrzeuggewerbe in Bayern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 50 % des jeweils durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

250 Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)

250 1 Elektroindustrie (hier: Montagestamm- und Zeitarbeiter in Bayern)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 - 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 60 % eines Monatsverdienstes.

252 Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen

252 1 Orthopädiemechaniker- und Bandagistenhandwerk im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Nach 6 monatiger Betriebszugehörigkeit mindestens 40 % eines Monatseinkommens.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 1 Schmuck- und Metallwarenindustrie im Kreis Birkenfeld

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn des 19jährigen Arbeiters der jeweiligen Lohngruppe.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 2 Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. (Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag für Jubilare.)
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung. 1)
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen den Leistungen des Sozialversicherungsträgers und 90 % des Nettoeinkommens für weitere 1 bis 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 55 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 1 Sägeindustrie in Niedersachsen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 2 Sägeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 3 Sägeindustrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 4 Sägeindustrie und verwandte Betriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % des durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 5 Sägeindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 65 - 70 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes.

260 6 Sägewerke, Holzhandlungen und verwandte Betriebe in Bayern

Arbeitszeit	35,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 51 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 50 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 1 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 2 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 3 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Nordrhein (Reg.-Bezirke Düsseldorf und Köln)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Brutto-Monatsverdienstes.

261 Holzverarbeitung

261 4 Holzverarbeitende Industrie, Möbelindustrie und Serienmöbelwerk in Westfalen-Lippe

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für 1 Jahr ununterbrochene Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

261 5 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für 1 Jahr ununterbrochene Betriebszugehörigkeit 65 % des Monatseinkommens.

261 6 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 1 Jahr ununterbrochener Betriebszugehörigkeit 70 % des Monatseinkommens.

261 7 Holzindustrie und Kunststoffverarbeitung in Württemberg

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettobezüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 8 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie (Karlsruher Verband) in Nordbaden und Südbaden

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz ist gleich Tarifgrundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettobezüge und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 9 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Südbaden (Freiburger Verband)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % der Nettoeinkünfte und dem Krankengeld für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 % eines Durchschnittsmonatseinkommens.

261 10 Möbelindustrie und die Betriebe der holzverarbeitenden einschl. der kunststoffverarbeitenden Industrie in Bayern

Arbeitszeit	35,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % eines Bruttomonatseinkommens.

261 11 Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie im Saarland

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, für Schichtarbeiter 32 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 57 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 3 monatiger Betriebszugehörigkeit 70 % des Brutto-Verdienstes.

261 12 Tischlerhandwerk in Niedersachsen und Stadt Bremerhaven

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69 - 75 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 13 Tischlerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 69 - 75 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 Holzverarbeitung

261 14 Tischlerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 31 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 60 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 15 Schreinerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 60 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 64 - 70 % des Bruttomonatsverdienstes Januar.

261 16 Polstermöbel- und Matratzenindustrie in Nordrhein-Westfalen (Polstermöbelindustrie mit Ausnahme von Lippe)

Arbeitszeit	35 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 56 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 65 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes als Teil eines 13. Monatseinkommens.

261 17 Polstermöbelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld, je nach Betriebszugehörigkeit, in Höhe von 55 DM - 60 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit das 90 bis 98fache eines Tarifstundenlohnes.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung

264 1 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Tariflicher Stundenlohn multipliziert mit 165,2 plus 160,- DM.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papierzeugung

264 2 Papiererzeugende Industrie in den Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln, rechtsrheinisch

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	In der Lohngruppe V 89 % des 13. Monatseinkommens der Gehaltsgruppe K/T 2 Endgehalt; das 13. Monatseinkommen der Lohngruppen I - IV und VI richtet sich nach der Relation dieser Lohngruppen zur Lohngruppe V.

264 3 Papiererzeugende Industrie in Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 4 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 5 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußleistung für Bezugsberechtigte 165,2 Tarifstundenlöhne zuzüglich einen Betrag von 130 - 155 DM in den einzelnen Lohngruppen.

264 6 Papiererzeugende Industrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußleistung 106 % von 165,2 Tarifstundenlöhnen.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung

264 7 Papier-, pappen-, zellstoff- und holzstofferzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines 13. tariflichen Monatseinkommens zusätzlich 7,5 % des 13. tariflichen Monatseinkommens.

264 8 Papier-, Pappen-, Zellstoff- und Holzstoffindustrie in Bayern (hier nur: Papier-, Maschinenpappen- und Zellstoffindustrie).

Arbeitszeit	38 Stunden; für Arbeitnehmer in 3 und/oder 4 Schichtbetrieben ab vollendetem 55. Lebensjahr 36 Std.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 165,2 Tarifstundenlöhnen zuzüglich 100 DM.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 1 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 2 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des regelmäßigen Entgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 3 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Rheinland-Pfalz und Saar

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 4 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Nordrhein

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 5 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Westfalen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 6 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Hessen

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 7 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbeitrag zwischen Krankengeld und Nettogehalt für weitere 1 - 2 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 8 Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Südbaden

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 9 Papier- und pappeverarbeitende Industrie in Bayern

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

265 10 Papier, Pappe- und Kunststoffe verarbeitende Industrie in Berlin-West

Arbeitszeit	36 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 95 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei und Vervielfältigung

268 1 Druckindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	35 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Urlaubstag in Höhe von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 95 % des monatlichen Tariflohnes.

270 Ledererzeugung

270 1 Ledererzeugende Industrie des Bundesgebietes ohne Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsätze entsprechen mindestens den tariflichen Stundenlöhnen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 80 % des Nettogehalts für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

270 2 Ledererzeugende Industrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = mindestens tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 55 % des Ø Einkommens der Monate Mai bis Oktober.

271 Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)

271 1 Lederwaren- und Kofferindustrie in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.

271 2 Lederwaren-, Kunststoffwaren- und Kofferindustrie in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 53 % eines Monatseinkommens.

271 3 Lederwaren- und Kofferindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. (Bestehende höhere Ansprüche bleiben bestehen.)
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.

271 4 Lederwaren- und Kofferindustrie in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 53 % eines Monatseinkommens.

272 Herstellung von Schuhen

272 1 Schuhindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage für alle Arbeitnehmer. Für Arbeitnehmer, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsenen Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von zwei Wochenverdiensten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

275 Textilgewerbe

275 1 Textilindustrie in Niedersachsen (ohne Reg.-Bez. Osnabrück) und Bremen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 747,50 - 1 024,50 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Betriebszugehörigkeit 60 - 100 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 2 Textilindustrie in Westfalen und Reg.-Bez. Osnabrück

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag für die Zeitlöhner in der obersten Altersklassen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 035 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 3 Textilindustrie Nordrhein (Reg.-Bez. Düsseldorf und Köln) sowie das Gebiet der Stadt Schwelm.

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 911,50 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 4 Textilindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 719 - 855 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 75 - 100 % eines Monatsverdienstes.

275 5 Textilindustrie in Baden-Württemberg (ohne Südbaden) und Kreis Lindau

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 765,50 - 1 387,50 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 82,5 - 97,5 % eines durchschnittlichen Monatsverdienstes.

275 Textilgewerbe

275 6 Nordbayerische Textilindustrie

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz richtet sich nach dem jeweils gültigen Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 039,50 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatsverdienstes.

275 7 Textilindustrie in Südbayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze sind die tariflichen Lohnsätze.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 986,50 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei jedem Arbeitnehmer wird jährlich ein Betrag von 3 % seines Ø Monatseinkommens in Abzug gebracht.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsverdienstes.

275 8 Maschenindustrie in Südbayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsätze in Pf-Beträgen im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. In den ersten 12 Monaten der Betriebszugehörigkeit 26 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 986,50 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 1 Bekleidungsindustrie in Nordrhein-Westfalen (Nordrheinischer Teil)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 796 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 2 Bekleidungsindustrie in Westfalen (Reg.-Bez. Arnsberg, Detmold und Münster)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen in jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800,50 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 3 Bekleidungsindustrie in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 575 - 735 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 4 Bekleidungsindustrie in Baden-Württemberg und Kreis Lindau

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 643 - 869 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit (Nordbezirk), 575 - 846 (Südbaden).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 5 Bekleidungsindustrie in Bayern (ohne Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in Pf-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werkstage einschl. 6 Samstage, bei der 5-Tage-Woche 30 Arbeitstage mit Ausnahme der gesetzl. Feiertage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 684,50 - 911,50 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes. Für einen entgeltfortzahlungspflichtigen Tag einer Arbeitsunfähigkeit oder einer Maßnahme der medizinischen Vorsorge oder Rehabilitation kann dem Arbeitnehmer ein Betrag im Umfang von 1,5 Stunden-Entgelten auf die Jahressonderzahlung in Anrechnung gebracht werden.

276 6 Bekleidungsindustrie in Bayern (Reg.-Bez. Unterfranken)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz im Lohntarifvertrag.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 684,50 - 911,50 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 7 Bekleidungsindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im jeweils gültigen Lohntarifvertrag angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Im 1. Urlaubsjahr 25 DM pro Monat, im 2. bis 6. Urlaubsjahr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 670,50 - 940,50 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 80 % des Monatsverdienstes.

276 Bekleidungsgewerbe

276 8 Pelzbekleidungsindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22,10 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 60 % des Monatsverdienstes.

276 9 Kürschnerhandwerk im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 29 Werktage, wobei mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, 5 Tage je Woche als Werktage gelten.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 312 DM jährlich.
Sonderzahlungen	Die Jahressonderzahlung beträgt zum 30.6. eines Jahres 10 % und zum 31.12. eines Jahres 25 % des durchschnittlichen Monatslohnes.

281 Mahl- und Schälmaschinen

281 1 Mühlenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % eines Monatsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe eines Monatsverdienstes.

284 Herstellung von Backwaren

284 1 Brot- und Backwarenindustrie in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 115 % des Tarifstundenlohnes ohne Zulagen und Zuschläge, multipliziert mit der auf einen Monat bezogenen regelmäßigen Arbeitszeit.

284 2 Brot- und Backwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgelts.

284 3 Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Sonderzuwendung in Höhe von 115 % des tariflichen Monatsentgelts, davon sind 50 % bei Antritt des Urlaubs zu zahlen.

284 Herstellung von Backwaren

284 4 Brot- und Backwarenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen 90 % des Nettoverdienstes und dem Krankengeld für 2 bzw. 6 weitere Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 546 DM jährlich. Jahressonderzuwendung in Höhe von 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes, die Hälfte vor Antritt des Urlaubs, die andere Hälfte bis spätestens 15. Dezember des Jahres.

284 5 Brotindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 2 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 115 % des tariflichen Monatsentgeltes; 40 % sind für den Urlaub zu zahlen und 75 % am 15.12. des Jahres.

284 6 Brot- und Backwarenindustrie in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden, 48 Stunden für Tourenfahrer und Mitfahrer, soweit diese neben dem tariflichen Grundlohn Provision erhalten.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Nach 24jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 21 DM je Urlaubstag, als Teil der Sonderzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatslohnes, die Zuwendung wird in 2 Teilen gezahlt, je nach Betriebsvereinbarung.

284 7 Backgewerbe in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 213 - 425 DM.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 40 % eines tariflichen Monatsentgeltes.

284 8 Bäckerhandwerk in Nordrhein-Westfalen und der Handwerkskammer Bezirk Koblenz und Trier (Rheinland-Pfalz)

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 250 - 550 DM.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 350 - 770 DM.

284 Herstellung von Backwaren

284 9 Bäckerhandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	36 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	36 Werktage. Nach 15jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Tag zusätzlich, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 529 - 741 DM; ab 1993 Veränderung um prozentuale Erhöhung des Ecklohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 90 - 100 % eines tariflichen Monatsentgeltes.

284 10 Bäckerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 25 - 45 % des regelmäßigen monatlichen tariflichen Bruttoentgeltes.

285 Zuckerindustrie

285 1 Zuckerindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld für Stammarbeiter und Arbeitnehmer auf Zeit 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Ab dem 11. Beschäftigungsjahr Fortzahlung des Unterschiedsbetrages zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu einer Dauer von weiteren 2 Wochen, wenn infolge mehrerer Einzelerkrankungen im Kalenderjahr nicht bereits ein Krankengeldzuschuß für insgesamt 2 weitere Wochen gezahlt worden ist.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 936 DM im Jahr.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 1 Obst- und Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgeltes, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgeltes für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuß wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 60 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

286 Obst- und Gemüseverarbeitung

286 2 Obst- und Gemüseverwertungs-, Essig- und Senfindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld je nach Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuß wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 3 Essig-, Obst- und Gemüsekonserven-, Sauerkonserven- und Senfindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuß wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

286 4 Obst- und Gemüsekonservenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Stücklohnrichtsatz = Grundlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit Zusatzurlaub von 3 weiteren Urlaubstagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 475 DM bis 535 DM. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei unverschuldeter Arbeitsunfähigkeit über 6 Wochen hinaus, erhält der Arbeitnehmer ab der 7. Woche der Arbeitsunfähigkeit einen Arbeitgeberzuschuß zum gesetzlichen Krankengeld in Höhe von 5 % des fortlaufend gezahlten Brutto-Monatsentgelts, höchstens jedoch bis zur Höhe von 90 % des Netto-Entgelts für die Dauer von bis zu 6 Wochen. Der Zuschuß wird in jedem Kalenderjahr und bei mehreren Krankheitsfällen insgesamt nur bis zu dieser Höchstdauer und nicht über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus gewährt.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 1 Süßwarenindustrie in Schleswig-Holstein sowie in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 2 Süßwarenindustrie in Niedersachsen und Bremen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 3 Süßwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 4 Süßwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 5 Süßwarenindustrie in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 6 Süßwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 7 Nahrungsmittelindustrie (Süßwaren) Saar

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = 12 % über dem jeweiligen Tarifentgelt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte in Höhe von 95 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 1 Meiereien und Käsereien in Schleswig-Holstein und Hamburg

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Urlaubstage. Bei Urlaub in der Zeit von Oktober bis März zusätzlich 3 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 16,50 - 22,50 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 12monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttomonatsverdienstes.

288 2 Milchbe- und -verarbeitende Molkereibetriebe (ohne Milch- und Käseschmelzindustrie) in Niedersachsen und Bremen (ohne Reg.-Bez. Weser-Ems)

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 25 - 29 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % der tariflichen Grundvergütung.

288 3 Molkereien und Käsereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 29 - 30 Arbeitstage. nach einer Betriebszugehörigkeit von 25 Jahren 1 Tag, nach 30 Jahren ein weiterer Tag Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag nach einjähriger Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines Bruttolohnes.

288 4 Milchbe- und -verarbeitende Betriebe in Württemberg (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sozialzulagen	Verheiratetenzulage in Höhe von 20 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 2 Monate je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 80 - 100 % eines Monatsverdienstes, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit je nach Berufsgruppe 8 bzw. 12 DM Treueprämie je Monat.

288 Milchverwertung

288 5 Milchindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für November vereinbarten Monatseinkommens.

288 6 Molkerei- und Käseergewerbe in Bayern (ohne Allgäu)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, (bei 5-Tage-Woche).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 1 - 7 Krankheitswochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des für den Monat November vereinbarten Monatseinkommens.

289 Herstellung von Speiseöl, Margarine u.ä. Nahrungsfetten

289 1 Nahrungsfette- und Pflanzenfette-Industrie im früheren Bundesgebiet (ohne München)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit der 169fache Tarifstundenlohn als Jahresleistung.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 1 Fleischwarenindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 400 - 1 050 DM.

291 2 Fleischwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen (hier: Region Westfalen)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgelts für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 90 % des tariflichen Monatsentgelts.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 3 Fleischwarenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % des tariflichen Monatsentgelts.

291 4 Fleischwarenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 22 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes für weitere 2 - 10 Wochen je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 75 % des tariflichen Monatsentgelts.

291 5 Fleischwarenfabriken, Metzgereien und Schlachtbetriebe im Saarland

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 24 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit das 30 - 85fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes.

291 6 Fleischerhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 36 Werkstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 40 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit in Höhe von 380 - 480 DM. (Bei nicht urlaubsbedingten Fehlzeiten von weniger als 6 Werktagen innerhalb der letzten 12 Kalendermonate zusätzlich 150 DM).

291 7 Fleischerhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Ab 5. Jahr der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für weitere 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 600 DM. Sie können als Urlaubs- oder Weihnachtsgeld gezahlt werden.

291 8 Fleischerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 36 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines Monatslohnes als Weihnachtsgeld.

292 Fischverarbeitung

292 1 Fischindustrie in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 40 Pf je Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 470 - 720 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 65 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

292 2 Fischindustrie im Landkreis Cuxhaven

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Für jeden Tag, an dem der Arbeitnehmer arbeitsunfähig erkrankt ist, vermindern sich Sonderzuwendungen und/oder Urlaubsgeld um 0,5 % Punkte, jedoch höchstens um 10 % Punkte im Jahr.

292 3 Fischindustrie im Stadtgebiet Bremerhaven

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.1. - 31.3. genommen, erhöht sich der Urlaub um einen weiteren Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen tariflichen Monatslohnes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Bei mehr als 5jähriger Betriebszugehörigkeit für die 7. und 8. Woche Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 1 Braugewerbe in Hamburg und Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre je Arbeitstag bzw. Arbeitsschicht mindestens 2 Liter Bier als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Urlaubstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 1 500 DM (Stand 1996).
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen den Barleistungen des Versicherungsträgers und 100 % des Nettolohnes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Bis zu 12 Monaten Betriebszugehörigkeit 1/12 je Monat von 100 % - maximal 900 DM, nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsentgelts.

293 Brauerei, Mälzerei

293 2 Braugewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 Liter, Jugendliche ab vollendetem 16. Lebensjahr 1 Liter Bier täglich als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 300 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahresvergütung in Höhe von 100 % des jeweiligen Monatseinkommens.

293 3 Brauereien in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sachbezüge	Für alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 2 1/2 Liter Bier je Arbeitstag als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 31 Arbeitstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 4 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 1 110 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 5 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit 100 % eines Monatsentgeltes.

293 4 Brauereien und Mälzereien in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Beschäftigungsart und Alter 2 - 4 Liter Bier als Freitrunke je Arbeitstag; bei Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit je nach deren Dauer zusätzlich 1 - 3 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 5 Brauereien in Rheinland-Pfalz (ohne Pfalz)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Für Facharbeiter 3 Liter Freitrunke Bier täglich, für alle übrigen Arbeiter 2 Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, nach dem 50. Lebensjahr und nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit ein Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Nach elfmonatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

293 Brauerei, Mälzerei

293 6 Braugewerbe in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Haustrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Urlaubstage, nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubsgeld in Höhe von 32 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 2 bis zu 6 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Als Jahressondervergütung ein Monatseinkommen.

293 7 Braugewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je nach Alter 18 - 36 Liter Bier, Jugendliche 12 Liter je Woche; die Hälfte kostenlos, den Rest für 45 Pf je Liter.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag. In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2, 4 bzw. 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des vereinbarten Monatseinkommens unter Anrechnung des übertariflichen Urlaubsgeldes und bisher gewährter Weihnachtiszuzuwendungen.

293 8 Braugewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	2 - 2 1/2 Liter Bier als Freitrunke täglich; jeder Arbeitnehmer kann für seinen Hausgebrauch monatlich bis zu 2 Kasten Bier als steuerfreien Haustrunk beziehen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 3 zusätzliche Urlaubstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Bezahlung bei Krankheit	Urlaubszuschuß siehe "Sonderzahlungen". In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettolohnes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. 13. Monatsentgelt, je die Hälfte als Weihnachtsgeld und Urlaubszuschuß, zusätzlich 900 DM als Jahressonderzahlung.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 1 Sektellereien, Brennereien und Spirituosenbetriebe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 2 weitere Urlaubstage, jedoch insgesamt nicht mehr als 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Urlaubsgeld in Höhe von 27 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Jahressondervergütung in Höhe von 100 % des tariflichen Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 1 Erfrischungsgetränkeindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 3 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Wochen Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettoentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Nach 6monatiger ununterbrochener Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 100 % des Monatseinkommens. Ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 20 DM je tariflichen Urlaubstag betragen muß.

295 2 Mineralbrunnenindustrie in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt bis zu 2 bzw. 4 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich. Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 100 % des tariflichen Monatseinkommens.

295 3 Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Je Arbeitstag 1,2 - 2 Liter Getränk als unentgeltlichen Haustrunk.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit 1 - 2 % des Jahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zu 2 bzw. 7 weiteren Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Jahressonderzahlung in Höhe von 90 % des jeweils für November errechneten Entgeltes.

296 Sonstiges Ernährungsgewerbe (ohne Herstellung von Futtermitteln)

296 1 Back-, Puddingpulver-, Teigwaren und diätetische Nahrungsmittelindustrie in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgeltes für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 58,50 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 165 % eines Monatseinkommens, ein Teil ist bei Urlaubsantritt, der andere anlässlich des Weihnachtsfestes zu zahlen, wobei der bei Urlaubsantritt zu zahlende Teil mindestens 25 % der Gesamtleistung betragen muß.

296 2 Nahrungsmittelindustrie in Bayern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	27 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 7 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich. Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Novemberentgeltes.

299 Tabakverarbeitung

299 1 Zigarrenindustrie im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38 Stunden.
Sachbezüge	Für Männer über 16 Jahre wöchentlich 24 Freizigarren.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 9 % des dem Urlaub unmittelbar vorangegangenen Vierteljahresverdienstes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 10-jähriger Betriebszugehörigkeit Zuschuß für weiter 4 Wochen in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen Bruttokrallengeld und 100 % des Nettogehaltes.
Sonderzahlungen	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit mindestens 900 DM als Jahressonderzahlung.

300 Hoch- und Tiefbau *)

300 1 Baugewerbe im früheren Bundesgebiet (ohne Hamburg)

Arbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 12. sowie von der 44. Kalenderwoche bis zum Jahresende 37,5 Stunden und von der 13. bis 43. Kalenderwoche 40 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigten Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April 1997 geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 10,7 v.H. ihres in der Zeit vom 1.12. des Vorjahres bis zum Stichtag erzielten Arbeitsentgeltes, mindestens das 102fache des Gesamttarifstundenlohns.

300 2 Bauhauptgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 12. sowie von der 44. Kalenderwoche bis zum Jahresende 37,5 Stunden und von der 13. bis 43. Kalenderwoche 40 Stunden).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatzurlaub von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Der Anspruch auf ein 13. Monatseinkommen gemäß den Absätzen 1 bis 3 mindert sich für die ersten drei krankheitsbedingten Ausfalltage eines Krankheitsfalles und für jeden krankheitsbedingten Ausfalltag mit Anspruch auf Entgeltfortzahlung ab der vierten Woche der Erkrankung sowie für jeden unentschuldigten Fehltag um je zwei Gesamttarifstundenlöhne gemäß der am 01. April 1997 geltenden Lohntabelle, höchstens jedoch um 28 Gesamttarifstundenlöhne.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 0,25 DM je geleistete Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 10,7 v.H. ihres in der Zeit vom 1.12. des Vorjahres bis zum Stichtag erzielten Arbeitsentgeltes, mindestens das 102fache des Gesamttarifstundenlohns.

*) Urlaub, Lohnausgleich, Zusatzversorgung und Erstattung von Kosten der Berufsausbildung im Baugewerbe: Zur Sicherung des Urlaubsentgeltes, zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode, für eine zusätzliche Alters- und Invalidenbeihilfe und für die Erstattung von Kosten der Berufsausbildung wird vom Arbeitgeber ein Betrag in Höhe von 20 % der Bruttolohnsumme an die "Gemeinnützige Urlaubskasse für die Bauwirtschaft", "Lohnausgleichskasse für die Bauwirtschaft" und "Zusatzversorgungskasse des Baugewerbes" abgeführt. Die Anteile betragen für Urlaub 14,95 %, Lohnausgleich 1,4 %, Erstattung von Kosten der Berufsausbildung 2,8 %, Zusatzversorgung 1,1 % und Überbrückungsgeld 0,25 %.

308 Zimmerei, Dachdeckerei *)

308 1 Dachdeckerhandwerk im früheren Bundesgebiet mit Ausnahme von Bayern

Arbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 17. sowie 49. Kalenderwoche bis Jahresende 37,5 Stunden und von der 18. bis 48. Kalenderwoche 40 Stunden.)
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde. Für Bezugsberechtigte das 75fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.

308 2 Dachdeckerhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	Durchschnittlich 39 Stunden. (In der Zeit von der 1. bis 17. sowie 49. Kalenderwoche bis Jahresende 37,5 Stunden und von der 18. bis 48. Kalenderwoche 40 Stunden.)
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde. Für Bezugsberechtigte das 75fache des effektiven Bruttodurchschnittsstundenlohnes.

310 Bauinstallation

310 1 Gas- u. Wasserinstallateur- und Klempnerhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 2 Installateur-, Klempner-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 6-monatiger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des normalen Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 35 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 3 Klempner-, Installateur-, Zentralheizungsbauer- und Kupferschmiedehandwerk in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % des Gesamtverdienstes der letzten 3 Monate ohne sonstige Zuwendungen geteilt durch 3.

*) Lohnausgleich, Zusatzversorgung und Berufsbildung im Dachdeckerhandwerk: Zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigtenverhältnisse während der Winterperiode (Lohnausgleich), der überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe (Zusatzversorgung) und der Berufsbildung wird vom Arbeitgeber ein Betrag in Höhe von 5 % der lohnsteuerpflichtigen Bruttolohnsumme an die "Lohnausgleichskasse für das Dachdeckerhandwerk" abgeführt. Die Anteile betragen für Lohnausgleich und Berufsbildung 3,7 % und für Zusatzversorgung 1,3 %.

310 Bauinstallation

310 4 Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik sowie Rohrleitungsbau in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 5 Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Nach 25jähriger Betriebszugehörigkeit 1 Arbeitstag zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % der monatlichen Nettobezüge für einen bzw. zwei weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 6 Spengler-, Sanitärinstallateur- und Kupferschmiedehandwerk in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % des Arbeitsverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 7 Zentralheizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagenbau in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 15 - 50 % des durchschnittlichen Monatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 8 Elektrohandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes 1).
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes 1).

1) Nach dem Verdienst für 1994.

310 Bauinstallation

310 9 Elektrohandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 10 Elektrohandwerk in Hessen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des monatlichen Netto-Einkommens je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 30 - 50 % eines Monatsverdienstes, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

310 11 Elektrohandwerk in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 10 - 40 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) *)

316 1 Maler- und Lackiererhandwerk in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

*) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation) *)

316 2 Maler- und Lackiererhandwerk in Hamburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 3 Maler- und Lackiererhandwerk in Niedersachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 4 Maler- und Lackiererhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 5 Maler- und Lackiererhandwerk in Hessen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

*) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation *)

316 6 Maler- und Lackiererhandwerk in Baden-Württemberg (ohne Südbaden)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 7 Maler- und Lackiererhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Kein einheitlicher Akkordrichtsatz, der tarifliche Stundenlohn ist garantiert.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM oder 0,30 DM je geleistete Stunde bis zu 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 % - 100 % von 40 Ecklöhnen.

316 8 Maler- und Lackiererhandwerk Saar

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Die Sondervergütung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 450 - 825 DM (Stand 1995).

400 Großhandel

400 1 Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.11. - 28./29.2. zusätzlich 2 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

*) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 auch für die neuen Länder und Berlin-Ost.

400 Großhandel

400 2 Groß- und Außenhandel in Hamburg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 2 Monate, nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 3 Monate Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Netto- lohnes.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. 50 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 3 Groß- und Außenhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 050 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. 525 DM jährlich.

400 4 Groß- und Außenhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Unterliegt betrieblicher Vereinbarung.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1.200 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn bis zur Dauer von 3 Monaten, bei mehr als 10jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. 1 130 DM jährlich.

400 5 Groß- und Außenhandel in Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 990 - 1 070 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 bzw. 100 % des Nettoentgeltes je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 bis 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Sonderzahlung in Höhe von 1 115 DM.

400 6 Großhandel in Rheinland-Rhein Hessen

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 790 - 890 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte 480 DM.

400 Großhandel

400 7 Groß- und Außenhandel in der Pfalz

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 1 000 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifgehaltes oder -lohnes.

400 8 Groß- und Außenhandel (ohne Lebensmittelgroßhandel) in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 1 038 - 1 110 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn für 1 bzw. 2 weitere Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 55 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 9 Groß- und Außenhandel in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt für weitere 2,4 bzw. 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	50 % des monatlichen Tarifentgelts.

400 10 Groß- und Außenhandel in Saarland

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage. Wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen ganz oder teilweise in der Zeit vom 15.10. - 15.3. genommen, zusätzlich für jede angefangene Woche 1 Werktag, höchstens 4 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter Urlaubsgeld in Höhe von 755 - 875 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 475 DM.

400 11 Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-West

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. - 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 Großhandel

400 12 Genossenschaftlicher Großhandel und Dienstleistungsunternehmen in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Bei 25jähriger Betriebszugehörigkeit zusätzlich 5 Arbeitstage und nach 40jähriger Betriebszugehörigkeit 10 Arbeitstage einmalig im Jubiläumsjahr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Eine Beihilfe zum Krankengeld in Höhe von 5 DM pro Kalendertag, jedoch höchstens 150 - 750 DM je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Wochenarbeitszeit 26 - 52 DM. Für Bezugsberechtigte 15 - 45 % des tariflichen monatlichen Entgelts.

430 Einzelhandel

430 1 Einzelhandel in Schleswig-Holstein (ohne Kohleneinzelhandel, Kraftfahrzeug- und Landmaschinenhandel sowie Tankstellenbetriebe)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe B 1.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 60 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 2 Einzelhandel in Hamburg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Entgeltanspruches eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe 2a.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 3 Einzelhandel in Niedersachsen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des am 1. Januar geltenden Gehalts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 4 Einzelhandel in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltanspruches der Gehaltsgruppe I.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Nettogehaltes nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit für weitere 6 Wochen, nach 20jähriger Betriebszugehörigkeit nach freiem Ermessen.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 5 Einzelhandel in Hessen (ausgenommen der Landkreis Limburg-Weilburg)

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Bezugsberechtigte Verheiratetenzulage in Höhe von 17 DM monatlich.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe I.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Nach 2jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für 1 - 6 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 6 Einzelhandel im Tarifgebiet Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 31 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Endgehaltes der Gehaltsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 7 Einzelhandel in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Verheiratete ohne Kinder 20 DM. Mit Kindern 30 DM monatlich. Die Kinderzulage wird bis zum vollendeten 16. Lebensjahr gezahlt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage. Ab dem 10. Jahr der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 1 Urlaubstag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des tariflichen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Beschäftigungsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoentgelt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bis 4 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des individuell dem Anspruchsberechtigten zustehenden Tarifentgelts.

430 8 Einzelhandel in Bayern

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Sozialzulagen	Für Arbeitnehmer, die vor dem 1. April 1973 eine Haushaltszulage in Höhe von 25 DM monatlich erhielten, bleibt der Besitzstand gewahrt.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des Endgehaltes der Gruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Einmal im Jahr nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit bis zu 1, 3 bzw. 5 Monaten
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 Einzelhandel

430 9 Einzelhandel im Saarland

Arbeitszeit	37,5 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 32 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgeltanspruchs eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe II.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettolohn, bei 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 3 Monaten, bei 15jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Monaten.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

430 10 Einzelhandel in Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 55 % des jeweiligen Entgelts eines Verkäufers im letzten Berufsjahr der Gehaltsgruppe K 2.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich. 62,5 % des monatlichen Tarifentgelts.

511 Eisenbahnen

511 1 Arbeiter der Deutschen Bundesbahn im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 145,51 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen VIII bis VII um je 50 DM, in den Lohngruppen VI bis V a um je 40 DM und in der Lohngruppe IV und IV a um je 30 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 100 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 1 Verkehrsgewerbe in Schleswig-Holstein

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 30 -Werktage unter Nichtanrechnung von allen Samstagen auf den Urlaub. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach 1jähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich. Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 250 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 2 Güternahverkehr- und Speditionsgewerbe in Hamburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM für jeden tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.

512 3 Privates Verkehrsgewerbe in Niedersachsen

Arbeitszeit	40 Stunden (39 Stunden nur durch bezahlte Freizeit).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.12. - 31.3. genommen, zusätzlich 1 Urlaubstag je Woche.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 28 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit 420 - 1 350 DM.

512 4 Privater Güterverkehr in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Urlaubstage., Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 DM je tariflichen Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 30 - 40 % des Monatsverdienstes.

512 5 Privates Transport- und Verkehrsgewerbe in Hessen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 33 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 bzw. 5 Tage; höchstens bis zu 33 Tagen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 16 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt nach mindestens 5jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu weiteren 4 Krankheitswochen nach 8jähriger Betriebszugehörigkeit bis zu 6 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 200 - 300 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 6 Verkehrsgewerbe in Rheinland-Pfalz

Arbeitszeit	39 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = Tariflohn zuzüglich 35 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 31 Tage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage, höchstens bis zu 33 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Nach einjähriger Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 2 bzw. 4 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 bzw. ab dem 13. Monat der Betriebszugehörigkeit 39 DM, ab dem 4. Jahr der Betriebszugehörigkeit 52 DM.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtszuwendung in Höhe von 750 - 900 DM.

512 7 Speditionsgewerbe und Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 1 050 - 1 650 DM.

512 8 Güter- und Möbelfernverkehr in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage zusätzlich je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 2 - 5 Arbeitstage für den Fernverkehr.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 31 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 1 - 3 Monate.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 1 050 - 1 650 DM.

512 9 Privates Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg

Arbeitszeit	37,5 Stunden; im Fahrdienst 42 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Werkstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 31,50 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 1 000 DM.

512 Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser

512 10 Speditions- und Transportgewerbe in Bayern

Arbeitszeit	38,5 Stunden; Lenkzeit für Kraftfahrer höchstens 48 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 28 - 30 Arbeitstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 29 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit für weitere 4 - 10 Wochen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 78 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 276 - 1 101 DM.

512 11 Speditions- und Möbeltransportgewerbe in Berlin-West

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, wird der Urlaub aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.10. - 31.3. genommen, zusätzlich 3 Urlaubstage. Kraftfahrer und Beifahrer im Güter- und Möbelfernverkehr je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit zusätzlich 2 - 5 Tage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 23 - 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit wird einmal im Jahr von der 7. - 13. Woche der Unterschiedsbetrag zwischen Netto-Lohn und Krankengeld gezahlt.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 175 - 950 DM.

710 Gastgewerbe

710 1 Gaststätten- und Hotelgewerbe in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Betriebszugehörigkeit Urlaubsgeld in Höhe von 29 - 35 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 10 - 40 % eines tariflichen Monatseinkommens.

731 Wäscherei, Reinigung

731 1 Textilreinigungsgewerbe, Chemische Reinigungs-, Teppichreinigungs- und Färbereigewerbe, Wäschereien Plättereien, Heißmangelbetriebe, Waschsalons usw. im früheren Bundesgebiet ohne Berlin-West

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 32 - 36 Werkstage oder 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld bis zu 2 Jahren Betriebszugehörigkeit 737 DM; nach 2 Jahren je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit von 778 - 901 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 40 - 65 % des Monatsverdienstes.

731 2 Industrielle Wäschereien und Wäschevermietbetriebe in Berlin-West

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Ab dem 2. Jahr der Betriebszugehörigkeit, je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit, 0,20 - 0,30 DM je geleistete Arbeitsstunde.

735 Friseurgewerbe

735 1 Friseurhandwerk in Niedersachsen (im Bereich des Landesinnungsverbandes des niedersächsischen Friseurhandwerks)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 22 - 27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 40 % des tariflichen Novemberlohnes.

735 2 Friseurhandwerk in Nordrhein-Westfalen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Weihnachtszuwendung in Höhe von 50 % des tariflichen Novemberlohnes.

735 3 Friseurhandwerk in Bayern

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Weihnachtsgeld in Höhe von 35 - 45 % eines Monatsgehaltes.

900 Gebietskörperschaften

900 1 Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb/BMT-G) im früheren Bundesgebiet

Arbeitszeit	38,5 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzuschlag	Für jedes Kind 155,16 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 50 DM, in den Lohngruppen 2a bis 3a um je 40 DM und in der Lohngruppe 4 um je 30 DM und ab 1993 Lohngruppen 1 - 4 für das 1. Kind um 10 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Krankenbezüge bis zur 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM, Arbeitnehmer mit Monatslohn bis 1 900 DM erhalten 26 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 93,78 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

Tabellenteil II
Neue Länder und Berlin-Ost

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung
100 (1) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer der Mitgliedsunternehmen des Verbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost
-DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe Stufe 0						
		8	7	6	5 (E)	3	2	1
		Vorhandwerker I	Obermonteur im Netzbetrieb	Schweißer I	Meß- und Regel- mechaniker	Helfer	Kauenwärter	Putzhilfe
01.10.90	30.06.91	1 488	1 392	1 296	1 200	1 080	1 020	960
01.07.91	31.12.91	2 170	2 030	1 890	1 750	1 575	1 488	1 400
01.01.92		2 691	2 517	2 344	2 170	1 953	1 845	1 736
01.07.92	31.01.93	2 889	2 703	2 516	2 330	2 097	1 981	1 864
01.02.93	28.02.94	3 158	2 955	2 751	2 547	2 292	2 165	2 038
01.03.94	31.01.95	3 348	3 132	2 916	2 700	2 430	2 295	2 160
01.02.95	31.01.96	3 584	3 352	3 121	2 890	2 601	2 457	2 312
01.02.96	31.01.97	3 788	3 543	3 299	3 055	2 749	2 597	2 444
01.02.97	30.04.97	3 858	3 614	3 369	3 125	2 820	2 667	2 514
01.05.97	28.02.98	3 900	3 648	3 397	3 145	2 831	2 673	2 516

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190 = Stundenlohn;
ab 01.01.1991 geteilt durch 173; ab 1.1.1996 geteilt durch 169, ab
1.10.1997 geteilt durch 165.

111 Braunkohlenbergbau, -brikettherstellung
111 (1) Vergütungstarifvertrag für die Arbeitnehmer der Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)										Jugendliche mit abge- schlossener Berufsauf- bildung unter 18 Jahren der Tarifgruppe 6
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)										
		in Tarifgruppe										
		10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
		Gruppen- führer	Hauer	Oberlok- führer	Betriebs- schlosser	Dreher	Rangierer	Gleiswerker	Pförtner	Küchenhilfe	Raum- pflegerin	
01.01.91		1 991	1 903	1 819	1 737	1 659	1 582	1 502	1 418	1 345	1 280	95 %
01.07.91	30.11.91	2 131	2 037	1 949	1 863	1 785	1 707	1 632	1 559	1 489	1 425	
01.12.91		2 664	2 546	2 436	2 329	2 231	2 134	2 040	1 949	1 861	1 781	
01.07.92	30.11.92	3 090	2 954	2 826	2 701	2 588	2 475	2 366	2 261	2 159	2 066	
01.01.93	31.01.94 2)	3 399	3 249	3 109	2 971	2 847	2 723	2 603	2 487	2 375	2 273	
01.02.94		3 603	3 444	3 296	3 149	3 018	2 886	2 759	2 639	2 518	2 409	
01.11.94	31.05.95	3 718	3 554	3 401	3 250	3 114	2 979	2 847	2 721	2 598	2 486	
01.06.95		3 956	3 781	3 619	3 458	3 313	3 170	3 029	2 895	2 764	2 645	
01.02.96	30.09.96 3)	4 086	3 906	3 738	3 572	3 423	3 274	3 129	2 991	2 855	2 732	
01.11.97		4 176	3 992	3 820	3 651	3 498	3 346	3 198	3 057	2 918	2 792	

*) Bis 31.01.1994: Braunkohlen- und Gasindustrie.

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Dezember 1992 von DM 250.

3) Tarifvertrag vom 1.2.1996 gültig bis 31.10.1997.

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)2)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Vergütungsgruppe						
		VIII 3)	7	5	4	3	2	1
		Hochqualifizierte Facharbeiter, Leiter von mehreren Flachbohrstellen mit besonderen Kenntnissen	Hochqualifizierte Facharbeiter, schwierige Facharbeiten, hohes Können und Wissen, Spezialkenntnisse	Erweiterter Aufgabenbereich, mehrjährige Berufserfahrung, erforderliche Zusatzqualifikation	Tätigkeiten ohne eigene Entscheidungsbefugnis, nach allgemeiner Anweisung, Facharbeiten	Kenntnisse und Können einfacher Art, Facharbeiter, artfremder Berufe oder Teilfacharbeiter in artähnlichen Berufen	Schematische Arbeiten, gewisse Sachkenntnisse, betriebliche Ausbildung bzw. Einarbeitung	Einfache Arbeiten, ohne Berufsausbildung, kurze Einarbeitung
01.07.90	31.12.90	1 777	1 683	1 508	1 421	1 340	1 260	1 202
01.04.91	31.09.91	2 000	1 895	1 700	1 600	1 510	1 420	1 350
01.10.91		-	2 072	1 810	1 692	1 582	1 478	1 381
01.04.92		-	2 171	1 896	1 773	1 657	1 548	1 447
01.10.92	31.12.92	-	2 326	2 032	1 900	1 776	1 659	1 551
01.01.93		-	2 338	2 043	1 910	1 785	1 667	1 559
01.07.93	31.12.93	-	2 513	2 196	2 053	1 919	1 792	1 676
01.04.94	31.03.96 4)	-	2 646	2 312	2 162	2 021	1 887	1 765
01.04.96	31.03.97	-	2 725	2 381	2 227	2 082	1 944	1 818
01.04.97	31.12.97	-	2 813	2 458	2 298	2 149	2 005	1 876

1) Anfangsvergütung; Monatsvergütung geteilt durch 190= Stundenlohn; ab 01.01.1991 geteilt durch 174.
2) Entgeltatz je Monat = Grundvergütung plus Steigerungstufe 1.

3) Lohngruppe VIII entfällt.
4) Ab 01.04.1994 nur noch Grundvergütung.

200 Chemische Industrie

200 (1) Entgelttarifvertrag für die chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in den Entgeltgruppen E 1 und E 2 in % der Entgeltsätze
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		E 8	E 6	E 4	E 3	E 2	E 1	
		Regelmäßige, schwierige Spezialtätigkeiten	Abgeschlossene Berufsausbildung, z.B. Chemiekanten	Tätigkeiten nach eingehender Anweisung, z.B. Chemiebetriebswerker	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von 6 - 15 Monaten erworben werden	Tätigkeiten, für die Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich sind, die durch eine Berufspraxis von in der Regel bis zu 13 Wochen erworben werden	Tätigkeiten, die eine kurze Einweisung erfordern	
01.04.91	31.12.91	1 674	1 566	1 472	1 431	1 391	1 350	85
01.01.92		1 973	1 846	1 734	1 686	1 639	1 591	
01.10.92	31.12.92	2 102	1 966	1 848	1 797	1 746	1 695	
01.02.93	28.02.94	2 292	2 144	2 014	1 959	1 903	1 848	
01.04.94		2 394	2 240	2 105	2 047	1 989	1 931	
01.12.94		2 490	2 329	2 189	2 128	2 068	2 008	
01.03.95		2 564	2 399	2 254	2 192	2 130	2 068	
01.06.95		2 695	2 521	2 369	2 303	2 238	2 173	
01.01.96		2 781	2 602	2 445	2 378	2 310	2 243	
01.05.96	31.07.96	2 879	2 694	2 531	2 461	2 392	2 322	
01.10.96	30.09.97 2)	2 986	2 793	2 625	2 552	2 480	2 408	
01.10.97		3 061	2 863	2 691	2 616	2 542	2 468	

1) Monatsentgelt geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Pauschale für August und September 1996 in Höhe von DM 100.

210 Herstellung von Kunststoffwaren
210 (1) Lohntarifvertrag für die Kunststoffindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I Beetqualifizierte Facharbeiter	II Qualifizierte Facharbeiter	III Facharbeiter	IV Qualifizierte angelernte Arbeiter	V Angelernte Arbeiter	VI Betriebearbeiter	VII Sonstige Arbeiter
01.04.94		13,69	12,89	12,11	11,32	10,83	10,33	9,48
01.01.95		14,23	13,40	12,59	11,77	11,26	10,74	10,23
01.09.95	31.12.95	14,72	13,86	13,02	12,17	11,64	11,11	10,58
01.04.96		15,16	14,28	13,41	12,54	11,99	11,44	10,90
01.11.96		15,31	14,42	13,64	12,67	12,11	11,55	11,01
01.02.97	28.02.97 1)	15,46	14,56	13,78	12,80	12,23	11,67	11,12
01.05.97	30.04.98 1)	15,85	14,92	14,02	13,12	12,54	11,98	11,40

*) Bis zum 28.2.1997 Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

1) Für Januar bis März 1996 Pauschale von je DM 50, für März und April 1997 Pauschale von je DM 40.

213 Herstellung von Gummiwaren
213 (1) Lohntarifvertrag für die Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Stunde							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VII Handwerkliche Spezialtätig- keiten, besonders qualifizierte Kenntnisse usw.	VI Handwerkliche Arbeiten, abgeschlossene Lehre usw.	V Lange Anlernzeit, entsprechendes Fachkönnen	IV Mittlere Anlernzeit, entsprechende Erfahrung usw.	III (E) Spezielle Einarbeitung usw.	II Arbeiten, die eine Einarbeitung erfordern	I Arbeiten ohne Ausbildung nach Einweisung	für Jugendliche im Alter unter 18 Jahren in % des Vollarbeiter- lohnes
01.06.93		13,95	13,29	11,79	11,27	10,53	10,31	10,17	85
01.01.94	31.10.94	14,72	14,02	12,44	11,89	11,11	10,88	10,73	
01.01.95		15,38	14,65	13,00	12,42	11,61	11,37	11,22	
01.07.95		15,97	15,21	13,50	12,89	12,05	11,80	11,64	
01.11.95	31.03.96	16,56	15,78	14,00	13,38	12,50	12,24	12,08	
01.07.96		17,07	16,25	14,43	13,78	12,88	12,61	12,44	
01.01.97	30.06.97 1)	17,56	16,72	14,84	14,18	13,25	12,97	12,80	
01.10.97		17,91	17,06	15,14	14,47	13,52	13,24	13,06	
01.01.98	31.12.98	18,18	17,31	15,37	14,68	13,72	13,43	13,25	

1) Pauschale für April, Mai und Juni 1996 je DM 50.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (1) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks
in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Berufsgruppe					
		1.1 Steinbildhauer, Bildhauer	1.2 Vorarbeiter	1.3 E Steinmetzen, Steinhauer, Versetzer aus dem Steinmetz- beruf	1.4 Versetzer, Fräser aus anderen Berufen	1.10 Steinmetzhelfer	
				bis zum 19. Lebensjahr	bis zum 18. Lebensjahr		
01.10.92	31.03.93	16,18	14,89	14,32	13,17	10,95	9,74
01.04.93	30.06.93	18,60	17,12	16,46	15,14	12,59	11,19
01.07.93	31.03.94	19,29	17,75	17,07	15,70	13,06	11,60
01.06.94	31.05.95	19,91	18,32	17,62	16,21	13,48	11,98
01.09.95		20,55	18,50	18,18	16,73	13,91	12,36
01.02.96	30.06.96 1)	21,06	19,38	18,63	17,14	14,26	12,67

1) Tarifvertrag vom 1.2.1996 weiterhin gültig.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (2) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin/Brandenburg
ohne Berlin-West

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich		2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder art- verwandten Beruf (z.B. Schlosser)		3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufserfahrung oder Angelernter mit Berufserfahrung		4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)			
Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg	Berlin	Brandenburg		
01.09.90	31.12.90	8,80		7,70		6,82		6,16			
01.04.91	31.03.92	11,00		10,00		9,10		8,30			
01.04.92	31.03.93	14,50	13,50	13,20	12,20	12,00	11,00	10,50	9,50		
01.04.93	31.03.94	15,81	14,72	14,39	13,30	13,08	11,99	11,45	10,36		
01.04.94	31.03.95	17,00	15,68	15,47	14,16	14,06	12,77	12,31	11,03		
01.04.95	31.03.96	18,40	16,97	16,75	15,33	15,22	13,82	13,33	11,94		
01.04.96	31.03.97	19,28	17,78	17,55	16,07	15,95	14,48	14,02	12,56		
01.04.97	31.03.98	19,57	18,05	17,81	16,31	16,19	14,70	14,23	12,75		

1) Vor dem 01.04.1992 gemeinsame Sätze für Berlin-Ost und Brandenburg.

220 (3) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde									
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)									
		in Lohngruppe									
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen		2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder art- verwandten Beruf (z.B. Schlosser)		3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung		4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)			
01.09.90	31.12.90	9,80	8,80	7,70		6,82		6,16			
01.04.91	31.03.92	10,78		9,67		9,10		7,10			
01.04.92	31.03.93	13,00		11,90		10,60		8,70			
01.04.93	31.03.94	14,56		13,33		11,87		9,74			
01.04.94	31.03.95	15,51		14,20		12,64		10,37			
01.04.95	31.03.96	16,79		15,37		13,68		11,23			
01.04.96	31.03.97	17,60		16,11		14,34		11,81			
01.04.97	31.03.98	17,86		16,35		14,56		11,99			

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (4) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen der Beton- und Fertigteilewerke in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5.1 Spezialfacharbeiter wie LG 5 ohne Akkordlohn	5 Facharbeiter, die schwierige Tätigkeiten nach allgemeinen Richtlinien selbständig ausführen	4.1 Gehobener Fach- arbeiter, langjährige Facharbeitertätigkeit und verantwortungs- volle Tätigkeiten	3 (E) Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung, mindestens 1jährige Facharbeitertätigkeit im Beton- und Fertigteilwerk	2 Angelernte Arbeiter und Facharbeiter im 1. Berufsjahr	1 Betriebsarbeiter
01.09.90	31.03.91	7,98	7,48	7,30	6,78	6,38	5,50
01.05.91	31.03.92 1)	11,40	10,90	10,90	10,10	9,20	7,90
01.04.92		13,34	12,75	12,75	11,82	10,76	9,24
01.10.92	31.03.93	14,01	13,39	13,39	12,41	11,30	9,70
01.04.93	31.03.94 1)	15,06	14,39	14,39	13,34	12,15	10,43
01.04.94	31.03.95	15,89	15,18	15,18	14,07	12,82	11,00
01.04.95	31.03.96	16,94	16,18	16,18	15,00	13,67	11,73
01.04.96	31.03.97	17,41	16,63	16,63	15,42	14,05	12,06
01.04.97	31.03.98	17,76	16,96	16,96	15,73	14,33	12,30

1) Einmalzahlung von DM 280; im April 1993 von DM 150.

220 (5) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer in der Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Besondere Fachkenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten erforderlich; schwierige Arbeiten im Rahmen allgemeiner Anweisungen	2 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre in einem Bau- oder art- verwandten Beruf (z.B. Schlosser)	3 Facharbeiter mit weniger als 2jähriger Berufsausbildung oder Angelernter mit Berufserfahrung	4 Hilfsarbeiter (Magazinhelfer, Reinigungspersonal, Hofarbeiter usw.)	
01.09.90	31.12.90	9,18	8,07	7,36	6,45	5,74
01.04.91	31.03.92	10,50		9,60	8,50	7,00
01.04.92	31.03.93	13,00		11,90	10,60	8,70
01.04.93	31.03.94	14,56		13,33	11,87	9,74
01.04.94	31.03.95	15,51		14,20	12,64	10,37
01.04.95	31.03.96	16,79		15,37	13,68	11,23
01.04.96	31.03.97	17,60		16,11	14,34	11,81
01.04.97	31.03.98	17,86		16,35	14,56	11,99

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (6) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen, die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen
(hier. Beton- und Fertigteilwerke)
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe 1)				
		4 Facharbeiter mit Spezialkenntnissen, fach- entsprechende zusätzliche Abschlußprüfung	3 Abgeschlossene Berufsausbildung des Bauweeens	2 Arbeiten mit Berufserfahrung und Verantwortung	1 Einfache Arbeiten (Boten, Pförtner)	Hilfskräfte, Reinigungspersonal 2)
01.09.90	31.12.90	7,90	7,30	6,70	5,82	5,30
01.03.91	31.10.91	10,33	10,00	9,44	8,80	-
01.11.91		11,24	10,60	10,06	8,80	-
01.05.92	31.03.93	13,38	12,63	11,36	9,40	-
01.04.93	31.03.94	14,84	14,01	12,60	10,42	-
01.05.94	31.03.95	15,58	14,71	13,23	10,94	-
01.04.95	31.03.96	16,51	15,59	14,02	11,60	-
01.05.96	31.03.97	16,97	16,03	14,41	11,92	-
01.04.97	31.03.98	17,22	16,27	14,62	12,10	-

1) Lohngruppe 5 = freie Vereinbarung.

2) Entfällt ab 01.03.1991.

220 (7) Lohntarifvertrag für die Kalksandsteinindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	er- st- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde		
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe		
		in Lohngruppe		
		1 (E) Handwerker und Facharbeiter mit abgeschlossener Ausbildung usw.	2 Baggerführer usw.	3 Arbeitnehmer in der Sandgrube usw.
01.10.91	30.04.92	10,47	9,61	9,37
01.05.92	30.04.93	12,92	11,93	11,64
01.05.93	30.04.94	14,15	13,06	12,75
01.05.94		16,00	14,78	14,42
01.11.94	30.04.95	16,40	15,15	14,78
01.05.95		17,98	16,82	16,41
01.01.96		18,43	17,24	16,82
01.05.96		19,68	18,41	17,97
01.01.97	30.04.97	20,18	18,88	18,43
01.05.97	30.04.98	20,78	19,44	18,97

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (8) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie
in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe 1)					
		4	3		2		1
		Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)		Hilfsarbeiter im Produktions- bereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung		Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungs- personal und Wächter)
01.09.90	31.01.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
01.04.91	31.03.92		12,15	11,63	11,40		10,55
01.04.92			13,76	13,24	12,91		11,95
01.07.92	31.10.92		14,10	13,57	13,23		12,25
01.11.92			15,47	14,89	14,51		13,44
01.04.93	31.10.93		16,04	15,44	15,05		13,94
01.11.93	31.10.94		16,97	16,34	15,92		14,75
01.11.94	31.10.95		17,89	17,22	16,78		15,55
01.11.95			19,29	18,39	17,92		16,61
01.11.96			20,45	19,54	18,54		17,61

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 4 und "Hilfskräfte".

220 (9) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe 1)					
		4	3		2		1
		Facharbeiter mit fachentsprechender Berufslehre mit Abschlußprüfung (Betriebshandwerker, Maschinisten usw.)	Angelernte Arbeiter; abgeschlossene Anlernausbildung (Kranführer usw.)		Hilfsarbeiter im Produktions- bereich; einfache Arbeiten, kurze Anweisung		Hilfsarbeiter in sonstigen Bereichen (Boten, Reinigungs- personal und Wächter)
01.09.90	31.01.91	8,11	7,26	6,84	6,45	5,70	5,20
01.04.91	31.03.92		10,15	9,87	9,58		8,62
01.04.92			12,10	11,69	11,29		10,22
01.07.92			12,40	11,98	11,57		10,48
01.11.92			13,60	13,14	12,69		11,50
01.04.93			14,10	13,63	12,16		11,93
01.11.93	31.10.94		14,81	14,31	13,82		12,53
01.11.94			15,61	15,08	14,57		13,21
01.05.95	31.10.95		15,73	15,20	14,69		13,32
01.11.95			16,52	15,96	15,42		13,99
01.11.96	31.10.97		17,43	16,84	16,27		14,76

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt Lohngruppe 4 und "Hilfskräfte".

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (10) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer der Kies-, Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und
Transportbetonindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5 Fachbezogenes Spezialwissen	4 Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	3 Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebs Erfahrung erfordern	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung
01.09.90	31.03.91	-	7,89	7,66	7,44	6,00
01.04.91		10,05	9,70	9,10	8,84	7,13
01.07.91	31.12.91	10,29	9,93	9,32	9,05	7,30
01.01.92		12,48	11,66	10,96	10,61	8,63
01.07.92	31.03.93	12,78	11,94	11,22	10,86	8,84
01.04.93	31.03.94	15,71	14,68	13,80	13,36	10,87
01.04.94	31.03.95 1)	16,50	15,41	14,08	12,76	11,60
01.04.95	31.03.96	17,49	16,33	14,92	13,53	12,30
01.06.96	31.03.97	17,87	16,69	15,25	13,83	12,57
01.05.97	31.03.98	18,16	16,97	15,50	14,06	12,78

1) Mit Einführung dieses Lohntarifvertrages wird eine Mindesterhöhung auf den Tariflohn von März 1994 von 3 % gewährleistet (Besitzstand).

220 (11) Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Unternehmen, die Mitglied des regionalen Verbandes Sand,
Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind in Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 1)						
		5 Fachbezogenes Spezialwissen	4 Verantwortliche Tätigkeiten, abgeschlossene Berufsausbildung	3 Tätigkeiten, die mehrjährige Betriebs Erfahrung erfordern	2 Tätigkeiten, die Kenntnisse und Fertigkeiten erfordern	1 Einfache Tätigkeiten, nach kurzer Einweisung		
01.09.90	31.12.91	-	8,24	7,79	7,39	7,01	6,60	5,70
01.04.91	31.03.92	-	10,05		9,40	8,82		7,51
01.10.91	31.05.92	-	10,80		10,10	9,50		8,10
01.06.92		-	12,70		11,87	11,18		9,53
01.11.92	31.05.93	-	13,30		12,44	11,70		9,98
01.06.93	30.04.94	-	14,68		13,69	12,87		10,98
01.06.94	31.05.95	16,33	15,56		14,51	13,64		11,64
01.06.95	30.04.96	17,31	16,49		15,38	14,46		12,34
01.07.96	30.04.97	17,64	16,80		15,67	14,73		12,57
01.07.97	30.04.98	17,92	17,07		15,92	14,97		12,77

1) Vor dem 01.04.1991 Lohngruppe 4 = alt Lohngruppe 8 und 7,
Lohngruppe 1 = alt 4 und Hilfskräfte.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden
220 (12) Lohnstarifvertrag für die Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		5 Abgeschlossene Berufsausbildung, Handwerker, Berufserfahrung	4 Brenner nach 6monatiger Anlernzeit, Betriebevorarbeiter	3 Lokführer, Heizer, Anlagenfahrer, Former, Gipseer u.a.	2 Arbeiten zur Rohstoff- gewinnung, Aufbereitung, Verladung u.a.	1 mit Nebenarbeiten beschäftigt	Reinigungskräfte, Boten, Wachpersonal
01.09.90	31.12.90	8,02	7,75	7,50	7,20	6,80	6,44
01.03.91	31.01.92	10,11	9,76	9,45	9,07	8,57	8,11
01.02.92		11,84	11,43	11,07	10,62	10,04	9,50
01.10.92	31.03.93	12,38	11,96	11,58	11,11	10,50	9,94
01.04.93		13,37	12,92	12,51	12,00	11,34	10,74
01.10.93	31.03.94 1)	13,84	13,37	12,95	12,42	11,74	11,12
01.05.94		14,67	14,17	13,73	13,17	12,44	11,79
01.10.94	31.03.95	15,17	14,65	14,20	13,62	12,86	12,19
01.04.95		16,00	15,46	14,98	14,37	13,57	12,86
01.10.95	31.03.96	16,48	15,92	15,43	14,80	13,98	13,25
01.07.96		16,83	16,25	15,75	15,11	14,27	13,53
01.01.97	30.09.97	17,08	16,50	16,00	15,34	14,48	13,73

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Lt. Protokollnotiz - Gesamtvereinbarung - vom 07.04.1993 früheste
zum 31.07.1994 kündbar.

224 Feinkeramik
224 (1) Lohnabkommen für die feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						für Jugendliche im Alter von 16 und 17 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VII Keramische Facharbeiten und Handwerker- arbeiten mit zusätzlicher Qualifikation	V(E) Formengießen usw.	IV Herstellen und Übertragen von Stahldrucken usw.	III Glasierern von Hand usw.	II Sortieren usw.	I Bilderschneiden usw.	
01.04.91	31.03.92	8,91	7,11	6,84	6,56	6,30	6,15	80
01.04.92	31.03.93	11,91	9,51	9,15	8,77	8,44	8,23	
01.04.93		12,99	10,37	9,97	9,56	9,20	8,97	
01.10.93	31.03.94	13,44	10,73	10,32	9,90	9,52	9,28	
01.06.94		13,98	11,16	10,73	10,30	9,90	9,65	
01.11.94		14,40	11,50	11,05	10,61	10,20	9,94	
01.02.95	31.05.95	14,83	11,85	11,38	10,93	10,51	10,24	
01.08.95		15,50	12,38	11,89	11,42	10,98	10,70	
01.01.96		16,12	12,88	12,37	11,88	11,42	11,13	
01.05.96	31.12.96	16,76	13,40	12,86	12,36	11,88	11,58	
01.05.97		17,10	13,67	13,12	12,61	12,12	11,81	
01.02.98		17,44	13,94	13,38	12,86	12,36	12,05	

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Lohntarifvertrag für die Betriebe, die Glas aller Art oder Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten,
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde								für Jugend- liche nach vollendetem 17. Lebens- jahr in % des Vollarbeiter- lohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)								
		in Lohngruppe								
		VIII	VII	VI (E)	V	IV	III	II	I	
		Schwierigste mit fachlich- funktionaler Weisungs- befugnis verbundene Arbeiten	Schwierige Arbeiten, deren Ausführung Kenntnisse und Fertig- keiten erfordern	Facharbeiter mit Ausbildung oder Arbeiter, die aufgrund einer mehr- jährigen Berufspraxis denen entsprechen	Arbeiten, die nach einer Anlernzeit bis zu höchstens 2 Jahren ausgeführt werden können	Arbeiten, die nach einer Ein- arbeitszeit bis zu höchstens 3 Monaten ausgeführt werden können	Arbeiten, die ohne Arbeits- kenntnisse nach einer Einweisungs- zeit bis zu höchstens 4 Wochen ausgeführt werden können	Arbeiten einfacher Art z.B. Lagerhilfe- arbeiten	I z.B. Büro- räume reinigen	
01.05.91		9,71	9,27	8,83	8,39	8,04	7,77	7,51	7,24	95
01.06.92		12,10	11,55	11,00	10,45	10,01	9,68	9,35	9,02	
01.07.93		13,19	12,59	11,99	11,39	10,91	10,55	10,19	9,83	
01.12.93		13,98	13,35	12,71	12,07	11,57	11,18	10,80	10,42	
01.12.94		14,54	13,88	13,22	12,56	12,03	11,63	11,24	10,84	
01.06.95		15,10	14,42	13,73	13,04	12,49	12,08	11,67	11,26	
01.09.95	29.02.96	15,73	15,02	14,30	13,59	13,01	12,58	12,16	11,73	
01.05.96		16,05	15,32	14,59	13,86	13,28	12,84	12,40	11,96	
01.09.96	31.03.97 1)	16,69	15,93	15,17	14,41	13,80	13,35	12,89	12,44	
01.06.97		16,93	16,16	15,39	14,62	14,00	13,54	13,08	12,62	
01.03.98	30.11.98 1)	17,10	16,32	15,54	14,77	14,14	13,68	13,21	12,75	

1) Einmalzahlung für März und April 1996 DM 40, für April und Mai 1997 DM 80.

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Lohntarifvertrag für die Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					für Jugendliche im Alter über 16 Jahren in % des Voll- arbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		9	8	6 (E)	5	1	
		Arbeiten, die eine abgeschlossene Facharbeiterausbildung usw. von höchstwertiger Art usw., Elektriker für Steuer- und Regelanlagen	mit langjähriger Erfahrung usw. Oberschmelzer SM Stahlwerk	1. Schmelzer Hochofen usw.	Arbeiten, die eine systematische Ausbildung von 2 Jahren verlangen: 1. Ofenmann usw.	Arbeiten, die nach kurzer Anweisung ausgeführt werden können: Massel- träger/Hochofen, Platzarbeiter usw.	
01.04.91	31.03.92	10,03	9,24	8,16	7,78	6,66	85
01.04.92		11,90	10,95	9,68	8,23	7,90	
01.02.93		12,03	11,07	9,78	9,33	7,98	
01.06.93 1)		14,29	13,15	11,62	11,08	9,49	
01.04.94		14,33	13,19	11,65	11,11	9,52	
01.10.94		16,45	15,14	13,37	12,75	10,93	
01.03.96		19,01	17,49	15,45	14,74	12,62	
01.10.96	30.09.97	19,93	18,34	16,21	15,46	13,24	
01.01.98	31.03.99 1)	20,45	18,82	16,63	15,86	13,58	

1) Pauschale für April und Mai 1993 von DM 350, für Oktober bis Dezember 1997 DM 330.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (1) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Stundengrundlohn						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8	7	5 (E)	4	3	2	1
		Hochwertigste Facharbeiten, Disposition- vermögen (Erstfertigung von Modellen für hochwertigste Geräte)	Besondere schwierige Fach- arbeiten, Selb- ständigkeit (z.B. Errichten einer Großschaltanlage)	Fachentpre- chende, ordnung- gemäße Berufe- ausbildung (Schalten und Löten hoch- wertigster Maschinen)	Abgeschlossene Anlernausbildung (Schweißarbeiten nach Anriß usw.)	Anlernen bis zu 6 Wochen (Montieren von Einzelteilen oder Baugruppen in Einzel- oder Serienfertigung)	Geringe Sach- und Arbeitskenntnis, Unterweisungszeit bis zu 1 Monat (einfache Montage- helferarbeiten)	Einfache Arbeiten; Unterweisungszeit von 3 Tagen (z.B. Kabel zuschneiden)
01.04.91	31.03.92	11,12	10,01	8,36	7,85	7,34	7,09	6,82
01.04.92		13,47	12,15	10,13	9,52	8,91	8,76	8,61
01.04.93		16,40	14,79	12,33	11,59	10,85	10,66	10,48
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,52	8,91	8,76	8,61
01.06.93		15,45	13,94	11,61	10,92	10,22	10,05	9,87
01.09.93		16,06	14,49	12,07	11,35	10,63	10,44	10,26
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,64	10,90	10,71	10,53
01.07.94		18,74	16,91	14,09	13,25	12,40	12,19	11,98
01.07.95	30.06.96	20,94	18,89	15,74	14,80	13,85	13,62	13,38
01.07.96		23,07	20,82	17,35	16,30	15,27	15,01	14,75
01.10.96	31.12.96	23,72	21,41	17,83	16,76	15,70	15,43	15,16
01.04.97		24,04	21,68	18,07	16,99	15,90	15,63	15,36
01.04.98	31.12.98 1)	24,63	22,23	18,52	17,41	16,30	16,03	15,75

1) Für Januar bis März 1997 Pauechalbetrag von DM 200.

231 (2) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslohn 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Höchstwertigste Facharbeiten, meisterliches Können, Disposition- vermögen	Facharbeiten, die an die Arbeits- kenntnisse besondere hohe Anforderungen stellen	Abgeschlossene fachentsprechende Beruflehre bzw. Anlernausbildung und Berufe- erfahrung	Abgeschlossene Anlernausbildung, Berufserfahrung	Zweckausbildung oder Anlernen bis zu 6 Monaten oder größere körperliche Leistung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe Anforderungen an körperliche Leistung
01.04.91	31.03.92	11,12	9,78	8,36	8,03	7,78	7,11	6,86
01.04.92	31.03.93	13,47	11,85	10,13	9,72	9,42	8,86	8,71
01.04.93		16,39	14,41	12,32	11,83	11,46	10,78	10,60
16.04.93		13,47	11,85	10,13	9,72	9,42	8,86	8,71
01.06.93		15,44	13,58	11,61	11,14	10,80	10,16	9,98
01.09.93		16,06	14,13	12,07	11,59	11,23	10,56	10,39
01.12.93		16,47	14,48	12,38	11,89	11,51	10,83	10,64
01.07.94	30.06.95	18,74	16,48	14,09	13,52	13,10	12,33	12,11
01.07.95	30.06.96	3 551	3 124	2 670	2 563	2 483	2 336	2 296
01.07.96	31.12.96	3 913	3 442	2 942	2 824	2 736	2 574	2 530
01.04.97		3 971	3 494	2 986	2 867	2 777	2 613	2 568
01.04.98	31.12.98 2)	4 071	3 581	3 061	2 939	2 847	2 678	2 632

1) Vor dem 1.7.1995 Zeitlohnsätze je Stunde, danach Monatslöhne (geteilt durch 169 = Stundenlohn), ab 1.10.1996 geteilt durch 165.

2) Für Januar bis März 1997 Pauechalbetrag von DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (3) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		10	9	7 (E)	5	4	2	1
Facharbeiter mit Disposition- befugnis und besondere hoher Verantwortung	Facharbeiter, mit besondere schwierigen Arbeiten beschäftigt	Facharbeiter	Angelernte Arbeiter (als angemessen gilt eine 8-wöchige Anlernzeit)	Ungelernte Arbeiter	Angelernte	Ungelernte		
01.04.91	31.03.92	11,12	10,03	8,36	7,53	7,28	6,77	6,36
01.04.92	31.03.93	13,47	12,15	10,13	9,17	8,91	8,41	8,38
01.04.93		16,39	14,79	12,33	11,16	10,85	10,23	10,21
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,17	8,91	8,41	8,38
01.06.93		15,44	13,94	11,61	10,51	10,22	9,64	9,61
01.09.93		16,06	14,49	12,07	10,93	10,63	10,02	10,00
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,21	10,91	10,28	10,26
01.07.94		18,74	16,31	14,09	12,76	12,41	11,69	11,67
01.07.95	30.06.96	20,93	18,89	15,74	14,25	13,86	13,07	13,04
01.07.96		23,07	20,83	17,35	15,71	15,27	14,41	14,37
01.10.96	31.12.96	23,72	21,41	17,83	16,15	15,70	14,81	14,78
01.04.97		24,04	21,69	18,07	16,36	15,91	15,01	14,97
01.04.98	31.12.98 1)	24,63	22,24	18,52	16,78	16,31	15,38	15,35

1) Für Januar bis März 1997 Pauechalbetrag von DM 200.

231 (4) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufegruppe						
		X	IX	VII (E)	V	IV	III	I
Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Disposition- vermögen	Besondere schwierige Facharbeiten, große Selbst- ständigkeit, Verantwortung	Fachent- sprechende ordnungsgemäß abgeschlossene Ausbildung oder gleichwertige Kenntnisse	Umfassende Sach- und Arbeits- kenntnis, Sonder- ausbildung	Sach- und Arbeits- kenntnis mit zusätzlicher Erfahrung	Arbeitskenntnisse und Fertigkeiten sowie eine Anleitung erforderlich	Arbeiten nach kurzer Einarbeitungszeit und Unterweisung ausführen		
01.04.91	31.03.92	11,68	10,53	8,78	7,95	7,78	7,49	7,11
01.04.92	31.03.93	13,45	12,14	10,11	9,16	8,96	8,73	8,60
01.04.93		16,39	14,79	12,32	11,15	10,92	10,64	10,47
16.04.93		13,45	12,14	10,11	9,16	8,96	8,73	8,60
01.06.93		15,45	13,94	11,61	10,51	10,29	10,03	9,87
01.09.93		16,06	14,49	12,07	10,93	10,70	10,43	10,26
01.12.93		16,47	14,86	12,39	11,21	10,97	10,69	10,53
01.07.94	31.03.95	18,74	16,91	14,09	12,75	12,48	11,98	11,98
01.07.95	30.06.96	20,93	18,89	15,74	14,24	13,95	13,59	13,38
01.07.96		23,07	20,81	17,34	15,70	15,37	14,97	14,74
01.10.96	31.12.96	23,57	21,36	17,80	16,11	15,77	15,37	15,13
01.04.97		24,02	21,68	18,06	16,35	16,01	15,60	15,35
01.04.98	31.12.98 1)	24,63	22,22	18,52	16,76	16,41	15,99	15,74

1) Pauechale für Januar bis März 1997 von DM 200.

231 Metallbe- und -verarbeitende Industrie
231 (5) Lohntarifvertrag für die Metall- und Elektroindustrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Berufsgruppe						
		9	8	6 (E)	5	4	3	2
		Hochwertige Facharbeiten, überragendes Können, Dispositionvermögen	Besonders schwierige Facharbeiten, selbständiges Arbeiten vorausgesetzt	Lehre oder Kenntnisse, die denen eines Facharbeiters gleichzusetzen sind	Spezialarbeiten, Anlernberuf oder Anlernen mit zusätzlichen Erfahrungen	Erforderliche Kenntnisse, durch Anlernen erworben, körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, körperliche Belastung, zusätzliche Erfahrung	Einfache Arbeiten, geringe körperliche Belastung, Zweckausbildung
01.04.92	31.03.93	13,47	12,15	10,13	9,47	8,97	8,74	8,51
01.04.93		16,39	14,79	12,32	11,52	10,90	10,64	10,36
16.04.93		13,47	12,15	10,13	9,47	8,97	8,74	8,51
01.06.93		15,44	13,93	11,61	10,85	10,27	10,02	9,75
01.09.93		16,06	14,49	12,07	11,29	10,68	10,42	10,14
01.12.93	31.03.94	16,47	14,86	12,39	11,57	10,95	10,68	10,40
01.07.94		18,73	16,91	14,09	13,17	12,46	12,15	11,83
01.07.95	30.06.96	20,94	18,89	15,74	14,72	13,92	13,58	13,23
01.07.96		23,07	20,83	17,35	16,22	15,34	14,97	14,58
01.10.96	31.12.96	23,68	21,37	17,80	16,64	15,76	15,35	14,96
01.04.97		24,03	21,68	18,07	16,89	15,99	15,58	15,18
01.04.98	31.12.98 1)	24,64	22,23	18,52	17,31	16,39	15,97	15,56

1) Für Januar bis März 1997 eine Pauschale von DM 200.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen
249 (1) Lohntarifvertrag für das Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin und Brandenburg (Tarifgebiet II)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe			
		in Lohngruppe			
		7	5 (E)	3	1
		Gruppenführer, Vorarbeiter, die ständig Arbeitnehmer beaufsichtigen	Selbständig arbeitende Kfz.-Mechaniker, -Elektriker und Facharbeiter	Kfz.-Mechaniker, Elektriker und Facharbeiter unter Aufsicht im 1. Gesellenjahr	Ohne einschlägige Kenntnisse
01.10.92	31.03.93	16,35	13,65	11,42	9,99
01.04.93	30.09.93	17,80	14,86	12,43	10,87
01.10.93	30.09.94	18,53	15,47	12,94	11,32
01.10.94	30.09.95	19,41	16,26	13,65	11,98
01.10.95	30.09.96	20,25	17,02	14,30	12,59
01.01.97	30.09.97 1)	20,87	17,54	14,73	12,98

1) Für Oktober bis Dezember 1996 eine Pauschale von DM 150.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Schmuck u.ä.
258 (1) Lohnabkommen für die Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Monateloohn 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		12	10	9	7 (E)	5	4	2	1
		Facharbeiter mit Dispositionvermögen usw.	Facharbeiter mit Spezialkönnen usw.	Facharbeiter mit mehrjähriger Berufserfahrung usw.	Facharbeiter mit Berufslehre usw.	Arbeiter mit einer Anlernzeit von 1 - 12 Wochen usw.	Arbeiter mit gewissen Sach- und Arbeitskenntnissen	Arbeiten nach kurzer Anweisung und Übung usw.	Arbeiten nach kurzer Anweisung usw.
01.12.91		1 964	1 756	1 657	1 455	1 322	1 276	1 185	1 185
01.07.92		2 376	2 125	2 005	1 761	1 600	1 544	1 497	1 497
01.07.93		2 726	2 438	2 299	2 019	1 835	1 771	1 717	1 717
01.09.93		2 835	2 535	2 391	2 100	1 909	1 842	1 785	1 785
01.12.93		2 907	2 600	2 452	2 154	1 958	1 889	1 831	1 831
01.07.94		3 162	2 828	2 667	2 342	2 129	2 054	1 991	1 991
01.09.94	31.08.95 2)	3 225	2 884	2 720	2 389	2 172	2 095	2 031	2 031

1) Monateloohn geteilt durch 174 = Stundenlohn, ab 01.04.1994 geteilt durch 169.

2) Verband der Schmuckwarenindustrie ist aufgelöst.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Lohntarifvertrag für die Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I a	I (E)	II	III	IV
		Qualifizierte Facharbeiter, selbständige Tätigkeit, über 5 Jahre im Beruf tätig	Facharbeiter mit entsprechend abgeschlossener Berufsausbildung (z.B. Sägewerker)	Betriebliche Anlern- ausbildung von 6 Monaten (z.B. Maschinenführer)	Arbeiten einfacher Art ohne fachliche Kenntnisse, körperliche Belastung	Einfache, körperlich leichte Arbeiten
01.03.94		13,65	12,41	11,67	10,80	10,55
01.10.94	28.02.95	15,35	13,95	13,11	12,14	11,86
01.06.95		15,73	14,30	13,44	12,44	12,16
01.10.95		16,34	14,85	13,96	12,92	12,62
01.02.96		16,72	15,20	14,29	13,22	12,92
01.07.96	31.12.96	17,05	15,50	14,57	13,49	13,18
01.01.97		17,60	16,00	15,04	13,92	13,60
01.01.98	31.03.98	18,04	16,40	15,42	14,27	13,94

261 Holzverarbeitung

261 (1) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		7	6	5 (E)	4	3	2
		Selbständige Ausführung komplizierter Arbeiten	Reparatur komplizierter Anlagensysteme ab 2. Fa.-Jahr	Abgeschlossene Berufsausbildung	Mindestens 3monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.10.92	28.02.93	13,26	12,20	10,61	9,97	9,34	9,02
01.04.93		14,03	12,90	11,22	10,55	9,87	9,54
01.08.93		14,94	13,74	11,95	11,23	10,52	10,16
01.01.94		15,13	13,92	12,10	11,37	10,65	10,29
01.03.94	31.03.94	16,31	15,01	13,05	12,27	11,48	11,09
01.07.94		17,31	15,93	13,85	13,02	12,19	11,77
01.12.94		18,99	17,47	15,19	14,28	13,37	12,91
01.07.95		19,31	17,77	15,45	14,52	13,60	13,13
01.12.95		20,19	18,57	16,15	15,18	14,21	13,73
01.04.96		21,64	19,91	17,31	16,27	15,23	14,71
01.01.97	30.06.97 2)	22,74	20,92	18,19	17,10	16,01	15,46
01.01.98		22,85	21,02	18,28	17,18	16,09	15,54
01.06.98		22,96	21,13	18,37	17,27	16,17	15,61
01.01.99	31.03.99 2)	23,08	21,23	18,46	17,35	16,24	15,69

1) Ab Lohngruppe 5 ohne Altersgliederung.

2) Tarifvertrag gültig ab 01.01.97 verlängert bis 31.12.97.

261 (2) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I a	I	II	III	IV	V
		Nach 5jähriger Fach- arbeiterfähigkeit, Be- dienen komplizierter Anlagen, Anleitung vo Arbeitnehmern	Facharbeiter	Arbeiten, die eine mindestens 3monatige Anlernzeit voraussetzen usw.	Einfache Arbeiten nach kurzer Einweisung usw.	Arbeiten, die in der Regel eine Anlernung voraussetzen keine besondere körperliche Belastung	Einfache Arbeiten ohne besondere Ausbildung usw.
01.10.94		14,69	13,60	12,51	11,83	11,29	10,88
01.01.95		14,90	13,80	12,70	12,01	11,45	11,04
01.07.95		15,55	14,40	13,25	12,53	11,95	11,52
01.01.96		16,09	14,90	13,71	12,96	12,37	11,92
01.07.96	30.09.96	16,42	15,20	13,98	13,22	12,62	12,16
01.02.97		16,80	15,55	14,30	13,52	12,91	12,44
01.08.97		17,09	15,81	14,54	13,75	13,13	12,65
01.01.98	31.03.98	17,31	16,02	14,73	13,93	13,30	12,81

261 Holzverarbeitung
261 (3) Lohntarifvertrag für die holzverarbeitende Industrie in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe						
		EG 8 Tätigkeiten mit Spezialkenntnissen	EG 7 Schwierige Tätigkeiten	EG 5 (E) Abgeschlossene Berufsausbildung	EG 4 Tätigkeiten nach speziellem Anlerne bis zu 6 Monaten	EG 3 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu 3 Monaten	EG 2 Einfache Tätigkeiten nach Einweisung bis zu 2 Wochen	EG 1 Einfache Tätigkeiten
01.02.92		12,25	11,27	9,80	9,41	8,92	8,62	8,33
01.09.92		13,13	12,08	10,50	10,08	9,56	9,24	8,93
01.03.93		14,75	13,57	11,80	11,33	10,74	10,38	10,03
01.12.93		15,19	13,97	12,15	11,66	11,06	10,69	10,33
01.02.94	30.11.94	16,73	15,39	13,38	12,84	12,15	11,77	11,37
01.12.94	31.12.95	3 291	3 027	2 632	2 527	2 396	2 317	2 238
01.04.96		3 390	3 118	2 711	2 603	2 468	2 387	2 305
01.10.96		3 458	3 180	2 765	2 655	2 517	2 435	2 351
01.04.97		3 596	3 307	2 876	2 761	2 618	2 532	2 445
01.10.97	30.04.98 2)	3 686	3 390	2 948	2 830	2 684	2 595	2 506

1) Vor dem 01.12.1994 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.12.1994 Entgelt (geteilt durch 173,3 = Stundenlohn).

2) Für Januar bis März 1996 Pauschale von insgesamt DM 150.

261 (4) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 1)					
		in Lohngruppe					
		VII nach 5jähriger Facharbeitertätigkeit, Bedienen komplizierter Anlagen, Anleitung von Arbeitnehmern	VI Facharbeiter mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung, eigenständige Bedienung und Wartung der Maschinen	V (E) Facharbeitertätigkeiten der Ausbildungsberufe: Holzmechaniker, Tischler, Drechler usw.	IV Mindestens 3monatige Anlernung und Übung, hohe Anforderungen an Einsetzbarkeit	III Ohne Ausbildung, kurze Einweisung, größere Anforderungen an körperliche Belastung	II Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, keine besonderen körperlichen Belastungen
01.09.93	31.12.93	14,91	13,72	11,93	11,21	10,74	10,14
01.01.94	28.02.94	15,10	13,89	12,08	11,36	10,87	10,27
01.03.94	31.03.94 2)	16,29	14,98	13,03	12,25	11,73	11,08
01.10.94		17,25	15,87	13,80	12,97	12,42	11,73
01.04.95		18,50	17,02	14,80	13,91	13,32	12,58
01.01.96		19,99	18,39	15,99	15,03	14,39	13,59
01.12.96	30.09.97 2)	21,61	19,88	17,29	16,25	15,56	14,70

1) Lohngruppen V - VII ohne Altergliederung.

2) Weiterhin gültig bis 30.09.1994, Tarifvertrag gültig ab 01.12.96 verlängert bis 31.01.98.

261 (5) Lohntarifvertrag für die holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		7 Hochwertige Facharbeiten, hervorragendes Können, Selbstständigkeit, erhöhte Verantwortung	6 Selbständige, schwierige, verantwortungsvolle Facharbeiten	5 (E) Berufsausbildung als Holzmechaniker, Tischler, Drechler, Holzbildhauer usw.	4 Längere Anlernzeit, bestimmte Fertigkeiten und notwendige Kenntnisse erforderlich	3 Nach Einarbeitung und Übung, geringe Sach- und Arbeitskenntnisse werden vorausgesetzt	2 Nach Einarbeitung oder ohne Vorkenntnisse unter erschwerenden Belastungen	1 Einfache Arbeiten von geringer Belastung, ohne Vorkenntnisse nach kurzer Einweisung
01.04.92	31.03.93	12,56	11,56	10,05	9,55	9,05	8,54	8,04
01.06.93 1)		13,98	12,86	11,18	10,62	10,06	9,50	8,94
01.12.93		15,25	14,03	12,20	11,59	10,98	10,37	9,76
01.10.94	31.03.95	17,25	15,87	13,80	13,11	12,42	11,73	11,04
01.04.95		18,25	16,79	14,60	13,87	13,14	12,41	11,68
01.01.96		19,69	18,11	15,75	14,96	14,17	13,39	12,60
01.10.96	31.03.97	20,19	18,57	16,15	15,34	14,53	13,73	12,92
01.04.97	31.03.98	20,78	19,11	16,62	15,78	14,95	14,13	13,29

1) Pauschale für April und Mai 1993 von DM 125.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papperzeugung
264 (1) Lohntarifvertrag für die Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie
in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Tätigkeiten mit Spezialwissen, hohe Verantwortung	VI Tätigkeiten, die Selbständigkeit erfordern	IV Abgeschlossene Berufsausbildung	III Tätigkeiten nach eingehendem Anlernen	II Tätigkeiten, für die eine kurzfristige Einarbeitung erforderlich ist usw.	I Tätigkeiten nach kurzer Anweisung
01.05.94		13,64	12,97	11,60	11,04	10,48	9,91
01.01.95		14,19	13,49	12,06	11,48	10,90	10,31
01.07.95		14,62	13,89	12,42	11,82	11,23	10,62
01.10.95	31.01.96	14,91	14,17	12,67	12,06	11,45	10,83
01.03.96		15,51	14,74	13,18	12,54	11,91	11,26
01.09.96		15,98	15,18	13,58	12,92	12,27	11,60
01.01.97		16,46	15,64	13,99	13,31	12,64	11,95
01.03.97	31.03.97 1)	16,87	16,03	14,34	13,64	12,96	12,25
01.05.97	31.08.97	17,09	16,24	14,53	13,82	13,13	12,41
01.09.97	31.12.97	17,52	16,65	14,89	14,17	13,46	12,72
01.01.98	31.03.98	17,97	17,08	15,27	14,53	13,80	13,05

1) Pauschale für Februar 1996 von DM 50.

265 Papier- und Papperverarbeitung
265 (1) Lohntarifvertrag der Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie in
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer der Lohngruppe IV im Alter unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		VIII Hochwertige Facharbeiten, fachliches Können und Verantwortung	VII Schwierige Facharbeiten, ab dem 2. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	VI (E) Facharbeiten, abgeschlossene Berufsausbildung, ab 3. Tätigkeitsjahr in der Gruppe	V Umfangreiche fachliche Kenntnisse sowie Selbständigkeit und erhöhte Verantwortung	IV Fachliche Kenntnisse und Erfahrungen sowie Verantwortung	II Kenntnisse und Fertigkeiten aufgrund einer Einweisung	I Ohne Vorkenntnisse, nach kurzer Anweisung	
01.01.94		15,59	14,29	12,99	11,69	10,72	10,07	9,74	9,65
01.02.94		16,63	15,25	13,86	12,47	11,43	10,74	10,40	10,29
01.06.94	31.01.95	16,97	15,55	14,14	12,73	11,67	10,96	10,61	10,50
01.02.95		18,67	17,12	15,56	14,00	12,84	12,06	11,67	11,56
01.03.95		19,36	17,74	16,13	14,52	13,31	12,50	12,10	11,98
01.07.95		19,88	18,23	16,57	14,91	13,67	12,84	12,43	12,30
01.06.96		21,18	19,42	17,65	15,89	14,56	13,68	13,24	13,10
01.07.96	30.06.97	23,03	21,11	19,19	17,27	15,83	14,87	14,39	14,25

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

268 Druckerei und Vervielfältigung
268 (1) Lohntarifvertrag für die Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		VII Maschinensetzer nach Vollendung des 1. Gehilfenjahres	V (E) Facharbeiter	IV Fachliche Einarbeitung, erhöhte Eigenverantwortung und Berufserfahrung	III Körperliche schwere Arbeiten	I Einfache Arbeiten ohne Vorkenntnisse nach 6monatiger Einarbeitung	Eingangsstufe in den ersten 6 Monaten
01.10.91	31.12.91	14,32	11,93	10,74	10,38	9,55	8,83
01.04.92		16,32	13,60	12,24	11,83	10,88	10,06
01.10.92	30.06.93	17,48	14,57	13,11	12,67	11,65	10,78
01.07.93	31.03.94	20,82	17,35	15,62	15,10	13,88	12,84
01.07.94		22,57	18,80	16,92	16,36	15,05	13,91
01.10.94		23,90	19,91	17,92	17,33	15,93	14,73
01.10.95		28,63	23,86	21,47	20,76	19,09	17,65
01.04.96	31.03.97	29,16	24,30	21,87	21,14	19,44	17,98
01.04.97	31.03.98	29,60	24,66	22,20	21,46	19,73	18,25

272 Herstellung von Schuhen
272 (1) Lohntarifvertrag für die Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Arbeitnehmer im Alter von 16 bis 18 Jahren in % des Vollarbeiterlohnes
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Lohngruppe							
		7 Oberleder zuschneiden oder stanzen usw.	6 Lederehlen stanzen usw.	5 Vorschuh aufsteppen usw.	4 Spaltfutter zuschneiden usw.	3 Oberteile spalten usw.	2 Sohlen enttauben usw.	1 Zwischenfutter aufbügeln oder kleben usw.	
01.01.91		6,52	6,44	6,35	6,27	6,18	6,10	6,02	85
01.07.91	29.02.92	7,25	7,16	7,07	6,98	6,88	6,79	6,70	
01.03.92		8,78	8,68	8,57	8,47	8,36	8,25	8,15	
01.11.92	28.02.93	9,17	9,06	8,95	8,84	8,73	8,61	8,51	
01.01.94		9,73	9,62	9,50	9,40	9,28	9,16	9,06	
01.03.94		9,93	9,81	9,69	9,58	9,46	9,34	9,24	
01.05.94	31.08.94	10,20	10,08	9,96	9,85	9,72	9,60	9,50	
01.02.95		10,94	10,82	10,69	10,57	10,44	10,30	10,19	
01.09.95	31.01.96	11,50	11,37	11,23	11,11	10,97	10,83	10,72	
01.09.96	30.06.97	11,83	11,70	11,56	11,44	11,30	11,16	11,05	
01.01.98	30.09.98	12,01	11,88	11,73	11,61	11,47	11,33	11,22	

275 Textilgewerbe
275 (1) Lohntarifvertrag für die Textilindustrie in den neuen Ländern*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		8 Wirkerei/Stickerei/Flechtereie Textilmechaniker	7 Veredlung Färben mit Düsenfärbe- maschinen	6 Veredlung Herstellen von Druckechablonen; Druckwalzen- spindel	5 Weberei/ Nähwirkerei Anknüpfen mit Maschine; Nähwirken	4 Konfektion Aufzeichnen mit Schablone; Bügeln, Formen	3 Garnerzeugung Zwirnerei Abziehen und Anspinnen; Strängeln	1 Weberei/ Nähwirkerei Lamellen stecken; Reetfaden abziehen usw.
01.04.91		7,32	6,98	6,64	6,30	5,96	5,76	5,35
01.07.91		8,40	8,01	7,62	7,23	6,84	6,61	6,14
01.10.91	31.03.92	9,52	9,07	8,63	8,19	7,75	7,49	6,96
01.04.92		10,47	9,98	9,49	9,01	8,53	8,24	7,66
01.10.92	31.03.93	11,40	10,87	10,34	9,80	9,28	8,97	8,34
01.05.93		12,05	11,49	10,93	10,36	9,81	9,48	8,82
01.11.93	30.04.94 1)	12,44	11,86	11,28	10,69	10,12	9,79	9,10
01.08.94		12,88	12,28	11,67	11,06	10,47	10,13	9,42
01.04.95	30.06.95	13,12	12,51	11,90	11,28	10,68	10,33	9,60
01.10.95		13,78	13,14	12,50	11,84	11,21	10,85	10,08
01.04.96		14,04	13,39	12,73	12,07	11,43	11,05	10,27
01.10.96	31.12.96 2)	14,27	13,60	12,94	12,27	11,61	11,23	10,44
01.03.97	28.02.98 2)	14,56	13,87	13,20	12,52	11,84	11,45	10,65

*) Vor dem 01.04.1992 einschl. Berlin-Ost.
 1) Weiterhin gültig bis 31.07.1994.

2) Für Juli bis September 1995 Pauschale von DM 225, für Januar und Februar 1997 Pauschale von insges. DM 100.

276 Bekleidungs-gewerbe
276 (1) Lohntarifvertrag für die Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		VIII E. Sonetige Arbeiten (Betriebehand- werker mit höherer Qualifikation)	VII B. Zuschnittarbeiten (Aufzeichnen ohne Schnittabgebilder usw.)	VI (Heraus-schneiden mit Maschine, ohne Scha- blonenführung)	V A. Näharbeiten (Ärmel rundum einheften usw.)	IV (Nähen an Näh- maschinen usw.)	III C. Bügelarbeiten (Plätten von Miederwaren usw.)	I D. Allgemeine Arbeiten in der Fertigung (Nähmaterial verteilen usw.)
01.04.91		7,58	6,75	6,28	5,87	5,67	5,46	5,28
01.10.91	31.03.92	9,38	8,34	7,78	7,26	7,00	6,76	6,53
01.06.92		10,13	9,01	8,40	7,84	7,56	7,30	7,05
01.10.92		10,79	9,59	8,95	8,35	8,05	7,77	7,51
01.01.93	31.03.93 1)	11,26	10,01	9,34	8,71	8,40	8,11	7,84
01.05.93		11,89	10,57	9,86	9,20	8,87	8,56	8,28
01.01.94	30.04.94 2)	12,28	10,92	10,19	9,50	9,16	8,85	8,55
01.12.94		12,65	11,25	10,50	9,79	9,43	9,12	8,81
01.04.95	30.06.95	12,89	11,47	10,70	9,98	9,62	9,29	8,98

Ab 1.7.1995 tarifloser Zustand.

1) Einmalzahlung April und Mai 1992 je DM 100.

2) Weiterhin gültig bis 30.11.1994.

276 Bekleidungsgewerbe
276 (2) Lohntarifvertrag für das Kürschnerhandwerk in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde							für jugendliche Pelzwerker vor Vollendung des 18. Lebensjahres
		in Lohngruppe							
		III Kürschner und Kürschnerinnen			I Näher/-innen 1)		II Pelzwerker		
Selbständige	Fortgeschrittene	Ausgelernte im 2. Jahr	Selbständig Arbeitende	Näher/-innen	Ausgelernte				
01.09.91	31.08.92	8,78	7,71	6,57	7,61	6,63	5,89	5,18	
01.09.92	31.08.93	9,59	8,42	7,17	8,32	7,24	6,44	5,65	
01.09.93	31.08.94 2)	13,31	11,68	9,95	11,54	10,05	8,93	7,85	
01.09.95	31.08.96	14,37	12,62	10,74	12,46	10,86	9,64	8,48	
01.09.96	31.08.97	14,97	13,14	11,19	12,99	11,31	10,05	8,83	
01.09.97	31.08.98	15,19	13,34	11,36	13,18	11,48	10,20	8,96	

1) Maschinennäher/-innen erhalten auf den Tariflohn einen Erziehungszuschlag von DM 0,10, soweit sie überwiegend an der Maschine beschäftigt werden und nicht nur aushilfweise dort tätig waren.

2) Weiterhin gültig bis 31.08.1995.

284 Herstellung von Backwaren
284 (1) Entgelttarifvertrag für die Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Entgeltgruppe 2)						
H	G (E)	F	E	C	B	A		
Spezialkenntnisse und Fertigkeiten (Bäcker als Teigmacher, Handwerker)	Abgeschlossene Berufsausbildung (Bäcker/Konditor, Verkaufsfahrer u.a.)	Besondere Anforderungen (Abwiegen und zusammenstellen der Backmittel u.s.w.)	Angelernte Tätigkeiten (Aufsetzen und Abnehmen am Ofen u.a.)	Kenntnisse durch Einarbeitung (Bedienen einer Schneidemaschine u.a.)	Tätigkeiten, unter Anweisung verrichtet (z.B. Brot schneiden)	Einfache Hilfe- und Reinigungsarbeiten		
01.03.91	31.08.91	1 491	1 420	1 349	1 278	1 137	1 066	955
01.09.91	31.12.91	1 640	1 562	1 484	1 406	1 249	1 171	1 093
01.01.92		1 813	1 727	1 641	1 554	1 382	1 295	1 209
01.07.92	31.12.92	1 987	1 892	1 797	1 703	1 514	1 419	1 324
01.01.93	31.12.93	2 207	2 102	1 997	1 892	1 682	1 577	1 471
01.03.94	28.02.95 3)	2 405	2 290	2 176	2 061	1 832	1 718	1 603
01.03.95		2 615	2 490	2 366	2 241	1 992	1 868	1 743
01.12.95		2 772	2 640	2 508	2 376	2 112	1 980	1 848
01.04.96		2 930	2 790	2 651	2 511	2 232	2 093	1 953
01.11.96		3 140	2 990	2 841	2 691	2 392	2 243	2 093
01.04.97		3 297	3 140	2 983	2 826	2 512	2 355	2 198
01.11.97		3 507	3 340	3 173	3 006	2 672	2 505	2 338
01.04.98	30.06.99	3 612	3 440	3 268	3 096	2 752	2 580	2 408

1) Bis zum 28.02.1991 Zeitlohnsätze je Stunde; ab 01.03.1991 Monatsentgelt (geteilt durch 173 = Stundenlohn).

2) Vor dem 01.03.1991 Entgeltgruppe C und B = alt Lohngruppe 4.
3) Für Januar und Februar 1994 Pauschale von DM 100.

284 Herstellung von Backwaren
284 (2) Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer ab 3. Jahr der Beschäftigung	
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 2. Gesellenjahr	kurze Einweisung U 1	erhöhte Belastung U 2
01.09.91	30.04.92	8,80	8,36	7,48	6,16	6,86
01.05.92	30.04.93	10,50	9,98	8,93	7,35	8,19
01.07.93	30.04.94	11,60	11,03	9,87	8,12	9,05
01.05.94	30.04.95	12,60	11,97	10,71	8,82	9,83
01.05.95	30.04.96	13,60	12,92	11,56	9,52	10,61
01.07.96	30.04.97	14,01	13,31	11,91	9,81	10,93
01.08.97	31.07.98	14,36	13,64	12,21	10,06	11,20

284 (3) Lohntarifvertrag für das Bäckerhandwerk in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		Facharbeiter (Gesellen)			Ungelernte Arbeitnehmer im 1. und 2. Tätigkeitesjahr
		ab 5. Gesellenjahr	im 3. und 4. Gesellenjahr	im 1. und 2. Gesellenjahr	
01.05.91	30.04.92	7,50	7,30	7,00	6,30
01.07.92		10,40	9,38	9,45	8,40
01.02.93		11,50	10,93	10,35	9,20
01.06.93	30.06.93	12,00	11,40	10,80	9,60
01.07.93		12,00	11,40	10,80	9,60
01.12.93	30.06.94 ¹⁾	12,84	12,20	11,56	10,27
01.09.95		13,16	12,37	11,58	10,27
01.01.96	31.03.96	13,52	12,71	11,90	10,55

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

¹⁾ Tarifvertrag vom 01.12.1993 verlängert bis 31.03.1995.

285 Zuckerindustrie
285 (1) Entgelttarifvertrag für die Zuckerindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)							
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)							
		in Tarifgruppe 2)							
		F	E (E)	D	C	B	A	für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe A unter 18 Jahren	
Besondere Berufs- erfahrung, besondere Können, Schlosser Kfz-, Bauhand- werker usw.	Abgeschlossene 3jährige Berufsaue- bildung, Zucker- fabrikfachkraft usw.	Abgeschlossene Berufsausbildung, allgemeine Anweisungen, Kran-, Bagger-, Lokführer usw.	Erhöhte körperliche Belastungen, nach Anweisung, Staplerfahrer usw.	Einweisungszeit, geringe Fach- kenntnisse, Helfer beim Paketieren usw.	Ohne berufliche Vorbildung, einfache Arbeiten Botendienste usw.				
01.07.92		2 173	2 050	1 927	1 845	1 722	1 661		1 415
01.10.92		2 332	2 200	2 068	1 980	1 848	1 782		1 518
01.01.93		2 597	2 450	2 303	2 205	2 058	1 985	1 691	
01.07.93		2 703	2 550	2 397	2 295	2 142	2 066	1 760	
01.10.93	31.12.93	2 809	2 650	2 491	2 385	2 226	2 147	1 829	
01.01.94		3 021	2 850	2 679	2 565	2 394	2 309	1 967	
01.05.94	31.12.94	3 074	2 900	2 726	2 610	2 436	2 349	2 001	
01.01.95	31.12.95	3 339	3 150	2 961	2 835	2 646	2 552	2 174	
01.01.96	31.12.96	3 604	3 400	3 196	3 060	2 856	2 754	2 346	
01.02.97	31.12.97	3 869	3 650	3 431	3 285	3 066	2 957	2 519	

¹⁾ Entgeltsätze je Monat geteilt durch 173 = Stundenlohn.

²⁾ Tarifgruppe B - F ohne Altersgliederung.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)
287 (1) Entgelttarifvertrag für die Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)									für jugendliche Arbeitnehmer der Tarifgruppe D unter 18 Jahren
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre) 2)									
		in Tarifgruppe									
		I	H	G	F	E	D	C	B	A	
		Arbeitsaufgaben, die umfangreiche erworbene Spezialkenntnisse und erweiterte Selbständigkeit erfordern (Meß- und Regeltechniker)	Schwierige, hochwertige Tätigkeiten (Vorarbeiter usw.)	Tätigkeiten mit fachlicher Selbständigkeit, Spezialkenntnissen (Bäcker, Konditor usw.)	Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, spezielle Tätigkeiten mit Kenntnissen und Fertigkeiten (Betriebschlosserer usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, spezielle fachliche Kenntnisse und Erfahrung (Gabelstaplerfahrer usw.)	Tätigkeiten mit Anlernung, Übung und Erfahrung (Knetmaschinenaarbeiter usw.)	Tätigkeiten mechanischer oder schematischer Art (körperlich schwere Tätigkeiten)	Tätigkeiten mit Einarbeitung (Bedienen von Druckmaschinen usw.)	Tätigkeiten einfacher Art mit Einweisung (Pack- und Transportarbeiten)	
01.01.93	31.12.93	2 460	2 215	2 112	2 014	1 752	1 580	1 478	1 385	1 355	1 241
01.01.94		2 607	2 347	2 238	2 134	1 856	1 674	1 566	1 485	1 455	1 341
01.08.94	28.02.95	2 754	2 479	2 364	2 254	1 960	1 768	1 654	1 585	1 555	1 441
01.03.95		2 950	2 655	2 532	2 414	2 099	1 894	1 771	1 698	1 665	1 543
01.11.95		3 060	2 754	2 626	2 504	2 177	1 965	1 837	1 761	1 727	1 601
01.02.96		3 243	2 919	2 783	2 654	2 307	2 083	1 947	1 866	1 830	1 697
01.11.96		3 439	3 095	2 951	2 814	2 446	2 209	2 064	1 979	1 940	1 799
01.10.97		3 635	3 271	3 119	2 974	2 585	2 335	2 181	2 092	2 050	1 901
01.01.98		3 831	3 447	3 287	3 134	2 724	2 461	2 298	2 205	2 160	2 003
01.03.98		4 027	3 623	3 455	3 294	2 863	2 587	2 415	2 318	2 270	2 105
01.10.98	30.11.99	4 223	3 799	3 623	3 454	3 002	2 713	2 532	2 431	2 380	2 207

1) Monatsentgelt geteilt durch 174; ab 01.01.1996 geteilt durch 169 = Stundenlohn.

2) Tarifgruppe E über 20 Jahre; Tarifgruppe F - I ohne Altergliederung.

288 Milchverwertung
288 (1) Lohnvertrag für die Milchindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		in Lohngruppe				
		5 Molkereifachleute und Handwerker, verantwortungsvolle Tätigkeit ab 3. Gehilfenjahr usw.	4 Molkereifachleute und Handwerker ab 2. Berufsjahr	2 a Angelernte Arbeitnehmer	1 b Ungelernte Arbeitnehmer mit schwierigen Arbeiten	1 a Ungelernte Arbeitnehmer mit einfachen Arbeiten
01.01.92		11,53	10,48	9,96	9,27	8,59
01.06.92		12,10	11,00	10,45	9,74	9,02
01.02.93		13,06	11,87	11,28	10,50	9,73
01.09.93		14,01	12,74	12,10	11,27	10,45
01.02.94		14,97	13,61	12,93	12,04	11,16
01.09.94		15,93	14,48	13,76	12,81	11,87
01.02.95		16,89	15,35	14,58	13,58	12,59
01.09.95	31.01.96	17,84	16,22	15,41	14,35	13,30
01.04.97		18,11	16,46	15,64	14,56	13,50

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 (1) Entgelttarifvertrag für das Fleischerhandwerk in Thüringen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze 1)					
		in Bewertungsgruppe					
		12	11	8	5	4	1
		Entsprechende Qualifikation in einem begrenzten Sachgebiet	Umfangreiche Fachkenntnisse und Verantwortung für einen Teilbereich, z.B. Erzeugnisse	Facharbeitertätigkeit z.B. Betriebs- handwerker	Fachprüfung z.B. Fleischerfach- verkäuferin	Tätigkeiten, die durch Anweisung erlernt werden, erhöhte Belastungen	Tätigkeiten, die keine Vorkenntnisse voraussetzen
01.03.94		3 124	2 777	2 314	2 013	1 897	1 620
01.10.94	28.02.95 2)	3 218	2 860	2 363	2 073	1 954	1 668
01.08.96	31.07.97	3 302	2 934	2 445	2 127	2 005	1 711

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Entgeltsätze (geteilt durch 169,0 = Stundenlohn).

2) Tarifvertrag vom 01.10.1994 verlängert bis 31.7.1996.

291 (2) Lohnstarifvertrag der Fleisch- und Geflügelwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		in Lohngruppe			
		4	3	2	1
		Abgeschlossene Berufsausbildung, Fachwissen	Fachkenntnisse mit höherer Verantwortung	Anlernzeit, Fachkenntnisse	Tätigkeiten einfacher Art
01.01.93		12,72	11,56	10,98	8,67
01.09.93		13,67	12,43	11,81	9,32
01.01.94		14,62	13,29	12,63	9,97
01.09.94		15,58	14,16	13,45	10,62
01.01.95		16,53	15,03	14,28	11,27
01.09.95		17,80	16,18	15,37	12,14
01.01.96	30.09.96	18,66	16,97	16,12	12,72
01.10.96	30.09.97	20,00	18,18	17,27	13,63

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Entgelttarifvertrag für die Brauereien in Thüringen

DM

Datum des Inkrafttretens	erstmals kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)				
		in Bewertungsgruppe				
		VI	IV	III	II	I
		Vorarbeiter usw.	Brauer, Mälzer usw.	Tätigkeiten im Wachdienst usw.	Reinigen von Räumen und Hof usw.	Sortieren von Leergut usw.
01.01.93		2 420	2 200	2 090	1 782	1 650
01.05.93		2 530	2 300	2 185	1 863	1 725
01.09.93	31.10.93 2)	2 673	2 430	2 309	1 968	1 823
01.01.94 2)		2 783	2 530	2 404	2 049	1 898
01.09.94		2 893	2 630	2 499	2 130	1 973
01.12.94	31.12.94	2 904	2 640	2 508	2 138	1 980
01.01.95		2 981	2 710	2 575	2 195	2 033
01.09.95	31.12.95	3 036	2 760	2 622	2 236	2 070
01.01.96		3 137	2 852	2 709	2 310	2 139
01.09.96		3 240	2 945	2 798	2 385	2 209
01.11.96		3 342	3 038	2 886	2 461	2 279
01.09.97		3 443	3 130	2 974	2 535	2 348
01.11.97		3 544	3 222	3 061	2 610	2 417
01.09.98		3 647	3 315	3 149	2 685	2 486
01.11.98		3 749	3 408	3 238	2 760	2 556
01.05.99	31.10.99	3 850	3 500	3 325	2 835	2 625

1) Monatsentgelt geteilt durch 182, ab 01.04.1991 geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Pauschale Sonderzahlung für Oktober bis Dezember 1992 von DM 355, für November und Dezember 1993 von DM 100.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung
 294 (1) Entgelttarifvertrag für die Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Bewertungsgruppe						
		VII	VI	V (E)	IV	III	II	I
		Längere Berufserfahrung (Brenner, Küfer, Vorarbeiter, Handwerker usw.)	Spezialkenntnisse (Vorarbeiter, Werkköche, Destillateur, usw.)	Abgeschlossene Berufsausbildung, (Brenner, Küfer, Handwerker usw.)	Anlernzeit, erhöhte Aufmerksamkeit (Bedienen von Abfüllmaschinen)	Tätigkeiten, die Aufmerksamkeit verlangen (Materialannahme und -ausgabe)	Tätigkeiten nach Einweisung ausüben (z.B. einfache Lager- und Verladearbeiten)	Einfache schematische oder mechanische Tätigkeiten, kurze Einweisung
01.01.91		2 000	1 834	1 667	1 584	1 500	1 417	1 334
01.06.91	31.07.91	2 100	1 925	1 750	1 663	1 575	1 488	1 400
01.08.91	31.12.91 2)	2 267	2 078	1 889	1 795	1 700	1 606	1 511

1) Monatsentgelt geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Kein Abschluß mehr für diesen Tarifvertrag.

295 (1) Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
 295 (1) Entgelttarifvertrag für die Erfrischungsgetränkindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel
 in den neuen Ländern
 DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Entgeltsätze je Monat				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)				
		in Bewertungsgruppe				
		6 b	5 b	4	2	1
		Handwerker mit besonderen Kenntnissen	Handwerker	Kraftfahrer und Staplerfahrer	Spezifische Kenntnisse und Fertigkeiten	Mechanische oder schematische Tätigkeiten
01.03.91	31.12.91	1 879	1 644	1 488	1 347	1 300
01.01.92		2 081	1 821	1 647	1 491	1 439
01.07.92	31.12.92	2 280	1 995	1 805	1 634	1 577
01.01.93		2 543	2 225	2 013	1 822	1 759
01.07.93	31.12.93	2 502	2 411	2 181	1 975	1 906
01.03.95		3 120	2 730	2 475	2 250	2 175
01.09.95		3 300	2 888	2 625	2 400	2 375
01.01.96	29.02.96	3 360	2 940	2 675	2 450	2 375
01.03.96		3 480	3 045	2 771	2 537	2 460
01.01.97	28.02.97	3 748	3 280	2 985	2 733	2 650
01.03.97	28.02.98	3 815	3 339	3 037	2 782	2 697

297 Herstellung von Futtermitteln
297 (1) Entgelttarifvertrag der Futtermittelindustrie, des Getreidehandels und der Getreidelagerung
in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		G 7 Besondere qualifizierte Tätigkeiten und Berufserfahrung	G 6 Mindeetene 5-jährige Berufs- erfahrung und gewisse Selbständigkeit	G 5 Spezielle Tätigkeiten die Sach- und Arbeitskenntnisse erfordern	G 4 Einfache fachliche Tätigkeiten	G 3 Schwierige Tätigkeiten, die eine längere Einweisung voraussetzen	G 2 Schematische Tätigkeiten nach Einweisung	G 1 Einfachete mechanische Tätigkeiten nach kurzer Anweisung
01.07.91		10,13	9,43	9,13	8,96	8,37	7,54	7,02
01.01.92	30.06.92	11,22	10,44	10,11	9,92	9,27	8,35	7,77
01.07.92		11,91	11,08	10,73	10,53	9,84	8,86	8,25
01.01.93		13,05	12,14	11,76	11,54	10,78	9,71	9,04
01.04.93	30.06.93	13,71	12,75	12,35	12,12	11,33	10,20	9,49
01.07.93	30.06.94 1)	14,72	13,69	13,26	13,01	12,17	10,95	10,19

1) Kein Abschluß mehr für diesen Tarifvertrag.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (1) Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in den neuen Ländern
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
I Werkpoliere	II Bauvorarbeiter	III (E) Spezialbau- facharbeiter	IV Gehobener Baufacharbeiter	V Baufacharbeiter	VII Bauwerker	VIII Hilfskräfte, Boten, Reinigungs- personal		
01.10.91	31.03.92	16,62	15,22	14,43	13,27	12,90	11,96	10,77
01.04.92		19,62	17,98	17,05	15,67	15,23	14,12	12,71
01.10.92		20,09	18,41	17,46	16,05	15,39	14,47	13,01
01.04.93		21,95	20,13	19,08	17,54	17,04	15,81	14,22
01.10.93	31.03.94	22,50	20,63	19,56	17,98	17,47	16,20	14,58
01.04.94		23,04	21,13	20,06	18,41	17,89	16,59	14,93
01.09.94	31.03.95	24,40	22,35	21,22	19,48	18,93	17,55	15,80
01.04.95		25,33	23,20	22,03	20,22	19,65	18,23	16,40
01.10.95	31.03.96	25,88	23,71	22,52	20,67	20,09	18,63	16,76
01.09.96		26,36	24,15	22,94	21,06	20,47	18,98	17,07
01.10.96	31.03.97 2)	27,22	24,95	23,69	21,74	21,13	19,59	17,64

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnauflagebetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Sätze ab 1.10.1995 gelten weiter bis 31.08.1996, Sätze ab 1.10.1996 gelten weiter bis 31.3.1998.

300 Hoch- und Tiefbau
300 (2) Lohntarifvertrag für das Baugewerbe in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II	III (E)	IV	V	VII	VIII
Werkpoliere	Bauvorarbeiter	Spezialbau-facharbeiter	Gehobener Baufacharbeiter	Baufacharbeiter	Bauwerker	Hilfskräfte, Boten, Reinigungs-personal		
01.10.91	31.03.92	20,13	18,44	17,48	16,08	15,63	14,49	13,04
01.04.92		23,67	21,68	20,56	18,90	18,37	17,03	15,33
01.04.93	31.03.94	25,18	23,07	21,88	20,11	19,54	18,12	16,30
01.04.94		26,43	24,21	22,99	21,10	20,51	19,02	17,12
01.09.94	31.03.95 2)	27,11	24,83	23,58	21,64	21,04	19,51	17,55
01.04.95	31.03.96	28,14	25,78	24,48	22,47	21,84	20,24	18,23
01.04.96	31.03.97	28,66	26,26	24,94	22,89	22,25	20,62	18,57
01.04.97		29,03	26,60	25,26	23,19	22,54	20,89	18,81

1) Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnauflagebetrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Ab 01.09.1994 Sätze wie Tabelle 300 1 früheres Bundegebiet.

300 (3) Lohntarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer in Meliorations- und ländlichen Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)						
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)						
		in Lohngruppe 2)						
		I	II	III (E)	IV	V	VII	VIII
Werkpoliere	Bauvorarbeiter	Spezialbau-facharbeiter	Gehobener Baufacharbeiter	Baufacharbeiter	Bauwerker	Hilfskräfte, Boten, Reinigungs-personal		
01.09.90	31.12.90	9,60	9,00	8,45	7,80	7,10	6,40	5,70
01.02.91	30.04.91	12,37	11,33	10,75	9,89	9,60	8,90	8,02
01.05.91		14,45	13,24	12,56	11,54	11,22	10,40	9,37
01.09.91	31.12.91	15,66	14,35	13,60	12,51	12,16	11,27	10,15
01.04.92		19,62	17,98	17,05	15,67	15,23	14,12	12,71
01.10.92		20,09	18,41	17,46	16,05	15,59	14,47	13,01

*) Ab 01.04.1993 im Baugewerbe enthalten siehe 300 (1) bzw. 300 (2).
 1) Ab 01.04.1992 Bauausgleichsbetrag (2,5 %), Sommerlohnauflage-betrag (2,9 %) und Schlechtwetterzeitausgleich (0,5 %) als Bauzuschlag (gesamt 5,9 %) zusammengefaßt.

2) Lohngruppe V und VII = alt Lohngruppe 2.

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 (1) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik in Brandenburg*)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde						VB 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)						
		in Lohngruppe						
		I	II (E)	III	IV	VA	VB	
Dachdecker-vorarbeiter	Dachdecker-fachgeselle (5 Jahre nach Gesellenprüfung)	Dachdecker-geselle (nach Gesellenprüfung)	Dachdecker-fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufszugehörigkeit)	Dachdecker-helfer A (bis 5. Monat der Berufszugehörigkeit)	Dachdecker-helfer B (ab 5. Monat der Berufszugehörigkeit)			
01.07.90		11,10	10,81	10,09	8,71	6,97	-	
01.09.90		11,56	11,26	10,51	9,08	7,25	-	
01.10.90	31.10.90	12,03	11,71	10,93	9,44	7,55	-	
01.01.91		12,03	11,71	10,93	9,72	9,44	7,55	
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,44	10,00	

*) Sätze ab 01.06.1991 siehe Tabelle 308 (2).

308 Zimmerei, Dachdeckerei
308 (2) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)
DM

Datum dee Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					VB 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Vorarbeiter im Dachdecker- handwerk	II a (E) Dachdecker- fachgeselle	II b Dachdecker- geselle (nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- fachhelfer	IV a Dachdecker- helfer nach 6 Monaten Berufzugehörigkeit	
01.09.90	31.12.90	11,36	11,07	10,33	9,40	-	-
01.01.91		11,75	11,45	10,69	9,72	9,23	7,38
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	10,00	8,00
01.06.91		14,67	14,29	13,34	12,13	11,52	9,22
01.09.91		15,72	15,32	14,30	13,00	12,35	9,88
01.04.92	31.05.92	17,20	16,76	15,65	14,22	13,51	10,81
01.06.92		19,34	18,85	17,59	15,99	15,19	12,16
01.09.92		20,48	19,96	18,62	16,93	16,08	12,87
01.04.93	31.05.93 1)	22,75	22,18	20,69	18,81	17,87	14,30
01.11.93	31.05.94 1)	23,64	23,06	21,50	19,54	18,57	14,86
01.01.95	30.06.95 2)	24,30	23,70	22,10	20,08	19,09	15,27
01.07.95	30.06.96	25,22	24,62	22,94	20,84	19,82	15,85
01.07.97	30.06.98 1)	25,72	25,11	23,31	21,05	19,92	15,85

*) Vor dem 01.06.1991 ohne Brandenburg und Thüringen.

1) Tarifvertrag vom 01.04.1993 verlängert bis 31.10.1993, Tarifvertrag vom 01.11.1993 verlängert bis 31.12.1994, Tarifvertrag vom 01.07.1995 verlängert bis 30.06.1997.

2) Ab 01.01.1995 gelten die gleichen Sätze wie im früheren Bundesgebiet (s. Tabelle 308 1).

308 (3) Lohntarifvertrag für die gewerblichen Arbeitnehmer im Dachdeckerhandwerk, Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik in Thüringen*)
DM

Datum dee Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					VB 2 für jugendliche Helfer über 17 Jahre bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 19 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Dachdecker- vorarbeiter	II (E) Dachdecker- fachgeselle (nach Gesellen- prüfung)	III Dachdecker- geselle (nach Gesellen- prüfung)	IV Dachdecker- fachhelfer (ab 3. Jahr der Berufzugehörig- keit)	VA Dachdecker- helfer A (bis 5. Monat der Berufzugehörig- keit)	
01.07.90	31.12.90	11,10	10,81	10,09	8,71	6,97	-
01.01.91		11,75	11,45	10,69	9,72	8,64	9,23
01.04.91	31.05.91	12,73	12,40	11,58	10,53	9,36	10,00

*) Sätze ab 01.06.1991 siehe Tabelle 308 (2).

310 Bauinstallation
310 (1) Lohntarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Berlin-Ost*
(hier: Montagebetriebe)
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		VII Bauleitender Obermonteur	VI Obermonteure	V Facharbeiter nach zwei Jahren	IV Facharbeiter in den ersten zwei Jahren	III Hilfmonteure	II Lager- und Transportarbeiter	I Ungelernte ohne Arbeitskenntnisse
01.07.91	31.03.92	16,28	14,98	13,68	13,03	12,38	11,07	10,42
01.04.92		18,61	17,12	15,62	14,88	14,14	12,65	11,91
01.10.92	31.03.93	19,94	18,34	16,74	15,95	15,15	13,55	12,76
01.04.93	31.05.93	21,26	19,56	17,86	17,01	16,16	14,46	13,61
01.06.93		21,61	20,34	18,58	17,69	16,81	15,04	14,92
01.10.93	31.03.94 1)	24,88	22,89	20,90	19,90	18,91	16,92	15,92
01.07.95	31.03.96	28,67	26,28	23,89	22,70	21,50	19,11	17,92

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

*) Bis zum 30.06.1995 einschl. Brandenburg.

1) Tarifvertrag vom 01.10.1993 verlängert bis 30.06.1995.

310 (2) Lohntarifvertrag für die Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		Obermonteure	1 A-Monteure usw.	2 B-Monteure usw.	3 C-Monteure usw.	4 Angelernte Arbeitnehmer nach 2 Jahren Tätigkeit im Gewerbe	5 Arbeitnehmer bis 2 Jahre Tätigkeit im Gewerbe
01.07.91		15,56	14,19	12,48	11,05	10,60	10,02
01.01.92	30.06.92	16,89	15,41	13,55	11,99	11,51	10,88
01.07.92		18,67	17,03	14,98	13,26	12,72	12,02
01.01.93		20,45	18,65	16,40	14,52	13,93	13,17
01.07.93	31.12.93 1)	22,23	20,27	17,83	15,78	15,14	14,31

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

1) Tarifvertrag vom 01.07.1993 verlängert bis 31.08.1994.

310 (3) Lohntarifvertrag des Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerks sowie des Installateur-, des Klempner- und des Kupferschmiedehandwerks in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde						
		in Lohngruppe						
		8 Gesellen, die Arbeitnehmer beaufsichtigen	6 Gesellen, die selbständig Montagearbeiten durchführen	5 Abgeschlossene Berufsausbildung, (Gesellen ab 5. Berufsjahr)	4 Gesellen, (4. Berufsjahr)	3 Hilfmonteure	2 Gelernte Helfer	1 Helfer
01.10.91		12,43	11,48	11,03	10,24	9,27	8,84	8,29
01.07.92		14,08	13,00	12,49	11,60	10,50	10,05	9,39
01.01.93		15,35	14,17	13,61	12,64	11,45	10,95	10,24
01.07.93		17,04	15,73	15,11	14,03	12,71	12,15	11,37
01.01.94		18,32	16,91	16,24	15,08	13,66	13,06	12,22
01.07.94		20,15	18,60	17,86	16,59	15,03	14,37	13,44
01.01.95		21,56	19,90	19,11	17,75	16,08	15,38	14,38
01.07.95		23,07	21,29	20,45	18,99	17,21	16,46	15,39
01.01.96	31.07.96	24,36	22,49	21,60	20,06	18,17	17,38	16,25

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor

310 Bauinstallation
310 (4) Lohntarifvertrag für das Elektrohandwerk in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		in Lohngruppe					
		L 9 Hochqualifizierte Fachkräfte, schwierige und verantwortungs- volle Arbeiten (Montage usw.)	L 7 Selbständige Elektro- installateure usw. mit zusätzlichen Kenntnissen und Erfahrungen	L 6 (E) Fachliche Erfahrung, selbständiges Arbeiten	L 4 Abgeschlossene Handwerklehre, Elektroinstallateure usw. nach Einarbeitung	L 2 Nach Einarbeitung mit erworbenen Kenntnissen in Teilbereichen	L 1 Ohne einschlägige Ausbildung
01.12.91		11,62	9,83	8,94	8,05	7,15	6,26
01.05.92	31.12.92	12,93	10,94	9,95	8,95	7,96	6,69
01.04.93		15,98	13,52	12,29	11,06	9,83	8,60
01.11.93	30.04.94	17,19	14,54	13,22	11,90	10,58	9,25
01.05.94		18,21	15,41	14,01	12,61	11,21	9,81
01.11.94	30.04.95	18,86	15,96	14,51	13,06	11,61	10,16
01.05.95		19,33	16,36	14,87	13,38	11,90	10,41
01.11.95	30.04.96 1)	19,92	16,85	15,32	13,79	12,26	10,72

1) Tarifvertrag vom 01.11.1995 weiterhin gültig.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (1) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 15 Arbeitskräfte	II Vorarbeiter	III Abgeschlossene fachbezogene Berufsausbildung (Lehre)	IV (E) Maler- und Lackierer- gesellen; nach einjähriger Einarbeitung	V Bauten- und Eisenschutzwärker; nach dreimonatiger Einarbeitung	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.07.90	31.12.90	9,29	8,85	7,96	7,52	6,99	6,64
01.01.91	30.04.91	11,15	10,62	9,56	9,03	8,50	7,96

* Ab 01.05.1991 eigene Tarifverträge für jedes neue Land.

316 (2) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	2 (E) Gesellen nach dem 1. Gesellenjahr	3 2) Junggesellen	4 1 3) Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufzuge- hörigkeit ab 25. Lebens- jahr	5 3) Malerhilfsarbeiter
01.05.91	30.04.92	15,60	14,21	13,74	13,27	12,05
01.05.92		19,19	17,48	16,91	16,32	14,82
01.10.92	30.04.93	19,76	17,99	17,40	16,80	15,25
01.05.93		20,52	18,68	18,08	17,45	15,84
01.10.93		21,69	19,75	19,11	18,44	16,74
01.01.94	30.04.94	22,28	20,28	19,63	18,94	17,20
01.05.94	30.04.95	24,05	21,90	21,19	20,45	18,57
01.05.95	30.04.96 4)	24,96	22,73	21,99	21,23	19,28
01.05.96	30.04.97	25,47	23,15	20,84	-	-
01.10.97	30.04.99	25,90	23,54	21,19	-	-

1) Bis 30.04.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Länder und Berlin-Ost.

2) Vor dem 01.05.1996 Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr. Waren höhere Tariflöhne garantiert - gelten die bisherigen Löhne fort.

3) Ab 01.05.1996 entfallen die Lohngruppen.

4) Ab 01.05.1995 gleiche Sätze wie Berlin-Weest.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (3) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk im Land Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	2 (E) Gesellen mit abgeschlossener Lehre	3 2) Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr	4.1 3) Angelernte Arbeiter nach 2jähriger Berufszuge- hörigkeit ab 25. Lebens- jahr	5 3) Malerhilfsarbeiter
01.05.91		13,00	11,84	11,45	11,06	10,04
01.10.91	30.04.92	13,52	12,31	11,91	11,50	10,44
01.05.92		16,51	15,03	14,54	14,04	12,74
01.10.92	30.04.93	17,50	15,93	15,41	14,88	13,51
01.05.93		18,17	16,55	16,01	15,45	14,03
01.10.93		19,34	17,61	17,04	16,45	14,93
01.03.94	30.04.94	19,92	18,15	17,56	16,95	15,39
01.05.94		21,07	19,18	18,56	17,91	16,27
01.04.95	30.04.95	21,64	19,71	19,07	18,41	16,71
01.05.95	30.04.96	22,46	20,46	19,79	19,11	17,34
01.05.96	31.10.96	22,92	20,84	18,76	-	-
01.11.96	30.04.97	23,55	21,41	19,27	-	-
01.10.97	30.04.99	24,19	21,99	19,79	-	-

1) Bis 30.04.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Länder und Berlin-Ost.

3) Ab 1.5.1996 entfallen die Lohngruppen.

2) Vor dem 1.5.1996 Junggehilfen ab 7. - 12. Monat im 1. Gesellenjahr.
Waren höhere Tarifföhne garantiert - gelten die bisherigen Löhne fort.

316 (4) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	II E Maler- und Lackierer- gesellen; selbständige und leistungsgerechte Ausführung	III Maler- und Lackierer- gesellen im 1. Gesellenjahr	IV Anstreicher nach 2jähriger Berufszu- gehörigkeit	V Malerhilfsarbeiter	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.05.91		12,43	11,84	10,66	10,06	9,47	8,29
01.10.91	30.04.92	12,93	12,31	11,08	10,46	9,85	8,62
01.05.92		16,53	15,03	13,53	12,78	12,02	10,52
01.10.92	30.04.93	17,53	15,94	14,35	13,55	12,75	11,16
01.05.93		18,21	16,55	14,90	14,07	13,24	11,59
01.10.93		19,37	17,61	15,85	14,97	14,09	12,33
01.03.94		19,97	18,15	16,34	15,43	14,52	12,71
01.05.94		21,10	19,18	17,26	16,30	15,34	13,43
01.04.95	30.04.95	21,68	19,71	17,74	16,75	15,77	13,80
01.08.95	30.04.96 2)	22,51	20,46	18,41	17,39	16,37	14,32
01.11.96	30.04.97 2)	23,55	21,41	19,27	18,20	17,13	14,99
01.10.97		24,19	21,99	19,79	18,69	17,59	15,39
01.05.98	30.04.99	24,60	22,36	20,12	19,00	17,89	15,65

1) Bis 30.04.1991 Maler- und Lackiererhandwerk der neuen Länder und Berlin-Ost.

2) Für Mai bis Juli 1995 in Lohngruppe II (Ecklohn) Einmalzahlung von DM 200, von DM 100 im Jahr 1996 für alle Lohngruppen, für die übrigen Lohngruppen Einmalzahlung nach dem angewandten Prozentgitter.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (5) Lohntarifvertrag für das Maler- und Lackiererhandwerk in Thüringen
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		I Arbeitsstellenleiter; Aufsicht über mindestens 6 Arbeitskräfte	II E Maler- und Lackierergesellen; selbständige Ausführung	III Junggesellen im 1. Gesellenjahr	IV Anstreicher nach 2jähriger Berufszugehörigkeit	V Malerhilfsarbeiter	VI Helfer, die mit einfachen Arbeiten beschäftigt werden
01.05.91		12,43	11,84	10,66	10,06	9,47	8,29
01.10.91	30.04.92	12,93	12,31	11,08	10,46	9,85	8,76
01.05.92		18,04	15,03	13,97	12,78	12,02	11,27
01.10.92	30.04.93	19,13	15,94	14,82	13,55	12,75	11,96
01.05.93		19,86	16,55	15,23	14,07	13,24	12,41
01.10.93		21,13	17,61	16,20	14,97	14,08	13,20
01.03.94	30.04.94	21,78	18,15	16,70	15,43	14,52	13,61
01.05.94		23,01	19,18	17,64	16,30	15,34	14,38
01.04.95	30.04.95	23,65	19,71	18,13	16,75	15,77	14,78
01.05.95	30.04.96	24,55	20,46	18,82	17,39	16,37	15,34
01.05.96		25,00	20,84	19,17	17,71	16,67	15,63
01.11.96	30.04.97	25,69	21,41	19,70	18,20	17,13	16,06
01.10.97	30.04.99	26,38	21,99	20,23	18,69	17,59	16,49

316 (6) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Glaserhandwerks in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		1 Fachvorarbeiter	2 Glaser (Bauglaser, Glasschleifer usw.)	3 Junggesellen nach der Ausbildung	4 Hilfsarbeiter	
			ab dem 20. Lebensjahr	bis zum 20. Lebensjahr		
01.09.90	31.12.90	10,70	9,70	8,20	7,50	5,70
01.04.91		10,72	10,21	9,19	9,04	7,97
01.10.91	30.04.92	13,32	12,69	11,42	11,24	9,90
01.05.92		17,22	16,40	14,76	14,52	12,78
01.10.92	30.04.93	20,26	19,29	17,36	17,08	15,04
01.05.93	30.04.94	20,97	19,97	17,97	17,68	15,57
01.05.94	30.04.95 1)	21,84	20,80	18,72	18,40	16,21

1) Tarifvertrag vom 01.05.1994 weiterhin gültig.

316 (7) Lohntarifvertrag für das Glaserhandwerk im Land Brandenburg
DM

Datum des Inkrafttretens	erstmalig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		7 Vorarbeiter	6 E Qualifizierte Ausführung aller Glaserarbeiten nach dem 2. Gesellenjahr	5 Qualifizierte Ausführung von Glaserarbeiten (2. Gesellenjahr)	4 Angelernte Fachkräfte, Junggesellen im 1. Gesellenjahr	Hilfskräfte
01.01.92	30.09.92	13,05	12,43	11,19	10,19	8,58
01.10.92	30.04.93	16,24	15,47	13,92	12,68	10,67
01.05.93	30.04.94 1)	19,60	18,67	16,80	15,31	12,88

1) Tarifvertrag vom 01.05.1993 weiterhin gültig.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)
316 (8) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten in Unternehmen des Glaserhandwerks in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde			
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)			
		in Lohngruppe			
		7 Hochwertige Facharbeiten	6 E Facharbeiter nach 2jähriger Tätigkeit	5 Facharbeiter mit abgeschlossener Lehre	4 Teilfacharbeiter
01.01.91	31.03.91	11,15	10,60	10,30	9,60
01.01.92	30.06.92	13,90	12,70	12,25	11,47
01.03.93	31.08.93	14,07	13,69	13,11	12,27
01.01.94	31.08.94	15,76	14,41	13,90	13,00
01.01.95	31.08.95 1)	16,50	15,09	14,55	13,61

1) Tarifvertrag vom 1.01.1995 weiterhin gültig.

316 (9) Lohntarifvertrag für die Beschäftigten im Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		I/1 1) Kachelofen- und Luftheizungsbauer mit abgeschlossener Berufsausbildung Leitungstätigkeit	I (E) ab 3. Gesellenjahr	II im 2. Gesellenjahr	III im 1. Gesellenjahr	IV Kachelofen- und Luftheizungsbauhelfer
01.09.90	31.12.90	10,50	10,18	9,67	9,51	8,59
01.07.91	31.12.91	13,20	12,00	11,40	11,16	10,20
01.01.92		-	13,20	12,54	12,28	11,22
01.04.92		-	14,52	13,79	13,50	12,34
01.07.92		-	15,97	15,17	14,85	13,57
01.10.92		-	17,56	16,68	16,33	14,92
01.01.93	31.03.93	-	19,31	18,36	17,96	16,41
01.09.93		-	20,50	19,48	19,07	17,43
01.01.94	31.03.94	-	21,00	19,95	19,53	17,85
01.04.94		-	21,50	20,43	20,00	18,28
01.09.94		-	22,00	20,90	20,46	18,70
01.01.95	31.03.95 2)	-	22,20	21,09	20,65	18,87

1) Entfällt ab 01.01.1992.

2) Tarifvertrag vom 1.1.1995 weiterhin gültig.

400 Großhandel
400 (1) Lohntarifvertrag für Großhandel und Dienstleistungen in Berlin-Ost*
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Facharbeiter mit Weisungsbefugnis (Vorarbeiter, Handwerker u.a.)	Abgeschlossene fachliche Ausbildung (Facharbeiter, Handwerker usw.)	Mehrfährige praktische Tätigkeit, umfangreiche Warenkenntnisse	Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	Kurze Einarbeitungszeit, ohne einschlägige Kenntnisse	Einfache Arbeiten, ohne Vorkenntnisse, kurze Einweisung, Hilfetätigkeiten
01.10.90	31.12.90	9,10	8,31	7,93	7,12	6,87	6,58
01.01.91	31.03.91	10,37	9,48	9,03	8,11	7,84	7,50
01.04.91		12,31	11,24	10,71	9,60	9,28	8,88
01.01.92	31.03.92	13,19	12,04	11,48	10,29	9,95	9,52
01.04.92		13,93	12,77	12,13	11,07	10,55	10,07
01.06.92		14,86	13,62	12,94	11,81	11,26	10,74
01.03.93	31.03.93	15,78	14,47	13,74	12,55	11,96	11,42
01.09.93		16,29	14,93	14,19	12,95	12,34	11,78
01.01.94	31.03.94	17,24	15,80	15,02	13,71	13,07	12,47
01.07.94	31.03.95	18,07	16,57	15,74	14,37	13,70	13,08
01.04.95	31.03.96	19,27	17,66	16,79	15,31	14,60	13,95
01.04.96		19,65	18,00	17,11	15,61	14,89	14,22
01.09.96	31.03.97	19,85	18,19	17,29	15,77	15,04	14,37
01.04.97		20,15	18,46	17,55	16,01	15,27	14,59
01.01.98		20,42	18,71	17,78	16,22	15,48	14,78

*) Bis 31.03.96 einrechl. Brandenburg.

400 (2) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Alterstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6	5 c	4	3	2	1
		Arbeitnehmer mit abgeschlossener Facharbeiterausbildung	Kraftfahrer der Führerscheinklasse II	Tätigkeiten nach Anlernzeit und/ oder mit stärkerer Belastung (Staplerfahrer)	Tätigkeiten nach Einarbeitung, unter Belastung (Transportarbeiten usw.)	ohne Vorkenntnisse, nach Einweisung (Abpacken usw.)	Hilfetätigkeiten, die Vorkenntnisse nicht erfordern (Lagerhilfen)
01.11.90	31.12.90	9,21	7,54	7,39	6,41	5,90	5,73
01.01.91	31.03.91	10,07	8,25	8,08	7,01	6,45	6,27
01.04.91	30.09.91	11,54	9,43	9,26	8,13	7,48	7,15
01.10.91	29.02.92	12,43	10,15	9,98	8,75	8,05	7,70
01.03.92	28.02.95	17,75	14,50	14,25	12,50	11,50	11,00
01.03.95	31.01.96	3 270	2 810	2 625	2 303	2 119	2 027
01.03.96	31.01.97	3 434	2 951	2 756	2 418	2 225	2 128
01.06.97	30.04.98 2)	3 503	3 010	2 811	2 466	2 270	2 171

1) Vor dem 01.03.1995 Zeitlohneätze je Stunde, danach Monatslöhne (geteilt durch 173 = Stundenlohn).

2) Für Februar bis Mai 1997 Pauschale von ingee. DM 100.

400 Großhandel
400 (3) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohneätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe					
		in Lohngruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Qualifikation und Verantwortung (Lagermeister, Handwerker usw.)	Abgeschlossene Facharbeiter- ausbildung (Facharbeiter usw.)	Anlernzeit mit langjähriger praktischer Tätigkeit (Kraftfahrer usw.)	Anlernzeit mit einschlägigen Kenntnissen (Staplerfahrer usw.)	Kurze Einarbeitung ohne einschlägige Kenntnisse (Lagerarbeiter usw.)	Arbeiten einfacher Art nach Einweisung (Boten usw.)
01.01.91		9,19	8,59	8,00	7,41	6,82	6,23
01.05.91	30.06.91	9,95	9,31	8,67	8,03	7,38	6,75
01.09.91	31.05.92	11,42	10,68	9,95	9,23	8,54	7,88
01.06.92	30.06.93	12,92	12,09	11,25	10,44	9,67	8,92
01.07.93		15,09	14,12	13,17	12,24	11,35	10,50
01.01.94		15,73	14,71	13,72	12,76	11,82	10,94
01.09.94	31.05.95	16,61	15,54	14,49	13,47	12,48	11,55
01.06.95		17,34	16,22	15,13	14,06	13,03	12,06
01.01.96		17,81	16,66	15,54	14,44	13,38	12,38
01.01.97	31.05.97	18,52	17,33	16,16	15,02	13,92	12,88
01.12.97		18,80	17,59	16,40	15,25	14,13	13,07
01.10.98		18,99	17,77	16,56	15,40	14,27	13,20

400 (4) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		5	4	3	2	1
		Selbständige Arbeits- auführung, Dispositions- befugnis bei besonderer Verantwortung	Abgeschlossene Berufsausbildung, schwierige verant- wortungsvolle Arbeit	Schwierige Tätigkeiten, besondere Kenntnisse, Erfahrungen	Gewisse Fertigkeiten, Übung oder Erfahrung erforderlich	Einfache Tätigkeiten, ohne berufliche Vorbildung
01.11.90		1 581	1 474	1 367	1 185	1 075
01.02.91		1 725	1 609	1 491	1 293	1 173
01.04.91	30.04.91	1 869	1 742	1 615	1 401	1 271
01.09.91		2 103	1 960	1 817	1 577	1 430
01.02.92		2 261	2 107	1 954	1 696	1 538
01.08.92	31.12.92	2 431	2 266	2 101	1 824	1 654
01.04.93		2 577	2 402	2 228	1 934	1 754
01.10.93		2 706	2 523	2 340	2 031	1 842
01.01.94	30.04.94 2)	2 842	2 650	2 457	2 133	1 935
01.06.94		2 956	2 756	2 556	2 219	2 013
01.01.95		3 016	2 812	2 608	2 264	2 054
01.04.95	30.06.95	3 077	2 869	2 661	2 310	2 096
01.07.95		3 227	3 009	2 791	2 423	2 198
01.01.96		3 308	3 085	2 861	2 484	2 253
01.07.96	31.12.96	3 366	3 139	2 912	2 528	2 293
01.07.97		3 416	3 186	2 956	2 566	2 327
01.01.98	30.04.98	3 467	3 234	3 000	2 604	2 362

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Januar bis März 1993 von DM 350.

400 Großhandel
400 (5) Lohntarifvertrag für den Groß- und Außenhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)					
		in Lohngruppe					
		6 (E) Abgeschlossene Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter	5 Größere Verantwortung (Kranführer, Handels- fachpacker usw.)	4 Kenntnisse durch praktische Tätigkeit oder durch abgeschlossene Ausbildung	3 Einschlägige Kenntnisse nach erforderlicher Anlernzeit	2 Ohne besondere Arbeitskenntnisse (Platzarbeiter, Beifahrer usw.)	1 Einfache Arbeiten, ohne vorherige Arbeitskenntnisse, nach Einweisung
01.12.90	31.03.91	8,63	8,09	7,59	7,13	6,60	5,83
01.04.91	30.06.91	9,41	8,82	8,28	7,77	7,20	6,36
01.10.91	31.12.91	11,38	10,66	10,01	9,39	8,71	7,69
01.01.92	31.03.92	12,98	12,17	11,42	10,72	10,10	8,87
01.04.92	30.06.92	13,70	12,83	12,14	11,42	10,73	9,50
01.07.92	31.12.92	14,61	13,69	12,95	12,18	11,45	10,13
01.01.93	30.06.93	14,98	14,04	13,28	12,49	11,75	10,39
01.07.93	31.12.93	16,37	15,34	14,51	13,65	12,83	11,36
01.01.94	31.12.94	17,19	16,10	15,24	14,33	13,47	11,92
01.01.95	31.12.95	18,04	16,90	15,98	15,04	14,13	12,51
01.01.96	30.04.96	18,40	17,23	16,30	15,34	14,41	12,76
01.11.96	30.04.97 1)	18,89	17,70	16,74	15,75	14,80	13,11
01.06.97	30.04.98	19,14	17,93	16,96	15,96	15,00	13,28

1) Einmalzahlung von DM 200.

430 Einzelhandel
430 (1) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6 Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	L 5 Abgeschlossene Berufe- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	L 4 Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	L 3 Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	L 1/L 2 Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.11.90		8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
01.01.91	31.01.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
01.02.91	31.08.91	11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91	31.12.91	12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93		16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.01.94	30.04.94	17,32	14,38	13,25	12,24r	11,41
01.05.94		18,03	14,97	13,79	12,74	11,88
01.10.94	30.04.95	18,74	15,57	14,33	13,25	12,35
01.07.95		19,76	16,40	15,09	13,96	13,05
01.09.95	30.06.96	20,03	16,62	15,29	14,14	13,22
01.07.97		21,99	18,25	16,79	15,53	14,52
01.01.98		23,22	19,27	17,73	16,40	15,33
01.07.98	30.06.99 1)	23,57	19,56	18,00	16,65	15,57

1) Einmalzahlungen von DM 100 im Oktober 1997 und DM 255 im Mai 1998.

430 Einzelhandel
430 (2) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufe- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.11.90	31.12.90	8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
01.01.91	31.01.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,82	14,79	13,63	12,59	11,74
01.01.95	30.04.95	18,24	15,14	13,95	12,89	12,02
01.05.95		19,15	15,90	14,65	13,53	12,62
01.12.95	30.04.96	19,75	16,47	15,18	14,02	13,08
01.06.96	30.06.97	20,12	16,77	15,46	14,28	13,32
01.12.97		20,90	17,38	16,03	14,79	13,81
01.07.98	31.12.98 1)	21,50	18,00	16,60	15,30	14,30

1) Im Dezember 1997 Einmalzahlung von DM 100.

430 (3) Lohntarifvertrag für den Einzelhandel in Sachsen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufe- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,82	14,63	13,47	12,45	11,61
01.01.95		18,04	14,97	13,79	12,74	11,88
01.03.95		18,75	15,57	14,33	13,25	12,35
01.07.95 1)		19,76	16,40	15,09	13,96	13,05
01.09.95		20,03	16,62	15,29	14,14	13,22
01.06.96	30.06.97	21,08	17,49	16,09	14,88	13,91

Neuer Tarifvertrag liegt noch nicht vor.

1) Einmalzahlung von DM 150.

430 Einzelhandel
430 (4) Lohnstarifvertrag für den Einzelhandel in Thüringen
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Zeitlohnsätze je Stunde				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 21 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		L 6	L 5	L 4	L 3	L 1/L 2
		Facharbeiten selbständig ausführen, besondere Verantwortung	Abgeschlossene Berufe- ausbildung oder mindestens 4jährige Erfahrung	Mindestens 6monatige Einarbeitungszeit; Verantwortung	Mindestens 3monatige Einarbeitungszeit, Übung oder Erfahrung	Einfache Arbeiten, auch mit erschweren körperlichen Belastungen
01.11.90	31.12.90	8,92	7,40	6,81	6,30	5,87
01.01.91	31.01.91	9,38	7,79	7,17	6,63	6,18
01.02.91		11,00	9,13	8,40	7,77	7,24
01.09.91		12,53	10,40	9,57	8,85	8,25
01.01.92	31.03.92	13,22	10,98	10,11	9,34	8,71
01.04.92		14,26	11,85	10,91	10,08	9,40
01.10.92		14,78	12,28	11,30	10,44	9,74
01.12.92	30.04.93	15,52	12,89	11,87	10,97	10,23
01.05.93	30.04.94	16,92	14,05	12,94	11,96	11,15
01.05.94		17,62	14,63	13,47	12,45	11,61
01.10.94		17,97	14,92	13,74	12,70	11,84
01.01.95		18,40	15,27	14,07	13,00	12,12
01.05.95		18,74	15,57	14,33	13,25	12,35
01.07.95 1)		19,76	16,40	15,09	13,96	13,05
01.09.95		20,03	16,62	15,29	14,14	13,22
01.07.96	30.06.97	20,74	17,21	15,84	14,65	13,70
01.07.97	31.07.98 1)	21,30	17,68	16,27	15,05	14,07

1) Einmalzahlung von DM 75, weitere Einmalzahlung von DM 110, zahlbar mit dem Märzgehalt 1999.

**430 (5) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer in den Mitgliedsunternehmen der Tarifgruppe Brennstoffhandel
des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU)
in den neuen Ländern und Berlin-Ost**
DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Vergütungssätze je Monat 1)					
		in Vergütungsgruppe					
		6	5	4	3	2	1
		Spezialhandwerker	Betriebshandwerker	Kranfahrer	Rangierer	Heizer	Lagerarbeiter
01.03.92	28.02.93	2 105	1 985	1 865	1 823	1 744	1 546
01.03.93	30.04.94	2 278	2 148	2 018	1 972	1 888	1 673
01.08.94	30.06.95	2 381	2 245	2 109	2 061	1 973	1 748
01.07.95	31.08.96	2 487	2 346	2 205	2 158	2 064	1 830
01.09.96	31.08.97	2 561	2 416	2 271	2 223	2 126	1 884
01.09.97	31.08.98	2 617	2 469	2 321	2 271	2 173	1 926

1) Anfangsvergütung: geteilt durch 174 = Stundenlohn.

511 Eisenbahnen
511 (1) Lohntarifvertrag für die Arbeiter der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		I z	I	II	IV	VII	VIII
		Qualifizierte Facharbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung					
		als ICE-Bordtechniker	als Gruppenführer von Arbeitern mindestens der Lohngruppe III, Ausbilder (Lehrgeesellen)	mit besonders hochwertigen Arbeiten (z.B. Fernmelde-mechaniker, Signal-mechaniker mit eigener Verantwortung)	als Hausmeister mit einschlägiger Fach-arbeiterausbildung, Bedienen von Gleis- und Weichenstopf-maschinen, Maßgehilfen mit Befähigungsnachweis	Arbeiter als Bahn-unterhaltungsarbeiter, Gepäckarbeiter, Güterbodenarbeiter, Lichtpauser, Lagerauegießer usw.	Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. Küchenhilfen zum Geschirrspülen, Reiniger von Diensträumen usw.)
01.07.91	31.03.92	2 248	2 039	1 952	1 807	1 681	1 621
01.05.92	2)	2 764	2 507	2 401	2 222	2 069	1 993
01.12.92	31.12.92	2 922	2 651	2 538	2 349	2 187	2 107
01.01.93		3 010	2 730	2 614	2 421	2 252	2 170
01.07.93	3)	3 254	2 951	2 826	2 617	2 434	2 346

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.
 2) Einmalzahlung für Januar bis April 1992 von DM 450.

3) Ab 1.01.1994 kein Nachweis mehr möglich.

735 Friseurgewerbe
735 (1) Lohntarifvertrag in den Friseurbetrieben in Brandenburg
DM

Datum des Inkraft- tretens	eret- malig kündbar zum:	Lohnsätze je Monat 1)							
		in Lohngruppe							
		Arbeitnehmer mit bestandener Gesellenprüfung				Beschäftigte ohne Gesellenbrief			
		1	2	3	4	1	2	3	4
01.05.91		759	900	982	1 125	607	720	786	900
01.01.92	30.06.92	885	1 050	1 146	1 312	708	840	917	1 150
01.07.92		1 032	1 224	1 336	1 530	828	979	1 069	1 224
01.01.93	30.06.93 2)	1 135	1 346	1 470	1 683	908	1 077	1 176	1 346

1) Monatslohn geteilt durch 173 = Stundenlohn; ab 01.01.1993 geteilt durch 169.

2) Tarifvertrag vom 1.1.1993 weiterhin gültig.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Vergütungstarifvertrag für die Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)				
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 18 Jahre)				
		in Lohngruppe				
		V Handwerker mit besonderen persönlichen Leistungen	IV (E) Abgeschlossene Berufsausbildung bzw. entsprechende Facherfahrung	III Angelernte handwerkliche Tätigkeiten, Baufachwerker	II Einfache Arbeiten (Bauwerker, Heizer u.a.)	I Reinigungspersonal
01.07.90	31.12.90	11,41	9,51	8,56	8,09	6,37
01.10.91	31.05.92	14,60	12,17	10,95	10,34	8,15
01.06.92	31.05.93	17,71	14,76	13,28	12,55	9,89
01.06.93	31.05.94	21,58	18,00	16,21	15,32	12,06
01.06.94	31.12.94	3 690	3 075	2 770	2 615	2 060
01.01.95	31.05.95 2)	4 340	3 620	3 255	3 075	2 425
01.06.95	31.05.96	4 470	3 725	3 355	3 170	2 500
01.06.96	31.05.97	4 585	3 820	3 455	3 250	2 560
01.07.97	31.05.98	4 649	3 873	3 503	3 296	2 596

1) Vor dem 1.06.1994 Stundenlöhne; ab 1.06.1994 Monatslohn (geteilt durch 160,95 = Stundenlohn), Einmalzahlung von DM 200.

2) Ab 1.01.1995 gelten die Löhne der Lohn tafel West.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Lohn tarifvertrag für die Arbeiter des Bundes und der Länder (MT-Arb.BMT-G-O) in den neuen Ländern DM

Datum des Inkraft- tretens	erst- malig kündbar zum:	Monatslöhne 1)					
		für Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe (über 20 Jahre)					
		in Lohngruppe (Endstufe 8)					
		9 und mit zusätzlicher fachlicher Fortbildung (z.B. zum Meister), die an CNC - gesteuerten Maschinen Programm- fehler feststellen und beseitigen	8 Arbeiter mit abgeschlossener Berufsausbildung die nach technischen Angaben unter eigener Verantwortung hochwertige Versuchsgeräte zusammenbauen und justieren	6 die besonders hochwertige Arbeiten verrichten (z.B. schwierige Druck- und Setz- arbeiten)	4 (E) oder überdurch- schnittlichem fach- lichem Geschick (z.B. Filmvorführer mit Fachprüfung, Haus- meister)	2 Eingearbeitete und angelernte Arbeiter (z.B. Hilfsköche, Straßenbauarbeiter, Aktenhefter)	1 Arbeiter mit einfachen Tätigkeiten (z.B. einfache Hilfs- arbeiten in Wäscherei oder Plätterei)
01.07.91	31.12.91	2 251	2 155	1 973	1 807	1 654	1 583
01.05.92	30.11.92 2)	2 769	2 649	2 426	2 222	2 034	1 947
01.12.92		2 927	2 801	2 565	2 349	2 151	2 058
01.01.93	30.06.93	3 015	2 885	2 642	2 419	2 215	2 120
01.07.93	31.12.93	3 259	3 118	2 856	2 615	2 395	2 292
01.07.94		3 324	3 181	2 913	2 667	2 442	2 338
01.10.94		3 407	3 260	2 986	2 734	2 503	2 396
01.05.95		3 516	3 365	3 081	2 822	2 584	2 473
01.10.95	30.04.96 2)	3 602	3 447	3 157	2 891	2 647	2 533
01.01.97		3 649	3 492	3 198	2 928	2 681	2 566
01.09.97	31.12.97	3 692	3 533	3 236	2 963	2 713	2 596

1) Monatslohn geteilt durch 174 = Stundenlohn.

2) Einmalzahlung für Januar bis April 1992 von DM 450, für April 1995 DM 114,80, für 1996 DM 300.

Anhang zu Tabellenteil II
Wichtige tarifliche Regelungen nach dem Stande vom Oktober 1997

100 Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung

100 (1) Energie- und versorgungswirtschaftliche Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden. Arbeitszeitverkürzung durch Freischichten. Bei 33 Arbeitsschichten besteht Anspruch auf 1 Freischicht.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt bis zu 20 weiteren Wochen bzw. 30 weiteren Wochen.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung von 100 % der Tabellenvergütung.

111 Braunkohlenbergbau und -brikettherstellung

111 (1) Braunkohlenindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden; die Arbeitszeit verkürzt sich um 52 Ruhetage im Jahr.
Sachbezüge	Bezugsberechtigte Mitarbeiter mit eigenem Haushalt erhalten jährlich 5 t Braunkohlenbriketts, ohne eigenen Haushalt 2 t.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, unter Tage 3 Tage zusätzlich.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % des Maigrundgehaltes zusätzlich des Ø verdienten Akkordmehrentgeltes der letzten 3 Monate vor dem Abrechnungsmonat. ¹⁾
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoarbeitsentgelt von der 7. bis zum Ende der 13. Woche.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 100 % des Oktobergrundgehalts. ¹⁾

118 Sonstiger Bergbau, Torfgewinnung

118 (1) Beschäftigte in Unternehmen der Geologie im Branchenverband Bergbau - Geologie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Bei durchgehender Schichtarbeit 3 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je tariflichen Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	100 % Entgeltfortzahlung für die Dauer von kumulativ 6 Wochen im Kalenderjahr.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Weihnachtsgeld in Höhe von 950 DM.

200 Chemische Industrie

200 (1) Chemische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden; ab vollendetem 57. Lebensjahr eine zweistündige Altersfreizeit je Woche.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Zusatzurlaub von 3 Arbeitstagen bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen dem Krankengeld bzw. dem Übergangsgeld und 90 % des Nettoarbeitsentgeltes bis zum Ende des 2.-6. Monats der Arbeitsverhinderung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des monatlichen Tarifentgelts.

¹⁾ Nach dem am 01.02.1996 gültigen Vergütungstarifvertrag.

210 Herstellung von Kunststoffwaren

210 (1) Kunststoffindustrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn + 15 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld von 30 DM pro Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Jahresleistung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatsgehalts.

213 Herstellung von Gummiwaren

213 (1) Kautschukindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 35 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresprämie in Höhe von 150 Tariftundenlöhnen.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (1) Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk in den neuen Ländern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 18 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlung	Für Bezugsberechtigte 600 DM.

220 (2) Beton- und Fertigteilindustrie in Berlin-Brandenburg ohne Berlin-West

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (3) Beton- und Fertigteilindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (4) Beton- und Fertigteilwerke in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage. Besitzstand max. 30 Urlaubstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 400 - 600 DM.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (5) Beton- und Fertigteilindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 23 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 35 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (6) Unternehmen die Steine, Erden und artverwandte Baustoffe gewinnen, herstellen, be- und verarbeiten in Thüringen (hier: Beton- und Fertigteilwerke)

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte je nach Lohngruppe 450 - 642 DM

220 (7) Kalksandsteinindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Zeitlohn zuzüglich 20 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Das Urlaubsgeld beträgt urlaubstäglich das 2fache des jeweiligen Tarifstundenlohnes der Lohngruppe 1.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressondervergütung in Höhe von 85 % eines tariflichen Monatsverdienstes. Die Jahressondervergütung reduziert sich im Falle der Arbeitsunfähigkeit um ein Prozent der vollen Jahressondervergütung je Krankheitstag, aber höchstens um 5 % pro Krankheitsfall und höchstens 10 % pro Kalenderjahr. (Gilt nicht bei Arbeitsunfällen).

220 (8) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Urlaubstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 60 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (9) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel- und Transportbetonindustrie in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag. (Bei bisher höherem Urlaubsgeld Besitzstand).
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 60 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden

220 (10) Kies- und Sand-, Splitt-, Mörtel-, Asphalt- und Transportbetonindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 64 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (11) Unternehmen, die Mitglied des regionalen Fachverbandes Sand, Kies, Splitt, Mörtel, Transportbeton und Asphalt sind, in Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage. Wenn aus betrieblichen Gründen in der Zeit vom 1.5. - 30.9. kein zusammenhängender Urlaub von 10 Urlaubstagen möglich ist, werden 2 zusätzliche Urlaubstage gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 26 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahresabschlußzahlung in Höhe von 60 % des tariflichen Monatsverdienstes.

220 (12) Ziegelindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 65 % des tariflichen Monatseinkommens.

224 Feinkeramik

224 (1) Feinkeramische Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage, bei überwiegend vollkontinuierlicher Wechselschichtarbeit 2 Tage Zusatzurlaub.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 37,63 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % eines tariflichen Monatseinkommens. ¹⁾

227 Herstellung und Verarbeitung von Glas

227 (1) Betriebe, die Glas aller Art der Glasfasern erzeugen, veredeln und verarbeiten, in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM je Urlaubstag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Weihnachtsgeld in Höhe von 85 % des Tariflohnes.

1) Nach dem am 01.02.1995 gültigen Monatseinkommen.

230 Eisenschaffende Industrie

230 (1) Eisen- und Stahlindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; wenn 2/3 des Urlaubs in der Zeit vom Oktober bis März genommen werden, zusätzlich 1 Tag.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Der Arbeiter hat Anspruch darauf, daß die jährlichen betrieblichen Sonderzahlungen, wie Jahresabschlußvergütung, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, 110 % eines Monatseinkommens nicht unterschreiten.

231 Metallbe- und verarbeitende Industrie

231 (1) Metall- und Elektroindustrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordlohn entspricht den Zeitlohnsätzen.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (2) Metall- und Elektroindustrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 2 bzw. 7 Wochen.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (3) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Gießereizulage	85 Pf je Arbeitsstunde; für Arbeiter, die besonders großen Erschwernissen ausgesetzt sind, 120 Pf pro Stunde.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettoverdienst für weitere 1 - 3 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 (4) Metall- und Elektroindustrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Wird mehr als die Hälfte des Urlaubs auf Veranlassung des Betriebes in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März genommen, zusätzlich 1 Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

231 Metallbe- und verarbeitende Industrie

231 (5) Metall- und Elektroindustrie in Thüringen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz in DM-Beträgen im Lohn tarif angegeben.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettobetrag für weitere 1 - 2 Monate.
Sonderzahlungen	Nach 6 Monaten Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

249 Reparatur von Kraftfahrzeugen

249 (1) Kraftfahrzeuggewerbe in Berlin-Brandenburg (Tarifgebiet II)

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % des Monatsverdienstes.

258 Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u.ä.

258 (1) Schmuckwarenindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	50 % der Urlaubsvergütung.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 bis 50 % eines Monatsverdienstes.

260 Holzbearbeitung

260 (1) Sägeindustrie und übrige Holzbearbeitung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für Arbeitnehmer	27 Urlaubstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 25 % des Urlaubsentgeltes.

261 Holzverarbeitung

261 (1) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Berlin-Ost und Brandenburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 49 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 70 % des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

261 Holzverarbeitung

261 (2) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 28 Arbeitstage, höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 70 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

261 (3) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage; bestehende höhere Urlaubsansprüche bleiben bis zu 30 Urlaubstagen erhalten.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % eines Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	60 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (4) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 28 Arbeitstage; höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Arbeitstagen bleiben bestehen, tariflich festgelegter Zusatzurlaub wird zusätzlich gewährt.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 65 DM monatlich.
Sonderzahlungen	70 % eines durchschnittlichen Monatseinkommens.

261 (5) Holz- und kunststoffverarbeitende Industrie in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	29 Arbeitstage; weitergehende Urlaubsansprüche bleiben bestehen und erhöhen den Urlaubsanspruch auf bis zu 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 40 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 39 DM monatlich.
Sonderzahlungen	25 - 50 % eines durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens.

264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappherzeugung

264 (1) Papier, Pappe, Zellstoff und Holzstoff erzeugende Industrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 85 % eines Monatseinkommens.

265 Papier- und Pappeverarbeitung

265 (1) Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Arbeitszeit	37 Stunden.
Leistungslohn	Akkordrichtsatz = tariflicher Stundenlohn zuzüglich 10 %.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 100 % eines tariflichen Monatsverdienstes.

268 Druckerei, Vervielfältigung

268 (1) Druckindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	38 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Urlaubstage. Bei Schichtarbeit zusätzlich 3 - 10 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je Tag von 50 % des vereinbarten Tagesverdienstes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte Jahresleistung in Höhe von 100 % des monatlichen Tariflohnes.

272 Herstellung von Schuhen

272 (1) Schuhindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Leistungslohn	Akkordsatz = tariflicher Mindeststundenlohn.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage für alle Arbeitnehmer. Für Arbeitnehmer, die dem Betrieb im Urlaubsjahr 25 Jahre und länger angehören, beträgt der Urlaub 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte als Teil eines 13. Monatseinkommens 60 % eines Monatseinkommens.

275 Textilgewerbe

275 (1) Textilindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von DM 200.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Sonderzahlungen	60 % eines durchschnittlichen Bruttomonatsverdienstes.

276 Bekleidungsindustrie

276 (1) Bekleidungsindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	60 % eines Monatsverdienstes.

276 (2) Kürschnerhandwerk in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage; (Besitzstand).
Sonderzahlungen	Die Jahressonderzahlung beträgt zum 30.6. 10 % und zum 31.12. eines Jahres 25 % des Ø Monatslohnes.

284 Herstellung von Backwaren

284 (1) Brot- und Backwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	28 Arbeitstage. Bestehende höhere Urlaubsansprüche bis zu 30 Urlaubstagen bleiben erhalten.
Bezahlung bei Krankheit Sonderzahlungen	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. 85 % eines tariflichen Monatsentgelts. Die Jahreszuwendung ist in zwei Teilen zu zahlen. 50 % werden vor Antritt des Urlaubs ausgezahlt.

284 (2) Bäckerhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	41 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 32 Werktage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 - 35 % des tariflichen Monatsentgelts je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit.

284 (3) Bäckerhandwerk in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 27 Werktage.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit erhalten Bezugsberechtigte 25 - 30 % des tariflichen Monatsentgeltes. Die Jahressonderzuführung ist in zwei Teilen als Urlaubs- und Weihnachtsgeld zu zahlen.

285 Zuckerindustrie

285 (1) Zuckerindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Sonderzahlungen	Urlaubsgeld in Höhe von 37 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 100 % des tariflichen Monatsentgelts.

287 Herstellung von Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)

287 (1) Süßwarenindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 25 - 28 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Sonderzahlungen	Urlaubsgeld in Höhe von 18 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte in Höhe von 90 % des tariflichen Monatsentgelts.

288 Milchverwertung

288 (1) Milchindustrie in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer Sonderzahlungen	Urlaubsgeld in Höhe von 13 DM je Urlaubstag. Für Bezugsberechtigte 50 % des Bruttotariflohnes.

291 Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung

291 (1) Fleischerhandwerk in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 22 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 10 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Entweder Urlaubs- und/oder Weihnachtsgeld in Höhe von DM 250.

291 (2) Fleisch- und Geflügelwirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 14 DM.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 52 % des tariflichen Monatseinkommens.

293 Brauerei, Mälzerei

293 (1) Brauereien in Thüringen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Sachbezüge	Alle Arbeitnehmer über 18 Jahre 12 Liter Bier je Arbeitswoche als Freitrunke.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 28 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Sonderzahlungen	80 % des Monatsentgeltes.

294 Alkoholbrennerei, Herstellung von Spirituosen, Weinherstellung und -verarbeitung

294 (1) Spirituosen-, Wein- und Sektindustrie in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 15 DM je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Nach 11monatiger Betriebszugehörigkeit 55 % eines Monatsentgeltes.

295 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden

295 (1) Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie sowie den Getränkefachgroßhandel in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer*	Je nach Betriebszugehörigkeit 27 - 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Je nach Betriebszugehörigkeit Jahressonderzahlung in Höhe von 60 % des Monatsentgeltes.

297 Herstellung von Futtermitteln

297 (1) Futtermittelindustrie des Getreidehandels und der Getreidelagerung in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 23 DM.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 60 % des tariflichen Stundenlohnes.

300 Hoch- und Tiefbau

300 (1 - 2) Baugewerbe in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.

300 (3) Meliorations- und ländliche Tiefbauunternehmen in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage; (der Urlaub besteht aus 22 Arbeitstagen und dem Zusatz von 8 Arbeitstagen). Zusatzurlaub kann nur in den Monaten Januar, Februar, März und Dezember verwirklicht werden. Für Berlin gleich 30 Arbeitstage (22 + 8).
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 30 % des Urlaubsentgelts.

308 Zimmerei, Dachdeckerei

308 (1 - 2) Dachdeckerhandwerk - Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgelts.
Vermögenswirksame Leistung	In Höhe von 0,25 DM je tatsächlich geleisteter Arbeitsstunde.
Sonderzahlungen	13. Monatsgehalt in Höhe des 65fachen des effektiven Bruttostundenlohnes.

310 Bauinstallation

310 (1) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Berlin-Ost

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des Urlaubsentgeltes.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 95 Tarifstundenlöhne.

310 Bauinstallation

310 (2) Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe des 1,5fachen des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes der letzten 3 Monate vor dem Beginn des Urlaubs.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 50 % des Ø Bruttomonatsverdienstes der letzten 3 Monate.

310 (3) Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk sowie Installateur-, Klempner- und Kupferschmiedehandwerk in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe des 3,5fachen des Monteurlohnes der Lohngruppe 5 je Urlaubstag.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Monatsverdienstes.

310 (4) Elektrohandwerk in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 25 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit. Urlaubsgeld in Höhe von 20 - 50 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 20 - 50 % eines Oktober-Monatsverdienstes.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (1 - 5) Maler- und Lackiererhandwerk in den neuen Ländern und Berlin-Ost*)

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 26 - 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 25 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Die Sonderzahlung beträgt je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit 50 - 100 % von 30 Ecklöhnen.

316 (6) Glaserhandwerk in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 25 - 30 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	50 % anteiliges 13. Monatseinkommen, zahlbar im Mai oder November.

316 (7) Glaserhandwerk in Brandenburg

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 - 29 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 50 % des Monatseinkommens.

*) 316 (1 - 5) Zur Sicherung einer überbetrieblichen Alters- und Invalidenbeihilfe sowie des Urlaubsentgeltes und des zusätzlichen Urlaubsgeldes wird vom Arbeitgeber ein Betrag von 18,5 % der Bruttolohnsumme an die "Zusatzversorgungskasse bzw. Urlaubskasse des Maler- und Lackiererhandwerks" abgeführt. Die Anteile betragen 1 % für die Zusatzversorgung und 17,5 % für den Urlaub; ab 1.1.1993 Sätze wie früheres Bundesgebiet.

316 Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)

316 (8) Glaserhandwerk in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 - 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	13. Monatseinkommen in Höhe des vereinbarten Monatslohnes, zahlbar je zur Hälfte im Monat Mai und November.

316 (9) Kachelofen- und Luftheizungsbauerhandwerk in Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	27 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Für Bezugsberechtigte 20 % des Urlaubsentgeltes.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 Stundenlöhne des Arbeitnehmers.

400 Großhandel

400 (1) Großhandel und Dienstleistungen in Brandenburg und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage. Bei Winterurlaub vom 16.11. - 14.3. aus betrieblichen Gründen zusätzlich für je 5 Urlaubstage 1 weiterer Tag.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je tariflichem Urlaubstag in Höhe von 30 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Nach 5jähriger Betriebszugehörigkeit einmal im Jahr von der 7. bis zur 10. Woche der Arbeitsunfähigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Netto-bezügen.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 52 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 - 50 % des jeweiligen Tarifentgelts.

400 (2) Groß- und Außenhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 650 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung. Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 90 % des Netto-gehaltes nach der 6. Woche bis zur Beendigung des 2. bzw. 3. Krankheits-monats.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 40 % der Endstufe der Gehaltsgruppe 3 des Gehaltstarifs.

400 (3) Groß- und Außenhandel in Sachsen

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 27 - 30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 60 % des jeweiligen Tarifgehaltes auf dem Stand Januar des jeweiligen Jahres.

400 Großhandel

400 (4) Groß- und Außenhandel in Sachsen-Anhalt

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld je nach Alter in Höhe von 650 - 800 DM.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 500 DM.

400 (5) Groß- und Außenhandel in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM monatlich.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 1 800 DM, jeweils zur Hälfte zum 1.7. und 1.12. eines Jahres.

430 Einzelhandel

430 (1) Einzelhandel in Berlin-Ost

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (2) Einzelhandel in Mecklenburg-Vorpommern

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (3) Einzelhandel in Sachsen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 Einzelhandel

430 (4) Einzelhandel in Thüringen

Arbeitszeit	39 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 30 - 36 Werktage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 50 % des tariflichen Entgeltanspruchs für das letzte tariflich vereinbarte Berufsjahr der Tarifgruppe K 2.
Bezahlung bei Krankheit	In den ersten 6 Wochen 100 % Entgeltfortzahlung.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 26 DM je Monat.
Sonderzahlungen	Sonderzahlung in Höhe von 50 % des für den Monat November zustehenden Tarifgehaltes.

430 (5) Vergütungstarifvertrag für Arbeitnehmer in den Mitgliedsunternehmen der Tarifgruppe Brennstoffhandel des Arbeitgeberverbandes energie- und versorgungswirtschaftlicher Unternehmen e.V. (AVEU) in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Bezahlung bei Krankheit	Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und Nettovergütung nach 10jähriger Betriebszugehörigkeit ab der 7. bis zur 20. Woche.
Sonderzahlungen	Jahressonderzahlung in Höhe von 960 DM.

511 Eisenbahnen

511 (1) Arbeiter der Deutschen Reichsbahn in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderhalbjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzulagen	Für jedes Kind 107,68 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen VIII bis VII um je 37 DM, in den Lohngruppen VI bis V a um je 29,60 und in der Lohngruppe IV + IV a um je 22,20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 75 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

735 Friseurgewerbe

735 (1) Friseurbetriebe in Brandenburg

Arbeitszeit	37 Stunden.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit 23 bis 28 Arbeitstage.
Sonderzahlungen	Für Bezugsberechtigte 20 % der Bruttomonatsvergütung.

794 Grundstücks- und Wohnungswesen

794 (1) Wohnungswirtschaft in den neuen Ländern und Berlin-Ost

Arbeitszeit	37 Stunden.
Sozialzulagen	Für jedes unterhaltsberechtigte Kind 20 DM.
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 20 % einer Monatsvergütung.
Bezahlung bei Krankheit	Für Bezugsberechtigte Unterschiedsbetrag zwischen Nettovergütung und Bruttoleistungen der Krankenkasse je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit ab der 7. - 26. Woche.
Sonderzahlungen	100 % der vereinbarten Monatsvergütung.

900 Gebietskörperschaften

900 (1) Arbeiter des Bundes, der Länder und Gemeinden (MTArb-O/BMT-G-O) in den neuen Ländern

Arbeitszeit	40 Stunden. In jedem Kalenderjahr einen freien Arbeitstag zusätzlich.
Sozialzulagen	Für jedes Kind 130,33 DM. Darüber hinaus erhöht sich der Sozialzuschlag für das zweite und jedes weitere Kind in den Lohngruppen 1 bis 2 um je 42 DM, in den Lohngruppen 2a bis 3 a um je 33,60 DM und in der Lohngruppe 4 um je 25,20 DM. (Gültig für die Sätze ab 1.1.1997).
Urlaubsdauer für erwachsene Arbeitnehmer	Je nach Alter 26 bis 30 Arbeitstage.
Urlaubsbezahlung für erwachsene Arbeitnehmer	Urlaubsgeld in Höhe von 500 DM.
Bezahlung bei Krankheit	Je nach Dauer der Betriebszugehörigkeit Unterschiedsbetrag zwischen Krankengeld und 100 % des Nettogehalts ab der 7. - 26. Woche.
Vermögenswirksame Leistung	Für Bezugsberechtigte 13 DM.
Sonderzahlungen	Zuwendung in Höhe von 70,34 % des Urlaubslohnes und des Sozialzuschlages des Monats September.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Verdienste der Arbeiter und Arbeiterinnen in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben und aller Arbeiter im Erwerbsgartenbau nachgewiesen. Diese Reihe enthält Angaben für die Bundesrepublik Deutschland (ohne Berlin-West, Bremen, Hamburg und das Saarland) nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990. Ab dem Berichtsjahr 1994 werden in dieser Veröffentlichung auch die Angaben für die neuen Länder nachgewiesen.

Reihe 1.S.1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft in den neuen Ländern

Dieser unregelmäßig erscheinende Bericht enthält Angaben für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt sowie Thüringen.

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste im Produzierenden Gewerbe

Der Vierteljahresbericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste und bezahlten Wochenstunden der Arbeiter nachgewiesen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

Reihe 2.3: Arbeitnehmerverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Der vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Angaben über die Struktur und die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste der Arbeiter und Angestellten zusammen, gegliedert nach Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Ländern.

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In dem *jährlich* (bis November 1993 halbjährlich erschienen) erscheinenden Bericht werden für den Monat Mai (bis Ausgabe November 1993: Mai und November) Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, neun Handwerkszweigen sowie nach Bundesländern veröffentlicht.

Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet ab der Ausgabe Oktober 1990 sowohl für das frühere Bundesgebiet als auch für die neuen Länder und Berlin-Ost über ausgewählte Lohn- und Gehaltstarife. Für diese werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Lohngruppen dargestellt. Außerdem enthält die Publikation Nachweisungen über die bedeutendsten tariflichen Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelungen, Sonderzahlungen, Pauschalen u.ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Diese Reihe vermittelt einen Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Ab Oktober 1990 erstreckt sich die Darstellung der wichtigsten Gehaltstarife auf das frühere Bundesgebiet und auf die neuen Länder und Berlin-Ost. Nachgewiesen werden Laufzeit, die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählter wichtiger Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Sonderzahlungen, Pauschalen usw.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

Reihe 5: Löhne, Gehälter und Arbeitskosten im Ausland

In der jährlich erscheinenden Publikation wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

Es werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

Zusätzlich werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen sowie Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 20 Länder veröffentlicht.

Reihe 6: Betriebliche Altersversorgung

In unregelmäßigen Zeitabständen werden Erhebungen über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung durchgeführt. Erstmals nach 1976 werden für das frühere Bundesgebiet zum Stichtag 31.12.1990 mit Hilfe zweier zeitlich hintereinandergeschalteter, aber aufeinander abgestimmter Stichprobenerhebungen bei den Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche wieder Strukturdaten zur betrieblichen Altersversorgung dargestellt.

Reihe 6.1: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 1. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Diese Veröffentlichung stellt gemessen anhand der Unternehmens- und Arbeitnehmerzahlen, vor allem Daten zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung bereit, und zwar gegliedert nach Wirtschaftsbereichen, Unternehmensgröße, Arbeitnehmergruppen, teil- und vollzeittätigen Arbeitnehmern, Geschlecht der Arbeitnehmer und nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Reihe 6.2: Erhebung über Art und Umfang der betrieblichen Altersversorgung – 2. Erhebung zum Stichtag 31.12.1990

Darin werden neben einigen Eckzahlen zur Verbreitung der betrieblichen Altersversorgung (endgültige Ergebnisse aus der 1. Erhebung) vor allem Ergebnisse hinsichtlich der Anpassung der Anwartschaften und der Betriebsrenten an die wirtschaftliche Entwicklung, der Rentenbestände, der in den letzten zehn Jahren seit 1981 an der betrieblichen Altersversorgung vorgenommenen Änderungen, der Höhe der Bruttomonatsrenten nach Rentenarten je Rentenfall und je Rentner, ebenso der Höhe einmaligen Kapitalleistungen und der im Jahr 1990 gezahlten betrieblichen Versorgungsleistungen sowie der von der betrieblichen Altersversorgung gebundenen Kapitalien, den sog. Deckungskapitalien, und der Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung, meist in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen und Unternehmensgrößen und, soweit möglich, auch nach den Durchführungsformen der betrieblichen Altersversorgung.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1990

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen
- Heft 3 Angestelltenverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Mai 1992

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe
- Heft 2 Arbeiterverdienste nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Merkmalen

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1995

- Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, Kredit- und Versicherungsgewerbe

Arbeitskostenerhebungen

Zu diesen, in vierjährigen Abständen, durchgeführten Erhebungen (bis 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe 1992
- Heft 2 Arbeitskosten in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1992

Klassifikationen

- Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993
- Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, erhältlich.



STATIS

Statistische Zeitreihen auf CD-ROM



Informationen sind der Rohstoff des 21. Jahrhunderts

Mit der CD-ROM-Reihe STATIS wird der Inhalt des Statistischen Informationssystems des Bundes, der Datenbank des Statistischen Bundesamtes, im handlichen und leicht zu bedienenden Format angeboten.

Diese riesige Informationsmenge steht für Sie zur individuellen

Weiterverarbeitung bereit, auf fünf CD-ROMs zu verschiedenen Themenbereichen:

BEVÖLKERUNG UND SOZIALES
WIRTSCHAFT UND FINANZEN
HANDEL UND GEWERBE
KONJUNKTUR
KONJUNKTUR SPEZIAL

Statistisches Bundesamt, Gruppe I C, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden
Telefax: 0611 / 72 4000



Statistisches Bundesamt

Bestell-Nr. 2160410-97532